The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 58 [illegible] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 678 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Samstag, den 3. Mai 1913.—5 Uhr-Ausgabe. 25. Jahrgang—No. 105

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Aus der Bundeshauptstadt.

Der Streit über freie Wolle; Gezner erhofften Hilfe vom Bundessenat. — Die Bodenuntersuchung.—Ein Patriot aus Illinois.

Washington, 3. Mai. Im Abgeordnetenhause kam es heute zu lebhaften Erörterungen über die Wollsätze in der neuen Zollvorlage; die Republikaner und ein gewisser Teil der Demokraten, namentlich aus Ohio und Texas, traten für einen mäßigen Zoll ein und erwarten, daß der Senat ihnen beipflichten und daß das Haus dann einen Zoll von etwa fünfzehn vom Hundert auf. Rohwolle legen wird, falls es in der heutigen Debatte, die bis spät Abends dauern dürfte, beschließt, Wolle auf der Freiliste zu lassen.

650,000 Geviertmeilen Erdboden, also ein Gebiet, so groß wie Deutschland, Frankreich, Italien und England zusammen, ist von den Fachleuten des Ackerbauamtes bereits auf seine Beschaffenheit für den Anbau untersucht worden, zumeist im Süden; sobald eine solche Untersuchung vollendet ist, raten andere Fachleute den Landwirten der betreffenden Gegend, welche Arten Bodenerzeugnisse am besten gedeihen. In den Sommermonaten wird diese Bodenstudie in den nördlichen Staaten fortgesetzt. Die Nachfrage nach dem Ergebnis der Untersuchung ist sehr groß. Auch in anderer Weise will das Ackerbauamt dem Landwirt Fingerzeige geben, wie er den Ertrag seines Bodens, ohne diesen zu erschöpfen, verbessern kann. Gleichzeitig plant es ein Einfuhrverbot von Baumwollsaamen, da in Egypten, Indien und anderen Baumwollländern das die Stauden vernichtende Insekt wieder einmal großen Schaden anrichtet, und seine Larven in der Saat, deren Einfuhr übrigens unbedeutend ist, leicht ins Land kommen können.

Präsident Wilson traf heute von seiner zweitägigen politischen Reise nach New Jersey, wo er den Kampf gegen die alte Maschine predigte, wieder hier ein.

Man erwartet, daß die Zollreformvorlage im Senat mit einer oder zwei Stimmen Mehrheit angenommen werden wird, ausgeschlossen ist jedoch nicht, daß der Vizepräsident die entscheidende Stimme abgeben wird.

Der Nationalabgeordnete Gorman vom dritten Illinoiser Kongreßbezirk hat der Presse eine von Selbstlob triefende Schilderung seiner soeben begonnenen Tätigkeit zugesandt. Er beglaubigt das richtige Urteil der Wähler, ihn in den Kongreß zu senden, und wird an sie Schreiben schicken, in denen er ihre Ansichten und ihren Rat einholen will. „Das Volk wird das Juwel erkennen, welches durch Teddys Propaganda im letzten Herbst an die Oberfläche gekommen ist", heißt es an einer anderen Stelle. Die Geschichte erregt allgemeine Heiterkeit.

Präsident Wilson fuhr heute nach der Spitze des Washingtondenkmals hinauf, wurde von Touristen erkannt und mußte da oben einen kleinen Empfang über sich ergehen lassen. Auf der Abfahrt bot er einer Dame seinen Sitz im Fahrstuhl an. Später erstreckte er das Zivildienstgesetz auf S. A. Swenson von Brooklyn, Nr. Y., der im Bundesdienst bei Dauarbeiten in Neeley's Landing, Mo., einen Arm verlor; durch die Maßnahme des Präsidenten, der sonst von derartigem Vorrecht keinen Gebrauch macht, wird der Krüppel ohne Prüfung zur Ausstellung im Bundesdienst berechtigt.

Die Wetterwarte berichtet heute, daß in den letzten vier Monaten in den Staaten an der Atlantischen Küste ungewöhnlich hohe Luftwärme, ungewöhnlich niedrige hingegen im westlichen Teil des Landes vorgeherrscht habe, was auf den Gegensatz zwischen hohem Luftdruck über dem südatlantischen Ozean und niedrigem im Nordwesten zurückzuführen ist. Vom Nordwesten zieht ein schwerer Sturm heran, der kühleres Wetter nach sich ziehen wird Heute stand längs der ganzen Ostseeküste der Wärmemesser auf etwa 90 Grad. In Wyoming, den Dakotas, in Arizona und in fast allen Pazifikstaaten steht der Wärmemesser auf dem Gefrierpunkt, in Flagstaaf, Ar., waren heute 18 Grad über Null.

Präsident Joslin von der Tananatalbahn in Alaska befürwortete heute vor dem zuständigen Senatsausschuß, daß der Kongreß 35 Millionen Dollars Bonds bewillige als Hilfe zum Bau von 733 Meilen Eisenbahnen von der Küste von Alaska ins Innere. Ohne solche Hilfe sei der Bahnbau ausgeschlossen.

Der pensionirte Brigadegeneral Charles W. Raymond ist heute, 71 Jahre alt, hier gestorben; 1865 hatte er in West Point das Offizierspatent erhalten.

— Leutnant Gran, Mitglied von Kapt. Scotts Südpolarexpedition, ist heute auf der Heimreise nach England in Vancouver, B. K., eingetroffen; er hat zahlreiche Bilder und Aufzeichnungen von der Reise im Besitz.

Angenommen.

Mit 36 gegen zwei Stimmen stimmt Kalifornischer Staatssenat der angeblich japanerfeindlichen Landvorlage zu.

Sacramento, Kal., 3. Mai. Die von General Webb ausgearbeitete und von der Staatsregierung befürwortete Landvorlage ist heute früh nach zehnstündiger Erörterung vom Senat mit 36 gegen zwei Stimmen, die von Cartwright, Dem., und Wright, Rep., angenommen worden. Die Hauptbestimmungen der Vorlage sind: Zur Einbürgerung zulässige Ausländer können Land erwerben und in gleicher Weise wie Bürger im Besitz behalten. Alle anderen Ausländer werden auf die ihnen durch bestehende Verträge zwischen ihren Heimatländern und den Ver. Staaten zugebilligten Rechte beschränkt. Japaner dürfen Wohnhäuser, Fabriken und Werkstätten besitzen, aber kein Ackerbauland, jedoch es auf drei Jahre pachten; das Recht der Pachterneuerung ist fraglich. Nicht zum Bürgerrecht zulässige Ausländer können auch kein Land erben; solches Land soll vom Nachlaßgericht verkauft und der Erlös den Erbberechtigten ausbezahlt werden. Das Gesetz findet auf den bereits vorhandenen Landbesitz von Ausländern keine Anwendung, außer hinsichtlich der Vererbung.

Das Haus wird heute eine gleichlautende Vorlage annehmen und der Gouverneur sie unterzeichnen. Staatssekretär Bryans Mission war völlig ergebnißlos und die zehn Demokraten und alle Fortschrittler stimmten entgegen seinem Rat.

San Franzisko, 3. Mai. An Präsident Wilson hat die Japanische Gesellschaft von Amerika heute ihren Dank für seine Bemühung um die japanischen Bewohner in den Ver. Staaten und die Entsendung des Staatssekretärs telegraphisch übermittelt.

Philadelphia, 3. Mai. Um nicht Vorurteile unter einem Teil des Publikums zu erwecken, führten japanische Studenten der pennsylvanischen Universität im Christlichen Jünglingsheim statt des altjapanischen Schwertertanzes Jiujitsukämpfe auf.

Es wird hier angedeutet, daß die Webbsche Landvorlage die japanische Regierung nicht zufriedenstellt und letztere vorschlagen will, die Frage dem Haager Schiedsgericht zu unterbreiten, falls das Gesetz nicht vom Bundesobergericht umgestoßen wird; am 24. August läuft auch der Sonderschiedsgerichtsvertrag der Ver. Staaten mit Japan ab. Staatssekretär Bryan kehrt heute Abend von Sacramento nach hier zurück.

Feine Firma.

Kansas City, Mo., 3. Mai. Henry Todd, John T. Fenn und Leonard Ullman, letzterer ein Anwalt, betrieben hier kurze Zeit im Vorjahre ein Kraftwagenartikelgeschäft, kauften in drei Monaten im Osten Waaren im Werte von $60,000 und boten dann durch Ullman den 130 Gläubigern als Vergleich 30 Cents am Dollar an. Die Gläubiger gingen gerichtlich vor, der Masseverwalter entdeckte in Geheimfächern, „falschen Böden" und hinter Wänden Artikel im Werte von $20,000 und Beweise, daß vorher ein großer Teil des Lagers heimlich fortgeschafft worden sei. Heute wurden die drei Firmeninhaber von den Bundesgroßgeschworenen angeklagt.

Falsches Spiel.

New York, 3. Mai. Die Gewerkschaftsverbände der Bahnschaffner und Zugleute, welche demnächst über einen Ausstand abstimmen werden, falls ihre Forderung der Lohnerhöhung nicht erfüllt wird, ließen durch ihre Wortführer heute den Vertretern der östlichen Bahnen den Vorwurf machen, daß diese, wie schon in den Unterhandlungen mit den Lokomotivführern, ihre Berechnungen der Ausgaben auf zahlreiche nachweislich falsche statistische Aufstellungen begründeten, und daß die Ausgaben keineswegs so hoch seien, wie angegeben werde.

Im Friedenskongreß.

St. Louis, 2. Mai. Spät Nachmittags gab es auch gesellige Ereignisse in Verbindung mit dem Amerikanischen Friedenskongreß. Es wurde eine Gartenpartie zu Ehren der Delegaten in den (Shaw'schen) „Missouri Botanical Gardens" gegeben, wobei Herr und Frau Andrew Carnegie die Hauptgäste waren. Auch machten die Delegaten eine Automobilfahrt durch die Stadt. Herr Carnegie nahm auf Einladung an den Baumpflanzungsfeierlichkeiten im „Tower Grove Park" (durch die Kinder einer öffentlichen Schule) teil.

In der heutigen Versammlung sprach u. a. Professor Paul S. Reinsch von der „University of Wisconsin". Er sagte, der Erfolg der nächsten Haager Konferenz hänge in großem Maße vom Einfluß der Ver. Staaten ab; und diese sollten ja nicht durch Weigerung, die Panamakanalgebührenfrage einem internationalen Schiedsgericht zu überlassen, ihre eigene Position schwächen.

Die Dienstmädchenfrage.

New York, 3. Mai. Der städtische Lizenskommissär Robinson versichert in seinem heute erschienenen Jahresbericht, daß die Dienstbotenfrage ein schweres Problem sei, nicht nur wegen Mangel an Dienstboten, sondern auch wegen deren Unfähigkeit. Die Abneigung der Mädchen gegen Hausarbeit entspringe der ihnen häufig zugemuteten unwürdigen Behandlung. Der Beamte teilt ferner mit, daß der Schlachtviehversandt nach Europa ganz aufgehört habe und damit die viel von Studenten benutzte Gelegenheit, umsonst nach Europa zu gelangen. Schauspieler bezahlten im letzten Jahre rund $500,000 Stellenvermittlungsgebühren an Agenturen.

Geschäftsmann verurteilt.

Cincinnati, 3. Mai. Zu zwei Monaten Countygefängniß und $2500 Geldstrafe wurde heute Albert Weil, Sekretär und Schatzmeister der Louis Lipp Co., von Bundesrichter Hollister wegen Verletzung des Zwischenstaatlichen Handelsgesetzes durch falsche Angaben in Frachtscheinen verurteilt. Er hatte sich schuldig bekannt.

Ausland.

Das Frauenstimmrecht.

Großer Frachtbahnhof von den Weibern in Brand gesteckt. — Teddy redet für die „Sache".

Christiania, 3. Mai. Der Verfassungsausschuß der „Storthing" hat einstimmig beschlossen, eine Vorlage zur Erteilung des Stimmrechts in allen Wahlen an die Frauen zu empfehlen. An der Annahme der Vorlage in der norwegischen Volksvertretung herrscht kein Zweifel, da die Radikalen die Mehrheit haben.

London, 3. Mai. Frau Chapman Catt von New York, die Präsidentin des internationalen Frauenstimmrechtsbundes, sagte in einer Versammlung im Drury Lane Theater gestern Abend, daß sie in den Tagen seit ihrer Ankunft mehr Klagen über die britische Regierung gehört habe, als in ihrem ganzen Leben in den Vereinigten Staaten über deren Regierung. In einer anderen Versammlung wurde von Frau Despard offene Gewalt gepredigt. Im Picadillyzirkus wurde eine Nitroglyzerinbombe von einem Polizisten gefunden.

In Aberdeen steckten Stimmrechtlerinnen heute früh ein öffentliches Schulgebäude in Brand und verursachten $2,500 Schaden, in Bradford, England, die Güterschuppen der Midlandbahn, wobei auch neunzehn beladene Frachtwagen zerstört wurden; der Schaden ist etwa $500,000. Es war dies der dritte Brandstiftungsversuch.

New Haven, Konn., 3. Mai. Professor Taft, der frühere Präsident der Ver. Staaten, äußerte in einem Vortrage über die Grundsätze moderner Regierung die Ansicht, daß der Haupteinwand gegen das Frauenstimrecht sei, daß die Frauen durch den Stimmzettel ihren Einfluß nicht erhöhen, sondern nur die große Menge der Personen vermehren werden, deren Geistesvermögen nicht so groß ist, wie das der geistig hervorragenden Frau. Nie werde die Zeit kommen, wo das ganze Volk direkt die Gesetze machen werde, es werde das stets durch seine Vertreter tun müssen.

New York, 3. Mai. Im Metropolitan Opernhause fand gestern Abend eine Darstellung „Traum der Freiheit" zur Förderung des Frauenstimmrechts statt. Pastor Anna Shaw und Theodore Roosevelt hielten Reden für das Frauenstimmrecht, Frau Nordica sang, die Kolumbia darstellend, umgeben von jungen Frauen, als Vertreterinnen der einzelnen Staaten, alle in Kostümen, das Lied vom Sternenbanner.

Heute Nachmittag hielten die Stimmrechtlerinnen von Stadt und Umgegend einen Umzug vom Washington Square bis zur 57. Straße über die 5. Avenue, ab, worauf Versammlungen folgten. Ein starkes Polizeiaufgebot hielt die Ordnung aufrecht.

Die Montenegrinische Frage.

Wien, 3. Mai. Am Dienstag will die Regierung, laut Beschluß des Kabinets gegen Montenegro vorgehen, falls dieses vorher nicht nachgibt. Italien wird sich an der Schaffung geordneter Verhältnisse in Albanien, wo Anarchie herrscht, beteiligen. In Arlona hat die Garnison der provisorischen Regierung dem türkischen General Djavid Pascha sich ergeben, und die neuen Beamten sind gefangen genommen worden oder entflohen. König Nikita von Montenegro soll erklärt haben, daß er kämpfen und unterliegen werde, Oesterreich-Ungarn werde der Sieg aber gewaltige Opfer an Blut kosten.

Neuer Mordanschlag gegen Alfonso

Montpelier, Frankreich, 3. Mai. Ein spanischer Anarchist wurde heute hier verhaftet, auf zwei andere und eine Frau wird gefahndet, infolge der Entdeckung eines Planes, König Alfonso zu ermorden, wenn er nach Paris zur Zusammenkunft mit Präsident Poincare reist. Der Mord sollte hier ausgeführt werden.

— Der französische Militärgleitflieger Bellini stürzte heute bei Versailles ab und wurde zerschmettert.

— Die hochgebildete indische Prinzessin Indiva, einzige Tochter des märchenhaft reichen Gaekwar von Baroda (vor einem Jahre in Chicago auf der Durchreise) hat heute ihre Verlobung mit Prinz Jitendra, einem der ersten indischen Prinzen, aufgehoben und ist nach England abgereist. Am Montag sollte in Bombay die Hochzeit stattfinden.

Wehr- und Steuervorlage.

Der Reichstag dürfte sie im Juni erledigen. — Das französische Kapital in deutschen Gesellschaften. — Rüpel.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung".)

Berlin, 3. Mai. Es ist anzunehmen, daß der Reichstag im Juni die Wehrvorlage erledigen wird und ebenso die einmalige Vermögensabgabe im Betrag von mehr als einer Milliarde Mark. Aber die Frage der Deckung der dauernden Mehrausgaben dürfte bis zum Herbst zurückgestellt werden. Es herrschen große Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Formen der Steuern, welche auferlegt werden müssen, um die nötigen Fonds zu beschaffen.

Laut Meldung aus Straßburg wurde in der zweiten Kammer des Landtages von Elsaß-Lothringen die Regierung betreffs der gemeldeten Rundfrage über die Beteiligung von ausländischem Kapital an deutschen Gesellschaften interpellirt. Der anwesende Vertreter der Regierung machte die Mitteilung, daß es sich um einen Gegenzug gegen ein gleiches Verfahren Frankreichs handle. Die Ergebnisse der Rundfrage würden es ermöglichen, zur Abwehr der französischen Bewegungen gegen deutsches Kapital zu rüsten.

In Mannheim haben russische Studenten an der Technischen Hochschule Passanten angerempelt, mißhandelt und sich mit der Polizei herumgeschlagen, ehe sie verhaftet werden konnten; die Bevölkerung verlangt, daß an den übermütigen Ausländern ein „Exempel statuirt" werde.

— Der kanadische Pazifikdampfer „Tees" ist bei Franklin Creek, B. K., aufgelaufen, aber nicht in Gefahr.

Bis zum Herbst hat das Missourier Staatsobergericht die Verhandlung über die Ausweisung der Hammond Packing Co. und der St. Louis Dressed Beef and Provision Co. unter dem staatlichen Antitrustgesetz verschoben. Der Referent berichtete heute, daß die Anklagen erwiesen seien.

— Schauspieler Otis Skinner verschob bis zur Beendigung seines Gastspiels in Boston eine Magenoperation; diese wurde am Donnerstag in Indianapolis vorgenommen. Heute befürchten die Aerzte, daß der Mann an Blutvergiftung sterben wird, da er mit der Operation zu lange gewartet habe.

Lokalbericht.

Kam unter die Räder.

Der Unfall scheint unvermeidlich gewesen zu sein.

Vor dem Hause Nr. 527 W. Jackson Boulevard wurde heute der 60jährige David Jacobson, Nr. 822 Wilson Ave., von einem von seinem Eigentümer E. J. Pittin benutzten, von Paul Stambaugh, Nr. 170 N. East Ave., Oak Park, bedienten Kraftwagen überfahren. Herr Pittin, Präsident der Firma Pittin & Brooks, Nr. 12 Ost Lake Str., beförderte den Verunglückten zu einem Arzte und veranlaßte, nachdem der alte Herr verbunden worden war, seine Ueberführung nach dem Countyhospital. Dort wurde festgestellt, daß der Verunglückte, der der Präsident der Jacobson & Griswold Novelty Company, Nr. 230 N. Jefferson Str., ist, innerlich Verletzungen erlitten hat. Weder Pittin noch sein Wagenführer sind verhaftet worden. Die Polizei war der Ansicht, daß der Unfall unvermeidlich gewesen sei.

Arbeitshäusler gestorben.

Im Hospital der Bridewell sind heute drei Gefangene gestorben:

William Kartz, 2032 Clybourn Ave., am 28. April wegen Trunkenheit in die Anstalt gebracht.

Hermann Schultz, 7021 E. Ravenswood Park, Clerk, am 29. April eingeliefert, um eine $5-Geldstrafe für unordentliches Betragen abzusitzen.

Julius Forst, 35 E. 22. Str., am 30. April wegen Trunkenheit eingeliefert. Die Leichen wurden der Countymorgue übergeben.

Hielt sich für überflüssig.

Der seit dem 1. April beschäftigungslose Verkäufer James E. Flynn machte heute in seiner Wohnung Nr. 5526 Prairie Ave. mittels Leuchtgases, das er durch einen Gummischlauch einatmete, seinem Dasein ein Ende. Der Koroner ist benachrichtigt worden.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Volturno, Rotterdam; San Giovanni, Neapel; New York, Southampton; Cedric, Liverpool. Gemeldet: Philadelphia von Southampton und Neckar von Bremen, beide morgen erwartet.

Antwerpen: Vaderland, New York.

Triest: Argentina, New York.

Havre: La Provence, New York.

Browhead, England: Cincinnati von New York nach Hamburg, vorbeigefahren.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 678 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Gefährdete Menschenleben.

Feuer in Linoleumfabrik richtet $30,000 Schaden an.

Auf dem Posten.

Die Feuerwehr verhinderte eine drohende Explosion von großen Petroleumbehältern. — Eisfabrik durch Feuer beschädigt. — Ein schaurigschönes Schauspiel.

Feuer, das heute früh um vier Uhr, mutmaßlich durch Selbstentzündung, im südlichen Flügel der Anlage der Cook's Linoleum Company, Nr. 1444 Hawthorne Ave., entstand, griff unheimlich schnell um sich, gefährdete das Leben der Feuerwehrleute und wurde erst gelöscht, nachdem es etwa $30,000 Schaden angerichtet hatte.

Als mehrere Leitungsröhren platzten, die mit zwei großen Petroleumbehältern auf dem Dach verbunden waren, und das Petroleum herausströmte und die Flammen zu wilder Wut anfachte, hielt man eine Explosion der beiden Petroleumbehälter für unvermeidlich. Dank dem energischen Eingreifen der Feuerwehr gelang es aber rechtzeitig, die Petroleumzufuhr abzustellen und das Feuer auf den Entstehungsherd zu beschränken. Auch wurde mit Hilfe der einem 4:11 Alarm Folge leistenden Verstärkung es verhütet, daß Feuerbrände den über dem Fluß gelegenen großen Getreidespeicher der Firma Armour & Company in Brand setzten. Der Wächter J. C. Smale hatte die Feuerwehr alarmirt. Diese war nach einstündiger, schwerer Arbeit des entfesselten Elements Herr geworden.

Die feindlichen Elemente.

Funken aus dem Schlote einer vorbeifahrenden Lokomotive setzten gestern die Eisfabrik der Nickel Plate Bahn an 94. Straße und Washington Ave. in Brand. Dieser wurde erst gelöscht, nachdem 500 Tonnen Eis geschmolzen waren. Der Gesammtschaden beläuft sich auf über $20,000.

Durch Feuer zerstört.

Das von den Kaffee-, Tee- und Gewürz-Importeuren Sherman Brothers benützt gewesene vierstöckige Gebäude an N. Michigan Ave. und S. Water Straße ging gestern Abend in Flammen auf. Durch das Feuer, das erst gelöscht werden konnte, nachdem es etwa $100,000 Schaden angerichtet hatte, wurden tausende von Neugierigen angelockt, die in angemessener Entfernung zu halten und vor Leibesschaden zu bewahren, die Polizei ihre liebe Not hatte.

Man mutmaßt, daß der Brand durch Kurzschluß im zweiten oder dritten Stock verursacht worden sei. Er wurde vom Polizisten Albert Brockaw entdeckt, der sofort die Feuerwehr alarmirte. Als die ersten Spritzen und mit ihnen der Feuerwehrchef Seyferlich eintrafen, schlugen die Flammen schon zum Dache hinaus und gefährdeten unter Anderem auch die nur durch ein leerstehendes Haus von der Brandstätte getrennte Anlage der Garden City Fireworks Company. Der Feuerwehrchef wußte durch energische Maßnahmen ein Inbrandgeraten dieser Fabrik zu verhüten. Das nördlich von der Brandstätte gelegene, von der Kewaunee Boiler Company und dem Schokoladefabrikanten B. Allegretti benützte Gebäude fing zwar Feuer, doch wurde dieses gelöscht, ehe es nennenswerten Schaden hatte anrichten können. Durch Wasser beschädigt wurde im Gebäude Nr. 312 bis 314 N. Michigan Ave. das Lager der Firmen Gleason Brothers, The Brazil Tire and Vulcanizing Company, Illinois Ceiling Company und Kehoe & Company.

Gemütsroh.

Der Kohlengräber John Polock aus Staunton, Ill., wurde gestern Nachmittag an Congreß Straße und Wabash Ave. von einem Kraftwagen überfahren. Der fahrlässige Wagenführer drehte vollen Strom an und fuhr in rasender Eile davon. Er hat sich bisher seiner Verhaftung zu entziehen gewußt.

Polock, der einen Beinbruch und innerlich schwere Verletzungen erlitt, hat Aufnahme im St. Lukashospital gefunden.

In der Nähe von P. A. Schröders Apotheke, Nr. 4702 Evanston Ave., wurde gestern Abend Everett Wayne, Nr. 5310 Wayne Ave., von einer Elektrischen über den Haufen gefahren. Man schleppte den Verunglückten in die Apotheke. Gleich darauf sprach dort ein Agent der Straßenbahngesellschaft vor, um nach der Privatambulanz der Gesellschaft zu telephoniren. Als Schröder ihm das nicht gestatten wollte, spielte er sich als Detektive auf und drohte dem Apotheker mit Verhaftung. Schröder machte kurzen Prozeß und warf ihn hinaus. Bald darauf war die Polizeiambulanz zur Stelle. In dieser wurde der Verunglückte nach seiner Wohnung geschafft.

Ein von Jakob J. Streff, Nr. 1527 W. Fullerton Ave., benutzter Kraftwagen prallte gestern Abend an Sheridan Road und Wilson Ave. mit einem doppelsitzigen, von Fred J. Hunkler jr., 705 West North Ave., und Frl. Luella Lichael, Nr. 1973 N. Halsted Straße, benutzten Motorcycle zusammen. Hunkler sauste kopfüber auf das Pflaster und erlitt schwere Verletzungen. Frl. Lichael ist mit Quetschungen davongekommen. Die Verunglückten befinden sich in ärztlicher Behandlung.

Kühne Flucht.

Gefangener spazirte an Polizisten vorbei ins Freie.

Aus der Gefangenenzelle in Richter Rooneys Abteilung des Stadtgerichts im 3. Stock des Kriminalgerichtsgebäudes hat heute ein gewisser Bert Spencer seine Flucht bewerkstelligt.

An einem Stricke, den er sich irgendwie zu verschaffen gewußt hatte, ließ er sich bis zum zweiten Stock hinunter und stieg durchs Fenster in die Bücherei der Staatsanwaltschaft, wo die Stenographinnen Helen Hudson und Mae Heffernan beschäftigt waren. Ehe die schreckgelähmten Mädchen einen Laut hatten äußern können, hatte der Flüchtling das Amtszimmer des Staatsanwalts erreicht. Dort schritt er dicht an mehreren kartenspielenden Polizisten vorbei, gelangte auf den Korridor, wo gleichfalls eine Anzahl Schergen herumlungerte, und erreichte unbehelligt die Straße. Als Helen und Mae Lärm schlugen, war der Ausreißer über alle Berge. Gerüchtweise verlautet, daß er einen seiner harrenden Kraftwagen bestiegen habe und davongefahren sei.

Vor zwei Wochen flüchteten bekanntlich zwei Taschendiebe aus demselben Gerichtssaal. Auch sie waren an denselben Polizisten vorbeigelaufen, die heute den Spencer entwischen ließen. Der unliebsame Vorfall wurde erst bekannt, nachdem die beiden Ausreißer wieder eingefangen worden waren.

Spencer war am 22. April unter dem Verdacht, ein Taschendieb zu sein, verhaftet worden. Obgleich keine Beweise gegen ihn vorlagen, strafte ihn Richter Rooney doch wegen unordentlichen Betragens um $50 und die Kosten. Sein Verteidiger beantragte einen neuen Prozeß. Ueber diesen Antrag sollte heute verhandelt werden. Vor Eröffnung der Verhandlung zog aber der Häftling es vor, sich zu verkrümeln.

Opfer seines Berufs.

Weichensteller von einem Zuge überfahren und tötlich verletzt.

Auf den Rangirhöfen der Chicago, Milwaukee & St. Paulbahn in Cragin wurde gestern Abend der 21jährige Weichensteller W. H. Brown, Nr. 5912 Sophie Straße, von einem Personenzuge überfahren und tötlich verletzt. Er starb während der Fahrt nach dem Monroe Str.-Hospital in der Polizeiambulanz. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 550 N. Park Ave., Austin. Dort wird auch der Koroner seines Amtes walten.

Als heute der 30jährige Fuhrmann Robert Maypole, Nr. 1136 S. Fairfield Ave., die Fulton Str. hinauffuhr und die N. Ashland Ave. erreicht hatte, blieb ein Rad des Wagens in einem Loche des Pflasters stecken. Die Folge war, daß der Rosselenker auf das Pflaster sauste und außer einem Beinbruch innerlich schwere Verletzungen erlitt. Der Verunglückte, der ein Neffe des früheren Alderman Maypole ist, hat Aufnahme im Countyhospital gefunden.

Ein Lebenskünstler.

Milo L. Lyons ernährte zwei Familien mit $12 die Woche.

Frau Margaret A. Lyons, Nr. 1550 Champlain Ave., bekam gestern von Richter Petit die Scheidung von Milo L. Lyons bewilligt, weil sie dem Richter bewies, daß Lyons in den letzten sieben Jahren noch eine andere Frau nebst Kindern ernährt hat, zu Zeiten bei einem Wochengehalt von nur $12. Bis Mai 1911 hat er mit seiner Frau gelebt, wenn er nicht bei der Anderen, die Alice Woodward heißt, lebte. Von der Einen hat er vier, von der Anderen drei Kinder. Jetzt lebt er angeblich bei Frau Woodward und deren Kindern in Hammond, Ind.

* Unter dem Namen „Public Welfare Association" haben sich gestern verschiedene Vereinigungen zusammengetan, die mit Hilfe der neuen „Sittenabteilung" des Stadtgerichts auf gänzliche Unterdrückung des „sozialen Uebels" hinarbeiten wollen.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend Heute Abend und am Sonntag, im Allgemeinen klar bis auf örtliches Gewitter; heute Abend weniger warm; südwestliche, später wechselnde Winde.

Illinois: Unbeständig und entweder heute Abend oder morgen Regen; in den nördlichen und mittleren Gebietsteilen heute Abend kühler.

Indiana: Regen und Gewitter entweder spät heute Abend oder morgen; morgen kühler.

Niedermichigan: Heute Abend und morgen Regen und Gewitterstürme; heute Abend etwas kühler.

Wiskonsin: Unbeständig und entweder heute Abend oder morgen Regengüsse; in den östlichen Gebietsteilen heute Abend weniger warm.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Morgen wie folgt: 6 Uhr Abends 87 Grad; 12 Uhr Nachts 71 Grad; 6 Uhr Morgens 66 Grad; 12 Uhr Mittags 78 Grad.

Sonnenuntergang, heute 7:00.
Sonnenaufgang, morgen, 4:53.

Ausschuß erzwingt Geständniß

R. J. Bennett gibt Versandt von Kindern in andere Staaten zu.

Ein gedächtnißschwacher Zeuge.

Ausschuß weist Behauptung, daß Illinois Childrens Home und Aid Society Kinder seit Jahren nur im Staat unterbringe, als unhaltbar nach.

Daß die Illinois Childrens Home und Aid Society im Staat geborene Kinder in anderen Staaten unterbringt und damit der Gerichtsbarkeit der Illinoiser Staatsgerichte entzieht, mußte in der heutigen Sitzung des Legislaturausschusses, der die Wöchnerinnenheime im Staat untersucht, ihr Präsident R. J. Bennett zugeben. Das Zugeständniß war nicht freiwillig. Erst als der Anwalt des Ausschusses ihm mehrere derartige Fälle mitteilte und in seiner Gegenwart eine Zeugin vernahm, deren Kind gegen ihren Willen nach Milwaukee gesandt worden war, bequemte sich der Zeuge zu dem Zugeständniß, daß ein derartiges Verfahren in einzelnen Fällen eingeschlagen worden sei. Der Zeuge erwies sich, wie verschiedene seiner Vorgänger auf dem Zeugenstand, wenig mitteilsam. Zeitweise war sein Gedächtniß anscheinend schwach.

Teilweise wußte er angeblich nicht Bescheid mit dem Treiben der Gesellschaft, deren Haupt er seit langer Zeit ist. Die Frage, ob die Gesellschaft, an deren Spitze er seit Jahren steht, Kinder in anderen Staaten unterbringe und damit der Gerichtsbarkeit des Staates Illinois entziehe, verneinte er ursprünglich, schränkte aber, als er auf einen derartigen Fall aufmerksam gemacht wurde, seine Antwort dahin ein, daß er nichts davon wisse. Als der Ausschuß in seiner Gegenwart Lillian Soper vernahm, die angab, ihr Kind sei von der Gesellschaft gegen ihren Wunsch nach Milwaukee gesandt worden, und sie habe lange Zeit nicht einmal die Adresse erfahren können, gab er zu, daß mehrere derartige Fälle vorgekommen seien. Die Frage, ob ältere farbige Kinder bei weißen Familien in den Südstaaten untergebracht worden seien, verneinte er. Schließlich behauptete er, die Gesellschaft habe seit Jahren Kinder ausschließlich in Familien in Illinois untergebracht, sagte aber, als ihm der Anwalt des Ausschusses darauf bezügliche Schriftstücke seiner Gesellschaft vorlegte, daß noch vor wenigen Jahren ein Kind nach Michigan gebracht worden sei. Auf eine Frage des Abgeordneten Lloyd, ob seine Gesellschaft sich nicht mehr um ihre finanziellen Angelegenheiten und die Anstellung ihrer Beamten kümmere als um die Unterbringung ihr anvertrauter Kinder, blieb er die Antwort schuldig. Er wird später nochmals vernommen werden.

Professor Henderson als Zeuge.

Professor Charles R. Henderson von der Universität Chicago, der früher längere Jahre Präsident der National Childrens Home und Aid Society gewesen ist, welcher die gleichnamige Illinoiser Gesellschaft angehört, wurde über die Ziele und Aufgaben des Nationalverbandes vernommen. Er gab an, es sei seine Aufgabe, Kinder in Familien unterzubringen und Anstalten und Vereinigungen, die sich damit befaßten, in den Staaten zu gründen, die keine besäßen. Er stellte in Abrede, daß es sich um mehr als eine lose Vereinigung der verschiedenen staatlichen Gesellschaften handle, die jährlich Zusammenkünfte abhalte behufs Austauschs von Ideen. Professor Henderson hat seit drei Jahren nichts mehr mit dem Verband zu tun. Vorsitzender Curran fragte ihn um seine Ansicht, ob es angebracht sei, Kinder in anderen Staaten unterzubringen. Er erwiderte, in gewissen Fällen sei es rätlich, Kinder in Staaten unterzubringen, die weit vom Geburtsort entfernt seien, damit die unliebsamen Umstände vergessen würden. In vielen Fällen kamen Eltern nach Jahren und erhoben Ansprüche auf die Kinder, was zu einer Störung der Beziehungen zwischen Kindern und und Zieheltern führe. Die Eltern hätten keinen Anspruch mehr auf die Kinder, hätten vielmehr alle Rechte an die Gesellschaft abgetragen. Die Bestimmung des Jugendfürsorgegesetzes, daß Personen, die Eltern den Aufenthalt derartiger Kinder mitteilten, zu Gefängnis von sechs Monaten und $200 Geldstrafe verurteilt werden sollten, erklärte er nach einigem Zögern als gerecht. Viele Eltern seien sittlich nicht geeignet, die Fürsorge ihrer Kinder zu übernehmen. In diesen Fällen müßten Kinder und Zieheltern vor ihnen geschützt werden. Er gab schließlich zu, es sei wünschenswert, die Gesetze so abzufassen, daß der Heimatsstaat nicht die Gerichtsbarkeit über sie verliere.

Die Zeugin Lillian Soper gab eine kurze Schilderung der zweijährigen Bemühungen, die nötig gewesen seien, um ihr Kind wiederzuerhalten, das die Childrens Home und Aid Society in Milwaukee untergebracht hatte.

Dieser Koupon und 57c gut für 1/8 Faß (Sack von New Century oder Klein Bros.' Mehl.

Klein Bros.
HALSTED 20th ST AND CANALPORT AVE

Ein Buch von Klein Bros. Stamps ist $2.50 wt. in Baar od. $3 Waaren.

Dieser Koupon und 15c ist gut für fünf Stücke von Kirk's American Family Seife.

Der größte Möbel-Verkauf des Jahres!

Peck & Hills 95c Stühle für 49c. von Hartholz gemacht; — gedrechselte Beine; hübsch polirt; wirklicher 95 Wert; **49c**

Denkt daran!
Wir kauften das ganze $20,000 Ueberschuß-Lager der wohlbekannten Firma von Peck & Hills, 1353—1357 Wabash Ave., Chicago, zu beinahe 50c am Dollar. — Unter gewöhnlichen Verhältnissen würden solch ausgezeichnete Möbel nie zu so lächerlich niedrigen Preisen verkauft werden — Leset! Leset! — Die Ersparnisse sind wirklich unvergleichlich.

Leichte Abzahlungen

Peck & Hills $1.75 Armschaukelstühle, 98c. Von Hartholz gemacht, Sattelsitz, sehr stark u. dauerhaft; Verkaufs-Preis **98c**

$1.00 hohe Stühle — mit Fußbank und Tischfront — so lange 100 vorhalten — zu.................. **59c**

$6.00 Ausziehtische — von massivem Eichenholz gemacht — schwere flute Beine.............. **$3.98** (Leichte Abzahlungen.)

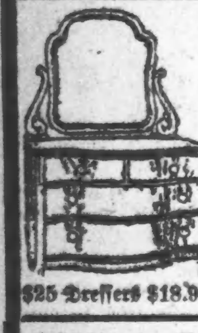
$2.00 Pedestals — In Eichen oder Mahagoni — zu.................. **$1**

Peck & Hills Parlor Sets Künstlerisch konstruirt, und echtes Leder-Polster; Werte bis $50; (Leichte Abzahlungen), zu **$29.95**

$5 eiserne Betten — Messing beschlagen und Farbe Emaille — alle Größen; — (Leichte Abzahlungen) **$2.45**

$15 Ausziehtische — große runde Platte; Klauenfüße......... **$8.98** (Leichte Abzahlungen.)

$15 Brussels Rugs — Zimmergröße; prachtvolle oriental. od. Medallionentwürfe (Leichte Abzahlungen) **$8.95**


Peck & Hills $10 Dressers, 5.75. Von mass. Eichen, mit 3 tiefen Schubladen und großem, geschliffenem Spiegel; für **$5.75** (Leichte Abzahlungen.)
$25 Dressers $18.95

$8.00 Eisschränke — Von massivem Golden Eichen; neueste verbesserte verstellbare Stahlregale........ **4.98** (Leichte Abzahlungen.)

$18.00 Side Boards — von prachtvollem Eichenholz konstruirt — mit großem Spiegel — zu....... **11.95** (Leichte Abzahlungen.)

$9.00 Filzmatratzen, für nur...... **4.97** | $2.50 Cotton Top Matratzen...... **1.29**

Leder-Schaukelstühle — über komfortable Imperial Marke Stahl-Springs konstruirt; $15 Sorte Leichte Abzahlungen **8.98**

Laden offen an drei Abenden: Dienstags, Donnerstags und Samstags.

Eine Stunde zu spät.

Roman von A. von Liliencron.

(23. Fortsetzung.)

Bruno hatte dem Freunde den Rücken gewandt. Er stand an einen Baum gelehnt, und Siersbeck sah, wie sein ganzer Körper bebte. „Bärbchen beschwor mich, zu Dir zu fahren, und hat mir auch ein paar Zeilen für Dich mitgegeben."

Hastig sprang Kerkau auf. „Komm an das nächste Lagerfeuer," bat er mit erstickter Stimme. Bärbchen schrieb:

„Es ist Gottes Wille, daß wir hier auf Erden nicht zusammenkommen sollen. Ich darf nicht an den Trennungsschmerz denken, wenn ich Ihnen schreibe, sondern nur an alles Glück, das Sie mir gebracht haben, an alle Liebe, die Ihnen das arme Bärbchen dankt. Rein und unbefleckt bewahre ich mir diese Erinnerung, und nie soll ein Schatten darauf fallen. Wenn Hundchen Ihnen noch ein klein wenig teuer ist, dann hören Sie auf meine letzte Bitte: Unsere Liebe, das teuerste, was ich habe, darf nicht befleckt werden. Sie würde es, wenn Sie Ihren Schwur brächen um meinetwillen. Ihre Frau vertraut Ihnen, sie kann gar nicht anders, als Sie lieben, an ihrer Seite ist jetzt Ihr Platz.

Das ist schwer, aber es ist Gottes Wille. Wenn ich Sie auf dem Platze weiß, den die Pflicht Ihnen gebietet, werde ich zu Ihnen weiter aufsehen können, wie ich es als Kind getan habe. Sie nennen mich Ihren Schutzgeist, lassen Sie mich den bleiben, den Schutzgeist, der über Ihrer Ehre und Ihrem Glücke wacht, indem er Sie anfleht, nicht von dem Wege der Pflicht zu weichen. Gott stärke Sie und helfe auch mir.

Bärbchen."

Bruno hatte längst die Zeilen gelesen, aber noch immer kauerte er regungslos am Feuer und starrte auf das Blatt.

Siersbeck trat zu ihm. „Herzensjunge, ermanne Dich. Der Waffentanz beginnt bald. Komm, führe mich an den Wagen. Ich fahre noch heute nach Schwedt zurück."

Langsam erhob sich Bruno und ging stumm neben dem Freunde her, bis sie den Wagen erreichten. „Was soll ich Bärbchen bestellen?" fragte Hans.

Bruno sah den Freund nicht an, er blickte zu den Sternen empor, die ihm aus der Nacht entgegenleuchteten. „Sage ihr, sie wäre ein Engel; sie soll mein Schutzgeist bleiben, und ich, ich will tun, was sie von mir verlangt, gleichviel was auch mein Herz dazu sagt."

V. Kapitel.

Der Vormarsch der Preußen gestattete Karl XII. keinen Zweifel darüber, daß er es mit einem ebenbürtigen Gegner zu tun hatte. Der Feldzug begann mit der Wegnahme von Wolgast und Usedom, dann aber faßten der König und der kriegserfahrene Leopold von Dessau als das wichtigste die Eroberung von Stralsund ins Auge, das der König von Schweden in eigener Person mit seinen Kerntruppen verteidigen wollte, nachdem er von Stellung zu Stellung zurückgedrängt worden war.

Im Juli schlossen die Preußen die Festung ein, aber erst am 19. Oktober wurden die Laufgräben eröffnet, und am 2. November begannen 24 Kanonen und 12 Mörser ihre Geschosse in die Stadt zu schleudern. Die Belagerten löschten vorsichtig jeden Brand auf der Stelle und verteidigten sich tapfer. Trotzdem den Schweden ein Außenwerk nach dem andern entrissen wurde, machten die Belagerungsarbeiten bei den Preußen nicht die gewünschten Fortschritte. Seit drei Tagen donnerten die Kanonen unablässig um die Festung, aber das stärkste und wichtigste Außenwerk schien uneinnehmbar, weil es durch das Meer geschützt lag.

Kerkau und der Oberst von Köppen, ein Adjutant des Königs, wanderten im Gespräch vertieft in der Nähe der Geschütze auf und ab, die gerade jenes Außenwerk als Ziel hatten. „Die meisten Kugeln schlagen ins Meer!", knurrte Köppen, „und die wenigen, die die Schanze erreichen, haben keine Kraft, Schaden anzurichten."

Kerkau spähte scharf hinüber. Er schien zu überlegen. „Wenn man den Versuch machte, da hinüberzuschwimmen," meinte er, während sein Herz schneller pochte bei dem tollkühnen Gedanken, der ihn mit jauchzender Freude erfüllte.

„Unsinn!" wehrte Köppen, „ein einzelner guter Schwimmer hält das vielleicht aus, obgleich das in diesen eiskalten Novembernächten mehr als fraglich ist. Jedenfalls ist es aber ausgeschlossen, daß ein Bataillon oder auch nur eine Abteilung hinüberschwimmt."

Die Richtigkeit dieser Bemerkung ließ sich nicht anfechten, trotzdem konnte sich Bruno nicht so rasch von seinem wagehalsigen Plane trennen. „Mich dünkt, so ganz verwerflich ist mein Gedanke nicht," beharrte er. „Ein tüchtiger Schwimmer könnte einmal den Versuch machen, gewissermaßen ergründen, sehen, ob —"

„Sie bringen mich da auf einen Gedanken," unterbrach ihn Köppen. „Wir müssen die Sache erwägen. Ich war als schwedischer Kadett in Stralsund, da habe ich hier oft gebadet und entsinne mich, daß bei Westwind der Küstenstrich vor den Außenwerken des Frankentores nur etwa 4 Fuß tief war. Ganz genau kann ich die Stelle zwar nicht angeben, aber doch ungefähr. Ein tüchtiger Schwimmer kann sie ausfindig machen. Freilich, bei dem Versuch geht es auf Leben und Tod."

Kerkaus Augen leuchteten, und er erklärte: „Ich stelle mich Ihnen zur Verfügung und bin bereit, die Furt auszukundschaften!"

„Kerkau! Ueber die Unvernunft der ersten Jugend sind Sie doch hinaus," erinnerte Köppen; „bedenken Sie: es geht auf Leben und Tod!"

„Ein preußischer Soldat fragt nicht, ob Gefahr droht!" rief Kerkau ungestüm, aber feierlich ernst. „Verlieren wir kein Wort weiter. Ich werde die Furt suchen und, will's Gott, finden."

Köppen drückte ihm die Hand. Der Plan hatte auch ihn lebhaft gepackt. „Ich kenne hier jeden Weg und jedes Versteck, jeden Busch und Graben. Da könnte ich die Mannschaft unbemerkt bis an die Stelle des Ufers führen, wo ungefähr die Furt sein muß. Heute weht starker Westwind, der Augenblick ist günstig. Ich will sofort den König zu gewinnen suchen."

Kerkau war es zumute, als ob ihm die Last, die ihn bei dem zeitweise untätigen Lagerleben bedrückte, abgenommen worden wäre. Er atmete freier und reckte sich höher in freudiger Spannkraft. „Majestät wird mit Freuden auf den Vorschlag eingehen," erklärte er, „und dann werben wir Freiwillige. Es werden sich Männer genug finden, die bereit sind, ihren Mut durch die Tat zu beweisen."

Rasch war der Plan gefaßt, und ebenso rasch sollte er durchgeführt werden. Friedrich Wilhelm war nicht nur einverstanden, sondern auch hocherfreut über den Vorschlag. Er ordnete an, daß in der Nacht ein Scheinangriff nach der entgegengesetzten Seite hin unternommen werden sollte, um die Aufmerksamkeit der Schweden von dem in Frage stehenden Außenwerke abzulenken. Der Sturm hatte schwere Wolkenmassen zusammengepeitscht, und die Dämmerung versprach, zeitig anzubrechen. 1600 Freiwillige standen bereit, den gewagten Angriff durchzuführen. Kerkau war in gehobener Stimmung, die zündend auf die Kameraden wirkte, mit denen er lebhaft Rede und Gegenrede tauschte.

Es währte nicht lange, so zog die Schar der Freiwilligen lautlos wie ein schattenhaftes Heer zum Kampfe aus. General v. Löben führte den Zug und Oberst Köppen zeigte den Weg durch Weiden und Gestrüpp. Kerkau blieb dem Obersten dicht zur Seite. Sie hatten jetzt den Strand erreicht. Der Sturm heulte und pfiff; dazwischen hörte man das dumpfe Brausen der See.

„Es ist, als ob die Hölle alle bösen Geister losgelassen hätte, so tobt die See," murmelte Köppen. Mit erhöhter Stimme sich mühsam verständlich machend, rief er dann: „Hier ist die Stelle, Kerkau. Es handelt sich um etwas mehr nach rechts oder links; das kann ich nicht entscheiden."

Kerkau hatte schon von seiner Kleidung abgeworfen, was ihn am Schwimmen hindern konnte, und zögerte keinen Augenblick, den gewagten Versuch zu unternehmen. Die Dunkelheit verschlang sofort jede Spur von ihm, und der Oberst starrte erwartungsvoll in die undurchdringliche Nacht hinaus. Um ihn rauschte und wogte es, und hinter ihm tauchte aus den Gebüschen eine Gestalt nach der anderen auf.

Jetzt trat General v. Löben an ihn heran. „Es ist ein Wagestück sondergleichen, sich da hineinzubegeben," sagte er und wies auf die brandende See. „Wenn die Stelle der Furt nicht festgestellt werden kann, dürfen wir die Leute nicht hineinhetzen; das wäre sicherer Tod!"

„Kerkau wird die Furt finden!"

„Wenn er nur überhaupt wiederkommt!" sagte der General. „Bei der Kälte kann er das Schwimmen nicht lange aushalten."

Köppen antwortete nicht. Jeder Nerv in ihm war angespannt, er lauschte in peinlichster Sorge und mit ihm die Schar der Freiwilligen, die sich hinter ihm zusammendrängte.

Da klang ein Möwenschrei und wieder einer. War das ein Vogelruf oder eine menschliche Stimme, die das verabredete Zeichen gab? Noch ein paar Minuten äußerster Spannung, dann stand, wie vom Sturme hergeweht, Kerkau vor ihnen. „Die Furt ist gefunden. Hurrah! Drauf!"

Bis an die Brust im Wasser watend, drang die tapfere Mannschaft auf dem unsicheren Wege vor. Ob auch der Sturm die Wogen peitschte, die kühnen Leute arbeiteten sich durch. Fest aneinandergedrängt und sich gegenseitig stützend, schoben sie sich immer weiter vor und erreichten glücklich das jenseitige Ufer. Der Feind hatte nichts von dem wagehalsigen Unternehmen bemerkt; seine ganze Aufmerksamkeit war während der Nacht auf den Scheinangriff der Preußen an der entgegengesetzten Seite gerichtet.

(Fortsetzung folgt.)

MARES COUGH BALSAM
Heilt Husten schnell. Laßt den Husten nicht andauern bis er chronisch wird. Beseitigt ihn jetzt. Holt heute eine 25c Flasche Mares Cough Balsam in irgend einer Apotheke.
CURES COUGHS Delays are dangerous

— Vergleich. — Schauspieler (zu seinem Dienstmädchen, welches im Theater war): „Na, wie habe ich Ihnen heute als „Lohengrin" gefallen, Anna?"—Dienstmädchen: „Ach, großartig! Ich mußte immer an meinen Bräutigam denken. . . der dient auch bei den Kürassieren."

Lokalbericht.

Unterricht in Handelsfächern.

Schulrat will ihn dem der privaten Handelsschulen gleichstellen.

Zahl der Ausschüsse vermehrt.

Untersuchung der Gehälter der Hausmeister und Maschinisten angeordnet. — Lehrkräfte der Abendschulen werden auf nächstes Jahr vertröstet.

Erweiterung des Unterrichts in den Handelsfächern in den städtischen Hochschulen, der dem der privaten Handelsschulen möglichst nahegebracht werden soll, ist das Ziel des Schulrats. Die Frage wurde in der gestrigen Sitzung des schulrätlichen Finanzausschusses besprochen, und, den Vorschlägen der Ausschußmitglieder Folge leistend, ernannte Präsident Reinberg in der folgenden Schulratssitzung einen Fünferausschuß, der mit der Ausarbeitung eines umfassenden Plans betraut wurde. Er setzt sich aus den Schulkommissären Sonsteby, Vorsitzender, Huttmann, Roulston, Sethneß und Petersen zusammen. Mit der Leitung des Handelsunterrichts wird ein Mann betraut werden, dessen Stellung ungefähr der des Leiters des Turnunterrichts entsprechen wird. Einen dahingehenden Antrag hat Kommissär Sonsteby bereits vor einigen Wochen gestellt.

Vermehrt Zahl der Ausschüsse.

Auf die Empfehlung des Präsidenten beschloß der Schulrat, die Zahl der Ausschüsse durch Ernennung eines Ausschusses für Geschäftsregeln von drei auf vier zu erhöhen. Zu seinen Mitgliedern wurden die Kommissäre Urion, Harding, Vincent, Roulston, die Beamten des Schulrats und die Häupter der Unterrichts- und Geschäftsabteilung der Schulverwaltung ernannt.

Will Gehälter untersuchen.

Auf die Empfehlung des Ausschusses für Liegenschaften wurde die Summe von $2500 ausgeworfen zur Bestreitung der Kosten einer Untersuchung der Gehälter der Hausmeister und Maschinisten der Schulverwaltung durch die städtische Zivildienstkommission.

Präsident Reinberg wurde auf die Empfehlung des Unterrichtsausschusses angewiesen, einen Dreierausschuß mit dem Studium der Frage zu betrauen, ob eine Untersuchung der Leistungsfähigkeit der einzelnen Abteilungen der Schulverwaltung am Platz sei. In dem Antrag wird auf ähnliche Untersuchungen hingewiesen, welche die Bundesregierung in Washington und die städtische Verwaltung Chicagos veranstaltet hat, und die alle zu einer Besserung des Dienstes und großen Ersparnissen geführt hätten.

Bewilligungen für Bauzwecke.

Für Umbauten, Anbauten und andere bauliche Veränderungen an Schulgebäuden wurden auf Empfehlung des Ausschusses für Liegenschaften größere Summen bewilligt. Für die Lawsonschule, 13. Place und Homan Ave., wurden $50,000 ausgeworfen, die zum Anbau von 12 Klassenzimmern, Räumen für einen Kindergarten und Haushaltsunterricht und für Vergrößerung der Aula, die 1500 Sitzplätze erhalten soll, verwandt werden sollen. Für Anbauten an die Scanlanschule, Perry Ave. und 117. Str., wurden $70,000 bewilligt, die unter anderen für Errichtung eines Schwimmbeckens verwandt werden sollen, das auch Abends benutzt werden kann. Für den Bau einer Turnhalle und Aula mit 1000 Plätzen für die Jungmanschule, Nutt und 18. Str., wurden $30,000 ausgeworfen, während für den Umbau der alten Hyde Park Hochschule, die künftig als Elementarschule benutzt werden soll, $100,000 bewilligt wurden. Die für Anbauten an die Beethovenschule, Sacramento und Berteau Ave., ausgeworfene Summe von $164,920 wurde dem Baufonds überwiesen, da die Anbauten auf Jahre hinaus nicht nötig sind.

Gehälter der Abendschullehrer.

Die von den Leitern der fünf Abendhochschulen verlangte Gehaltserhöhung wurde vom Finanzausschuß in einem Bericht an den Schulrat für gerechtfertigt erklärt. Der Ausschuß wies darauf hin, daß die Gehälter aller Abendschullehrer durchgesehen werden sollten, erklärte aber gleichzeitig, daß eine Erhöhung in diesem Jahre nur bewilligt werden könnte, wenn die für diesen Zweck ausgeworfene Summe erhöht werde, andernfalls müßten sich die Lehrer bis nächstes Jahr gedulden.

Der Ausschuß für Unterrichtswesen erstattete Bericht über die Urabstimmung der Lehrerschaft über die vom Schulrat befürwortete Pensionsvorlage, gegen die der Lehrerinnenverband energisch Front gemacht hat. Danach sind gegen die Maßregel 1683 Stimmen, dafür aber nur 1397 abgegeben worden.

Wird Neuerung beibehalten.

Das städtische Schatzamt wird, wie Hilfsschatzmeister Albert J. Keefe gestern erklärte, die vom Schatzmeister Henry Stuckart eingeführte Neuerung, dem Schulrat städtische Gelder zu einem Zinsfuß von 2¼ Prozent vorzuschießen, auch unter Stuckarts Nachfolger Michael J. Flynn beibehalten. Während der Schulrat in früheren Jahren, wenn das Geld im Unterrichtsfonds knapp war, sich genötigt sah, Anweisungen auf künftige Steuereinnahmen an Banken zu verkaufen, die er mit vier Prozent verzinsen mußte, während er auf seine eigenen Gelder von diesen Banken bedeutend geringere Zinsen erhielt, schoß Schatzmeister Stuckart dem Schulrat auf derartige Anweisungen städtische Gelder vor, die der Schulrat nur mit 2¼ Prozent verzinste. Er ersparte dadurch bedeutende Summen. Stuckart führte die Neuerung ein, trotzdem er dem Buchstaben des Gesetzes gemäß kein Recht dazu hatte. Sein Nachfolger wird sie beibehalten. Er hat dem Schulrat am 1. Mai $170,000 zur Bezahlung der Lehrergehälter vorgeschossen.

E. IVERSON & CO.
1336-50 MILWAUKEE AVENUE.

Baumwollestoffe-Verkauf

Wir offeriren die Staple Partien von Baumwollstoffen zu einer Ersparniß von völlig einem Drittel des Preises.

200 Stücke Kleider Percales — in dunklen, mittleren und hellen Farben in Punkten, Figuren und Streifen — 9c Werte — die Yard für.............. **5c**

5000 Yards feiner gebleichter Muslin und Cambric — ein wenig naß an den Kanten — 10c und 12½c die Yard wert; — die Yard.............. **6¾c**

Partie von Kleiderginghams — alle neue Frühjahrmuster, 10c Sorte, die Yard.......... **5¾c**

Rester von schwarzen und farbigen Sateens, 15c wert, die Yard für.......... **10c**

Gebleichter Cambric — weich appretirt; volle Stücke; ganz perfekt, Yard.......... **7½c**

Feiner weißer Lawn; — die Yard breit, 15c Qualität — die Yard für.......... **10c**

Yard breiter schwerer ungebleichter Muslin — 9c wert, die Yard.......... **6c**

Weiße quergestreifte und karrirte Cambrics — 12½c wert, Yard.......... **8c**

Der Rest des teilweise durch Wasser beschädigten „Piqua" Unterzeug und Strümpfe-Lagers Montag Morgen zum Verkauf ausgelegt.

Das Unterzeug —

Balbriggan Unterzeug für Männer — Unterhemden und Unterhosen; in allen Größen — von Wasser beschädigt; 35c wert; für.......... **17c**

50c und 75c Qualität Balbriggan und porös gestricktes Unterzeug für Männer — jede Größe; nur leicht beschädigt, für nur... **29c**

Feines geripptes „Cooper Patent" Unterzeug für Männer — alle Farben; beste $1.00 Werte, nur... **48c**

$1.00 Union Suits für Männer — alle perfekt für.......... **59c**

„Poros" Knit und Balbriggan Unterzeug für Knaben; leicht beschädigt; speziell für diesen Verkauf, für nur.......... **16c**

50c Union Suits für Knaben; alle perfekt; für.......... **23c**

Unterzeug für Kinder — Leibchen und Beinkleider — alle Facons und Größen; leicht beschädigt; — Werte bis 35c; Auswahl von der Partie...... **15c**

Die Strümpfe —

Schwarze u. baumw. Damenstrümpfe, über ein Dutz. verschiedene Facons; alles 15c Werte; alle perfekt; keine „Seconds" od. sonst beschädigt; Paar **9c**

Schwarze baumwoll. Strümpfe für Damen; doppelte Fersen und Zehen; 10c wert; das Paar für nur.......... **5½c**

Farbige Lisle und seidene Socken für Männer; wert bis zu 50c; alle perfekt; — das Paar für.......... **15c**

25c Qualität schwarze und farbige Strümpfe für Damen; auch schwarzseidene Boot-Strümpfe, Paar, nur.......... **15c**

Schwere schwarze baumwollene Kinderstrümpfe; in allen Größen; beste 25c-Werte, das Paar nur.......... **12½c**

Seid. Babystrümpfe; reiner Faden; rosa, himmelblau, schwarz, weiß, lohfarbig und rot; beste 50c-Sorte; 300 Dutzend zum Verkauf, das Paar... **17c**

Geformte Damen-Leibchen; ausgeschnittener Hals; kurze Aermel u. ärmellos; leicht beschädigt..... **12c**

Gerade Leibchen für Damen; — die reguläre 15c Sorte; spez. für den Montagsverkauf.... **6½c**

Feine baumw. Damenstrümpfe; Spitzen-Effekt; 10 bel. Frühjahrschattirung., alle 25c wt., Paar.. **11c**

Schwarzseid. Damenstrümpfe — allerbeste 50c Qual. soweit 120 Dutz. reichen, spez., Paar.... **25c**

Union Suits für Damen — fancy Yokes u. Spitzen-Unterteil Beinkleider — reguläre 75c Werte; von Wasser durchzogen — speziell, Auswahl für...... **29c**

Lisle Leibchen und Beinkleider für Damen; alle 50c Sorten — in perfekter Verfassung — speziell für den Verkauf, — Montag, Yard nur...... **25c**

Lohfarb. u. schwarze baumw. Männersocken, die 12½c Sorte, das Paar..... **6c**

Feine schwarze baumwoll. Socken für Männer, wert 25c, Paar..... **11c**

Feine mercerized baumwoll. Strümpfe für Kinder — in schwarz, lohfarbig, weiß, rosa und bau; Größen bis zu 9½; alle 29c wert; — Auswahl, Paar..... **14c**

Gardinen — Musterpaar v. Spitzengardinen; Nottingham, Cable und Filet; in weiß und ecru; Werte bis zu $4.00; die Auswahl, das Paar für nur.......... **1.69**

Teppich — Brussel Treppenteppich; 27 Zoll breit; in guten Mustern; 95c Sorte — die Yard für nur.......... **63c**

Rugs — Matten Rugs, 9×12; Medallion- und Allover-Muster; $5.00 Sorte für...... **3.29**

Rouleaux — Leinene Fenster Rouleaux — 7 Fuß Spring-Rollen; alle Farben....... **23c**

Notions — Kings 200 Yard Spulen-Faden, 4 Spulen für 5c. — Große Sorte Seide Haarnetze, das Stück 1c. — 5c Qualität Perlmutterknöpfe — Dutzend zu.......... **2c**

Handschuhe — Ellbogenlänge seid. Damen-Handschuhe (16 Knöpfe) — doppelte Fingerspitzen; schwarz, weiß die $1.00 Sorte, Paar zu.......... **63c**

Anzüge — Waschbare Anzüge für Knaben; schlichte Kalikoes und fancy Streifen; bis zu $1.50 wert, in zwei Partien, zu 69c und.......... **48c**

Hemden — Partie von seidenen Pongeehemden für Männer; dazu passende Kragen — Muster — weiß, cream und fancy Streifen, $1.50 wert, für... **79c**

Blousen — Blousen für Knaben; in schlichtblauem Chambray, schwarzem Sateen und fancy Streifen, speziell.......... **22c**

Anzüge — Knickerbocker Hosenanzüge für Knaben; einfache oder russische Facon, in fancy Mischungen; alle Größen; $2.50 wert, für.......... **1.69**

Strumpfhalter — Elastic Web Kinder-Strumpfhalter, schwarz, weiß und farbig — alle Größen — 10c Waaren, Paar....... **5c**

Spitzen — Große Partie von Wasch-Spitzen und Bands — Baumwolle und Leinen, wt. bis 25c; Auswahl von allen, Yd...... **7½c**

Coats — Einzelne Partie von Coats und Suits für Kinder; schwarz und farbig, bis zu $6 wt., Auswahl........ **1.98**

Coats — Musterpartie von Frühjahr- u. Sommercoats für Kinder; Pongee, Poplin u. fancy Checks; Größen 2 b 6; sämmtlich $2.00 Werte, für.......... **98c**

Sacques — Percale Sacques für Damen; hell- u. dunkelfarbiger Percale; mehrere gute Facons; beste 58c Werte, für.... **39c**

Schuhe — Gun Metal Schulschuhe für Mädchen — ganz solides Leder — $1.50 Werte, Paar. **98c**

Schuhe — Zwei Strap Slippers für Damen — Lackleder u. Gunmetal; Größen bis zu 8, gute $2 Werte, für...... **1.48**

Schuhe — Schuhe für Babies — mit weichen Sohlen, rosa, blaues, weißes u. schwarzes Kid; reguläre 35c Sorte, für........ **19c**

Stickereien — 27zöll. Stickerei Flouncings; — prächtige Muster; alle wert 65c Yd., Auswahl... **39c**

Gowns — Muslin Damen-Gowns, Slipover Styles; Stickerei besetzt; — spez. Werte zu..... **40c**

Basement

U. S. Mail Laundry Seife, 5 Stücke..... **18c**

Swifts Pride Laundry Seife, 6 Stücke für... **14c**

Fels Naptha Seife; 4 Stücke für....... **15c**

Gold Dust — große Packet, für.... **14c**

Spucknäpfe — Goldkante, Rosendekorationen, 25c Werte, für........ **15c**

Salzbehälter, von lackirtem Hartholz, 12c wert, für.............. **5c**

4 Quart Granite Sauce Pans, 19c wert, zu... **9c**

Granite Topfdeckel, mit Holzknöpfen, alle Größen, 15c wert, Stück...... **6c**

50c Waschtöbe, doppelter Boden, zu.... **29c**

Fancy dekorirte Tassen und Untertassen, erste Qualität; 15c das Paar wert, für.......... **6c**

Deutsches Theater.

Heute und morgen die letzten Vorstellungen: „Bis früh um Fünfe".

Zum Saisonschluß im Deutschen Theater wird heute Abend und morgen Nachmittag und Abend die Posse „Bis früh um Fünfe" gegeben.

Die heutige Abendvorstellung ist zum Benefiz des beliebten Karakterkomikers und Regisseurs Willy Diedrich bestimmt, der als „Zollinspektor Benno Klingmann" auftreten und sicherlich den Zuschauern das Zwerchfell zum Abschied noch einmal gewaltig erschüttern wird. Eingestreute neue Lieder und Kuplets werden das Werk, das von A. Kren und A. Lippschitz verfaßt und von Paul Linke mit Musik versehen worden ist, dem Publikum noch besonders schmackhaft machen. Die Besetzung ist wie folgt:

Gottlieb Zangenberg, Geheimer Expeditionssekretär im Ministerium des Äußern.... Felix Marx
Luise, seine Frau.......... Marie von Wegern
Lori, seine Tochter.......... Anny Böhmer
Eva, do. .... Luise Bötiger
Benno Klingmann, Zollinspektor, Loris Mann.......... Willy Diedrich
Wirt des Kabarets „Zum Wolkensetzer".... Ullrich Haupt
Maria Mariani, Barfußtänzerin.. Em. Schönfeld
Bolislaus Olaf, Baron Krestowsky.......... Theo. Christmann
Dr. Alfred Kohlrausch.......... Carl Diedrichs
Sigurd Schultze.......... Ernst Rentrop
Böhlke, Regierungsrat.......... Jose Danner
Ligalski, Polizeisekretär.......... Heinrich Bend
Bröficke, Geheimer Kalkulator....... Alex Grünau
Auguste, Dienstmädchen...... Liane Weingärtner
Meyer, Kellner.......... Rob. Sonnenberg
Jimbo, do. .... Michel Scherf
Carmen.......... Rosel Frey
Lolotte.......... Claire Chartrean
Schutzmann.......... Omar Campbell
Ein Gast.......... Friedrich Kasten
Regie: Willy Diedrich.
Dirigent: Kapellmeister K. v. Wegern.

Die nachgenannten 74 deutschen Vereinigungen haben während der Saison das Deutsche Theater durch Benefiz- und Galaabende unterstützt:

Waldeck Chapter Nr. 579, O.E.S.; Hinsdale Liederkranz, Schleswig Holsteiner Liederkranz, Bäckermeister-Frauenklub, Heine Damenverein, Isolde Deutscher Frauenverein, Frauen- und Jungfrauenverein des Uhlichschen Waisenhauses, Sozialer Turnverein, Hamburger Klub, Zirkel, Lakeview Damenklub, Damen des Lincoln Turnvereins, Verein deutscher Lehrer, Deutscher Fechtklub, Damenklub Concordia, Liedertafel Vorwärts, Braumeisterverein, Concordia Damenklub der Westseite, Harlem Männerchor, Forest Park, Ill.; Columbia Damenklub, Deutscher Fleischergesellenverein, Arbeiterzeitungskonferenz, Bayerisch-Amerikanischer Verein von Cook County, Section 3; Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago, Badischer Unterstützungsverein der Südseite, Lessing Loge Nr. 557, A. F.; Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein, Douglas Damenchor, Damenverein des Sozialen Turnvereins, Explorer Klub, Germania Chapter Nr. 552, O. E. S.; Damen der Chicago Turngemeinde, Teutonia Männerchor, Grütliverein von Chicago, Thusnelda Loge Nr. 10, O. D. H. S.; Turnschwestern des Turnvereins Lincoln, Bäckermeister-Frauenverein, Damenverein Frohsinn, Schwäbischer Frauenverein, Gesangverein Harmonie, Deutscher Kriegerverein von Chicago, Turnverein Aurora, Harmonie Frauenchor, Harmonie Loge Nr. 3, O. D. H. S.; Germania Loge Nr. 182, A. F. A. M.; Damen der Liedertafel Vorwärts, Hessen-Nassauer Damenverein, Niles Center Social Klub, Furrier Klub, Carola Frauenverein, Plattdeutsche Gilde Humboldt Nr. 12, Eintracht Loge Nr. 5, O. D. H. S.; Liedertafel Eintracht, Almira Pleasure Klub, Lincoln Loge Nr. 16, O. D. H. S.; Damenverein der Concordia Liedertafel, Junger Männerchor, Senefelder Liedertafel, Freier Sängerbund, Schweizer Männerchor, Wicker Park Männerchor, Heine Männerchor, Nord Chicago Männerchor, Columbia Damenverein, Concordia Frauen-Unterstützungsverein, Schwäbisch-Badischer Frauenverein Nr. 1, Thusnelda-Rebecca Loge Nr. 43, Thüringer Frauenverein, Eintracht Loge Nr. 5, Delegaten der Tagsatzung des Indiana Turnbezirks, Deutscher Landwehrverein, Schwabenverein und Verein Deutsche Presse.

An die deutschen Sänger.

Aufruf zur Mitwirkung bei dem Massenchor am 6. Juli.

Heute Abend soll im Hotel Bismarck eine zweite Versammlung von Delegaten der deutschen Gesangvereine stattfinden zur Besprechung des großen Sängerkonzerts, mit welchem am 6. Juli die olympischen Spiele am Seeufer abgeschlossen werden sollen. Jeder deutsche Gesangverein, ob er einem Verbande angehört oder nicht, ist eingeladen, einen Delegaten zu der Versammlung zu entsenden.

Präsident Arens von den Vereinigten Männerchören und Präsident Theodor G. Behrens von den Vereinigten Sängern von Chicago haben den folgenden Aufruf erlassen:

Aufruf an die deutschen Sänger der Stadt.

Die Leitung der Olympischen Spiele, die vom 28. Juni bis zum 6. Juli hier stattfinden werden, hat an die deutschen Sänger der Stadt die Einladung ergehen lassen, als Massenchor mitzuwirken, und zwar am Sonntag, dem 6. Juli, Nachmittags. Da die Veranstaltung den guten Zweck hat, für unsere Schuljugend ein großes Stadium zu beschaffen, sollten auch die Deutschen dazu beitragen. Da dies den deutschen Sängern eine gute Gelegenheit bietet, sich einmal in ihrer ganzen numerischen Stärke zu zeigen, sollte kein Sänger zurückstehen, sondern freudig mitwirken. Die Vereine werden ersucht, einen Delegaten zu einer Versammlung am heutigen Samstag Abend im Bismarck Hotel zu entsenden, in der weitere Einzelheiten besprochen werden sollen.

Wilhelm Arens, Präsident der Vereinigten Männerchöre.
Theodor G. Behrens, Präsident der Vereinigten Sänger von Chicago.

Das Alte stürzt.

Das letzte Fallen des Vorhangs im Chicago Opera House.

Das berühmteste von Chicagos alten Theatern wird heute dem Schicksal alles Irdischen anheimfallen, im Chicago Opera House soll der Vorhang zum letzten Male sich senken, am Schlusse des von Helen Ware und ihrer Gesellschaft dargestellten Schauspiels „The Escape". Dann wird das Bild des wohlbekannten Raumes durch eine Blitzlichtaufnahme der Zukunft erhalten werden, er selbst wird für immer verschwinden. Das Gebäude wird abgetragen, um einem Wolkenkratzer Platz zu machen.

Unter den Zuschauern werden sich heute Abend nicht wenige befinden, die vor 28 Jahren der Eröffnungsvorstellung in dem damals schönsten Theater der Stadt beigewohnt haben. Gegeben wurde von Thomas W. Keene und seiner Gesellschaft Shakespeares „Hamlet".

Sommerhitze.

Einen Vorgeschmack vom Sommer bekam Chicago gestern, denn die Wärme stieg um 3 Uhr Nachmittags bis auf 85 Grad und hielt sich etwa eine Stunde auf dieser Höhe. Selbst im Süden ist es so heiß nicht geworden; aus New Orleans werden 80, aus Miama und Jacksonville, Fla., 78 und aus Memphis, Tenn., 82 Grad gemeldet. Im Osten aber war die Hitze noch größer als hier, New York hatte 87, Philadelphia 88 Grad.

Leset die „Sonntagpost"

Linning & Company
3239 TO 3245 LINCOLN AVENUE

Montag ist allgemeine Räumung von Resten und einzelnen Partien zu Preisen, die jedes Department des großen Ladens mit Käufern anfüllen werden.

Spitzen, Braids und Bänder in dem großen Räumungsverkauf am Montag.

Partie baumwollene Torchon Spitzen, Edgings und Einsätze, 1 und 1½ Zoll breit, per Yard 1½c

Partie Trimming Braid, einschließlich wollener u. seidener Braid, wert bis zu 75c die Yard, Montag, per Yard 1c

Partie Nr. 22 Taffeta Bänder, in allen Farben, um damit zu räumen, die Yard zu 7c

Partie 50c Männer-Hemden
Partie Amoskeag blaue Chambray Arbeitshemden für Männer, echtfarbig, die 50c Sorte, Montag zu 39c

60c Union Suits für Männer
Partie feine gerippte Union Suits für Männer, kurze oder lange Aermel, Ankle u. Knielängen, 60c Werte, 39c

Cuticura-Seife, das berühmte Haut-Heilmittel, regul. 25c Stück, Montag 19c

Williams' Carnation Talcum Powder — Büchse zu nur 15c

Schwarze Rubber Dressing Kämme, ausgezeichn. Werte, das Stück zu 10c

Boned Haarnadeln für Damen, speziell für Montag markirt zu 5c

Bettücher
Fertig gemachte gebleichte Bettücher, 72x90, wert 49c, Montag, Stück, 29c

Kauft Schnittwaaren-Reste am Montag und spart die Hälfte
Fabrikreste von Baby-Flanell, cream, weiß, passende Längen, 10c-Qualität, speziell, Yd. 6c
Reste von deutschem Feather Ticking, 32 Zoll breit, 29c Qualität, per Yard 12½c
Fabrikreste von amerikanischen Prints, helle u. dunkle Farben, 7c Qualität, die Yard zu 4c
Fabrikreste von ungebleichtem Muslin — 27 Zoll breit, wert 5c, per Yard 2¾c

Kissen
Federkissen, Größe 19x25, gut, schweres Ticking, 50c Werte, Montag, das Paar 32½c

Spitzengardinen
Nottingham Spitzengardinen, assort. Designs, nur weiß, 3 Yds. lang, 1.25 wert, 89c

Gardinen-Scrim
24z. Gardinenscrim, farb. gemusterte Effekte, creme Grund, hübsche Borte, Yd., 4c

Strumpfwaaren
Schwarze baumwollene Damenstrümpfe, gerippte Oberteile, Montag, das Paar, 4c

Halstrachten
Partie Tailored and Embroidery Lace Stock Kragen für Damen — um zu räumen, 5c

Muslin-Unterzeug
Muslin Hosen f. Damen, alle Größen — speziell für Montag zu nur 23c

Schreibmaterial
19c Box Schreibpapier (24 Briefbogen u. 24 Kouverts) — Montag die Schachtel zu 9c

Männer kurirt
unter positiver Garantie.

Konsultation und Untersuchung Frei

Blutvergiftung, Privat-Krankheiten, männliche Schwäche, Varicocele, verlorene Manneskraft kurirt um kurirt zu bleiben. 20jährige Erfahrung.

Habe zahlreiche Fälle geheilt, wenn Andere versagt haben. Sprecht vor, und wir werden Euch zeigen, warum.

Office-Stunden: Täglich 9 Vorm. bis 8 Uhr Abends; Sonntags nur 9 bis 2 Uhr.

DR. WELLS & CO.
424 S. State Str. Chicago, Ill.

1mai,dosadi*

Telegraphische Notizen.

Inland.

— 293 Bankerotte diese Woche; 315 in der gleichen Vorjahrswoche.

— $100,000 Feuerschaden in Werkstätten der Michigan Zentralbahn, Detroit, Mich., gestern.

— Der einzige Pfandleiher in Perth Amboy, N. J., 32,000 Einwohner, hat's Geschäft aufgegeben; es bezahlte sich nicht.

— Im Dezember soll in New York eine Weltausstellung auf dem Gebiet des Rettungs- und Sicherheitswesens stattfinden.

— Kampf zwischen Gouverneur Sulzer und Tammany in der New Yorker Legislatur; der Senat verwirft die Ernennungen des Gouverneurs.

— 108,980 Einwanderer landeten im April in New York, 33,531 mehr als im April 1912, woraus man auf eine gewaltige Zunahme der Einwanderung in diesem Sommer schließt.

— Schwere Gewitterstürme in St. Paul und Minneapolis, Minn., spät gestern Abend. Mehrere Personen durch Blitzschlag in einem Hause betäubt.

— Die Colorado FuelCo. hat 5,800 Acres Kohlenland in Kolorado im Werte von $1,000,000 an die Bundesregierung übertragen, worauf letztere versprochenermaßen das Prozeßverfahren gegen die Gesellschaft einstellte.

— Vier Abteilungen Bundesinfanterie trafen heute auf dem Schlachtfelde von Gettysburg, Pa., ein, um dort Zelte u. s. w. für die im Juli stattfindende Halbjahrhundertfeier der Schlacht zu überwachen.

— Den Erzverladern im Hafen Two Harbors, Mich., warLohnerhöhung gewährt worden, den 50 Nachts arbeitenden aber verhältnißmäßig zu wenig, weshalb sie heute streiken, was zur Folge haben wird, daß die Nachtarbeit ganz abgeschafft werden dürfte.

Einer Frau zu helfen

bedeutet gewöhnlich einer ganzen Familie zu helfen. Ihr Kreuz schmerz und sie kann sich knapp herumschleppen. Ihre Nerven sind zerrüttet und sie ist fast wild. Kopfweh und Schlaflosigkeit machen ihr die Besorgung ihrer Familie fast unmöglich. Rheumatische Schmerzen und Lumbago schütteln ihren Körper. Aber laßt sie

Foley Kidney Pills

nehmen und alle dieseLeiden verschwinden. Sie erlangt bald ihre Kraft und gesunde Tätigkeit wieder, denn Foley Kidney Pills sind heilend, kurirend, stärkend und kräftigend, eine Medizin für alle Nieren-, Blasen- und Urinkrankheiten, die immer heilt. Zum Verkauf in allen Apotheken.

— Frau Gertrude Haite Lanman in Norwich, Konn., gab ihr Vermögen von nahezu einer Million Dollars fort, um in ein Nonnenkloster einzutreten, tat dies jedoch nicht, lebt aber jetzt arm und fromm von ihrer Hände Arbeit.

— Bundesrichter McPherson in Keokuk, Iowa, wies heute das Einhaltsverfahren des Ordens der Euler gegen den der abtrünnigen Ordensbrüder ab, und erklärte, die Kläger seien mit sehr schmutzigen Händen ins Gericht gekommen. Die Zeugenaussagen waren zum großen Teil schmutzigen Karakters.

— Dr. Alice Graham, Gründerin des Mercyhospitals für verkrüppelte Kinder in Kansas City, denen sie ihr Leben widmete, ist heute, wie es heißt, infolge von Ueberarbeitung im Alter von 53 Jahren gestorben.

— Den Geschworenen wurde heute in Springfield, O., der Prozeß von Dr. Arthur B. Smith übergeben. Der Arzt ist angeklagt, seine Gattin vergiftet zu haben, um Frl. Mabel Merchant heiraten zu können.

— Harry Bradley aus Peoria, Ill., wurde heute in Portland, Ore., unter Anklage der Fälschung verhaftet behufs Auslieferung. Er war in Peoria Hilfszollamtsverwalter und verarmte durch Ueberspekulation mitGrundeigentum.

— Viele Wirte in Paterson, N. J., müssen infolge des Seidenweberstreiks das Geschäft aufgeben. Die Lizensen verfallen, da nur, wenn die Stadt so gewachsen ist, daß auf 500 Einwohner eine Wirtschaft kommt, weitere Lizensen ausgestellt werden dürfen.

— Die „Patrioten" in East Liverpool, O., sind in Aufregung, weil die Sozialisten ihr kleines rotes Fähnchen vor ihrem Versammlungslokal, statt es zu entfernen, durch ein großes ersetzt haben. Es wird mit Gewalt gedroht; die Sozialisten berufen sich auf ihr gesetzliches Recht.

— Ein hoch elegant gekleidetes Weib schlug in Pasadena, Kal., die siebzehnjährige Helen Geary, von der sie bei einem Einbruch in der Gearyschen Wohnung überrascht wurde, nieder, ließ die Beute im Werte von $300 im Stich und fuhr im wartenden Kraftwagen davon.

— Kapitän Frank E. Kleinschmidt, Sproß einer angesehenen deutsch-amerikanischen Familie, der im letzten Jahre mit reicher Beute an Wild, Fischen, Insekten usw. für das Carnegiemuseum von einer Forschungsreise im Beringsmeer nach Pittsburg zurückkehrte, hat heute auf dem Dampfschuner „Adler" von Seattle eine neue mehrmonatige Forschungsreise angetreten; er will versuchen, Wild, Vögel und Fische lebend zu erlangen. Seine Frau und beiden Kinder begleiten ihn.

— Acht Geheimpolizisten ..nd in San Franzisko wegen Teilung der Beute mit Bauernfängern angeklagt worden.

— Rhode Island, welches sich zwei Monate vor den anderen Kolonien von England lossagte, feiert heute seinen Unabhängigkeitstag.

— Abfallfabrik der Babbittschen Seifenfabrik, North Bergen, N. J., heute abgebrannt; Explosion riß Dach ab. $200,000 Verlust.

— Andreas Dippel plant in New York die Gründung einer reisenden Operngesellschaft mit Tetrazzini, Ruffo und anderen „Sternen" als Hauptmitgliedern.

— Hundert Frauen ersuchten das Bezirksgericht in der Bundeshauptstadt um schleunige Hinrichtung des wegen unsittlichen Angriffs auf eine Weiße zum Tode verurteilten Negers Green. Das Gericht wies das Gesuch als ungehörig ab.

— Gouv. Cox hat heute die Vorlage mit Veto belegt, welche den Bürgern im County Adams, Ohio, das ihnen wegen Verkaufs ihrer Stimme entzogene Bürgerrecht wiedergeben sollte. Er sagt, die Legislatur habe nicht das Begnadigungsrecht.

— Für das 25jährige Regierungsjubiläum des deutschen Kaisers wird von einem Ausschuß bekannter deutschamerikanischer Bürger New Yorks die Beschaffung einer Ehrengabe vorgeschlagen, welche dem dortigen Deutschen Hospital zugute kommen soll.

— Der Millionär und Bänker George H. Bixby von Long Beach, Südkalifornien, ist von den Großgeschworenen in Los Angeles der Verleitung junger Mädchen in zwei Fällen angeklagt worden, infolge der Untersuchung des Betriebes des „Jonquil" der Frau Rosenburg. Abscheuliche Enthüllungen wurden gemacht.

— Prof. Flexner vom Rockefeller Institut, New York, berichtet, daß von 1294 bislang mit dem neuen Serum gegen Hirnhautentzündung behandelten Personen 894 genesen seien, also über 69 v. H. Bislang war die Sterblichkeitsrate an der Krankheit ohne solche Behandlung 69 bis 90 vom Hundert.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — Chicago 4, Cincinnati 1; Pittsburg5, St. Louis 4; Philadelphia 4, New York 3; Brooklyn1; Boston 4. „American League" — Detroit1, Chicago 2; St. Louis 2, Cleveland9; New York 5, Philadelphia6; Boston 4, Washington 5.

— Einige Frauen von West Armuchee, Ga., entdeckten in den nahen Waldungen eine Mondscheinbrennerei und eine Flüsterkneipe, versuchten sie zu zerstören, waren aber zu schwach und benachrichtigten die Binnensteuerbeamten. Diese fanden aber nur noch 800 Gallonen Bier, die nicht mehr hatten fortgeschafft werden können. Das Bier „verfehlte seinen Zweck".

— In Hopedale, Mass., wurden heute Giovannitti, Coldwell und Howard, Führer der streikenden Gießer, „Industrial Workers", wegen angeblicher Verletzung einer Ortschaftsvorschrift eingesteckt. Der Erstgenannte und Joseph Ettor waren vor einem Jahre während des Ausstandes in Lawrence unter Anklage der Ermordung von Anna Lopizzo prozessirt und freigesprochen worden.

— Mit dem Dampfer „Rochambeau" kam die 18 Jahre alte Theresa Janisch aus Ungarn mit drei Kindern, Stefan, Walter und Ferdinand Kappel, die sie zu ihrem Vater Ferdinand Kappel nach Chicago bringen wollte, in New York an. Sie hatte die Reisekarten bis zum Bestimmungsort und Geld für Reisespesen, doch werden sie von der Inquisition festgehalten, bis der Vater das übliche „Affidavit" für die Kinder schickt.

— Einer der beiden Weißen, welche nach dem Zusammenstoß des mit Hoch-Konkordia mit der Brücke bei Clayton, La., ertranken, war der erste Schreiber des untergegangenen Schiffes, W. L. Primm, Schwager von Dr. John Hornsby, früherem Superintendenten des Michael Reesehospitals in Chicago. Primm hinterläßt Frau und zwei Kinder in Natchez. Außer den Weißen ertranken elf Neger, die anderen wurden gerettet.

— Vor dem Viehzüchterverein von Kansas führte in Manhattan, Kas., Präsident Waters von der landwirtschaftlichen Staatsschule aus, daß jedes Pfund Fett am Rind den Farmer 25 Cents koste, und daß der Fleischer den Teil des Fettes, welchen er nicht an die Hausfrauen verkaufe, zu fünf Cents das Pfund als rohen Talg losschlage. Das Fettmachen der Rinder mit Mais und Alfalfa sei daher für den Landwirt ein schlechtes Geschäft.

— Frau Mabel Horn in San Franzisko wurde im Januar dort von einem Kraftwagen getötet. Jetzt hat man den Entwurf ihres Testaments gefunden, wonach sie ihr Vermögen von $100,000 der Heilsarmee schenkte, und dadurch ist man dem Testament selbst auf die Spur gekommen. Ein Kongregationalistenpastor hatte es versteckt, und infolge dessen hatte, da Blutsverwandte nicht vorhanden sind, der Staat die Erbschaft angetreten. Die Heilsarmee will auf Auslieferung klagen.

— Im Gericht in Seattle, Wash., wurde der Neger Cayton, Herausgeber eines Wochenblattes, mit seiner Klage auf $15,000 Schadenersatz gegen einen Speisewirt, der ihn beim zweiten Besuch umsonst bedient und die schon beim ersten Besuch gestellte Aufforderung, fortzubleiben, wiederholt hatte, abgewiesen, da Caytons verfassungsmäßige Rechte durch seine Ausweisung nicht verletzt worden seien. In der Prozeßverhandlung stellte sich heraus, daß der Kläger wegen Fälschung im Zuchthause von Kansas gewesen war.

— Schuner „Iron City", 187 Fuß lang, stieß heute im St. Clairfluß, bei Algonac, Mich., mit dem Dampfer „Thomas Cole", 580 Fuß lang, zusammen und sank. Niemand verunglückt.

— Gouverneur Hodges von Kansas will alle Insassen des Staatszuchthauses, welche sich bei der Bekämpfung des $500,000 Schadenfeuers in einer der Werkstätten hervortaten, durch Strafmilderung, vereinzelt durch Begnadigung, belohnen.

Ausland.

— Der Jahrestag der Entdeckung Brasiliens im Jahre 1500 durch die Portugiesen wurde heute in Portugal amtlich gefeiert.

— Papst Pius arbeitet täglich wieder mehrere Stunden lang in seiner Bibliothek. Er hat auch Dr. Amici zu seinem Leibarzt ernannt, was Prof. Marchiafava bislang allein war.

— Huertas Generäle gehen, einer nach dem andern, in Chihuahua zu den mexikanischen Rebellen über; der Präsident verliert immer mehr an Boden.

— In einem Pariser Nachtlokal wurde ein Verschwender verhaftet und als der Hotelbesitzer Christ. Clementi aus Boston erkannt, der 1899 in Korsika einen Postzug überfallen und $80,000 erbeutet haben soll, womit er nach den Ver. Staaten entkam.

— Der Präsident der Republik Hayti, General Tancrede Auguste, ist gestern Abend in Port-au-Prince nach kurzer Krankheit gestorben. Er war im letzten August nach dem Tode Lecomtes mit 400 Anhängern bei dem Palastbrand ins Amt gekommen.

— Die Gräfin Cottenham, Gattin des vierten Grafen des Namens, wurde heute, durch das Herz geschossen, im Walde bei dem gräflichen Gut unweit von Goring an der Themse aufgefunden. Sie war auf der Jagd gestolpert und hatte sich zufällig erschossen. Die Frau war 46 Jahre alt. Ihr erster Gatte hatte sich 1899 scheiden und nannte Graf Cottenham als Liebhaber.

— In Stockholm werden seit Ausbruch der Blatternepidemie gesellige Feste veranstaltet, bei denen die Teilnehmer geimpft werden; Lymphe wird massenweise aus Deutschland eingeführt.

— In französischen Flottenkreisen hat die genaue Beschreibung einer äußerst wichtigen und geheim gehaltenen Erfindung in einem ausländischen Fachblatt große Bestürzung hervorgerufen; die Untersuchung ist im Gange.

— Bei einem Stierkampf in Valence, Frankreich, schüttelte der von Speeren gespickte Stier, von Schmerzen gepeinigt, einen der Speere ab; dieser flog in den Zuschauerraum und durchbohrte einem jungen Manne das Herz.

— Dr. Sen, Führer der Revolution, welche zur Einführung der republikanischen Regierungsform in China führte, hat die fünf Großmächte, welche der Republik $125,000,000 leihen wollen, durchKabeldepesche ersucht, das Darlehen nicht zu gewähren, weil Präsident Juanschikai dasGeld zur Unterdrückung des Volkes verwenden wolle, aus Angst vor der Rache für die Ermordung des früheren Unterrichtsministers Sung.

Lokalbericht.

„Oedipus" im Ziegfeldtheater.

Der Rezitator Albert Vogel, der kürzlich im Deutschen Theater mit dem Vortrage von Sophokles Tragödie „König Oedipus" einen so bedeutenden künstlerischen Eindruck erzielte, wird denselben Vortrag morgen Nachmittag im Ziegfeldtheater wiederholen.

Hermann Ridder erhält Amt.

Albany, N. Y., 3. Mai. Gouverneur Sulzer hat heute Hermann Ridder, Präsident der „N. Y. Staats-Zeitung", zum Superintendenten der Staatsstrafanstalten ernannt.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: President Lincoln, Hamburg; Olympic, Plymouth; Carmania, Queenstown; Martha Washington, Azoren und Italien; Lapland, Antwerpen; Kursk, Libau.

Southampton: St. Paul und Amerika, New York.

Nur „Cascarets" wenn verstopft

Reinigt sanft Eure Leber und verstopfte Eingeweide, während Ihr schlaft.

Nehmt ein Cascaret heute Abend und reinigt Eure Leber, Euern Magen und Eure Eingeweide, und Ihr werdet am Morgen Euch sicherlich vorzüglich befinden. Ihr Männer und Frauen, die Ihr an Kopfweh leidet, belegte Zunge habt, nicht schlafen könnt, biliös, nervös und erregt seid oder Kreuzschmerzen habt und Euch völlig erschöpft fühlt.

Haltet Ihr Eure Eingeweide rein mittels Cascarets — oder erzwingt Ihr einfach alle paar Tage einen Abgang durch Salze, Abführpillen oder Rizinusöl? Dies ist wichtig.

Cascarets reinigen und reguliren sofort den Magen, entfernen die saure, unverdaut gebliebene und gährende Nahrung und üblen Gase; nehmen das Uebermaß an Galle von der Leber und führen den Verstopfungsabfall und das Gift aus den Eingeweiden und Gedärmen ab.

Beachtet, eine Cascaret-Pille heute Abend stellt Euch bis zum Morgen wieder her. Eine 10 Cents Schachtel von Eurem Apotheker sichert gesunde Eingeweidearbeit, einen klaren Kopf und guten Humor auf Monate. Vergeßt die Kinder nicht.

Hatten's eilig.

Sausten aufs Pflaster und wurden schwer verletzt.

Der 49jährige John Edgington, Nr. 922 N. St. Louis Ave., war heute im Begriff, an St. Louis Ave. eine Chicago Ave.-Elektrische zu besteigen, als diese ..ch vorzeitig in Bewegung setzte. Die Folge war, daß er rücklings aufs Pflaster sauste und außer einer Schädelwunde einen Beinbruch erlitt. Der Verunglückte befindet sich in seiner Wohnung in ärztlicher Behandlung.

Ein von dem 21jährigen L. J. Hewes, Oak Park, benutztes Motorcycle stieß gestern Abend im Garfield Park mit einem von Wm. Streger dem Jüngeren, Nr. 835 N. Robey Straße, bedienten Kraftwagen zusammen. Der Radler purzelte vom Stahlroß herunter und wurde schwer verletzt. Die Polizei beförderte ihn nach seiner Wohnung.

An der W. Van Buren Str. wurde heute die 20jährige Stenographin Dora Cooper, Nr. 820 S. Winchester Ave., von einer Robey Str.-Elektrischen über den Haufen gefahren. Die Verunglückte ist, nachdem ein Arzt sie verbunden hatte, von der Polizei heimgeschafft worden. Sie war mit Quetschungen davongekommen.

Bekannter Musiker.

Adolph Koelling, lange in Chicago wohnhaft gewesen, in Los Angeles gestorben.

In Los Angeles, wohin er vor fünfzehn Monaten von hier aus übergesiedelt war aus Rücksicht auf seine geschwächte Gesundheit, ist gestern der bekannte Pianist und treffliche Komponist Adolph Koelling gestorben. Seinem Wunsche gemäß ist seine Leiche verbrannt worden, und zwar heute.

Herr Koelling ist 73 Jahre alt geworden und war aus Hamburg gebürtig. Er ließ sich vor 29 Jahren in Chicago nieder und war hier mit bestem Erfolge als Musiklehrer tätig. Er hat lange dem Lehrkörper des Chicago Musical College angehört, sowie dem der von Hans Balatka gegründeten Musikschule. Er hatte sich vor einigen Tagen einer Operation unterziehen müssen, hat aber die Heilung, welche diese ihm sichern sollte, nicht gefunden. Frau Koelling war mit dem Gatten nach Kalifornien gereist. Ihr stehen tröstend vier Kinder: Ella, Hugo, Daisy und Adolph jr., zur Seite.

Benefizkonzert.

Es findet zum Besten des Deutschen Diakonissenhospitals statt.

Morgen Nachmittag, um 3 Uhr beginnend, findet in der Orchesterhalle, Michigan Ave., zwischen Adams Straße und Jackson Boulevard, ein großes Konzert zum Besten des Deutschen Evangelischen Diakonissenheims und -Hospitals, Morgan Straße und 54. Place, statt. Die künstlerische Leitung hat Dr. Louis Falk, Professor am Chicago Musical College, in Händen, und andere hervorragende musikalische Kräfte haben ihre Mitwirkung zugesagt. Es sind dies Frl. Mary E. Highsmith, Sopran, Frau Amalie Birnbaum, Violine, Frl. Elsa Kreßmann, Sopran, Herr Kurt Donath, Tenor, und Herr Walter Rudolph, Piano. Außer ihnen wird ein aus den evangelischen Gemeinden gewählter Chor von 400 Stimmen unter der Leitung von Herrn John A. Michel das interessante Programm ausführen helfen.

Das Konzert verdient starken Besuch um seiner selbst, wie um des guten Zwecks willen, da das Diakonissenhospital ein wohltätiges Wirken entfaltet.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Verwaltung der Chicagoer Universität macht Kapitalanlage an S. Water Str.

Die Verwaltung der Chicagoer Universität hat von der Steele-Wedeles Co. deren Grundstück an der Südwestecke von South Water und La Salle Straße gekauft und den 80 bei 150 Fuß messenden Platz mit $430,000 baar bezahlt. Das vierstöckige Gebäude ist bei dem Handel überhaupt nicht in Betracht gezogen worden. Für Steuerzwecke ist das ganze Anwesen auf nur $297,972 bewertet, wovon auf das Gebäude $30,000 gerechnet worden sind. Die Steele-Wedeles Co. kaufte den Platz vor 30 Jahren für $150,000. Sie hat ihn jetzt von der Universitätsverwaltung auf die Dauer von 10 Jahren gepachtet.

Die Studebaker Vehicle Co. hat ihr Pachtrecht auf das Grundstück an der Nordostecke von Wabash Ave. und Hubbard Court an Richard E. Lake verkauft, der zugleich auch von Herrn Owen das Grundstück käuflich erworben hat. Die Studebaker Co. hat bei dem Handel $176,500 gewonnen, der Käufer indessen darf ebenfalls zufrieden sein, denn er macht eine gute Kapitalsanlage. Er hat im Ganzen $380,000 für die erworbenen Rechte gezahlt. Er wird anfänglich nur ein Jahreseinkommen von $12,800 aus dem Platze ziehen, bald aber $15,300, dann $16,800, darauf $18,000 und vom Jahre 1922 an $20,000.

Amtlich eingetragen wurde gestern der Pachtvertrag, welchen Elmer E. Wilt mit Frau Ada F. Winston in Bezug auf deren Grundstück Nr. 361 bis 365 River Straße abgeschlossen hat.

Paul Windmüller und Herman Elich haben von Charles O. Barnes für angeblich $40,000 das „Marble"-Theater an Elston Ave., nahe Irving Park Blvd., gekauft.

Zu nicht genanntem Preise hat Alb. F. Marthe von Edgar W. Carne das Land an der Westseite von Milwaukee Ave., zwischen 59. und 60. Ave., gekauft. Rings herum ist die Landschaft „trocken", aber für das bezeichnete Gelände gilt das Schankverbot nicht. Es heißt, daß sich bereits eine Gesellschaft, die „Lambs Garden and Amusement Co.", organisirt habe, welche auf dem Platz ein großes Vergnügungslokal einrichten will.

Nachträgliche Lohnaufbesserung.

Für das Betriebspersonal der City R'y. Co. beträgt sie $121,817.

Bekanntlich hatten die Straßenbahngesellschaften mit ihren Angestellten das Abkommen getroffen, daß etwanige Lohnaufbesserungen, welche das Schiedsgericht anordnen würde, als vom 1. August vorigen Jahres datirend angesehen werden sollten. Nun hat das Schiedsgericht verschiedene Lohnaufbesserungen angeordnet. Die Chicago City R'y. Co. hat nach mehrwöchiger Arbeit jetzt herausgerechnet, wie viel jeder ihrer Angestellten zu bekommen hat. Die Gesammtsumme beläuft sich für die vergangenen acht Monate auf $121,817. Sie verteilt sich auf 3000 Angestellte, von denen viele bis zu $60 ausgezahlt bekommen als ihren Anteil an der Zulage. Die Chicago Railways Co., deren Personal bedeutend größer ist, hat die Berechnung noch nicht beendet.

— Gegen 300 Gewandmacher, teils bei der Firma Levinson, Schönfel & Hatter, Nr. 400 S. Market Straße, und teils bei der Liebman-Philipson Co., Nr. 307 W. Market Str., beschäftigt, haben die Arbeit eingestellt. Sie wollen mittels Streiks ihre Forderungen durchsetzen, daß die Unternehmer Mindestlöhne von $8 die Woche zahlen und die Dauer der Arbeitswoche auf 54 Stunden abkürzen sollen.

Leset die „Sonntagpost"

Niedergeschlagen.

Aus einem Gerüst, das vor dem Hause Nr. 125 N. Market Straße angebracht war, löste sich heute eine schwere Planke los und fiel, aus der Höhe des zweiten Stocks, einem Straßengänger, dem Kaufmann Samuel Sternsheim aus Davenport, ins Genick. Sternsheim fiel, wie vom Blitz gefällt, um. Im Iroquoishospital, wo er Aufnahme fand, wurde er ins Bewußtsein zurückgerufen. Das Rückgrat ist nicht verletzt worden. Er wird voraussichtlich genesen.

Meine Botschaft an Männer und Frauen

Prof. Lawhon sagt: Alle kranken und leidenden Leute sollten eine gewisseKenntniß ihres Zustandes haben, ehe sie einen Doktor besuchen, um zu vermeiden, daß sogenannte Spezialisten sich ihre Unwissenheit zu Nutze machen und sie für Krankheiten behandeln, die nicht bestehen.

Leset die untenstehenden Fragen und erhaltet eine gute Kenntniß von Eurer Krankheit, dann kommt zu mir und ich werde Euch sagen, welches Eure Krankheit ist und welche Nummer Ihr ausgesucht habt, und keine Fragen stellen.

Die Symptome

1. Schmerzen über den Augen, im Genick, steifer Hals.
2. Weher Hals, Tropfen in die Kehle, belegte Zunge.
3. Husten, Ausspucken von Schleim am Morgen.
4. Brennender Schmerz vor dem Essen, Schmerz eine halbe Stunde nach dem Essen.
5. Klumpen im Halse nach dem Essen, die weder hinauf noch hinab gehen.
6. Schmerzen im Magen, Rücken, unter den Rippen, auf der rechten Seite.
7. Schwimmende Flecken vor den Augen, Schwindelanfälle.
8. Schmerzen über d. Nieren, stechende Schmerzen in den Beinen.
9. Schmerzen über dem Herzen, bis zum Hals an der linken Seite, am link. Arm hinunter.
10. Ausspucken von Eiter oder Blut am Morgen, Eiter den ganzen Tag.
11. Appetitverlust, Gewichtabnahme, schwache Glieder.
12. Häufiges Uriniren, Aufstehen des Nachts.
13. Nachtschweiß, schweißige Hände und Füße.
14. Ueble Hautausdünstung, Flecken, Finnen.
15. Träume des Nachts, Verluste.
16. Niederziehende Schmerzen im Kreuz.
17. Unregelmäßige oder ausbleibende Perioden.
18. Wolkiger Urin, Satz und Blut im Urin.
19. Verlorene Kraft in verschiedenen Teilen des Körpers.
20. Nervös, reizbar, mürrisch.
21. Weinen, Lügen, Stehlen.
22. Müde, träge, verlorene Energie.
23. Schmerzen über den Eierstöcken und der Gebärmutter.

Ihr habt diese Fragen nun gelesen und gefunden daß Ihr verschiedene dieser Symptome habt, und wenn Ihr sie zusammenstellt, so könnt Ihr erkennen an welcher Krankheit Ihr leidet. Und wenn Prof. Lawhon zu demselben Befunde kommt, so könnt Ihr Euch darauf verlassen daß Ihr die richtige Behandlung erhaltet.

Die Krankheiten

Lungenleiden — 2, 3, 9, 11, 13, 14, 17.
Magenleiden — 2, 3, 4, 5, 6, 11, 22.
Nierenleiden — 1, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 16, 18.
Leberleiden — 1, 6, 7, 11, 13, 14.
Nervenleiden — 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22.
Blutleiden — 1, 2, 3, 7, 11, 14, 1?, 21, 22.
Unverdaulichkeit — 2,3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12.
Weibliche Leiden — 16, 17, 18, 19, 20, 21, 23.

Ich wünsche daß alle erkrankten Männer und Frauen zu mir kommen, damit ich ihnen meine Methoden erklären kann, worauf Ihr mit neuer Energie und dem festen Entschluß die Sache richtig auszuführen, beginnen könnt. Behandelt Eure Krankheit zu diesem Zeitpunkt richtig, und Ihr werdet erfahren daß Ihr gesund seid, und alle die kleinen Störungen, über die Ihr klagt, werden verschwinden, Ihr werdet gesund, kräftig und zufrieden sein und Eurer Familie mit ehrlichem, offenem, festem Blick gegenübertreten können.

Ich garantire alle heilbaren Krankheiten zu kuriren

Sprechstunden: Täglich von 9 bis 8. — Sonntag von 9 bis 1.

Prof. W. M. LAWHON, M. D.
8? W. Randolph Strasse
Atomo-Radio Institute

Ganzer 2. Floor. Gegenüber dem Olympic-Theater.

bidosa*

Etablirt 1868 — Telephon Monroe 4840, 4841, 4842

HATTERMAN & GLANZ
1110 Milwaukee Avenue.

Wir verleihen Geld auf gutes Grundeigentum. — Gute erste Hypotheken zu irgend einem Betrag zu verkaufen.

Wenn Sie Sicherheit Ihres Kapitals und die erprobte Geschäftsführung eines halben Jahrhunderts für Sie von Bedeutung sind, wollen Sie uns gerne beehren.

26apsa*

Eure Auswahl

Grosse 30-Fuss Lotten
Jetzt $145 — $10 Baar, $5 monatlich.

in der schönen

Addison Heights Subdivision

Jetzt ist die Zeit, Lotten innerhalb Chicago zu kaufen. Dies ist die Gegend, wo die Käufer ganz bestimmt großen Gewinn verdienen müssen. Es ist eine ausgezeichnet günstige Lage. Die Preise sind kolossal billig. Der Grund ist schwarz, reich und locker, schön für Blumen,, prachtvoll für Gemüsegarten und guter Platz für Hühner-Züchtung.

Kommt heute, seht Euch an wie schnell diese Gegend wächst — bringt $10 mit als Anzahlung. — Viele gute Geschäfts-Ecken noch zu haben. — Vollständiger Abstrakt des Titels frei mit jeder Lot. **Garantirt von der Chicago Title & Trust Co.**

W. F. KAISER & CO.
105 W. MONROE STRASSE.

Wegen vorläufiger Auskunft spreche man vor, schreibe oder telephonire Randolph 3192.

Zweig-Office 6815 Irving Park Boulevard.

Sason

St. Paul = Minneapolis

Sechs elegante schnelle Züge täglich, Chicago nach den Twin Cities. Abwechselnd romantische Linien.

Diese Züge sind unübertroffen in moderner Einrichtung und Dienst.

Fahren von Chicago täglich ab um 8:45 Vm., 10.15 Vm., 6:45 Nm. (der berühmte North Western Limited), 10:00 Abds., 10:10 Abds., und 2:50 Morgens.

THE NORTH WESTERN LINE — Das Wahrzeichen des Reisens

Chicago und North Western Railway
148 S. Clark Str. (Tel. Randolph 4221, Automatic 53-251) u. Passenger Terminal

N W 2775

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost“-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ... 3 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei ... $3.00
Mit Sonntagpost ... $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Ehrenvolles Vertrauen.

An den amerikanischen Schwesterrepubliken haben die Ver. Staaten noch wenig Freude erlebt, aber das beirrt sie selbstverständlich nicht in dem Glauben, daß sie die republikanische Staatsform überall und allenthalben mit Freuden begrüßen sollten. Neben der Dollarpolitik nimmt sich die Gefühlspolitik zweifellos auch recht vorteilhaft aus. Es ist sicherlich kein zufälliges Zusammentreffen, daß der Präsident zuerst die amerikanischen Geldmächte über seine Mißbilligung des Darlehens verständigt hat, das der chinesischen Regierung unter den denkbar ungünstigsten Bedingungen aufgezwungen werden sollte, und daß er jetzt bei der förmlichen Anerkennung der chinesischen Republik das gewissermaßen natürliche Vorurteil der Ver. Staaten für jedwede Republik betont hat. Wahrscheinlich hat die Bundesregierung erkannt, daß es unmöglich ihre Aufgabe sein kann, den politischen Fortschritt in anderen Ländern zu entmutigen, die Schwierigkeiten, mit denen jedes sich auf eigene Füße stellende Volk zu kämpfen hat, durch ihr Dazutun noch zu vermehren und das „republikanische Experiment“ lächerlich zu machen, wenn es in nicht angelsächsischen Ländern angestellt wird.

Warum selbst in China eine Volksregierung nicht ein Unding ist, hat der amerikanische Gesandte in Peking durch einen sehr geschickt ausgewählten Spruch aus den chinesischen Klassikern bewiesen, der folgendermaßen lautet: „Der Himmel sieht, wie das Volk sieht, und der Himmel hört, wie das Volk hört.“ Man weiß ja auch, wie selbst der letzte Mandschukaiser öffentlich bekannte, daß seine Dynastie sich die berechtigte Abneigung des Volkes zugezogen hätte, weil sie nicht genugsam seinem Wohle diente. Ueberdies haben im Reiche der Mitte schon seit langer Zeit bürgerliche Verbände bestanden, die dem Lande eine bessere Regierung zu verschaffen suchten und schließlich mit Erfolg die Revolution durchführten. Ist die chinesische Kultur von der westlichen auch grundverschieden, so ist sie immerhin durch die Jahrtausende befestigt. Die Chinesen sind friedliebend, anstellig und fleißig und werden schwerlich dem Beispiele der amerikanischen Erdbebenrepubliken folgen, die niemals zur Ruhe kommen. Obwohl sie vielleicht für die „Demokratie“ noch nicht reif sind, so folgt nicht, daß sie nicht im Stande sein werden, eine Regierung aufrecht zu erhalten, aus der Willkür, Despotismus und Gewalttätigkeit ausgeschlossen sind. Die Bundesregierung ist jedenfalls der Ansicht, daß die chinesische Republik von Dauer sein wird, und hat ihr deshalb die Anerkennung nicht länger versagen wollen. Ein Freundschafts- und Handelsvertrag dürfte bald folgen.

Bis China von seinen natürlichen Hilfsquellen und Machtmitteln den richtigen Gebrauch machen lernt, mag noch lange Zeit verfließen. Vielleicht wird es sich niemals für den westlichen „Kapitalismus“ entscheiden, sondern nur auf den bestehenden Grundlagen weiter bauen und seine Gesittung auch fernerhin durchaus eigenartig entwickeln. Der Fortschritt ist aber keineswegs auf gewisse vorgeschriebene Bahnen beschränkt.

Kluge Mäßigung.

Die Lohnforderungen der Heizer der östlichen Bahnen sind bewilligt worden und — es kam, wie vorauszusehen war! Der Meldung von jener Entscheidung des Schiedsgerichts prompt auf dem Fuße folgte von Seiten der rund 100,000 übrigen Zugbediensteten jener Bahnen die Drohung mit dem Streik, wenn nicht auch ihnen Lohnerhöhungen bewilligt würden, und die Mitteilung, daß die östlichen Bahnen beschlossen, die Zwischenstaatliche Handelskommission um die Erlaubniß zur Erhöhung der Frachtraten zu ersuchen. Präsident Willard von der Baltimore & Ohio Bahn erklärte, als Vorsitzender eines Ausschusses der Bahnpräsidenten des sogenannten östlichen Gebiets, (nördlich vom Ohio und östlich vom Mississippi), die östlichen Bahnen würden bei der Kommission um die Erlaubnis zur gleichmäßigen Erhöhung aller Frachtraten um fünf Prozent einkommen und erwarteten zuversichtlich eine zustimmende Antwort. Die Lage sei so, daß auf irgend eine Weise für eine Erhöhung des Einkommens der Bahnen Sorge getragen werden müsse. Es sei den Bahngesellschaften in den Jahren schon außerordentlich schwer geworden, die Linien gehörig in Stand zu halten, die notwendigsten Ausbauten vorzunehmen und Anschaffungen an Betriebsmaterial zu machen, und das werde ihnen in Zukunft zum Teil unmöglich sein, wenn die nachgesuchte Erlaubnis zur Ratenerhöhung nicht bewilligt werden sollte. Die Bahnen hielten sich überzeugt, daß eine Erhöhung um zehn Prozent berechtigt wäre, es sei jedoch ihr Wunsch, so weit wie möglich, jegliche Störung der Geschäftsverhältnisse zu vermeiden und sie seien zu dem Entschluß gekommen, sich mit einer fünfprozentigen Erhöhung zu begnügen, in der Hoffnung, daß dieser Antrag auf nur wenig oder gar keine Opposition stoßen werde.

In Beherzigung des amerikanischen Sprichwortes, „Man soll auch dem Teufel sein Recht geben“, ist anzuerkennen, daß die Bahnen sich diesmal einigermaßen bescheiden zeigen in ihrer Forderung und klug dazu — noch klüger als bescheiden. Ihre jetzige Forderung vergleicht sich mit der von vor drei Jahren, als sie eine neue Ratentabelle aufgestellt hatten, und mit aller Macht versuchten, ihr Anerkennung zu verschaffen, etwa wie das bescheidene und sozusagen ehrliche Veilchen zur protzigen Sumpflilie. Jener Ratentarif strebte zugestandenermaßen eine viel bedeutendere Erhöhung an und würde, wenn er zur Annahme gelangt wäre, eine noch viel stärkere Erhöhung bedeutet haben, als man seitens der Bahnen zugab. Er war ein verschlagenes, unehrliches Machwerk, sozusagen, insofern als er die Raten für einige große Bedarfsartikel dadurch, daß er diese in andere Frachtklassen versetzte, ganz bedeutend erhöhte, ohne daß diese Erhöhung auf den ersten Blick erkennbar gewesen wäre. Selbst die Fachleute stritten damals darüber, wie groß die durchschnittliche Erhöhung der Raten unter jenem Tarif wohl sein würde und konnten sich allem Rechnen zum Trotz auf keine bestimmte Prozentzahl einigen. Zwischen 8 und 16 Prozent Erhöhung der Frachtraten würde die Annahme jenes Tarifs bedeuten, näher konnte man der „Wahrheit“ nicht kommen. Es wurde damals von Vertretern verschiedener Geschäftszweige und Industrien behauptet, daß es ihnen unmöglich sei, nach dem in Vorschlag gebrachten Tarif zu berechnen, wie hoch die Frachtkosten, bezw. die Unterschiede in den Frachtkosten, sich stellen würden und es ist bekannte Tatsache, daß der Tarif vorzugsweise, dieser Unsicherheit und Unklarheit wegen bekämpft, und wohl auch, daß dies, wenn nicht der Hauptgrund, so doch einer der Hauptgründe war, weswegen er von der Zwischenstaatlichen Handelskommission verworfen wurde.

Die jetzige Forderung der Bahnen hat neben ihrer Bescheidenheit vor Allem den Vorzug der Klarheit: fünf Prozent Aufschlag — das ist jedermann verständlich, und jeder Officejunge wird berechnen können, wie hoch sich danach die Mehrbelastung „seiner“ Firma, oder Korporation stellen wird; bezw. wie viel mehr für die Waare zu fordern ist, den Aufschlag wettzumachen. Dieser Vorzug ist besonders hierzulande sehr hoch einzuschätzen, denn man rechnet hier nicht gern und will unangenehme Sachen schnell abgetan wissen. Man lebt gern gut, und ist bereit, andere möglichst gut leben zu lassen, selbst wenn's was kostet; nur die Bequemlichkeit darf nicht gestört werden, es darf nicht verlangt werden, daß man die bittere Pille auch noch lange im Munde herumwälze und gründlich zerkaue. Die Bahnen haben in den jüngsten Jahren mehrfach erkennen lassen, daß sie fähig und bereit sind zu lernen, und sie haben offensichtlich auch jenes erkannt. Sie haben, so will es scheinen, erkannt, daß Bescheidenheit nicht nur eine Zier ist, sondern unter Umständen auch weiter führt als schlecht verhüllte Unverschämtheit und Anmaßung. Und alles deutet darauf hin, daß sie bei ihrer neuen Politik gut fahren werden. Die neue Forderung jener 100,000 ist eine große Hilfe für die Bahnen und wenn, wie's zweifellos geschehen wird, ihre Preßbüros in der nächsten Zeit dem Publikum mit Tabellen u. s. w. aufwarten, in denen gezeigt wird, wie in den letzten Jahren alle Bedarfsartikel der Bahnen ganz bedeutend im Preise stiegen, und besonders, wie die Löhne aller Arten Eisenbahner in den letzten zehn Jahren, oder so, im Durchschnitt um 20 Prozent und mehr in die Höhe gingen, dann wird das große Publikum die angestrebte fünfprozentige Frachtratenerhöhung wohl als gerecht und berechtigt erachten, und die Zwischenstaatliche Handelskommission wird sich dem Volksurteil kaum widersetzen. Es will scheinen, als sei der Kampf der Bahnen um eine Erhöhung der Raten so gut wie gewonnen — Dank der Bescheidenheit und Klarheit ihrer Forderung, bezw. der bekannten amerikanischen Liberalität, die stets sagt, „leben und leben lassen“. — —

Weibliche Polizei.

Nicht nur Illinois hat die beneidenswerte Einrichtung seiner Lasterkommission und ist von ihrer zweifellosen Notwendigkeit durchdrungen; das Beispiel hat schnell Schule gemacht. In vielen anderen Städten des Landes haben sich edle Männer gefunden, die der dunkelsten Stelle, der betrübendsten Begleiterscheinung unserer begnadeten Hochkultur zu Leibe gehen. In allen Ecken sucht man die Schleier, die so wohltuend darüber gebreitet waren, zu lüften und dem fressenden Unheil an die Wurzel zu fassen, — wenn man nicht daneben greift!

Denn diese Befürchtung scheint tatsächlich an Boden zu gewinnen. Der Zweck der Lasteruntersuchungen, die Wege, die man einschlägt, die Mittel, die man anrät und das Ende, das sie haben wird, sind schon Gegenstand heftigster und zum großen Teil wohlberechtigter Angriffe gewesen, und zwar von den verschiedensten Seiten aus. Ihre scheinbare grenzenlose Gründlichkeit hat nicht nur zum Spott herausgefordert, sondern auch zu ernstem Einspruch Anlaß gegeben, vor Allem von Seiten der Geschlechtsgenossinnen der so erbarmungslos ans grelle Licht der Oeffentlichkeit gezogenen Unglücklichen.

Man ist im Laufe der Sache das Gefühl nie ganz los geworden, daß der Mann allein nicht ausreicht, ja daß er oft zu zwecklosen und unverständigen Mitteln seine Zuflucht nimmt, wenn es sich um Geschöpfe dieser Unterwelt handelt.

Und so ist die Idee aufgetaucht, weibliche Polizisten anzustellen, und an gegebenem Orte als notwendige Neuerung in Vorschlag gebracht worden. Ganz vereinzelt sind schon Frauen dem Polizeidienst zugeteilt worden. In Los Angeles meldeten sich vorgestern zum ersten Male zwei weibliche Polizisten bei ihren Vorgesetzten zum Dienst. Eine gewisse Frau Wells hat damit das stolze Anrecht darauf gewonnen, als erste Frau in den Vereinigten Staaten mit Stern und Knüppel geschmückt worden zu sein. Die Stadtverwaltung von Topeka, Kansas, hat sich ebenfalls entschlossen, einen Versuch mit der Frau im Polizeidienst zu machen. Die Zeit ist sicherlich nicht fern, und dem Gang der Dinge nach dürfte sie sehr bald kommen, wo auch Chicago daran denken wird, seine Sicherheitsmannschaft durch Frauen zu verstärken.

Daß diese weibliche Abteilung nicht zu allgemeiner Dienstleistung herangezogen werden wird, ist natürlich klar, vielmehr erhalten die Frauen als bestimmtes und einziges Gebiet ihrer Pflicht die Aufsicht und Unterstützung ihrer Geschlechtsgenossinnen und werden ihren Dienstbereich vornehmlich in den fragwürdigen Distrikten der betreffenden Stadt haben. Ein angenehmer und leichter Dienst wird das nicht sein, aber man erhofft doch von dieser Neuerung wesentlichen Nutzen. Die weiblichen Polizisten sollen den Mädchen auch moralisch und durch freundlichen Rat und Zuspruch zu Hilfe kommen.

Eine Aufgabe mithin, die, wenn richtig und nach der vorliegenden Idee ausgeführt, reichen Erfolg und Lohn bringen kann.

In der alten Welt hat man schon seit längerer Zeit Versuche mit weiblicher Polizei gemacht, speziell zur Bewachung der Prostitution. Die gehegten Erwartungen sind zum Teil erfüllt worden. Die Erfahrung hat aber gelehrt, daß die Einstellung der Frau in den Sicherheits- oder vielmehr Wohlfahrtsdienst auch wenig angenehme Vorkommnisse herbeiführen kann.

Wenn bei der Frau, die sich immer mehr und in fast allen Berufszweigen an die Seite des Mannes drängt, einmal der Wille geweckt wird und sie ein selbständiges Arbeitsgebiet zuerteilt bekommt, so wächst, das hat sich vielfach gezeigt, die Energie derartig, daß sie versucht, es dem Manne nicht nur gleichzutun, sondern ihn zu überbieten. Und da der sprichwörtliche Uebereifer immer schadet, kommt selten dabei etwas Gutes heraus. Bei dem besonderen Fall der weiblichen Polizei liegt die Gefahr zu nahe, daß die Frau Uebermenschliches, oder vielmehr „Uebermännliches“ zu leisten bestrebt ist und dabei auf Abwege gerät, die dem Ganzen, der Allgemeinheit, nicht zum Heile ausschlagen.

Auf dem heiklen Gebiet dieses Berufes, der damit der Frau erschlossen wird, sind der Gelegenheiten viele und die Versuchungen groß, zum ekligen Unratschnüffler, zum Sittlichkeitsfanatiker, zum Astlochgucker zu werden und in Kleinigkeiten, Menschlichkeiten die Fratze der Sünde und des Frevels zu wittern.

Und ist man schon einmal so weit, dann ist es beinahe unvermeidlich, daß auch zu unlauteren Mitteln gegriffen wird, das von oben gewünschte und zur Anerkennung nötige Resultat zu erzwingen.

Daß man solche Bedenken tatsächlich haben muß, hat ein Prozeß in Deutschland vor einiger Zeit erwiesen, auf den sich vielleicht der oder jener der Leser noch zu besinnen vermag. Die Verhandlungen sind allerdings, da sie vorwiegend örtliches Interesse hatten, von den hiesigen Zeitungen fast ganz übergangen worden.

In dem schönen Köln am Rhein, der Hochburg des Prinzen Karneval und der echtesten Fastnachtsausgelassenheit, hatte man eine Polizeiassistentin angestellt, die über die Unschuld der Töchter der Stadt wachen und die Ausübung der Prostitution in den dieser gezogenen Grenzen beaufsichtigen sollte. Die langwierigen Untersuchungen, zu denen eine Beleidigungsklage Anlaß gab, ließen erkennen, daß der berufliche Uebereifer die Polizeiassistentin zu Uebergriffen verleitet hatte. Es wurde durch zahlreiche Zeugenaussagen erhärtet, daß sie zum Teil direkt verwerfliche Mittel verwendete. So ließ sie durch ihre Helfer, männlichen und weiblichen Geschlechts, Töchter bürgerlicher Familien ohne Grund beobachten, auf Polizeiwachen schleppen und vernehmen; sie ließ unschuldige Mädchen peinlichen körperlichen Untersuchungen unterwerfen; fiel harmlose Liebespaare auf der Straße an. Ja, sie scheute sich nicht, Mädchen, die ihr irgendwie verdächtig erschienen, ebenfalls durch ihre Getreuen auf die Probe stellen zu lassen, um Beweismaterial in die Hände zu bekommen. Und das alles in dem gemütlichen, lebensfrohen Köln, dessen Bevölkerung dem Muckergeist so abhold ist wie das Wasser dem Feuer!

Ein Fall, wie dieser, birgt seine beherzigenswerten Lehren!

Wenn man von der Notwendigkeit und Ratsamkeit schon überzeugt sein mag, Frauen zu Spezialdiensten in die Polizei einzustellen, so sollte dies mit gründlichem Bedacht geschehen. Es soll nicht allein bei der Auswahl auf vielerlei Rücksicht genommen werden, es müssen auch die Machtbefugnisse derartig beschnitten werden, daß Ueberschreitungen möglichst schwer fallen.

Die Idee des weiblichen Polizisten ist sicher nicht zu verachten, aber sie ist mit Vorsicht zu gebrauchen!

— Im Geschäft soll man schwerhörig sein. Dadurch wird der andere zur Deutlichkeit gezwungen.

Lokalbericht.

„Steuertitel.“

Sind angeblich fast durch die Bank nicht rechtsgiltig.

Recht bezeichnende Sachlage.

Verschiedene Straßen der unteren Stadt werden von „Verkehrshindernissen“ gesäubert. — Angeordnete Neuausschreibung eines wichtigen städt. Kontrakts.

Eine Tatsache, die schon längst vielfach vermutet worden ist, hat nunmehr der Anwalt Louis J. Behan, ein Spezialist für Steuerfragen, öffentlich festgestellt: die sogenannten Steuerbesitztitel, welche Leuten ausgestellt werden, die Steuerrückstände auf den Grundbesitz anderer Personen begleichen, sind fast durchweg nicht rechtsgiltig. Sie werden ungiltig gemacht dadurch, daß erstens die unversteuert gebliebenen Grundstücke nicht in der vorgeschriebenen Form zum Verkauf ausgeschrieben zu werden pflegen; zweitens, sie vom Countyschreiber nicht in der vorgeschriebenen Form bescheinigt zu werden pflegen; drittens, der Erwerber des Titels es fast durchweg zu unterlassen pflegt, die eigentlichen Inhaber des Landes persönlich zu benachrichtigen, wann die Frist abläuft, innerhalb deren sie das Land zurückerwerben können.

Auf den ersten Blick nimmt es sich aus, als ob diese Kunde eine höchst erfreuliche wäre für Leute, die ihr Land nicht versteuert und infolgedessen verwirkt haben. In Wirklichkeit ist ihnen aber mit der Entdeckung wenig gedient. Sie würden zwar durch ein entsprechendes gerichtliches Vorgehen feststellen lassen können, daß der betreffende „Steuertitel“ wertlos ist, aber das würde ihnen mindestens ebenso große und vielleicht noch größere Kosten verursachen, als eine Einigung mit dem Inhaber des „Titels“.

Die Steuertitelkäufer scheinen übrigens von der Sachlage längst unterrichtet gewesen zu sein, denn es ist kein Fall bekannt, daß einer von ihnen auf seinen Steuertitel hin sich ein wirkliches Besitzrecht auf ein Grundstück zu sichern versucht hätte. Gelingt es ihnen nicht, sich mit dem ursprünglichen Eigentümer zu vereinbaren, so lassen sie das betreffende Land fast immer an den Staat verfallen. Dieser hat aber offenbar hiervon auch keinen Vorteil. Der vorstehend angedeuteten Unregelmäßigkeiten wegen vermag er nicht, von solchen Liegenschaften Besitz zu ergreifen, und wenn er dazu auch die Macht hätte, er würde für die betreffenden Liegenschaften keinen Käufer finden, weil er diesem keinen „klaren“ Titel auf das Land geben könnte. Das Ergebniß dieser Zustände ist, daß der Staat einen nicht unbeträchtlichen Teil seines Steuereinkommens einbüßt. Herr Behan schätzt den Verlust, welchen die Steuerkassen hier im County im Verlauf der letztvergangenen zwanzig Jahre infolge dieser Umstände erlitten haben, auf rund $5,000,000. Die Verluste, meint er, werden sich weiter anhäufen, falls nicht endlich Maßnahmen getroffen werden, um eine gründliche Reform des Steuerwesens herbeizuführen.

„Verkehrshindernisse“ beseitigt.

Das Straßenamt hat gestern an der State, zwischen Van Buren und Polk Str., alle Schilder, Pfosten, Sturmtüren usw. beseitigen lassen, die als Verkehrshindernisse betrachtet werden konnten und deshalb nicht länger geduldet werden sollen. Zur Beseitigung von Balkonfenstern, welche über die Baulinie hinausragen, und ähnlichen nicht leicht abstellbaren Unstatthaftigkeiten ist den betreffenden Hausbesitzern bis zum Jahre 1915 Zeit gegeben worden.

Ein ähnliches Aufräumen, wie es auf der bezeichneten Strecke der State Straße ins Werk gesetzt wird, soll demnächst in der Washington Straße beginnen. Wenn im nächsten Monat die neue Brücke in der Washington Straße endlich dem Verkehr übergeben wird, soll die Straße, bezw. sollen die Bürgersteige, vom Fluß bis zum Michigan Boulevard nichts mehr aufweisen dürfen, was als Verkehrshinderniß gelten kann.

Vergebliche Jagd.

Gestern zu früher Morgenstunde war der Hauptwache gemeldet worden, daß in einem Hauseingang an Randolph und State Straße ein schwer bezechter Ordnungshüter sich ausgestreckt habe, um seinen Rausch auszuschlafen. Es wurde eine Abteilung Schutzleute mit einem Streitwagen ausgeschickt, um den gefallenen Bruder einzusammeln, dieser aber fand sich an der bezeichneten Stelle nicht mehr vor. Daß er da gewesen, wurde von verschiedenen Personen bestätigt. Bald wurde auch von verschiedenen Plätzen gemeldet, daß der Biedermann sich habe sehen lassen und Schrecken um sich verbreitet habe. Er hatte verschiedene Haltestellen der Hochbahn unsicher gemacht, Straßengänger belästigt u. s. w. Seiner habhaft zu werden, oder auch nur seine Identität festzustellen, ist nicht gelungen. Merkwürdigerweise hatte keine der Personen, die mit ihm zu tun bekommen hatten, daran gedacht, sich seine Nummer zu merken.

Fragte nochmals an.

Am 18. März hatte der Stadtrat den Kommissär der öffentlichen Arbeiten anweisen lassen, den Kontrakt für die Beseitigung der Küchenabfälle nochmals zur Vergebung auszuschreiben. Oberbaukommissär McGann hatte das zu tun unterlassen, ehe er seinen Krankenurlaub antrat, und sein Stellvertreter scheint Bedenken getragen zu haben, das Versäumte nachzuholen. Er fragte gestern beim Finanzausschuß des Stadtrates an, ob er das Ausschreiben wirklich ergehen lassen solle. Die Antwort lautete bejahend, aber man fand doch noch etwas zu verbessern. Es soll nämlich nun vorgesehen werden, daß die neue Verbrennungsanlage, die etwa einzurichten sein würde, entweder auf einem städtischen Grundstück gebaut werden soll, oder auf einem, dessen Kontrole unter einem langfristigen Kontrakt der Stadt zu überlassen sein würde. Dieser Vorbehalt soll nun am Montag dem Stadtrat zur Bestätigung vorgelegt werden. Der jetzige Kontrakt mit der Chicago Reduction Co. läuft am 1. September ab. Ihr und ihren einflußreichen Freunden und Gönnern ist gar nichts daran gelegen, daß der Kontrakt öffentlich zur Vergebung ausgeschrieben wird; sie würde es vorziehen, wenn man den Kontrakt mit ihr unter der Hand erneuerte zu den von ihr aufgestellten Bedingungen, welche freilich nicht gerade übermäßig günstig für die Stadt sind.

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Clark Str. u. Chicago Ave. Tel.: Dearborn 6313
Max Hanisch, Direktor.
Heute, Sonnabend, Regie-Abschiedsbenefiz des Karakterkomikers Willy Diedrich: „Bis früh um Fünf“. Sonntag Matinee und Abends: „Bis früh um Fünf“. Letzte Vorstellung der Saison.

Mord mit Kraftwagen.

Die erste Schuldigsprechung dieser Art im Staate Illinois.

Gestern ist zum ersten Male in der Geschichte von Illinois Jemand des Mordes mit einem Kraftwagen schuldig erklärt worden, und die Geschworenen haben seine Strafe auf 14 Jahre Zuchthaus festgesetzt. Der in Richter Coopers Gerichtshof Verurteilte ist Lawrence Lindbloom, 419 E. 25. Str. Sein Anwalt hat einen neuen Prozeß beantragt, und am 10. Mai soll über den Antrag verhandelt werden. Lindbloom hat am Abend des 5. August 1910 den Zigarrenfabrikanten Josef Weiß, 846 E. 434. Str., an Cottage Grove Ave. und Ost 25. Str. überfahren; Weiß starb drei Tage später im Mercyhospital, ohne das Bewußtsein zurückzuerlangen. Wie Zeugen bekundeten, raste Lindbloom, bei der People's Auto Garage & Livery Company angestellt, mit einer Schnelligkeit von 35 Meilen in der Stunde daher und fuhr, als das Unglück geschehen war, noch zwei Gevierte weiter. Endlich hielt er angeblich nur deswegen an, weil der Körper des Opfers zwischen den Rädern hängen geblieben war. Er behauptet, der Unfall sei unvermeidbar gewesen, da die Maschinerie unkontrolirbar geworden sei. Hilfsstaatsanwalt Malato suchte einen Widerspruch nachzuweisen zwischen dieser Behauptung und der anderen Aussage des Angeklagten, daß er nach dem Unfall weitergefahren und in die South Park Ave. eingebogen sei. Das Letztere, sagte Herr Malato, würde ihm unmöglich gewesen sein, wenn er keine Kontrole über den Wagen gehabt hätte.

Lindbloom bezeugte, er habe einen Hut fliegen sehen und sich wohl gedacht, daß er Jemand überfahren hätte, aber er habe nicht anhalten können. Als der Wahrspruch verkündet wurde, weinte er.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Großmutter und Schwester

Louisa Schoepp geb. Wegner

am Freitag Morgen im Alter von 59 Jahren und 2 Monaten gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr 30 vom Trauerhause, 1816 Hammond Str., nach Graceland. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Franz Schoepp, Gatte.
Louis Schoepp und Klara Ruhling, Kinder.
Fred Schoepp, Lorin Schoepp, Herbert Ruhling, Enkel.
Meta Prasse, Schwester. safo

Todesanzeige.

Plattdütsche Gilde Lake View Nr. 3.

De Beamten und Mitglieder tor Nahricht, dad Broder

Julius Inholz

storben is. De Beerdigung findt statt am Sündag, den 4. Mai, Nakmittags um 2:30, von Truerhus, 4426 N. Winchester Ave., nah Rose Hill Friedhof. — De Beamten sind fründlichst ersöcht, punkt ½2 Uhr sich im Vereinslokal to versammeln, um den Broder de letzte Ehre to erwiesen.

Max Eggers, Meister.
Louis C. Hasse, Schriewer.

Todesanzeige.

Gegenseitiger Unterstützungsverein der Vereinigten Oesterreicher und Bayern.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Mitglied

Frank J. Brinke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 5. Mai, 1 Uhr Nachm., von Hochspeiers Kapelle, 2410 W. North Ave. — Die Beamten versammeln sich punkt 10 Uhr in der Vereinshalle, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

A. Rees, Präsident.
M. Kunz, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Karoline Windish

am 1. Mai im Alter von 64 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 4. Mai, 1 Uhr Nachm., von Mühlhöfers Kapelle, Belmont Ave. und Perry Str., nach dem Montrose Friedhof.

Alfred K. Kunert, Sohn.
Marie Kunert, Schwiegertochter.
Alfred H. Kunert jr., Enkel.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus für die rege Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin und Mutter

Carolina Thielker.

Insbesondere Herrn Pastor John für die trostreichen Worte am Sarge, sowie Herrn Ferdinand Frederich für die schöne Rede am Grabe nochmals unseren herzlichsten Dank.

Wilhelm Thielker, nebst Familie.

Danksagung.

Wir sagen hiermit unseren Verwandten und Freunden unseren herzlichen Dank für die Teilnahme und die reichen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres vielgeliebten Gatten und Vaters

Heinrich Seipp,

und Pastor Pollack für die trostreichen Worte, und dem Singchor für die schönen Lieder vielen Dank.

Frau Seipp, nebst Söhnen und Töchtern.

Allen Hessen empfohlen: Illustrirter Landkalender für das Großherzogtum Hessen, 203. Jahrgang 1913. Preis 15c.
Koelling & Klappenbach,
Buchhandlung und Schreibmaterialien — 179 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsere liebe Mutter und Großmutter

Sophia Pöhler

im Glauben an ihren Heiland zu sich zu nehmen, im Alter von 65 Jahren, 6 Monaten und 2 Tagen. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Hause ihrer Tochter, Bertha Abendroth, 4834 St. Anthonys Court, nach der St. Philippuskirche an Oakley und Lawrence Ave., von dort nach Rosehill.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Nun hab' ich überwunden
Kreuz, Leiden, Angst und Not,
Durch seine heilig fünf Wunden
Bin ich versöhnt mit Gott. safo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater und Schwiegervater

Martin G. Ziemer

im Alter von 62 Jahren, 2 Monaten und 11 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 4951 Shields Ave., Sonntag Nachmittag um 1 Uhr, nach der Gethsemane Ev. Luth. Kirche, Herr Pastor J. G. Nuetzel, von da nach Oakwoods. Tiefbetrauert von:

Karolina Ziemer geb. Bonow, Gattin.
Charles, Hermann, Frank und Willie Ziemer, Söhne.
Louise, Minnie, Bertha und Margaret Ziemer, Schwiegertöchter, nebst Verwandten. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Edward Junker

im Alter von 17 Jahren 7 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Dienstag, den 6. Mai, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 807 Mulford Str., Evanston, nahe Ridge Ave., nach dem Montrose Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

John R. und Minnie Junker, geb. Schade, Eltern.
Theodore, Bertha und Esther, Geschwister.
Sophie Schade, Großmutter. samo

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Nord Chicago Nr. 9.

Den Beamten und Brüdern zur Nachricht, daß Bruder

John Begalke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 4. Mai 1913, 12 Uhr 30 Min. Nachmittags, vom Trauerhause, 1235 Oakdale Ave., nach dem Concordia Kirchhof. — Die Beamten versammeln sich um 11 Uhr 30 Min. in unserer Halle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Wm. Fenner, Meister.
D. H. Kropp, Schriewer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Mutter und unsere Schwester

Katharine Theis, geb. Arnold,

am Freitag, den 2. Mai, im Alter von 76 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 5. Mai, um 9 Uhr 30 Vorm., von P. A. Birren & Son's Leichenkapelle, 2927 Lincoln Ave., nach der St. Alphonsus Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

John P. Theis, Sohn.
Helen Theis, Schwiegertochter.
Jacob und Adam Arnold, Brüder, nebst Verwandten. safo

Todesanzeige.

New Teutonia Loge Nr. 1952, K. & L. of H.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht daß Schwester

Susanna Kreß

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 4. Mai, vom Trauerhause, 6111 S. Morgan Str., nach Oakwoods. — Die Beamten versammeln sich in der Logenhalle punkt 12 Uhr 30 Minuten, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. In O. M. A.:

Joseph M. Weber, Präsident.
Augusta Brisolara, Prot. Sekr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder

Louis W. Utz

am 29. April 1913 in Crown Point, Ind., gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 4. Mai, um 2 Uhr Nachm., von Buschers Kapelle, 1554 Wells Str. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret Utz, Gattin.
Ruth und Anna, Töchter.
Frau George Glöckler und Frau Frank Hartman, Schwestern. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

James H. Kromer

gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 2424 S. Park Ave., Sonntag, den 4. Mai, um 1 Uhr Nachm., mit Kutschen nach dem Mount Greenwood-Friedhof. Die trauernde Gattin:

Katherine Kromer geb. Hoerger.

Mitglied der Whittier Loge Nr. 384, K. of P., Gambrinus Loge und der Sektion 9 des Gegenseitigen Unterstützungsvereins. dfrsa

Todesanzeige.

Harmonie Loge Nr. 3, O. d. H.-Schw.

Den Mitgliedern hiermit die traurige Nachricht, daß Schwester

Minna Wiechmann

am 2. Mai gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 4. Mai, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1041 N. Lincoln Str., nach Waldheim. — Die Beamten sind ersucht, um 12 Uhr 30 in der Halle zu sein, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Maria Buttenschen, Sekretärin.
Lena Wall, Präsidentin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Julius Inholz,

Sohn des verstorb. Charles Inholz, Bruder der verstorb. Dorothy, in Denver, Colo., sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 4. Mai, 3 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 4426 N. Winchester Ave., nach Rose Hill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Rose Inholz, Mutter.
Frau Amelia Hildebrandt, Frau Rose Mohr, Charles und Mathilda, Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Franz J. Brinke

4205 Hirsch Str., im Alter von 65 Jahren gestorben ist. Beerdigung Montag Vormittag um 11 Uhr von Hochspeiers Kapelle, 2410 North Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Theresa Brinke, Gattin.
Rudolph A., Frank J., Fred W. und Walter A., Kinder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Minnie Wichmann

im Alter von 20 Jahren am 2. Mai nach längerem Leiden im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 4. Mai, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1041 N. Lincoln Str., nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Wichmann, Mutter, nebst Geschwistern.

Todesanzeige.

Columbus Loge Nr. 48, O. M. T.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder

Julius Inholz

gestorben ist. — Die Beamten versammeln sich am Sonntag, den 4. Mai, Nachm. punkt 2 Uhr in der Logenhalle, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

John C. Hermann, Präsident.
Erich Reese, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Johanna Kloth, geb. Steinhauer,

am 2. Mai 1913, 7:20 Abends, im Alter von 46 Jahren, 10 Monaten und 8 Tagen gestorben ist. — Beerdigungsanzeige später. — Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796, Toll Line Forest Park 757. Fred J. Suttermeister, Präs. Fred Claus, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb18*

Leset die „Sonntagpost“

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere innigst geliebte Gattin, Mutter und Tochter

Sophia Wagner, geb. Lang,

selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 4. Mai, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1253 Webster Ave., nahe Herndon Str., nach dem St. Bonifazius Kirchhof.

Nick Wagner, Gatte.
Helen, Katie und Harold, Kinder.
John und Katherina Lang, Eltern, nebst Geschwistern, Schwägern und Schwägerinnen.

Zu schnell gingst du von dannen,
Du teures Mutterherz;
Wer stillt wohl unsere Sehnsucht,
Wer heilt nun unseren Schmerz?
Denn nirgends weilt es sich so gut,
Als in der lieben Mutter Hut.
In unserem Heim bist du vermißt,
Dein lieber Platz ist leer;
Dunkel ist's in unserem Haus,
Wir sehn dich nimmermehr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Margaretha Bartz, geb. Burg,

am 2. Mai nach langem, schwerem Leiden im Alter von 87 Jahren und 8 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 5. Mai, 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 4928 S. Paulina Str., nach der St. Augustinskirche, wo Hochamt zelebrirt wird, von da mit der Grand Trunk Bahn nach dem St. Marien Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Peter und William Bartz, Söhne.
Maria Burger, Tochter.
Susanna Bartz und Elise Bartz, Schwiegertöchter.
Matthias Burger, Schwiegersohn, nebst Enkeln und Urenkeln.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau und unsere Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Anna Meyer

im Alter von 60 Jahren, 11 Monaten und 20 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 4. Mai, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1342 Fullerton Ave., nach dem Montrose Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albert Meyer, Gatte.
Albert, Arthur, Walter, Andreas, Söhne.
Anna Forrester, Lillie Hoffman, Töchter.
Mortel, Emmett und Ruth Hoffman, Großkinder.
Heinrich Forrester, Robert Hoffman, Schwiegersöhne.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Aloysia Dommermuth

(geliebte Gattin des verstorb. Jakob Dommermuth) gestorben ist. Beerdigung Montag, den 5. Mai, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 3125 N. California Ave., nach der Francis Xavier Kirche, wo feierliches Requiem-Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Mitglied der St. Francis of Assissi Court Nr. 44, W. C. O. F. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Charles Bilstein, Frau Michael Naumes, Mary, Margaret, Pauline, Rev. William und Peter Dommermuth, Kinder. frsa

Todesanzeige.

Lake View Damenverein.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß

Herr Begalke,

Gatte unserer Schwester Bertha Begalke, gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 4. Mai, 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1235 Oakdale Ave., nach dem Concordia Friedhof. — Die Mitglieder sind ersucht, sich zahlreich zu beteiligen.

Amalia Krauspe, Präsidentin.
Charlotte Kremser, Sekretärin, 2003 N. Halsted Str.

Todesanzeige.

Columbia Damenverein.

Den Mitgliedern die traurige Nachricht, daß

Herr Begalke,

Gatte unserer Schwester Bertha Begalke, gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, 4. Mai, 12:30 Nachm., vom Trauerhause, 1235 Oakdale Ave., nach dem Concordia Friedhof. — Die Mitglieder sind freundlich ersucht, sich zahlreich zu beteiligen.

Emma Danier, Präsidentin.
Helen Schwarzkopf, Sekretärin, 1340 Diversey Parkway.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Dorothea Mahnke

Wittwe des verstorbenen Friedrich Mahnke, am 2. Mai im Alter von 81 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 5. Mai, 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 859 W. Garfield Blvd., nach Wunders Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Carrie Seßler, Columbus, O.,
Frau Rosa Marschner, Louis H. Mahnke, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

John Begalke

im Alter von 57 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 4. Mai, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1235 Oakdale Ave., nach der Bethlehemskirche, von da mit Automobilen nach dem Concordia Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau John Begalke, geb. Blodow, Gattin.
Gertrude, Walter und John Begalke, Kinder.

Todesanzeige.

Irving Park Loge Nr. 19, O. d. H. S.

Den Großbeamten und Schwestern zur Nachricht, daß Schwester

Meta Scharnweber

gestorben ist im Alter von 46 Jahren und 3 Tagen. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 5. Mai, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3137 N. Kimball Ave., nach Pastor Rahns Kirche, von da nach dem Montrose Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Logenhalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Catharine Otto, Präsidentin.
Marie Möller, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Vater

Christian Munz

am 2. Mai im Alter von 71 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 5. Mai, 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1360 Cleveland Ave., nach dem Montrose Friedhof. Die trauernde Tochter:

Mary Munz.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Anton Beaufels

im Alter von 41 Jahren durch Unglücksfall ums Leben kam. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1624 Catalpa Ave., Sonntag, den 4. Mai, um 2 Uhr Nachm., nach der St. Gregoriuskirche, von dort nach dem St. Bonifazius Friedhof.

Francis Beaufels, geb. Schwerdel, Gattin.
William, Andrew, Richard und Alberta, Kinder.

Todesanzeige.

Oesterreich-Ungar. Krankenunterstützungsverein „Stock im Eisen“.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Franz J. Brinke

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, 11 Uhr Vorm., von Hochspeirs Kapelle, 2410 North Ave., nach dem Montrose Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 10 Uhr 30 im Vereinslokal, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Chas. Heckl, Präsident.
Matthias Welsch, Sekretär.

Zur Erinnerung

an unsere liebe Mutter

Bertha Schier

welche heute vor 7 Jahren, am 3. Mai 1906, gestorben ist.

Ruhe sanft, du gute Mutter,
Die du uns so sehr geliebt,
Du wirst uns gewiß verzeihen
Wenn wir haben dich betrübt.
Ach, du hast jetzt überwunden
Manche schwere, harte Stunden;
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Geduldig hast du sie ertragen,
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht.
Wir vergessen deiner nicht.

Gewidmet von deiner Tochter
A. A. Wunderlich, nebst Familie.

Zur Erinnerung

In liebender Erinnerung an unseren geliebten Vater

Wenzel Steinbach,

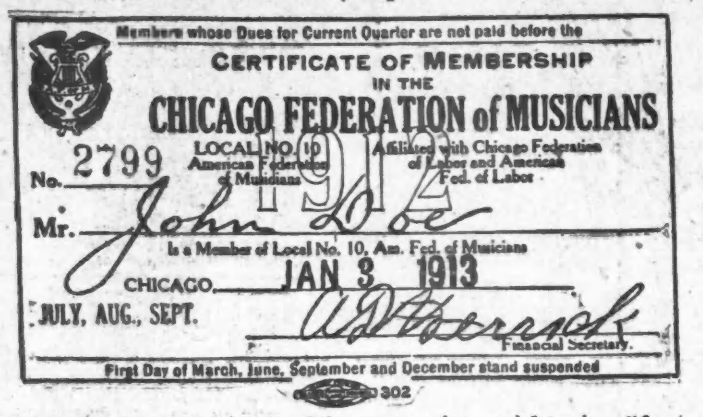
der vor 1 Jahre, am 3. Mai 1912, gestorben ist.

Gegangen, aber nicht vergessen!

Von seinen liebenden Kindern:
Clara und William.

Zur Beachtung!

Dies ist die Mitgliedskarte der einzig anerkannten Musiker-Union in Chicago.


Members whose Dues for Current Quarter are not paid before the
CERTIFICATE OF MEMBERSHIP IN THE
CHICAGO FEDERATION of MUSICIANS
No. 2799 LOCAL No. 10 Affiliated with Chicago Federation of Labor and American Federation of Musicians
Mr. John Doe
Is a Member of Local No. 10, Am. Fed. of Musicians
CHICAGO, JAN 3 1913
JULY, AUG., SEPT.
Financial Secretary.
First Day of March, June, September and December stand suspended
302

Wenn die Musiker, die Ihr engagirt, nicht eine Karte wie diese vorweisen können, so sind es Nicht-Unionmusiker.

ap12,4sa

New White City
WORLDS FINEST AMUSEMENT RESORT

Eröffnung nächsten Samstag Mittag

Thavin und seine Kapelle

Das gigantische $50,000 arbeitende Modell des Panama Kanal

Wayne O. Adams, U. S. Engineer in Panama in fortwährendem Vortrag über die Zone.

„Um die Welt in 18 Wochen" Reise-Erzählungen jede Woche etwas Anderes

$20,000 150 Preise für Mädchen und Damen im Wettstreit Koupons frei.

Woods Electric, Chalmers Touring Car, 2 Pianos, Diamanten u. s. w.

Achtung! Die Plattdeutsche Gilde Belmont Nr. 39

ist eine der größeren Nummern, mit 246 Mitgliedern, von den Plattdeutschen Gilden der Ver. St. von N. A. Hält Versammlungen jeden 2. u. 4. Donnerstag im Monat, in 3600 N. Ashland Ave., Chicago, Jll. Bezahlt Krankengeld $5 die Woche für 5 Jahre und 6 Monate, und Sterbegeld im Betrage von $500 zu den niedrigsten Raten. Deutschsprechenden Personen im Alter zwischen 18 und 45 Jahren, von gutem Charakter, ist hiermit Gelegenheit geboten, Mitglied zu werden. Aufnahmegebühren sind sehr niedrig. Aerztliche Untersuchung wird von der Gilde bezahlt. Wegen näherer Auskunft wende man sich schriftlich oder persönlich an die Unterzeichneten: Fritz Mißfeldt, 2652 N. Halsted Str.; August Pinzke, 2420 Fletcher Str.; Hermann Kunzweiler, 1911 Oakdale Ave.; Fr. Logemann, 3501 Belden Ave. ap12,4sa

Großes Mai-Kränzchen
veranstaltet vom
Germania Frauen-Verein
in der Wicker Park Halle
Donnerstag, den 8. Mai.
Anfang Nachmittags 1 Uhr. Eintritt 15c. Kaffee frei. Kinder 5c.

Mai-Fest
arrangirt vom
Hamburger Club
in der großen Wicker Park Halle, 2040 W. North Ave., am Mittwoch, 7. Mai 1913. Eintritt 50c @ Person, zahlbar an der Kasse — Garderobe frei.

Erstes großes Piknik
verbunden mit Preiskegeln, vom
Eintracht Frauen-Verein No. 1
Sonntag, 1. Juni 1913, im Eureka Park, Irving Park Blvd. und Bernard Str., nahe Elston Ave. Anfang 2 Uhr Nachm. Tickets 25c die Person.

Grosses Mai-Fest
veranstaltet vom
Columbia Damen-Verein
Samstag, den 10. Mai 1913, in der oberen Lincoln Turnhalle, Diversey Boulevard und Sheffield Ave. Tickets im Vorverkauf 25c, an d. Kasse 35c. Anfang 8 Uhr Abends.

Grosses Mai-Fest
verbunden mit Theater und Vorträgen, des
Siebenbürgisch-Sächsischen Jugendbund
Sonntag, den 11. Mai 1913 in Conns Halle, 1500 Sedgwick Str. Anfang 4 Uhr Nachm. Für gute Bewirtung und Musik ist bestens gesorgt. Eintrittskarten im Vorverkauf 25, a.d.Kasse 35c.

Elsaß-Lothringer Sängerbund.
Zweites Stiftungsfest, Konzert und Ball, in Conns Halle, 1500 Sedgwick Str., am Sonntag, den 4. Mai 1913. Anfang punkt 3 Uhr. Tickets 25c im Vorverkauf. ap12,20,26,mai3

!! Aufgepaßt !!
Gebe hiermit allen Freunden und Bekannten zur Kenntniß, daß ich den Saloon
„Zum Husaren"
1868 Nord Halsted Straße,
übernommen habe und Samstag, den 3. und Sonntag, den 4. Mai,
Große Eröffnungsfeier mit Konzert
stattfindet. Achtungsvoll zeichnet sich
Charlie Gschoepf, der fidele Weaner. dofrsason

Christ Siemsens Palmgarten
814—818 W. North Ave.
zwischen Halsted Str. und Clybourn Ave.
Jeden Abend von 8 bis 12 und Sonntags von 2½ Uhr Nachmittags an großes Konzert — ausgeführt von guten Künstlern. Sonntag die Posse: „Die Amerika-Auswanderer", und ein musikalischer Scherz „Nord und Süd". — Eintritt frei. Christ. Siemsen, Eigentümer.

F. Dietrichs Konzert-Pavillon,
835 W. North Ave., Ecke Dayton Str.
Das Edelweiß Ensemble bringt zum Vortrag: „Berliner Luft" von Ludwig, u. die Sensationsposse „Endlich allein", sowie Soli, Duette, humoristische Vorträge, Rezitationen u. s. w. — Jeden Montag und Donnerstag: Tanzabend

Cafe Germania
Ecke North Ave. und Hudson Ave.
Samstag und Sonntag sowie jeden Donnerstag Konzert und Tanz.
Anheuser-Busch feine Biere.

TIROLER HEIMAT
729 NORTH AVENUE.
Konzert und Komiker jeden Abend und Sonntag Nachmittag. Donnerstag, Samstag und Sonntag Tanz. sason

Hundertjahr-Feier
zur Erinnerung an die Erhebung des deutschen Volkes und die Freiheitskriege.
Allgemeines Deutsches Volksfest
veranstaltet vom
Deutschen Kriegerverein von Chicago
Sonntag, den 25. Mai, auf dem Piknik-Platz des Riverview Park,
Enthüllung eines Bismarck-Standbildes — Ballmanns vollständiges Orchester — Massenchor — Festrede — Deutsche Wandelbilder — Tanz und allerlei andere Kurzweil. Tickets nur 25 Cents. mi3,10,17

Chicago Lehrerchor KONZERT
(Hans Biedermann, Dirigent)
Donnerstag Abend, 15. Mai 1913,
in der
ORCHESTRA HALL
Michigan Ave., Jackson Blvd. und Adams Str.
Ein großer gemischte Chor, ein professionelles Orchester und andere bedeutende Künstler, wie Frl. Emma Burmeister (Sopran) und W. Middelschulte (Orgel) werden mitwirken. Eintrittskarten sind zu haben bei allen Lehrern in den Gemeinden und brieflich bei W. F. Diener, 3445 Bosworth Ave. Telephon: Lake View 5607, zum Preise von $1.00, 75c und 50c. ap26,mai3,10,14

Großes Wohltätigkeitskonzert
zum Besten des
Ev. Diakonissenhospitals
Ecke Morgan Str. und 54. Place.
Nächsten Sonntag, den 4. Mai 1913, Nachm. 3 Uhr, findet in der Orchester Halle, Michigan Av., zwischen Adams Str. und Jackson Blvd., ein großes Konzert statt zum Besten des oben erwähnten deutschen Hospitals. Die Leitung des Konzertes ist in den Händen des Herrn Dr. Louis Falk. Bedeutende musikalische Kräfte haben ihre freundliche Mitwirkung zugesagt, sowie ein Massenchor von 400 Sängern. Das deutsche Publikum ist herzlich eingeladen, an diesem Konzerte teilzunehmen.

Interessant und lehrreich:
Dr. Lindlahr's populäre Vorträge
über
Natürliche Lebensweise und natürliche Heilmethoden
Jeden Sonntag Nachmittag von 3—5 Uhr in der
SCHILLER HALLE,
64 West Randolph Str., im 12. Stock.
Eintritt frei. Jedermann willkommen. Betreffs freier Naturkur-Literatur adressiert:
Dr. Henry Lindlahr, 525 S. Ashland Boulevard. mi3sa

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT Jeden Abend und Sonntag Nachmittag
Otto Seiferts Orchester. bidosa

Wurz'n Sepps Familien-Lokal
715 NORTH AVENUE.
Jeden Abend sowie Sonntag Nachmittag Konzert. Curt Manthey in seinen Original komischen Vorträgen. Gustl. Pazner, beliebt. Wiener Humorist; unt. M. Christophs Orchester. Wurz'n Sepps Sonntagstisch von 11½ bis 3½.

Piknik-Grove
zu vermieten für Festlichkeiten. Neu renovirt 6648 Ridge Avenue, Rogers Park. Tel. 80 Rogers Park. —4mai

Cataract, altes Optic, Atrophy und chronische Glaucoma können jetzt ohne Schmerz, ohne Operation mit neuem Verfahren kurirt werden. Anfragen oder Briefe. Dr. M. Schwimmer, 625 North Ave. Officestunden von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Untersuchung der Augen für Gläser diese Woche frei. mi1bosadi1m

Warum ist
OSCAR F. MAYER & BRO.
Wurst überall bevorzugt?
Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird.
Befragt Euren Lieferanten hierüber. 30okmifrmo

Lokalbericht.

Droht mit Sondertagung.

Dunne will sie einberufen, wenn Legislatur-Programm nicht erledigt.

Schluß der Tagung.

Parteiführer in beiden Häusern erwarten sie in der zweiten Juniwoche.—Rechnen in der Hauptsache nur auf Erledigung der Bewilligungsvorlagen.

Springfield, Jll., 3. Mai.— Beendigung der Tagung der Legislatur in der zweiten Juniwoche ist der Plan der Parteiführer im Senat und Haus. Das heißt, die Legislatur hat noch sechs Wochen, in denen sie die ihr gestellten Aufgaben bewältigen muß. Die allgemeine Ansicht geht dahin, daß sie sich mit der Annahme der Bewilligungsvorlagen begnügen wird, daß aber die wichtigen Maßregeln, besonders das umfassende gesetzgeberische Programm Gouverneur Dunnes, unerledigt bleiben wird. Daß der Gouverneur sich der Gefahr wohl bewußt ist, ist daraus zu ersehen, daß er die Einberufung einer Sondertagung bereits mit einer Anzahl Legislaturmitglieder ernstlich erörtert hat. Er hat ihnen zu verstehen gegeben, daß beide Häuser zu einer Sondertagung einberufen würden, wenn die sog. Verwaltungsmaßregeln, die sein Programm bilden, in der gegenwärtigen Tagung nicht erledigt werden. Die drei Vorlagen, an denen er besonders interessirt ist, sind die Initiativvorlage, die Vorlage, welche die Abschaffung der staatlichen Ausgleichungsbehörde vorsieht, und die für Ernennung einer Kommission, welche die öffentlichen Nutzeinrichtungen im Staat regulieren soll.

Nach der allgemein herrschenden Ansicht hat der Gouverneur nicht viel Aussichten auf Verwirklichung seines Programms in der gegenwärtigen Tagung. Die Bewilligungsvorlagen werden im Senat und Haus voraussichtlich in der übernächsten Woche einberichtet werden. Parteiführer schätzen, daß es bis zum Anfang Juni dauern wird, sie zu erledigen, und daß die Dutzende von wichtigen Maßregeln, die der Legislatur vorliegen, dann kaum noch auf Beachtung rechnen können.

Die Entscheidung hinsichtlich der Initiativvorlage dürfte im Haus voraussichtlich am übernächsten Dienstag, dem 13. Mai, herbeigeführt werden. Ein dahingehendes Abkommen ist vorläufig getroffen worden. Das Haus wird sie am nächsten Dienstag in einer Plenarsitzung erörtern und Freund und Feind eine Gelegenheit geben, zu Wort zu kommen. Am selben Tage dürfte sie zur Annahme empfohlen werden. Trotzdem Anhänger des Gouverneurs wünschen, die Entscheidung über ihr Schicksal noch in der nächsten Woche herbeizuführen, dürfte die Schlußabstimmung erst am 13. Mai stattfinden.

Generaladjutant Dickson kündigte heute die Ernennung von Arthur Johnson von Chicago zum Recordclerk an Stelle des Republikaners Daniel Emmerson von Marshall, an. Johnson ist ein Freund Senator Lewis', dem er seine Ernennung verdankt. G. N. B.

Verbündete Vereine auf der Hut.

Der Ausschuß für staatliche Gesetzgebung der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung ist gestern auf Montag Nachmittag zu einer Sitzung einberufen worden, in der zu den verschiedenen Vorlagen Stellung genommen werden soll, welche in der Legislatur eingereicht worden sind. Er wird sich nach Springfield begeben, wenn die liberalen und trockenen Maßregeln zur Beratung kommen. Mitglieder des Ausschusses sind: George Landau, Anton J. Cermak, Leopold Neumann, John A. Cervenka, Joseph Grein, Ald. Jakob Hey, Leopold Saltiel und Dr. Weiner.

Fortschrittlicher erfolgreich.

Kreisrichter Baldwin wies gestern den Kontest der republikanischen Countyratskandidaten in den Landbezirken des County gegen ihre erfolgreichen Mitbewerber von der Fortschrittspartei ab. Er entschied, daß die vorgenommene Nachzählung der Stimmen die Erwählung der fünf Fortschrittler bestätigt habe. Die siegreichen Fortschrittler sind Avery Coonley, Harley B. Mitchell, E. M. Board, A. M. Anderson und John J. Gard.

Sehr bedeutenden Erfolg im Verkauf von Grundeigentum erzielte im Monat April, der seit 20 Jahren bekannte Grundeigentumshändler Herr Oscar Josetti, der immer wieder darauf hinweist, daß er nur eine Office und zwar — 2411 Lincoln Ave. — hat. Besonders soll noch der Verkauf des großen Grundstücks 2053 und 2055 Byron Str. für $20,000 an Hrn. Rechsteiner erwähnt werden. Andere Gebäude, die durch die Vermittelung des Hrn. Oscar Josetti verkauft wurden, rangiren im Preise von $3600 bis $7500 sason,anz

Schnell gelöscht.

Das Feuer konnte auf den Keller beschränkt werden.

Im Keller unter John Cunigs Zuckerwaarenhandlung im zweistöckigen Gebäude Nr. 1350 bis 1366 Ost 47. Straße brach heute Feuer aus, das mutmaßlich durch Ueberheizung verursacht worden war. Es teilte sich vor dem Eintreffen der sofort alarmirten Feuerwehr den Kellern unter den Geschäftsräumen der Grundeigentumshändler McKey und Pogue und des Delikatessenhändlers Marshall mit, wurde aber mit Hilfe der einem 2-11-Alarm Folge leistenden Verstärkung gelöscht, ehe es sich weiter hatte ausbreiten können.

Die Aerzte, Zahnärzte und Kleidermacherinnen, die den 2. Stock des Gebäudes benutzen, sind ausnahmslos mit heiler Haut entkommen.

Der Sachschaden beläuft sich auf etwa $10,000.

— 20,000 Kohlengräber streiken in Wales.

German Mutual Fire Insurance Co. of North Chicago.

Inkorporirt 19. Febr. 1867.

An die deutschen Hauseigentümer der Nordseite und Lake Views.

Die sehr billigen und günstigen Versicherungsbedingungen dieser Gesellschaft sind folgende:

Für den ersten Termin von 5 Jahren:
Brick-Gebäude.........$10 für $1000
Frame-Gebäude u. Möbel $12 für $1000
Für jeden weiteren Termin von 5 Jahren
Brick-Gebäude.........$7 für $1000
Frame-Gebäude u. Möbel $7 für $1000

Die Raten sind dieselben für Geschäfts- und Wohnhäuser. Alle nähere Auskunft wird erteilt in der Office der Gesellschaft
554-558 NORTH AVENUE
Nordost-Ecke Larrabee Str.

Archer Highlands

Eine neue 60 Acker Subdivision an Archer Ave. und 43. Avenue

Lots $165 Lots
30×125 bis 30×125
Lots $195 Lots

Zahlungen $5 monatlich.

Baulinien und Beschränkungen.

Fast alle bis jetzt verkauften Lotten wurden von Deutschen genommen. Sprecht vor oder schreibt nach Karte.

H. H. WESSEL & CO.
25 N. Dearborn Str.
Zweig-Office:
5100 Archer Avenue, Ecke 43. Ave.

Schecks f. Reisende

Die sicherste und bequemste Art, Geld auf der Reise bei sich zu führen, ist geboten durch den Gebrauch der American Bankers' Association Traveler's Checks, die von Kaufleuten, Hotels, Eisenbahnen und Dampfschifflinien überall ohne Abzug, Verzögerung oder Unbequemlichkeiten angenommen werden. Sie besagen deutlich, was sie in irgend einem Lande der Welt wert sind. Sie kosten zur Rate von 50 Cents fur $100. Wir haben sie zum Verkauf.

Dampfschiff Tickets

Wir sind Agenten für die Norwegisch-Amerikanische, die Cunard und die Allan Linien. Wegen Einzelheiten und Tickets sprecht bei uns vor.

North West State Bank
Joseph R. Noel, Präsident.
Milwaukee Ave., North Ave. u. Robey St.
Zentral gelegen auf der Nordwestseite.

RHEUMATISMUS

Absolut geheilt durch
Schrages Rheumatic Cure.
Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.
SCHRAGES $1,000,000 CURE
Clark Str. und Webster Ave., Chicago. ol22bosadi

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str. — Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Montag, den 5. Mai: Spezieller Mai-Verkauf

Wenn Ihr Euch nach wirklichen Bargains umseht so versäumt diese Gelegenheit nicht

Bargains auf dem Main Floor.
Große ungebleichte türkische Handtücher, die 15c Qualität — zu.......10c
Große Bettdecken in sehr hübschen Mustern, $1.25 Werte, das Stück zu.......79c
Weißes Pique, 25c Sorte, die Yard zu.......19c
Weiß und schwarz figurirte Hemdenstoffe, die 7c Qualität — die Yard zu.......5c
32 Zoll breiter blauer und weißer Percale, 10c Wert, die Yard zu.......7¾c
Große schwere Bettücher, 81 bei 90, regulär 98c, zu.......65c

Kleiderstoffe-Dept. — Main Floor.
42-zöllige weiße Serge mit schwarzen Streifen, die 68c Qualität, die Yard.......48c
24-zöll. chinesische Seide, alle Farben, wert 40c, zu.......29c
42 Zoll breite seidene Eoline, 98c Sorte, zu.......69c
36 Zoll breite schwarze Messaline, wert 98c, die Yard.......59c

Grocery-Dept. — 4. Floor.
New Century und Washburn Mehl, ⅛ Faß Sack 65c; ¼ Faß Sack 1.28; ½ Faß Sack zu.......$2.55
3 Pfund Soda Chips für.......10c
5 Pfund Wasch-Soda für.......5c
3 Packete Argo Stärke für.......10c
6 Stücke American Family Seife für.......25c
Zwei 10c Büchsen Tomatoes für.......17c
Großes Packet Gold Dust für.......17c
3 Packete Quaker oder Mothers Oats für.......25c
Feine Santa Clara Pflaumen.......5½c
3 Büchsen Letko Cleaning Powdder.......19c
Frisch gebackene Ginger Snaps.......5c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.
Besen zu.......14c
5-fach genähte starke Teppich-Besen, speziell zu.......14c
(Nicht mehr als 2 an einen Kunden.)
Nickelplattirte Rollschuhe mit Kugellager, für Knaben u. Mädchen, speziell zu.......1.09
50 Fuß Gartenschlauch, in diesem Verkauf nur.......2.29

Schuh-Dept. — 2. Floor.
Weiße Canvaß Knöpfschuhe für Kinder, Spring Heels, mit Tips, alle Größen bis zu 8, für 79c und.......75c
2-riemige Gun Metal und Vici Kid Oxfords für Damen, einfache Fußspitzen oder mit Tips, mittelmäßige und hohe Absätze, alle Größen bis zu 8, zu.......1.49
Lohfarbige kalblederne Knöpfschuhe für Männer, alle modernen Sorten, alle aus solidem Leder, Größen von 6 bis 10, $3.00 Werte — zu.......2.50

Likör-Dept. — 4. Floor.
Monogramm Whisky, volles Quart für.......49c
California Cognac oder Kümmel, per halbe Gallone.......44c
Holland Gin oder Kümmel, per ½ Gallone.......79c
$1.10 Flasche Old Settlers Kentucky Bourbon, per Quart.......59c
Export-Bier, per Kiste mit zwei Dutzend Flaschen.......90c

Droguen-Dept. — Main Floor.
25c Carters K. & L. Tee, zu.......15c
50c Lemkes St. Johannes-Tropfen zu.......31c
25c Allens Foot Ease zu.......16c
50c Leberthran oder Beef, Iron and Wine zu.......29c

Herrenausstattungs-Dept.—2. Floor.
Schwarze Sateen-Hemden, 50c Werte, zu.......35c
Negligee-Hemden für Männer, Rock-Mode, in hübschen waschbaren Mustern, 75c Werte — zu.......48c
Porosknit Union Suits für Männer, $1 Werte, zu.......69c
Balbriggan-Unterzeug für Männer — doppelsitzige Unterhosen, alle Größen, wert 29c, zu.......19c

Möbel-Dept. — 3. Floor.
Zusammenklappbare Rasen-Stühle — gut gemacht, mit schwerem Denim, zu.......98c
Hölzerne Fußschemel, speziell zu.......21c

Fleisch-Markt. — 4. Floor.
Vorderviertel Kalbfleisch per Pfund.......13½c
Vorderviertel Lammfleisch per Pfund.......14c
Mageres frisches Lamm Stew per Pfund.......12½c
Magere frische Pork Loines per Pfund.......16½c
Magere frische Pork Butts, per Pfund.......15c
Prima Chuck Roast per Pfund.......13½c
Mageres Rippen-Suppenfleisch per Pfund.......11½c
Frisches Hamburger per Pfund.......12c
Mageres Rumpf Corn Beef per Pfund.......12½c
Magere sugar cured California Schulter.......13½c

Erste Mortgage 6% Real Estate Bonds

In Beträgen zu
$ 100.00
$ 500.00
$1,000.00
$5,000.00

Bestellungen für spätere Ablieferung angenommen

Graham & Sons
BANKERS
Etablirt 1857.
659-661 West Madison Strasse

3ma,fami,1mo

Dietrichs Konzertpavillon.

In Dietrichs beliebtem Konzertlokal ist in dieser Woche wieder ein abwechslungsreiches und amüsantes Programm aufgestellt. Die Damen Cordt und Alba und die Herren Otto und Sternau treten in humoristischen Soli und Dutten auf. Das Edelweiß-Ensemble erringt sich allabendlich den größten Lacherfolg durch die urkomischen Possen „Berliner Luft" und „Endlich allein". Auch für den leiblichen Menschen ist aufs Vortrefflichste gesorgt. Montag und Donnerstag wie immer Tanzabend.

Relic House.

Im Relic House wird Seiferts Orchester morgen folgende Stücke spielen: Ouverture zu „Der Kalif von Bagdad", Boieldieu; Auswahl aus „Der Troubadour", Verdi, und Anderes. Außerdem wird Herr Tufigno das Wiegenlied aus „Jocelyn" von Godard auf dem Cello vortragen, und Frl. Lee wird Solmans Lied „Mine" singen.

Siemsens Palmgarten.

In Siemsens beliebtem Lokal geht es noch immer recht fidel zu. Das Alpenrose Trio befesttigt sich immer mehr in der Gunst des Publikums, auch der Humorist Dennhoefer bringt stets neue Schlager. Daß auch das andere Personal seine Schuldigkeit tut, versteht sich von selbst. Heute und morgen kommt die urkomische Posse „Ein Amerika-Auswanderer" und ein musikalischer Scherz „Nord und Süd" zur Aufführung. Jeden Donnerstag finden die beliebten Abendunterhaltungen mit Tanz statt. Der Eintritt ist frei.

Bei'm Wurz'nsepp.

In dem beliebten Fallbacher'schen Familienlokale, Nr. 715 W. North Avenue, wetteifern jetzt allabendlich, sowie am Sonntag Nachmittag der Vortragskünstler Curt Manthey und der Gesangshumorist Gustl Patzner, das Publikum zu unterhalten. Ein tüchtiges Orchester, unter Herrn M. Christophs kundiger Leitung, spielt dazu auf. Den gebotenen musikalischen und deklamatorischen Genüssen gleichwertig ist die berühmte Münchener Küche beim Wurz'nsepp, deren Vorzüge ganz besonders am Sonntag an dem „bürgerlichen Mittagstisch" gewürdigt werden können.

Tiroler Heimat.

Großes Interesse zeigt das Publikum für das beliebte Familienlokal Tiroler Heimat, Nr. 729 North Ave. Jeder kann sich dort unterhalten und seine freien Stunden aufs beste genießen. Zur Zeit spielt in der „Tiroler Heimat" ein gutes Orchester jeden Abend und am Sonntag Nachmittag. Musikfreunden ist zu empfehlen, das Konzert anzuhören. Der Komiker Herrn Martin Danni ist mit seinen Vorträgen noch immer am Platze. Donnerstag, Samstag und Sonntag: Tanzkränzchen.

Wird auch teurer.

Der Verband der Barbiere der Nordseite hat beschlossen, vom nächsten Montag an den Preis für das Rasiren auf 15 Cents zu erhöhen. Die Besitzer der größeren Geschäfte haben zwar diesen Preis schon seit längerer Zeit berechnet, jetzt sollen dies aber auch die kleineren Barbiere tun.

Goldene Hochzeitsfeier.

Jubelfest des Ehepaares Simon und Rose Marks im Palmer House.

Im Palmer House wird morgen das 50jährige Ehejubiläum von Herrn und Frau Simon Marks gefeiert. Herr Marks kam als 14jähriger Knabe im Jahre 1857 aus Deutschland nach den Vereinigten Staaten und arbeitete mehrere Jahre in einem Grocerpladen in St. Louis und auf Mississippidampfern. Im Jahre 1863 verheiratete er sich mit Frl. Rose Cohen, und etwa zwei Jahre später kam das junge Paar nach Chicago. Hier wohnte es an Franklin und Randolph Str. bis zum großen Feuer. Herr Marks gründete dann auf der Westseite ein Möbelgeschäft; auf der Westseite ist er geblieben bis um das Jahr 1900, als er nach der Südseite verzog, nach Woodland Park, wo er noch wohnt. Als Herr Marks nach Chicago kam, war die Halsted Str. die Stadtgrenze, und oft ist er in einem Kahn über den Chicagofluß gefahren, denn damals gab es noch keine Brücken. Von Center Ave. an westlich erstreckten sich Jagdgründe, in denen Herr Marks dem Waidwerk obzuliegen pflegte. Um das Jahr 1880 wendete er sich dem Juwelenhandel zu, dem er bis jetzt treugeblieben ist. Er ist noch sehr tätig und widmet seinem Geschäft täglich viele Arbeitsstunden.

Seine Gattin ist als kleines Kind mit ihren Eltern aus Deutschland nach New York und später nach St. Louis gekommen. Herangewachsen, galt sie als eines der schönsten Mädchen jener Stadt. Sie ist seit vielen Jahren Mitglied wohltätiger Gesellschaften und widmet der Fürsorge für die Armen, ohne Unterschied des Glaubens, viel Zeit und Mühe. Sie genießt die Verehrung Aller, die sie kennen. Das Jubelpaar hat Kinder, Enkel und Urenkel.

Bei der morgigen Feier werden etwa 150 Personen an dem Festmahle teilnehmen, auf dieses folgt am Abend eine gesellige Unterhaltung, bei welcher viele alte Freunde des Paares zugegen sein werden.

Gesellschaft Erholung.

Die Monatsversammlung der Gesellschaft „Erholung" findet am kommenden Mittwoch, Nachmittags 2:30 Uhr, im Kasino des Lincoln Park statt. Das Maikränzchen, das am 13. Mai am selben Ort stattfinden wird, soll besprochen werden.

Nicht mehr Graf.

Graf Pierre Maurice Joseph de Chauney ließ sich gestern vom Bundesrichter Carpenter einbürgern und legte den Grafentitel ab. Bürger Chauney ist Elektrizitätsingenieur, 419 East 42. Str. Im Lande ist er seit 10 Jahren. Er ist verheiratet und 40 Jahre alt, aus Frankreich gebürtig.

Die Treue der Verkauften.

Den „Tsingtauer Neuesten Nachrichten" wird aus Tschifu eine Geschichte erzählt, die die chinesische Auffassung von Kindesliebe und Familientreue in interessanter Pointirung illustrirt. „Tschen Tsui pau, eine gewesene Schönheit", so schreibt der Erzähler, „ist zu Ehren und Ansehen gekommen. Sie war ein zierliches, niedliches Mädchen von sieben Jahren, als sie von ihrem Vater an eine herumziehende Spielerbande verkauft wurde. Sie lernte die Zither schlagen und lieblich dazu singen; auch sollte sie zum Theater abgerichtet werden. Sie hatte bei den Uebungen viel auszustehen, weil der Direktor ihr nicht hold war und sie schlug, wenn sie irgend einen kleinen Fehler machte. Als sie aber fünfzehn Jahre alt geworden war, wurde sie angehalten, ‚alte Freunde zur Tür zu geleiten und neue zu empfangen'; sie sollte ‚das Lachen verkaufen.' Sie aber blühte auf wie eine duftende Rose und war das Entzücken jedes Chinesen, der sie sah. Der Direktor nahm sie mit nach Wladiwostok. Hier wirkte sie durch ihren Liebreiz so bezaubernd, daß die Spielerbande und sie selbst ungezählte Rubelscheine verdienten. Dann kam sie nach Tschifu zurück, immer noch schön und dabei sehr reich. Bei ihrem schweren Stand unter der Spielerbande hatte sie aber ihre Heimat und ihre Angehörigen nicht vergessen, und nachdem sie vermögend geworden, sah sie ihren Lebenszweck darin, ihre Familie in die Höhe zu bringen. Sie nahm von ihrem Ersparten, kaufte sich von der Spielerbande los und zog nun zu ihrem Heimatdorfe zurück, um ihre Eltern glücklich zu machen und ihnen von ihrem Reichtum mitzuteilen. Doch der Vater war tot und die Mutter war verschollen. Sie ging zu dem Gräberfeld, wo die armen Leute begraben werden und suchte das Grab ihres Vaters auf, kaufte dann an einem glückbringend gelegenen Platz ein Stück Land zum Erbbegräbniß für ihre Familie und ließ den Leichnam des Vaters dorthin bringen, wo sie ihm eine steinerne Gruft baute. Ihren Brüdern aber, die noch in Armut schmachteten und sich nicht einmal eine Frau hatten kaufen können, verschaffte sie Frauen und kaufte ihnen Land, damit sie ein bleibendes Heim hätten. Sie hat sich nun von der Welt zurückgezogen und will den Rest ihres Lebens in ihrer Heimat, in der Nähe ihrer Brüder, verbringen."

— Etwas anderes. — Oberlehrer: „Du kannst meinem Diktat schon wieder nicht folgen, Müller?" — „Nein, Herr Doktor, der Pichler kommt auch nicht mit." — „Ja, der stenographirt aber!"

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schuhmacher für Stückarbeit an neuen Schuhen, sowie Umänderungen und Reparaturen, Fitting. Nachzufragen in Schuhmacherwerkstätte, 13. Floor.
Marshall Field & Co., Retail. frsa

Verlangt: Jungen, 16 Jahre alt, für „Stock"- und Office-Stellungen. Gute Gelegenheit sich emporzuarbeiten. Nachzufragen in Superintendent's Office.
Marshall Field & Co., Retail. frsa

Verlangt: Gärtner. Graceland Friedhof, N. Clark Str. und Graceland Ave. midosa

Verlangt: Painters, in allen vorkommenden Arbeiten erfahren, für etwa 5—6 Monate Arbeit, sofort. Offene Werkstelle. Adr.: W 580 Abendpost. dosa

Verlangt: Ein Junge, um Gänge zu besorgen und für leichte Arbeit in Fabrik. Hat Gelegenheit, sich emporzuarbeiten. $5—$5.50 für den Anfang. Chicago Plush & Leather Case Co., 116 N. Franklin Str. misa

Verlangt: Janitor-Gehilfe. 4025 Perry Str. dofrsa

Verlangt: Junge, in Bäckerei mitzuhelfen. 918 Süd Western Avenue. frsa

Verlangt: 16-jähriger Junge für leichte Fabrikarbeit. Anzufragen: 4864 S. Halsted Str. frsa

Verlangt: Helfer und Arbeiter für große Fabrikanlage 70 Meilen nördlich von Chicago, stetige Arbeit und guter Lohn; keine Arbeiterunruhen; freie Fahrt; Abreise Montag, Dienstag und Mittwoch. Vorzusprechen in Zimmer 2 oben, 412 Sherman Str., gegenüber La Salle Str. Bahnhof. 1mai1w

Verlangt: Fitters an Ornamental-Eisenarbeit. 76. Str. und Greenwood Ave. frsa

Verlangt: Tüchtiger Hausmann, Referenzen verlangt. Nachzufragen: 5132 East End Ave. frsa

Verlangt: Kräftiger Junge, in Candyfabrik zu arbeiten. Bugler & Goebel Co., 218 W. Ontario Straße. frsa

Verlangt: Junge Männer für stetige Fabrikarbeit. Standard Screen Co., 1848 W. 14. Str. frsa

Verlangt: Junger Mann mittleren Alters, ledig, nüchtern, der Pferde besorgen kann; erste Klasse Empfehlungen erforderlich. Fischer, Kalk Co., 4340 W. Madison Str.

Verlangt: Mann, auf Farm zu arbeiten. Nachzufragen beim Clerk des Victoria-Hotels, 33 S. Clark Str., Chicago, Sonntag, 4. Mai, nach 10 Uhr Vormittags.

Verlangt: Erfahrener Mehl- oder Senfmüller. Kommt fertig zur Arbeit. Atwood & Steele Co., 1428 W. 37. Str.

Verlangt: Bushelman und Presser, sowie einer, der mit Dampfpresser umgehen kann; stetiger Platz für den rechten Mann. Englewood Cleaners, 6343 Halsted Str. mi—

Verlangt: Deutsche Arbeiter, Grund zu schaufeln bei Farmer. 10 Stunden per Tag, sechs Monate, für $180 mit freier Board. Ed. Reichenbach, Avalon, Wisconsin. 29ap1w

Verlangt: Blacksmith Helfer an Wagenarbeit. 56—62 West Illinois Str., nahe Clark Str. 30ap1w

Verlangt: Polirer für Swing Lathe Arbeit; guter Lohn und stetige Arbeit. Nachzufragen Flour City Ornamental Iron Works, Minneapolis, Minn. 28ap1w

Verlangt: Fitters für ornamentale Eisenarbeit; guter Lohn und stetige Arbeit für gute Leute. Nachzufragen: Flour City Ornamental Iron Works, Minneapolis, Minn. 28ap1w

Verlangt: 25 Knaben als Messengers; stetige Arbeit und guter Lohn. Postal Telegraph Co., 324 S. La Salle Str., Basement, T. W. Sull[illegible]

Verlangt: Schneidergehilfe an neue und alte Arbeit, 313 East 39. Str. 28ap1w

Farmers! Wenn Ihr Farmhilfe braucht, kommt zu Komnik, 763 Milwaukee Ave. [illegible]

Verlangt: 20 Männer für Eisenfabrik, $2 täglich, stetig, Tags oder Nachts, $2.20. Jungen für Möbelfabrik oder Maschinenshop. Arbeit für außerhalb, auch für Farmen. Vermittelungs-Bureau 763 Milwaukee Ave. 19ap,1m

Verlangt: Lumber Tallehman. Nachzufragen 949 Elston Ave. 29apr,1w

Verlangt: Kleiner Ablieferungs-Junge für Market. 1420 Irving Park Blvd.

(Fortsetzung auf der 7. Seite.)

Einen 12. Str. Laden Stamp frei bei jedem Einkaufe von 10 Cents

THE 12TH STREET STORE

$2.50 Paar oder $3 in Waaren für ein mit unsern Stamps gefülltes Buch

12. Strasse Ecke Halsted

Frühjahr-Eröffnungs-Woche

Wir wünschen, daß Jedermann an unserem Frühjahrs-Eröffnungs-Verkauf beiwohnen und sich die dabei gebotenen erstaunlichen Ersparnisse zunutze machen möchte, denn dies ist die wichtigste Bargain-Woche des ganzen Jahres. Ihr könnt an jedem Einkauf Ersparnisse erzielen. Seht unsere Schaufenster- und die Main Floor-Auslagen. In Bezug auf Schönheit und Reichhaltigkeit übertreffen sie bei Weitem die größten Erwartungen. Und außerdem möchten wir darauf hinweisen, daß unsere Preise während dieser Woche ein ganz besonderer Anziehungspunkt sein werden.

Neue Frühjahrs-Kleiderstoffe und Seiden

36zöllige Panamas und Serges, schwarz, Cream und farbig, 29c ist der übliche Preis, spez. die Yard... 15c

36-, 38- u. 45zöll. moderne Novelty Suitings, in Checks, Streifen, Mischungen und Diagonal Gewebe, hell und dunkle Farben, reg. 59c Qual., die Yard 39c

36zöll. Cream Pencil Stripe Serges, große Varietät Muster zur Auswahl, 39c Werte, Yard zu 25c

50zöll. feine wollene Batistes, in Weiß, Schwarz, Cream und 20 beste helle und dunkle Schat. 69c Sorte... 45c

26zöllige Brocaded Seide Colines in gewünschten Straßen- und Abendschattir., wert 59c, Yard... 39c

Seide u. Wolle franz. Poplin, in hellen und dunklen Schattirungen, für Straßen- und Abendgebrauch — einschließlich Schwarz, Weiß und Cream — $1.25 Sorte, zu 89c

50zöll. feine Qualität reinwollene importirte franz. Serges, in fast allen begehrten hellen und dunklen Schattirungen, einschließlich Schwarz, Weiß und Cream, guter $1.25 Wert, Yard zu 1.00

Frühjahrs-Kleidungsstücke für Damen

$15 Kleidungsstücke, $8.88

Die Suits sind schlicht geschneiderte oder besetzte Effekte — Die Coats haben die neue ¾ oder volle Länge, Serges, Whipcords, Satin oder fancy Mischungen — Die Kleider sind von feinem Chiffon, Lingerie, Messaline oder Serge. Nicht alle Größen von einer Sorte, aber jede Größe für Mädchen und Damen in der Partie; alle Schattirungen, einschließlich schwarz. Speziell markirt zu 8.88

$25 Coats markirt 12.98

Coats sind ganz mit Seide oder Satin gefüttert, neue ¾ Cutaway Effekte, Serges, Eponge, Bedford Cord, Satin oder seidene Coats. Farben sind marineblau, lohfarbig, grau, braun, Copen oder schwarz; alle durchweg gut gemacht. Nicht ein Coat in der Partie weniger als $25.00 wert — Speziell markirt für unsere Frühjahrs-Eröffnung zu 12.98

Leset diese Spezialitäten—Nur für Montag

Baby-Strümpfe. Einfach schwarz u. schwarz und weiß gestreift, reg. 15c Qualität, so lange sie reichen... 5c

Damenstrümpfe. Schwarze gerippte Top baumwollene Damenstrümpfe, die reg. 15c Qualität, extra speziell, so lange 260 Dutzend reichen, zu... 9c

Unterzeug. Weiße baumwollene athletische Hemden für Knaben, ganz gerippt, niedriger Hals und ohne Aermel, alle Größen 24 bis 34, so lange 20 Dutzend reichen, speziell zu... 7c

Unterzeug. Weißes baumwollenes Mesh und Balbriggan Garn Unterzeug für Männer, Cream und Weiß, fast alle Größen, zu... 16c

Rompers. Rompers für Kinder, Größen 2 bis 6 Jahre, gemacht aus dunklen waschbaren Chambrays, Spezialverkauf... 19c

Halbstrümpfe für Männer. Baumwollene Halbstrümpfe für Männer, „Uncle Sam's" Marke, in der ganzen Welt für 12½c verkauft, alles erste Qualität, das Paar zu... 5c

Castoria. Fletcher's Castoria, reguläre 25c Flasche, speziell in diesem Verkauf... 8c

Gingham. Everett Classics Kleider-Gingham vom Stück ab — schöne Checks oder die so viel begehrten Nurses Stripes, 10c Wert (nur 10 Yds an einen Kund.) 5½c

Muslin. Fruit of the Loom, Adderley, All and Daisy—3 beste bekannte Standard Qualitäten, 12½c Werte (nur 10 Yards an einen Kunden) Yard... 6¾c

Damenstrümpfe. Schwarze baumwollene Damenstrümpfe, mit grauen Merino Fersen und Zehen, Mill Runs, die 15c Qualität... 5c

Unterzeug. 25c weiße Swiß gerippte geformte Leibchen für Damen, alles erste Qualität, in diesem Verkauf... 9c

Schuhe. 1 und 2 Strap Sandalen für Kinder, Pat. Vamp — Größen 3 bis 8, 75c Wert, zu... 49c

THE 12TH STREET STORE THE 12TH STREET STORE THE 12TH STREET STORE THE 12TH STREET STORE

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Die bekannte Körnerloge Nr. 54, Order Mutual Protection, veranstaltet am heutigen Samstag in Folz's Halle, Ecke North Ave. und Larrabee Str., ein Maikränzchen. Das Komite besteht aus den Damen Ernestine Hempel, Emma Schlau, Anna Weber, Auguste Schaper, Laura Behrendt, Josefine Stielow und Lends, und versucht sein Bestes, um jedem Besucher einen genußreichen Abend zu bereiten.

Der Ernestine deutsche Frauenunterstützungsverein feiert am heutigen Samstag Abend in der Boulevardhalle, 5505 S. Halsted Straße, sein 13. Stiftungsfest in Form eines Maifestes. Die Damen vom Festausschuß, die Alles recht schön vorbereiten, damit die Besucher sich bei Tanz, Schmaus, Konzert und so weiter recht gut amüsiren können, sind Karoline Zimmermann, Katarine Langkavil, Dorette Wilms, Auguste Richter und Anna Funk. Der Eintritt kostet 25 Cents.

Der Damenchor Vergißmeinnicht hält am morgigen Sonntag, 4 Uhr Nachmittags, in der Freiheit-Turnhalle, 3421 Halsted Str., ein Frühlingsfest, verbunden mit Konzert, theatralischen Aufführungen und Ball ab. Unter anderem gelangen zur Aufführung: „Soldatenliebe", Lustspiel in 1 Akt, „Strickkränzchen von Anno Dazumal" und „Moderne Dienstboten". Da auch andere befreundete Vereine ihre Mitwirkung zugesagt haben, stehen den Besuchern einige vergnügte Stunden in Aussicht. Dirigent ist Herr Ludwig Rauch. Die Gesangstunden finden jeden Freitag Abend von 8 bis 10 Uhr in der Freiheit-Turnhalle statt.

Der Gesangverein Frohsinn will am morgigen Sonntag ein Maikränzchen in der Südseite-Turnhalle, Nr. 3143—47 State Str., abhalten. Bei dieser Gelegenheit wird die Maikönigin mit einer prachtvollen Krone gekrönt, und es sollte sich kein Mitglied oder Freund des Vereins entgehen lassen, den Einzug des Frühlings mitzumachen. Der Verein stellt Allen im Voraus einen vergnügten Abend in Aussicht, da das rührige Komite nichts versäumt hat, um Allen gerecht zu werden.

Der Margaretha Damenunterstützungsverein veranstaltet am morgigen Sonntag in der Südseite Turnhalle, 3143—47 S. State Str., sein siebentes Stiftungsfest, verbunden mit Ball. Ein gutes Komite ist an der Arbeit, um den inneren und äußeren Menschen zufriedenzustellen. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, so daß den Besuchern und Gönnern einige vergnügte Stunden in Aussicht gestellt werden können. Obwohl der Verein erst sieben Jahre alt ist, kann er sich doch eines großen Freundeskreises rühmen, und er hofft, daß er ein volles Haus haben wird. Anfangs 4 Uhr Nachmittags, Tickets 25c die Person im Vorverkauf, an der Kasse 50c.

Sein 6. Stiftungsfest feiert der Gemischte Chor Eintracht am morgigen Sonntag in Yondorfs Halle. Mehrere Gesangvereine und die „Eintracht" selbst werden die Festteilnehmer mit Chorgesängen erfreuen, auch eine Theateraufführung wird sorgfältig vorbereitet, und natürlicher Weise soll das Tanzbein kräftig geschwungen werden. Zu dem letzteren Zweck ist ein gutes Orchester engagirt worden. Jedenfalls wird das Festprogramm ungeteilten Beifall finden. Der Beginn ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35c. Präsident Hermann Kunkel, Sekretärin Minnie Niesen und Schatzmeisterin Auguste Westhouse bereiten das Fest vor.

Ein mit Installirung der Beamten und Unterhaltung verbundenes Maikränzchen veranstaltet die Konkordialoge Nr. 22, Orden der Hermannsschwestern, am morgigen Sonntag, von 4 Uhr Nachmittags an in Folz' Halle, Larrabee Str. und North Ave. Mehrere Gesangvereine werden mitwirken, Herr Ed. Beeh wird als Komiker auftreten, und am Piano wird sich Frl. Florence Barthen hören lassen, Herr Johannes Schulze wird mit einem Baritonsolo auftreten. Auf allgemeines Verlangen soll auch das komische Singspiel „Die Maus" zur Aufführung kommen. Am Vorkehrungsausschuß sind die Damen Louise Schlangen, Präsidentin; Marie Schulze, Vorsitzerin; Emma Jahn, Katherine Ungeheuer, Lillian Koehler und Barbara Ravenstein. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Sein 28jähriges Stiftungsfest feiert der Lincoln Deutsche Frauenverein am morgigen Sonntag, von 3 Uhr Nachmittags an in Fleiners Halle, Halsted Straße, nahe North Ave. Die Damen Charlotte Kumpfer, Präsidentin; Caroline Zuber, Pauline Brandes, Emilie Albrecht, Clara Benholt, Bertha Wegner, Barbara Rock, Theresia Hennings, Minna Andermann, Hulda Dammann, Alvine Lemke und L. Rubenhagen, welche den Festausschuß bilden, haben ein prächtiges Programm aufgestellt, das den Besuchern höchst genußreiche Stunden bereiten wird. Sie haben mehrere Gesangvereine zur Mitwirkung herangezogen, ferner für komische Vorträge gesorgt, ein gutes Orchester zum Spiel verpflichtet und werden auch Küche und Keller aufs Beste bestellen. Das Abendessen wird vom Verein geliefert. Das Vergnügen wird denn auch nichts zu wünschen übrig lassen. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Der Feuerbestattungsverein von Chicago und Umgegend hält morgen in Gary, Ind., und zwar in der Hamilton Halle, 1080 Broadway, eine Agitationsversammlung ab. Der Eintritt ist frei, und Erörterungen der Fragen, für welche der Verein eintritt, durch gute Redner und freie Diskussion werden in Aussicht gestellt. Die Versammlung beginnt um 2:30 Uhr Nachmittags.

Am morgigen Sonntag, Nachmittags 3 Uhr beginnend, hält der bekannte Elsaß-Lothringer Sängerbund in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str., ein Maifest mit Konzert und darauffolgendem Ball ab. Zahlreiche bekannte Vereine werden an dem Feste teilnehmen, einige haben Programmnummern übernommen. Der Elsässer Musikverein wird auch einige Konzertstücke vortragen. Es wird ein gediegenes Programm durchgeführt. Prof. Ed. Holl hat es sich besondere Mühe kosten lassen, und die Sänger haben die letzten Monate tätig geübt. Das Vorbereitungskomite besteht aus den Herren Geo. Voegelin, Eug. Werli, Al. Reber, Chas. Waeffler und Eug. Heisch. Alle Elsässer und Lothringer von Chicago sind besonders willkommen. Elsässer Gesang, Elsässer Musik, Humor und Fidelität sind die Losung.

Am kommenden Mittwoch wird der Hamburger Klub in der Wicker Park-Halle sein Maifest feiern. Wer jemals eines dieser Maifeste mitgemacht hat, weiß, daß er vergnügte Stunden verleben wird. Da nun fast alle Maiglöckchen von den hiesigen Züchtern aus Hamburg importirt und hier zur Blüte gebracht werden, so hat der Klub beschlossen, eine Krone aus in Hamburg gezogenen Maiglöckchen an diesem Abend zu verschenken, — an wen bleibt vorläufig Geheimniß. An Vorträgen, die die Tanzpausen ausfüllen, wird es nicht fehlen, auch nicht an guter, lebhafter Tanzmusik, und außer anderen Getränken gibt es ein Gläschen Maiwein. Der Eintritt kostet 50 Cents die Person, Garderobe frei. Einführungskarten sind bei den Mitgliedern zu haben.

Der Germania Frauenverein veranstaltet am kommenden Donnerstag in der Wicker Park Halle ein Maikränzchen, welches von einem tüchtigen Festausschuß in einer Weise vorbereitet wird, daß alle Besucher einen recht vergnügten Nachmittag verleben werden. Das Kränzchen beginnt um 1 Uhr Nachmittags und wird jedenfalls wieder recht gemütlich verlaufen, denn der Verein hat in den 22 Jahren seines Bestehens immer gut besuchte und erfolgreiche Feste gehabt. Der Eintritt kostet 15c, für Kinder 5c.

Ihr 1. Stiftungsfest, verbunden mit Beamteninstallirung, feiert die Hohenzollernloge Nr. 23, Orden der Hermannsschwestern, am kommenden Samstag Abend in Counts Halle, Blackhawk und Sedgwick Straße. Die nachbenannten Damen geben sich große Mühe, dem Fest möglichst viel Glanz zu verleihen und den Besuchern des Festes der aufblühenden Loge, Mitgliedern wie Gästen, genußreiche Unterhaltung zu bieten: Frau Marie Strich, Präs.; Frau Marie Zuber, Vorsitzende; Kathie Holl, Sekretärin; Lillian Hausser, Schatzmeisterin; Eva Konrad, Lina Guelzemer und Dorothea Schalk. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c, Garderobe 10 Cents.

Am kommenden Samstag Abend hält der Kolumbia-Damenverein im oberen Saale der Lincoln Turnhalle, Diversey Parkway und Sheffield Avenue, ein großes Maifest ab. Ein tüchtiger Festausschuß ist schon jetzt an der Arbeit, um dieses Fest für die Besucher so angenehm und interessant wie nur möglich zu machen. Die Damen, welche Alles daran setzen, um durch ein reichhaltiges Programm, flotte Tanzmusik, feine Erfrischungen usw. das Fest recht erfolgreich zu machen, sind: Emma Daniel, Präs.; Charlotte Kremser, Vizepräs.; Elise Hoyer, Schatzmeisterin; Frau Hahn, Frau Schmitt, Frau Kaaser und Frau Radatz. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cens.

Ihr silbernes Jubiläum feiert die Franklinloge Nr. 126, O. M. P., am kommenden Samstag Abend in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Straße, nahe North Ave. Das reichhaltige Festprogramm umfaßt außer Tanz u. A. Soli von Frau Luise Matschke und Herrn Julius Splittgerber, auch wird für gute Musik und entsprechende Bewirtung und überhaupt für Alles, was die Feier unterhaltend und der Gelegenheit würdig machen kann, gesorgt sein. Am Festausschuß sind die Damen Anna Pietsch, Präsidentin, und Marie Borchers und die Herren Wilhelm Winterhof, O. W. Schott und Charles F. Knorr tätig. Der Eintritt kostet 25c.

Der Kaiser Friedrich Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein ladet seine vielen Freunde und Gönner zu seinem am Sonntag, den 11. Mai, Nachmittags 3 Uhr, in Springuths Halle, 1800 N. Halsted Str., Ecke Willow Str., stattfindenden Maikränzchen herzlich ein. Besondere Anziehungskraft sollten die Maibowle, mit echtem Waldmeister gebraut, die Verloosung einer Maikrone und viele andere Belustigungen ausüben. Das Komite, aus den Mitgliedern Margarethe Scholz, Präsidentin, Franziska Ewert, Vorsitzende, Christiane Haiden, Helene Halben, Marie Andersen, Minna Trowbridge, Helene Greve, Louis Nahrstedt und Fritz Heiden bestehend, bemüht sich auf's Beste, den Besuchern ein recht genußreiches und lang in Erinnerung bleibendes Fest zu bereiten. Tickets 15 Cents die Person.

Distrikt 335 des Deutschen Unterstützungsbundes veranstaltet am Sonntag, 11. Mai, in Fritz Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., nahe North Ave., ein großartiges Maikränzchen, verbunden mit Gesangvorträgen und anderen Belustigungen, sowie Verloosung eines Spanferkels. Das Komite, bestehend aus den Herren Peter Wiesenmeyer, Joe Schabhuettl, John Weiß, Paul Wittman und Karl Hebenroth, wird Alles aufbieten, um den Gästen einen genußreichen Abend zu bereiten, für Erfrischungen und ein gutes Tröpfchen Moselwein wird auch gesorgt. Anfang 3:30 Nachmittags. Karten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Am Sonntag, dem 11. Mai, veranstaltet die Irving Park Loge Nr. 19, Orden der Hermannsschwestern, die öffentliche Installirung der Beamten. Mit dieser Festlichkeit werden zur Erhöhung der Unterhaltung Marschübungen der Damenriege und ein großes Preiskegeln verbunden, es wird also dem Fest nicht an Attraktion und Abwechselung fehlen. Die Eurekahalle an Irving Park Boul. und Bernard Str. ist der Schauplatz der Handlung, welche um 3 Uhr Nachmittags beginnt. Der Eintritt kostet nur 10 Cts.

Die Herderloge Nr 11, Vereinigte League von Amerika, feiert am Sonntag, dem 11. Mai, von 3 Uhr Nachmittags an, ihr 18. Stiftungsfest in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Straße. Der rührige Vorkehrungsausschuß kündigt Vorträge und Kappentanz zu dem Fest an und stellt auch flotte Tanzmusik und sonstige gute Zubehör in Aussicht. Die Besucher dürfen daher auf recht vergnügte Stunden zählen. Eintrittskarten kosten bei Mitgliedern 25c, an der Kasse 35c.

Ein Kalikokränzchen gibt der Thüringer Damenverein am Sonntag, dem 11. Mai, in der Schillerhalle, Wells Str., nahe North Ave., von 3 Uhr Nachmittags an. Der Eintritt kostet nur 15 Cents, aber die zahlreichen Freunde des beliebten Vereins können eines schönen Vergnügens sicher sein, denn ein äußerst tüchtiger Festausschuß ist am Werke, das Fest so unterhaltend wie möglich zu machen. Flotte Tanzmusik, gute Bewirtung und was sonst zu einem vergnügungsreichen Kränzchen gehört, sind vorgesehen.

Am Sonntag, dem 11. Mai, feiert der Douglas Damenchor unter Beteiligung mehrerer Männerchöre sein Frühjahrskonzert in Hoerbers Halle, Nr. 2135 Blue Island Ave. und 21. Place. Herr C. Boehler, der Dirigent, hat ein sehr reichhaltiges Programm zusammengesetzt. Der erste Teil ist dem Gesang, der zweite dem Humor geweiht; erwähnt seien nur die burleske Operette „Im Lande Amazonia" (Douglas Damenchor) und „Der Wärmstein", humoristische Szene von O. Junghähnel, aufgeführt von den Damen Julie Waller, Kali Austin, Marie Stone und Linda Schmidt. Wer also wieder einmal herzlich lachen und den Abend in fröhlicher Gesellschaft zubringen will, versäume nicht, diese Festlichkeit zu besuchen. Anfang 4 Uhr Nachmittags. Tickets 25 Cts. im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cts. Kinder zahlen vollen Preis. Nach dem Konzert Ball.

Der Siebenbürgisch-Sächsische Jugenbund veranstaltet sein erstes Maifest, verbunden mit Theater und Ball, am Sonntag, dem 11. Mai, in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str., Ecke Blackhawk Str. Der Anfang ist auf 4 Uhr Nachmittags angesetzt. Die Theatervorstellung beginnt ½8 Uhr Abends. Zur Aufführung gelangt das Lustspiel des Deutschungarn Alexander Wilhelmi „Einer muß heiraten!" und als besonderer Beitrag wird die lustige Gesangsposse „Zwei Rekruten" gegeben. Ein gutes Orchester hat sich zum Spiel verpflichtet, und der Festausschuß wird sich alle Mühe geben, den vielen Gönnern und Freunden des jungen Vereins ein paar genußreiche Stunden zu bereiten. Eintrittskarten im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Der Humboldt Park Frauenverein veranstaltet am Donnertag, 15. Mai, Nachmittags, in Schönhofens Halle ein großes Kaffeekränzchen, verbunden mit einer Verloosung und „Penny Social". Alle Loose werden für 1 Cent verkauft, auch der Eintritt kostet nur 1 Cent die Person. Zu dieser Festlichkeit ladet der Verein alle Freundinnen und Mitglieder ein, denn es verspricht einen gemütlichen Nachmittag zu geben.

Eine Agitationsversammlung veranstaltet der Bayrisch-Amerikanische Verein am Sonntag, dem 18. Mai, in Fleiners Halle, Halsted Str. und North Ave. Die um 3 Uhr Nachmittags beginnende Veranstaltung wird sehr interessant gemacht, denn es sollen zu gleicher Zeit die neuerwählten Beamten installirt werden, und außerdem wird für Konzertvorträge gesorgt sein, während zum Schluß getanzt werden soll. Gute Unterhaltung ist somit gewährleistet. Der Eintritt ist frei, und Herren im Alter von 18 bis 45 Jahren können sich ohne Aufnahmegebühr aufnehmen lassen, es ist nur $1 für ärztliche Untersuchung zu zahlen.

Das seltene Fest des silbernen Jubiläums bereitet der blühende Goethe-Frauenverein für Sonntag, den 18. Mai, im großen Maßstabe vor. Die Feier soll in Yondorfs Halle von 3 Uhr Nachmittags an abgehalten werden, und sämmtliche Beamte, mit den Damen Lina Burmeister, Präsidentin, Katarine Eckebrecht, Franziska Pankoni, Berta Schönfeld, Minna Lehmann und Hermine Birnschein an der Spitze, sowie mit den Damen Anna Jollie, Ida Reimer und Louise Schönberger als Hilfsausschuß sind in voller Tätigkeit, um den Tag zu einem der Gelegenheit würdigen zu machen. Der Festausschuß hat dem Fest die Mitwirkung mehrerer Gesangvereine und Solisten gesichert und auch für flotte Tanzmusik und vorzügliche Bewirtung gesorgt. Chorgesänge, Vorträge von Herrn Ed. Beeh und Frau Alma Schweitzer, eines Quartetts und mehreres Andere bilden das vielversprechende Programm, den Ball nicht zu vergessen. Eintrittskarten, im Vorverkauf 25, an der Kasse 50c, sind schon jetzt sehr begehrt.

Ein Kappenfest, verbunden mit Agitationsversammlung, veranstaltet der Prinzessin Heinrich Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein am Sonntag, dem 18. Mai, in Siebens Halle, 1451 Clybourn Ave. Ein umsichtiges Komite ist an der Arbeit, um den Besuchern angenehme Stunden zu bereiten. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Tickets 15 Cents die Person.

Ein Maikränzchen mit Ball gibt der Germania Hebammenverband am Sonntag, dem 18. Mai, in der Vorwärts Turnhalle von 3 Uhr Nachmittags an. Am Festausschuß tätig sind die Damen M. Wilke, Präsidentin, H. Dugdale, E. Hollstein, H. Hanus und A. Heinle, welche Alles aufbieten, um dieses Jahresfest zu einem für alle Mitglieder und Gäste genußreichen zu machen. Der Eintritt kostet 25 Cents für die Person.

Oeffentliche Installirung der Beamten verbindet die Harmonieloge Nr. 3, Orden der Hermannsschwestern, mit ihrem Maikränzchen, welches am Sonntag, dem 18. Mai, im großen Saale der Wicker Park Halle gefeiert wird. Nach der Installirung werden 24 Mitglieder der Loge einen Phantasiemarsch ausführen. Da auch für gute Tanzmusik und Erfrischung gesorgt ist, so wird es demnach an interessanter und gemütlicher Unterhaltung nicht fehlen. Das Fest beginnt um 4 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 25c.

Die Treue Schwestern-Loge Nr. 6, Orden der Hermannsschwestern, hält am Samstag Abend, dem 24. Mai, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Straße, ihr 18. Stiftungsfest nebst öffentlicher Beamten-Installirung ab. Ein tüchtiges Komite unter Leitung der Präsidentin Anna Anders befindet sich an der Arbeit, um den Besuchern genußreiche Stunden zu verschaffen. Das Komite, aus den Damen L. Gerhardt, A. Spalding, Adolphine Peter, A. Matthe, K. Raabe, S. Harpling, L. Southwick, A. Rosenbaum, E Zadler und M. Lorz bestehend, wird alles aufbieten, das Fest zu einem glänzenden zu machen. Anfang 8 Uhr Abends, Tickets 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cents. Alle Ordensschwestern sind eingeladen.

Ein großes Maikränzchen veranstaltet der Pfälzer National-Frauenverein in Yondorfs Halle am Sonntag, dem 25. Mai, von 4 Uhr Nachmittags an. Der Eintritt kostet 25 Cts. Ein tüchtiger Festausschuß wird durch geeignete Vorkehrungen dafür sorgen, daß alle Besucher vergnügte Stunden verleben. Man erwartet zahlreichen Besuch, da der Verein sich großer Beliebtheit erfreut.

Die Treue Schwester-Loge Nr. 79 veranstaltet am Sonntag, dem 25. Mai, ein Frühlingsfest nebst Ball und Verloosung verschiedener sehr wertvoller Gegenstände in Siebens Halle an Clybourn Ave., wozu alle Mitglieder nebst Freunden und Bekannten freundlich eingeladen sind. Für ein reichhaltiges Programm sowie ein gutes Tröpfchen und ausgezeichnete Musik hat das Komite, Anna Anders, Präsidentin; Elise Krause u. Johanna Bergmann, gesorgt. Anfang 3 Uhr, Eintritt 10 Cents.

Am Samstag Abend, dem 31. Mai, hält die Viktorialoge Nr. 3, J.O. M. A., in der Aldine Halle, 911 Center Str., zwischen Bissell und Fremont Str., ihr Maifest, verbunden mit Ball und Verloosung, ab. Ein tüchtiger Festausschuß ist eifrig an der Arbeit, um dieses Fest für die Besucher so angenehm wie möglich zu machen. Die Damen setzen Alles daran, um durch reichhaltiges Programm, flotte Musik und feine Erfrischungen das Fest erfolgreich zu gestalten.

Sein erstes großes Piknik veranstaltet der Eintracht Frauenverein Nr. 1 am Sonntag, dem 1. Juni, im Eureka Park, Irving Park Blvd. und Bernard Str., von 2 Uhr Nachmittags an. Zu den Belustigungen wird ein Preiskegeln gehören. Das Fest beginnt um 2 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 25 Cts. Am Vorkehrungsausschuß sind die Damen Maria Rose, Präsidentin; Josefine Batschauer, Katarine Schulz, Karoline Tanck und Klara Kaempfe tätig.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Ungesühnt.

Der Tod des Polizisten Jones. — Arthur Reich wurde freigesprochen.

Freigesprochen von der Anklage der Ermordung des Polizisten Albert Jones wurde gestern Arthur Reich von Geschworenen in Richter Scanlans Gerichtshof. Hilfsstaatsanwalt Barnhart äußerte seinen Unmut darüber, indem er sagte, es sei unmöglich, Verurteilungen zu erzielen in Fällen, in denen ein Mann von seiner Frau oder ein Polizist ermordet worden sei.

Jones wurde am 10. November 1912 in einem Schuppen hinter dem Hause 1733 Girard Straße erschossen. Er hatte mit seinem Amtsgenossen Georg Giermann eine Schaar junger Leute, unter denen sich Reich befand und welche Würfel spielten, auseinander getrieben und war Reich in jenen Schuppen gefolgt. Reich entriß Giermann den Revolver und schoß Jones nieder. Aus Notwehr, wie er behauptet, weil Jones ihn angeblich zweimal am Arm verwundet und ihn mit dem Knüppel auf den Kopf geschlagen hatte.

Der Tod von Jones machte viel Aufsehen, man sammelte Geld für seine Familie, und eine besondere Polizeimannschaft wurde nach dem Rawson Str.-Bezirk geschickt, um die Banden junger Taugenichtse, die dort ihr Unwesen trieben, zu sprengen. Jones und Giermann hatten, nachdem Beschwerden eingelaufen waren, den Auftrag erhalten, keine Zusammenrottungen zu dulden.

Die Geschworenen berieten 19 Stunden.

Gnade vor Recht.

Die Hochschullehrerin Sarah Wells straffrei entlassen.

Die Hochschullehrerin Sarah Cecilia Wells, Nr. 120 S. Honore Str., die vor mehreren Wochen unter der Anklage verhaftet wurde, unter falschen Vorspiegelungen Waaren aus einem Allerhandladen erlangt zu haben, hatte sich gestern vor dem Stadtrichter Williams zu verantworten.

Der Vertreter der klägerischen Partei gab an, daß die Angeklagte den Schaden ersetzt habe und daß die Firma daher auf die gerichtliche Verfolgung verzichte. Der Richter wollte anfänglich davon nichts wissen. Nachdem sich aber ein Geistlicher für die Angeklagte verwandt und die Behauptung verfochten hatte, daß Frl. Wells zur Zeit infolge geistiger Ueberanstrengung an Nervenzerrüttung litt und für ihre Handlungen nicht verantwortlich gewesen sei, und auch der Staatsanwaltsgehilfe Quigley schließlich die Niederschlagung der Anklage beantragt hatte, blieb dem Richter nichts weiter übrig, als dem Antrage zu entsprechen und Frl. Wells straffrei zu entlassen.

Sonntag Nachmittag:
Table d'Hote, 75 Cents.
Hotel Bismarck—Bismarck Garten.

Er war zu kräftig.

Polizist John J. Rooney nicht mehr Lehrer an der Polizeischule.

Der Polizist John J. Rooney, der in der neuen Polizeischule in der Shakespeare Ave.-Bezirkswache die Schüler den Ringkampf und besonders das japanische Jiujitsu gelehrt hat, ist nach dem Büro des Straßenbahnsachverständigen Buckley zurückversetzt worden. Rooney ist ein Hüne von gewaltiger Kraft und Gewandtheit und scheint eine etwas zu kräftige Lehrmethode angewendet zu haben, denn von den Polizisten, die seine Schüler waren, haben mindestens drei verrenkte Handgelenke, Rückenverstauchungen und dergleichen.

Vereitelt.

Der 17jährige Alfred Archambault, Nr. 3513 W. Madison Straße, und der 17jährige Alfred Malow, Nr. Nr. 2248 Warren Avenue, wurden verhaftet, nachdem sie angeblich versucht hatten, einen Fred J. Witt, dem Sekretär und Schatzmeister der Illinois Fuel & Mining Company, gehörenden Kraftwagen zu stehlen. In ihren Taschen fand man angeblich mehrere Funkenzieher von Kraftwagenbatterien und ein halbes Dutzend Schlüssel. Die Häftlinge wurden unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage gebucht.

Empörung bestraft.

Gestern wurden 60 jugendliche Gefangene im Countygefängniß aus ihren Zellen wieder befreit, welche sie seit Montag nicht verlassen dürfen, weil sie in ihrem Schulzimmer Skandal gemacht, Bücher und Stühle zertrümmert und die Tür blockirt hatten. Inzwischen durften sie auch keinen Besuch empfangen.

Eine Dosis läßt Euch vergessen

Daß Ihr jemals Magenleiden oder Gallensteine hattet.

Mayr's wunderbares Magenmittel gegen alle Magen-, Leber- und Eingeweide-Leiden, Gastritis, Unverdaulichkeit, Dyspepsie, Druck von Gasen auf das Herz, sauren Magen, Uebelkeit nach dem Essen, Nervosität, Schwindel, Ohnmachts-Anfälle, Migräne, Verstopfung und träge Leber, Gelbsucht, Blinddarm-Entzündung und Gallensteine.

Die obigen Leiden werden hauptsächlich verursacht durch Verstopfung des Eingeweidekanals durch schleimige und katarrhalische Absonderungen, wodurch giftige Flüssigkeiten in den Magen gelangen und das Verdauungssystem noch anderweitig gestört wird.

Mayr's wunderbares Magenmittel ist das beste und bekannteste Mittel gegen diese Leiden, und sollte schnell die chronischsten Fälle lindern und heilen. Probirt es. Eine Dosis wird seine großartige heilende Kraft beweisen. Es wirkt wie Wunder in den chronischsten Fällen von Magen-, Leber- und Eingeweideleiden, Blinddarmentzündung und Gallenstein-Symptomen. Tausende von Leidenden preisen dieses Mittel sehr und empfehlen es anderen zur Wiederherstellung der Gesundheit.

Unterzieht Euch nicht einer gefährlichen Operation wegen dieser Leiden, bis Ihr wenigstens eine Dosis dieses großartigen Mittels probirt habt. Von mir als absolut harmlos garantirt, keine schädlichen Droguen enthaltend, unter dem Gesetz über unverfälschte Nahrungs- und Arzneimittel, Serien-Nr. 25793.

Geo. H. Mayr, Mfg. Chemist, 154—156 Whiting Str., Chicago, Ill.

Zum Verkauf bei der Public Drug Co., Buck & Rayner (drei Läden), Home Drug Co., Consumers' Drug Co., Ashland Drug Co., W. H. Kronskup, Geo. H. Mayr (zwei Läden), und überall in Apotheken.

Ein schönes Buch frei

Ein kostbares, neues Buch — ein Werk, das allen, welche dasselbe erhalten, von großem, unberechenbarem Werthe ist — wurde gerade von einem ausgezeichneten Spezialisten, einem Manne, der in Europa und Amerika wegen seiner edlen, wissenschaftlichen und menschenfreundlichen Arbeit berühmt ist, herausgegeben. Unbekümmert der großen Ausgaben bei der Veröffentlichung dieses Werkes, gibt sein Verfasser 15,000 Exemplare völlig kostenfrei weg. Indem er alle Gedanken auf Gewinn verwirft, bietet er es dem Publikum als ein freies Geschenk an, denn er weiß, daß es für alle diejenigen das Leben bedeutet, welche seine Seiten durchlesen.

Seit Jahren arbeitete sein Verfasser, Dr. Sproule B. A., der als ein Führer der großen Menschenfreunde Nord-Amerika's bekannt ist, Tag und Nacht, um eine vollständige, bleibende Kur des Katarrhs zu entdecken. Er opferte Zeit, Energie und Geld, um dieses Resultat zu erlangen. Schritt für Schritt bahnte er seinen Weg auf neuen Pfaden, indem er seine Nebenbuhler auf zwei Kontinenten überholte. Zuletzt wurden seine Anstrengungen mit Erfolg gekrönt! Er hatte das entdeckt, was alle anderen Forscher aufgegeben hatten zu finden—eine leichte, vollständige und bleibende Kur des Katarrhs. Ohne nur im Geringsten an eine Ruhe von seinen schwierigen Arbeiten zu denken, schrieb er dieses Werk über die Kur des Katarrhs. Ohne nur an den Reichthum zu denken, den es ihm leicht einbringen könnte, bietet er nun dieses Buch allen denjenigen frei an, welche dasselbe verlangen.

Die Unterweisungen auf seinen Seiten werden Tausenden das Leben retten. Da es von einem Manne geschrieben wurde, dessen Herz und Seele ernstlich in sein großes Werk des kämpfenden Leidens versenkt waren, sind seine Seiten mit Nutzen und Wahrheit erfüllt. Mit geschickter Hand stellt er den Anfang dieses ekelhaften, hinterlistigen Leidens dar — er verfolgt alle seine verborgenen Wirkungen — er zeigt die schrecklichen Gefahren, zu welchen es führt — er weist den Weg zu einer sicheren und bleibenden Kur — der einzigen — von dieser schrecklichen Plage Nord-Amerika's — des Katarrh's. Schöne Bilder von den besten Künstlern illustriren auf eine äußerst klare und interessante Art die mannigfaltigen Phasen des Leidens und die verschiedenen Organe, welche es angreift.

Bestellen Sie das Buch heute

Zögern Sie nicht, denn seine Auflage vermindert sich rasch. Die Nachfrage nach dem Buch ist ungeheuer. Jedermann verlangt es. Schon jetzt kommen dankbare Briefe von denjenigen zurück, welche es erhalten haben. Es vollbringt alles das und selbst mehr, was Dr. Sproule in seiner Sympathie und Herzlichkeit dafür erworben hat. Wenn Sie oder irgend jemand in Ihrer Familie dasselbe gebrauchen, bestellen sie es heute. Es wird Ihnen gerne — frei — willig — angeboten, damit Sie sich einer wundervollen Hilfe — seiner sicheren Linderung bedienen können. Schreiben Sie Ihren Namen und die Adresse deutlich auf die punktirten Linien, schneiden Sie dies aus und schicken Sie es an Dr. Sproule, und Sie werden dieses nützliche Buch völlig kostenfrei erhalten. Schreiben Sie deutsch oder englisch. Adressiren Sie: Health Specialist Sproule, 2 Trade Building, Boston.

Namen ....

Adresse ....

Schreiben Sie deutsch oder englisch.

Es ist leicht zu erklären—leicht zu verstehen—warum Ihr Eure Einkäufe in

John Krumm DEPARTMENT STORE 1509-1519 FULLERTON AVE.

besorgen solltet—weil Ihr hier stets die besten Waaren zu den niedrigsten Preisen finden werdet.

Spezialitäten für Montag

50c blaue Chambray Hemden für Männer, jedes zu... 39c
10c gemischte Rockford Socken für Männer, das Paar... 5c
500 Yds. gute Qualität India Linon, die Yard zu... 4⅞c
1 Kiste fancy Foulards in allen neuen Farben und Entwürfen, wert 12½c, speziell die Yard... 7¾c
59c Flanell Waists für Damen, jede zu... 39c
Fancy Unterröcke für Damen, wert 1.25, Montag speziell zu... 79c
Near Wool Blankets, sehr haltbar und sanitär, wert 1.75, Montag jedes zu nur... 1.29
Haus Slippers für Damen aus Sammet und 3 Points, wert 50c, speziell das Paar zu... 39c
Gute starke Carpetbesen, jeder zu nur... 10c
Große 10c Rolle Toiletpapier, jede zu nur... 5c
John Krumms spezielle Marke Gas Mantels, regulär verkauft für 25c, speziell jeder zu... 18c
Double Dip extra Qualität Gasschlauch, per Fuß... 4c
Gardinenstrecker mit festen Nadeln zu... 49c
Grau emaillirte Topfdeckel, jeder zu nur... 5c
$3.98 ganz kupferne Waschkessel, jeder zu... 2.75
50 Fuß Hanf Wäscheleine, jede zu nur... 9c
Leicht beschädigte Waschzuber aus Zedernholz, wert 1.69, Montag jeder zu... 45c
New Century Mehl, ⅛ Faß 60c; ¼ Faß zu... 1.20
Crispo Soda Crackers, 3 Packete für... 10c
Neue California Zwetschen, 10c Sorte, 2 Pfund für... 14c
Golden Egg Macaroni oder Spaghetti, 3 Packete für... 10c
20c Jar Bauses Pickles nur... 18c
Clover Leaf Präserven, 2 Jars... 17c
Jellycon, 2 Packete... 15c
U. S. Mail Seife, 8 Stücke für... 30c
2 Büchsen Kitchen Klenzer, 1 Büchse Rima und 1 Stück Automatic Seife, alles für... 18c
Beste Stückstärke, 3 Pfund... 11c
Sirloin Steak... 16c
Lamb Stew... 10c
Leaf Lard... 10½c
Pork Roast... 13c

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Männer mit Erfahrung in Gartenarbeiten. Freitag und Samstag nach 5 Uhr oder Sonntag. 840 Forest Ave., Oak Park. Nehmt Lake Str. „L" oder Chicago Ave. Car. frsa

Verlangt: Carriage-Painters, erstklassige Stripers, auch Finishers. F. L. Mickel. 13. und State Str. frsa

Verlangt: Mann, Leder bei Hand zu nähen.—American Trunk & Case Co., 29 S. Fifth Ave. frsa

Verlangt: Schneider, erster Klasse Bushelman. Lohn $14 per Woche. Beständige Arbeit. 5507 Center Ave. Nehmt Center Ave. Car. frsa

Verlangt: Erster Klasse erfahrener Porter.—2600 Kedzie Ave. frsa

Verlangt: Schneider; beständige Arbeit das ganze Jahr. 519 W. Adams Str. frsa

Verlangt: Ein tüchtiger, lediger, erfahrener Janitorhelfer in mittleren Jahren. Gutes Heim und guter Lohn. 4451 Indiana Ave., Office. frsa

Verlangt: Männer, in Lumber Yard. North Branch Flooring Co., 3036 N. Western Ave. 3mai,1wX

Verlangt: Junger Mann, das Backen von „Ice Cream Cones" zu erlernen; Stückarbeit; guter Verdienst. Oriental Candy Co., 1858 Austin Ave. fason

Verlangt: Junger Mann, in einem Milchgeschäft zu arbeiten. Nachzufragen: 114 South Honore Str.

Verlangt: Junger Mann, nicht lange im Lande befindlicher vorgezogen, Saloon reinzumachen. 2578 Lincoln Ave.

Verlangt: Automobile-Painter, sowie erster Klasse Striper und Finisher. Nachzufragen: Cheetham & Briggemeyer, 4021 Evanston Ave. fasomo

Verlangt: Buchbinder und Nähmaschinen-Operators an Büchern. Dauernde Stellung. Guter Lohn. U. S. Sample Co., 801 S. Fifth Ave., 8. Floor.

Verlangt: Ehrlicher, nüchterner Mann, mittleren Alters, für Nachtarbeit in einem Restaurant; muß kräftig sein. Vorzusprechen nach 8 Uhr. Henrici's, 67—71 West Randolph Str.

Verlangt: Stetiger Dinner Waiter; 75c. 614 Sherman Str.

Verlangt: Starker Junge, nicht unter 16 Jahren, in Zigarrenfabrik. 227 West Madison Str. Tel.: 2603 Franklin.

Verlangt: Alter Mann, der ein gutes Heim wünscht, als Nacht-Clerk in Hotel. 1529 N. Clark Str.

Verlangt: Erfahrener Junge, als Verpacker und Versender. F. Uhry & Co., 181 N. Wabash Ave., 3. Floor.

Verlangt: Bartender. 3800 Madison Str.

Verlangt: Männer, Nacht- und Tagarbeit; La Salle und Van Buren Str. und Randolph Str. und Wabash Ave. W. J. Newman Co. 3mai,1wX

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Brot, Rolls und Biscuits. 1927 W. Van Buren Str.

Verlangt: Junge, an einer Drill-Presse zu arbeiten. 2718 Wentworth Ave.

Verlangt: Blacksmithgehilfe. 2718 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein erfahrener Lunchman; gute Stellung für rechten Mann. 1556 N. Clark Str., Ecke North Ave.

Verlangt: Junge, über 16 Jahre, in Apotheke, 58. Str. und Prairie Ave. fason

Verlangt: Guter Bar-Porter; guter Lohn für rechten Mann. 1621 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Junge, in Bäckerei. 1725 Larrabee Str.

Verlangt: Guter Schuhmacher. 1842 Milwaukee Ave. famo

Verlangt: Guter Klempner. 811 West North Ave., 2. Floor.

Verlangt: Helfer bei Painter. 1410 Larrabee Straße.

Verlangt: Carpenters, junge Leute. Standard Screen Co., 1848 W. 14. Str. famo

Verlangt: Erwachsene Knaben, nicht unter 17 Jahre alt, für leichte, stetige Arbeit; guter Lohn. Standard Screen Co., 1848 W. 14. Str. famo

Verlangt: Lediger, starker junger Mann, am Wagen zu helfen. Guter Lohn. 1320 S. Spaulding Ave. Nehmt 12. Str. Car.

Verlangt: Williger Junge. Fred Mees Bindery, 676 St. Clair Str., nahe Ost Huron Str. famo

Verlangt: Mann, ledi oder verheiratet, für allgemeine und Gartenarbeit in Vorstadtheim; liefere Cottage. 1201 Washington Blvd. Mrs. Major Smith.

Verlangt: Ein Junge, um das Bäckergeschäft zu erlernen. 4621 Wentworth Ave.

Verlangt: Laufjunge, 16 Jahre alt. Tonk Brothers, 128 S. Wabash Ave. fasomo

Verlangt: Erfahrener Kellermeister, in einem Wholesale Liquor-Geschäft. Nachzufragen heute von 5 bis 6 Uhr Abends oder morgen früh von 8 bis 10 Uhr. Otto Schmidt Wine Co., 2618 Wabash Ave. fason

Verlangt: 2 Bauschlosser und 2 Helfer. 1535—41 Melrose Str.

Verlangt: Union Painters, nur tüchtige Arbeiter. Nachzufragen nach 5 Uhr Nachmittags. 1008 E. Robey Str., J. Beigele.

Verlangt: Blacksmith, welcher Wagen repariren und Pferde beschlagen kann. Sogleich vorzusprechen. Wilcox Co., 3690 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junger Mann, am Blumenwagen zu helfen, einer mit etwas Erfahrung vorgezogen. 5655 Ost Ravenswood Park.

Verlangt: Ein Blacksmith-Helfer. 618 West 18. Str.

Verlangt: Junge zum Einwickeln und Verpacken von Möbeln. $5. 1021 Dill Ave., nahe Sheffield Ave.

Verlangt: Ein guter ehrlicher deutscher Porter. Beständige Arbeit für den richtigen Mann. Friedels Park, 40. und Fullerton Ave. faso

Verlangt: Guter Wagenmacher an Wagenarbeit. Beständige Arbeit. 2645 S. State Str.

Verlangt: Sofort, Gärtner; stetiger Platz für den rechten Mann. M. Froehlich, 5527 Cornelia Str., Austin Station. Nehmt Chicago Ave. Car bis Central Ave.

Verlangt: Benchmolders, ebenfalls Männer zur Erlernung des Molding-Geschäfts; kein Arbeitertrubel. Adressirt: Chicago Malleable Castings Co., 120. Str. u. Centre Ave., West Pullman, Illinois. fasomo

Verlangt: Ein junger, verheirateter Cakesbaker, erste Hand. Fred Trosch, 815 Dempster Str., Evanston, Ill.

Verlangt: Junger, kräftiger Mann, Pferd zu besorgen und sich im Store nützlich zu machen. 533 Rush Str., nahe Indiana Str.

Verlangt: Guter Tischler, für alte und neue Arbeit; stetige Arbeit für den rechten Mann, 1010 N. Clark Str. fason

Verlangt: Blacksmithgehilfe, für Wagenarbeit. 220 Wendell Str. famo

Verlangt: Guter deutscher Porter für Restaurant; keine Sonntagsarbeit. Nachzufragen bei A. Weiß & Co., 176 W. Adams Str.

Verlangt: Junger Mann in Stall und Warehouse zu arbeiten. 2810 Warren Ave., nahe Madison und California Ave.

Verlangt: Lediger Mann zum Geschirrwaschen. Alexian Bros. Hospital, Belden und Racine Ave.

Verlangt: Saloon-Porter, $30 den Monat, Zimmer und Board. S.-W. Ecke Sacramento und Carroll Avenue.

Verlangt: Ein Farmarbeiter, nach Minneapolis; $30 und Kost. Nachzufragen Samstag und Sonntag. M. Blankenberger, 1545 Montana Str.

Verlangt: Reisebegleiter, fleißig, nüchtern, mit friedliebendem Charakter, für Geschäftstour auf Motorrad mit Wagen. Ausführliches mündlich. Ernstgemeinte Offerten mit ausführlicher Angabe von Alter, Beschäftigung, Erscheinung und (musikalischer) Bildung unter Adr.: U. 692 Abendpost erbeten.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei. 5507 Halsted Str.

Verlangt: Saloonporter. 186 W. South Water Straße.

Verlangt: Junger Mann mit Erfahrung an Cakes. 1109 Belmont Ave.

Verlangt: Starker junger Butcher, Eishaus zu besorgen und mit dem Messer zu arbeiten. 953 W. 37. Str.

Verlangt: Junge, 16 bis 18 Jahre alt, in Yard zu arbeiten und Shop auszufegen. 2408 W. Chicago Ave.

Verlangt: Granite Letterer. 4806 N. Clark Str. Joseph F. Gast. fa—di

Verlangt: Blacksmith. 2642 Calumet Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann, um Erde und Mist zu mischen; $2 den Tag. Nachzufragen 4827 West Warwick Ave., nahe N. 48. Ave.

Verlangt: Mann, um Hausfront und Garten in Ordnung zu halten. 1620 Michigan Ave.

Verlangt: Zweite Hand Bäcker, an Brot und Cakes. 4523 Wallace Str. famo

Verlangt: Mehrere Arbeiter. Butler Street Foundry and Iron Co., 3424 Butler Str.

Verlangt: Painters (Union). Conrad Taure, 1730 14. Place.

Verlangt: Schuhmacher. Anzufragen bei Chicago Shoe Store Supply Co., 23 S. Fifth Ave. fason

Verlangt: Lediger Mann, 30—35 Jahre alt, der mit Werkzeug umgehen kann, als Janitorgehilfe: Lohn $55. Nachzufragen 19 S. Halsted Str., hinten. John Wurzner.

Verlangt: Ein guter Barkeeper. Fred Potthast, Franklin und Madison Straße.

Verlangt: Blacksmithhelfer und Finisher an Wagenarbeit. 159 N. Green Str.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Milchgeschäft zu arbeiten. 5703 S. Halsted Str.

Verlangt: Mann zum Hausanstreichen, sowie ein Schneider, sofort. 4133 Irving Park Blvd.

Verlangt: Mann, der Gartenarbeit versteht, für ein Sommerhotel, 1½ Stunden von Chicago. 521 Fullerton Parkway, nahe Clark Str. fason

Verlangt: Carpenter für Sommerhotel, 1½ Stunden von Chicago, um Reparaturen zu machen. 521 Fullerton Parkway, nahe Clark Str. fason

Verlangt: Carpenter, mit Werkzeugen, für Reparaturarbeiten in Packing House. Arnold Bros., 660 West Randolph Str.

Verlangt: Junge, 14 bis 15 Jahre alt, in der Apotheke, Ecke Belmont und Southport Ave.

Verlangt: Mann, um zwei Pferde zu besorgen. 1429 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei an Biscuits und Cakes, Nachtarbeit, $10 zum Anfang. 628 West Division, nahe Otis.

Verlangt: Junge von etwa 16 Jahren, der auf der Nordseite wohnt. Millers Apotheke, Lincoln und Garfield Ave.

Verlangt: Starker Junge an Cakes, Nachtarbeit. 719 Willow Str.

Verlangt: Schneider und Bushelman. Nachzufragen: 428 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Junger Mann, in Maschinen- und Kesselraum; kann später Lizens erwerben; guter Lohn, stetige Arbeit. Adr.: O. 701, Abendpost.

Verlangt: Ein guter Anstreicher (Painter). Nachzufragen nach 6 Uhr Abends. Koerner, 2611 Armitage Ave., hinten, 2. Flat. fason

Verlangt: Zwei starke Jungen, am Milchwagen behilflich zu sein; erfahrene Jungen vorgezogen. 2630 Evergreen Ave.

Verlangt: Lunchman, Deutscher. 39 South Dearborn Str.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann und Frau für eine Farm in Wiskonsin; gute Gelegenheit. Frank L. Dean, 945 First National Bank Gebäude. dosafon

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Zweite Hand an Brot oder Cakes wünscht Stellung bei Tage. Phone Graceland 5125, zwischen 5 bis 7 Uhr Abends.

Gesucht: Junger Mann wünscht Stellung auf Grocerywagen. August Zeiger, 4100 N. Leavitt Str.

Gesucht: Junger deutscher Carpenter (Schreiner) sucht Arbeit. Adr.: George, 2644 Sheffield Ave.

Gesucht: Schlasser, schon längere Zeit im Lande, sucht stetigen Platz, kleine Anlage vorgezogen; versteht Dampf- und Eismaschinen. 1015 Wells Str., 1. Flat.

Gesucht: Aelteres Mädchen wünscht Stelle in kleiner Familie; kein Kochen; kleiner Lohn und gutes Heim. 3029 W. 20. Str.

Gesucht: Junger Mann, 23 Jahre alt, verheiratet, sucht stetigen Platz. J. Schmidt, 5233 Justine Str.

Gesucht: Junger deutscher Bäcker sucht Stelle. 3608 N. 48. Ave.

Gesucht: Guter Saloonporter und Lunchkoch, ledig, sucht Stellung. Adr.: U. 670 Abendpost.

Gesucht: Ein bewanderter Saloonkeeper, spricht deutsch, schwedisch und englisch, sucht Platz als Manager im Saloon; gute Empfehlungen und Bürgschaft, wenn nötig. Adr.: O 735 Abendpost.

Gesucht: Ein 14jähriger Junge wünscht Stelle, um ein Geschäft zu erlernen. 1536 Mohawk Str., hinten, unten.

Gesucht: Jüngerer Mechaniker sucht Stelle sofort. Bartholomae Meidcos, 5703 Halsted Str.

Gesucht: Zweite Hand an Brot und Rolls sucht Arbeit. 1644 Bissell Str., 1. Flat.

Gesucht: Lediger, erfahrener Mann, 35 Jahre alt, intelligent und nüchtern, sucht stetige Stelle in Country-Hotel oder dergl. versteht Gartenarbeit, kann mit Pferden umgehen und melken; spricht englisch hat beste Empfehlungen. Fred Clausing, Rockefeller, Ill.

Gesucht: Junger Mann, kann gut englisch, deutsch, polnisch, russisch und litauisch lesen und schreiben, sucht Stellung; ist guter Inspektor und ist mit allen Maschinenarbeiten gut vertraut. Adr.: O. 720, Abendpost. 3,5,10mai

Gesucht: Zweite Hand an Brot und Cakes stetige Beschäftigung. E. Baker, 638 N. Clark Str. fasonmo

Gesucht: Böhmischer Butcher, spricht gut deutsch, sucht Stellung, um das Shoptenden zu erlernen. James Bravec, 1904 S. Loomis Str. fasonmo

Gesucht: Erster Klasse Blacksmith an Wagen, Carriages und Automobiles wünscht beständige Arbeit. John Winkens, 3856 W. North Ave. frsa

Gesucht: Bartender und Porter, ist auch guter Dinner-Waiter, sucht Stelle. J. L., 1729 Larrabee Str., Nordseite. frsa

Gesucht: Ein junger Mann, 21 Jahre alt, spricht deutsch, wünscht das Bäcker- oder Porter-Geschäft zu erlernen. W. Schwieds, 3816 S. Lincoln Str. frsason

Gesucht: Carpenter sucht Stellung. M. Baginski, 4917 Sunnyside Ave. frsa

Gesucht: Zuverlässiger, verheirateter Mann, 39 Jahre alt, sucht irgendwelche Arbeit; am liebsten in Weinkeller; hat dreijährige Erfahrung in Weinkeller und vierzehnjährige Erfahrung in Europa. Adr.: O. 710. Abendpost. frsason

Gesucht: Guter Bäcker, junger Mann, sucht Stelle, kann selbständig arbeiten. Adr.: O 707 Abendpost. frsaso

Gesucht: Deutscher, verheiratet, kinderlos, sucht Stelle. Kann mit Pferden umgehen. Patestik, 1703 Morgan Str. frsa

Gesucht: Blacksmith, der alle Arbeiten, auch „Scroll"-Arbeit, ausführen kann, sucht Stelle. Peter Jakoby, 1617 Hudson Ave. frsason

Gesucht: Deutscher, fleißig und zuverlässig, versteht geschickt mit Werkzeugen umzugehen, sucht sofort irgendwelche Beschäftigung; auch Fabrikarbeit. Fr. Schwarz, 1537 Clybourn Ave. dofrsa

Gesucht: Ein junger Mann von 18 Jahren sucht Stellung, das Maschinenfach zu erlernen; wünscht etwas Lohn. J. Berell, 888 Lill Ave. 1mai1wX

Gesucht: Guter Tapezierer, Painter und Calsominer mit Werkzeug sucht Beschäftigung; Eigentümer oder Real Estate. Adr.: Painter, 554 Webber Str. —sonn

Gesucht: Eine Stelle als Gerber. Joe Bobsic, 1916 S. Loomis Str. dofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Ein Mädchen, in Delikatessen-Store. 210 North Ave.

Verlangt: Junge Mädchen, um das Etikettiren zu erlernen, bei gutem Lohn und stetiger Beschäftigung, in „Potato Chip"-Fabrik. 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk Str.

Verlangt: Nettes erfahrenes Mädchen für Bäckerei. 651 North Ave.

Verlangt: Flinkes Mädchen für Bäckerladen. 3659 S. Lincoln Str.

Verlangt: Operators an Coats und Skirts; stetige Arbeit und guter Lohn. Northwestern Skirt Co., 2228 Milwaukee Ave. fason

Verlangt: Frauen und Mädchen, um das Kleidermachen und Zuschneiden zu erlernen. — Anna Cimpack, 2221 Clybourn Avenue. 7apmodofaim

Verlangt: Junges Mädchen als Näherin in Polsterwerkstätte. 839 N. Wood Str. frsaso

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Mehrere Mädchen, für Näharbeit an Servietten und Tischtüchern; guter Lohn. 329 West Monroe Str., 3. Floor. 3mai,1wX

Verlangt: Werkführerin, für eine „Sweater"-Fabrik, die mit erstklassiger Arbeit vertraut ist; guter Lohn, stetige Stellung. Man adressire, mit Angabe der Erfahrung und Empfehlungen, unter: O. 721, Abendpost. fason

Verlangt: Mädchen, getrocknete Frucht zu verpacken. John H. Leslie & Co., 337 E. Illinois Str. 3mai1wX

Verlangt: Erstklassige Gehilfin bei Kleidermacherin; guter Lohn; stetige Stellung für rechte Arbeiterin. 607 Deming Place.

Verlangt: Junges Mädchen (Weiße, zum Reinigen von Proben in einem Wholesale Fancy Goods-Geschäft; Empfehlungen mitbringen; Lohn $7. Nachzufragen: 305 West Adams Str., 7. Stockwerk.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, bei Kleidermacherin. Helen Golden, 3856 Grand Boul. fason

Verlangt: Erfahrene Mädchen, an neue schnelllaufende Singer-Nähmaschinen; Section-Arbeit an Rompers; Stückarbeit oder im Wochenlohn; bei uns beschäftigte Mädchen verdienen $14 wöchentlich; stetige Arbeit das ganze Jahr. Kumfort Garment Co., 500 South Peoria Str., nahe Harrison Str. 2mai,1wX

Verlangt: Eine gute Arbeiterin an Skirts; fancy Arbeit. 1230 N. Maplewood Ave. frsaso

Verlangt: Mädchen, in einer Zigarrenkistenfabrik; stetige Arbeit, guter Lohn. Nachzufragen: 116 West Superior Str. frsason

Verlangt: Ein Mädchen, an Damen-Suits und Skirts zu arbeiten. H. Schultz, 4515 E. Ravenswood Park. frsa

Verlangt: Ein Mädchen, an Damen-Suits und Skirts zu arbeiten. R. Finkelstein, 2929 Evanston Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für leichte, schöne und anregende Arbeit. Guter Lohn. Erfahrung nicht notwendig. Ruedheim Bros. & Eckstein, Cracker Jack und Candy Fabrikanten, Peoria und Harrison Str. 2mai1wX

Verlangt: Erfahrene Maschinen-Mädchen, um Hosen zu nähen. 1744 West 19. Str. dofrsa

Verlangt: Maschinen Operators, Mädchen, mit Erfahrung an Power Maschinen, um an Damen-Halstrachten und Stoff Bags zu arbeiten; auch Handnäherinnen; gute Lohn für gute Hilfe.
Morris Mann & Reilly,
111 S. 5. Ave. 1mai1wX

Verlangt: Drapery-Näherinnen. Nachzufragen: Superintendent's-Office, 9. Floor. Carson, Pirie, Scott & Co., Retail. dofrsa

Verlangt: Junge Mädchen, das Kleidermachen zu erlernen. Otto, 1836 Wells Str. modofrsa

Hausarbeit.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 539 Garfield Ave., 3. Flat.

Verlangt: Aelteres Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eine, die in allen Arbeiten bewandert ist; guter Lohn. Nachzufragen nach 6 Uhr. 2445 West North Ave., Bäckerei.

Verlangt: Nettes junges Mädchen, als Aufwarterin. 818 West North Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 733 North Ave.

Verlangt: 2 erfahrene Mädchen als Köchinnen und 2. Mädchen. 951 Ost 51. Str., nahe Ellis Ave., 1. Flat. faso

Verlangt: Sogleich: Tüchtige deutsche Frau von ungefähr 35 Jahren, gute Köchin und für allgemeine Hausarbeit. Familie von 3. Lohn $6 pro Woche. Referenzen verlangt. Richardson, 4536 Sheridan Road. Tel. Edgewater 2070. fasomo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. Referenzen. Gutes Heim. 6236 Kenmore Ave. Telephon: Edgewater 2625. faso

Verlangt: Ein gutes zweites Mädchen für Küchenarbeit in Saloon und Restaurant. 4758 N. Clark Str., Ecke Lawrence. fason

Verlangt: Erfahrene Frau, zweite Köchin. Guter Lohn. Nachzufragen: Millers Café, 5100 Evanston Ave. fason

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können. Kein Waschen. Lohn $7—$8. Nachzufragen heute und morgen. 706 Sheridan Road, nahe Pine Grove Ave.—Phone Graceland 2219. 3. Flat, östlich.

Verlangt: Mädchen für Bäckerei und Hausarbeit. 3853 Southport Ave.

Verlangt: Anständige deutsche lutherische Frau in mittlerem Alter; eine die gerne aufs Land geht und Liebe zu Kindern hat. Man schreibe an Mr. W. Backer, Box 93, Dyer, Ind. fason

Verlangt: Zuverlässige, einfache Frau, auf einer Hühner- und Enten-Farm, in Chicago; stetiges Heim; kann Kind mitbringen. Vorzusprechen oder schriftlich. 4347 Cortez Str.

Verlangt: Haushälterin; drei Erwachsene; gutes Heim. 3308 Berteau Ave., nahe Spaulding Ave. fason

Verlangt: Ein junges Ehepaar wünscht eine Köchin, welche Hausarbeit versteht. Nachzufragen 4518 Drexel Boulevard.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in 5 Zimmer Flat. Kein Waschen. Zu Hause schlafen. 2944 Mildred Ave. 2maX*

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Guter Lohn. 1039 Grace Str. frsaso

Verlangt: Junges Mädchen, 16 Jahre alt, bei Hausarbeit zu helfen. Tel. Ravenswood 6752. frsason

Verlangt: Böhmisches Mädchen oder ältere Frau, für allgemeine Hausarbeit. 2048 21. Str., nahe Hoyne Ave. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4245 Armitage Ave. frsa

Verlangt: Gebildetes Mädchen für 2 Kinder, 2 und 5 Jahre alt. Muß Erfahrung und gute Referenzen haben. Kindergärtnerin vorgezogen. 460 Barry Ave. Phone Graceland 371. frsa

Verlangt: Tüchtiges Kindermädchen. Muß englisch sprechen. 5216 Michigan Ave., 3. Apt. frsason

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie, in Flat, guter Lohn. Nachzufragen im Laden 3950 N. Robey Straße. frsa

Verlangt: Junges deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit, in kleiner Familie; keine Wäsche; kann zu Hause schlafen. 1729 Berteau Ave., Ecke N. Hermitage Ave. frsa

Verlangt: Zwei Mädchen; eine für Küchenarbeit, die andere zum schrupen. 235 West Washington Str. frsason

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 5943 Prairie Ave., 1. Flat. frsa

Verlangt: Deutsch u. englisch sprechendes Mädchen, das im Restaurant am Tisch aufwarten kann. Steiner, 1618 Division Str. frsa

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit, Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted, 1. Stock. 2mai1mX

Verlangt: Erster Klasse deutsche oder ungarische Köchin; guter Lohn. 1356 S. Halsted Str., Tel.: Canal 5212. 2mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in der Familie. 5342 Prairie Ave., Apt. 2. 2mai1wX

Verlangt: Englisch sprechende Frau für Hausarbeit in Familie von vier; guter Lohn. 1758 W. Ohio Straße.

Verlangt: Eine Köchin in Familie von 4 Personen; keine Wäsche; Lohn $8. 5482 Greenwood Ave. Tel. Hyde Park 1603. 28ap1wX

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 860 Buena Ave. 28ap1wX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Verlangt: Zwei gute, kräftige Mädchen, eins für Zimmerarbeit, das andere für Küchenarbeit, Empfehlungen. 4209 Ellis Ave. —son

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 6719 Perry Str. dfrsa

Verlangt: Eine deutsche Frau, um Haushalten auf der Farm; muß gut kochen können; kann auch Kind mitbringen. Will auch zwei deutsche Männer für Farmarbeit; solche die auf der Farm arbeiten wollen, mögen schreiben an Nikolas Masson, Pontiac, Ill. mi-son

Verlangt: Aeltere Frau oder Mädchen für Hausarbeit, kann Nachts heim gehen, wenn gewünscht. 1762 Wells Str., 1. Flat. Anzufragen nach 5 Uhr Nachm. frsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kein Kochen. Referenzen. 5749 Winthrop Ave. Nehmt Evanston Car bis Ardmore Ave. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. Guter Lohn. Gutes Heim, nahe Washington Park. 5023 Grand Blvd., 3. Flat. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, in kleiner Familie. Sofort nachzufragen. 2718 Sheffield Ave.

Verlangt: Eine ältere Frau, für allgemeine Hausarbeit. Vorzusprechen Sonntag, 854 Roscoe Str., 2. Floor.

Verlangt: Deutsche Frau, für Hausarbeit; nur während des Tages. John Corliß, 1957 Dayton Str., 2. Floor, hinten. fason

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen oder ältere Frau, bei leichter Hausarbeit behilflich zu sein. 2307 High Str., nahe Belden Ave., 2. Fl.

Verlangt: Deutsches Mädchen oder Frau, für Hausarbeit; keine Sonntagsarbeit; muß zu Hause schlafen. 2418 Clybourn Ave. fason

Verlangt Starkes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Guter Lohn. 525 W. North Ave.

Verlangt: Haushälterin, evangelisch, mit Schulkind vorgezogen. 2811 Emerald Ave.

Verlangt: Waschfrau; kleine Familie; guter Lohn. 2012 N. Humboldt Str., 2. Flat.

Verlangt: Zuverlässige Waschfrau jeden Montag. 5950 South Park Ave. Tel. Normal 6833. Klein.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4342 Michigan Ave., 3. Flat.

Verlangt: Erfahrene Köchin, für die Sommermonate mit Privatfamilie nach Michigan-Resort zu gehen. Muß Stadt-Referenzen haben. Lohn $10. Adr.: U. 690 Abendpost. fason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit bei deutscher Familie. 1620 Michigan Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; leichte Arbeit; muß waschen können; zwei Kinder in der Familie. Nachzufragen: 4666 Evanston Ave., Store.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, in kleinem Haushalt behilflich zu sein. Nachzufragen am Sonntag Morgen. B. F. Andersen, 1447 Berteau Ave. fason

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 5259 Prairie Ave., 1. Flat.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, muß Kinder gern haben; keine Wäsche; gutes Heim.—1455 N. Fairfield Ave.

Verlangt: Junges Mädchen, 12 bis 16 Jahre alt, Baby zu beaufsichtigen und bei leichter Hausarbeit zu helfen. Mrs. Little, 206 East Superior Straße.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; eins, das Kinder lieb hat, vorgezogen. 1542 Mohawk Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Privatfamilie. 5318 N. Clark Str., 2. Flat.

Verlangt: Eine deutsche oder ungarische erster Klasse Köchin für ein neues Restaurant und Lunchroom; guter Lohn bezahlt. Vorzusprechen morgen, Sonntag, von 9 bis 5 Uhr 846 West Madison Str.

Verlangt: Zimmermädchen und Mädchen zum Geschirrwaschen. Starved Rock Hotel, Utica, Ill. fasonmo

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 2346 Lincoln Avenue, 1. Flat.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Zimmerarbeit in kleinem Hotel. 357 Wells Str., North Western Hotel.

Verlangt: Deutsche Gouvernante, von etwa 25 Jahren; muß gut nähen und englisch sprechen können; gute Empfehlungen erwünscht. Nachzufragen: 930 Maple Ave., Evanston, Ill. Man nehme Northwestern-Hochbahnzug bis Main Str.-Station. Tel.: Evanston 2954.

Verlangt: Deutsche oder ungarische Köchin, die bei zweiter Arbeit und beim Bügeln mithilft; guter Lohn. 5204 South Park Ave., 3. Apt. Tel.: Drexel 6641. fason

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; nebst Wäsche; vier Erwachsene; $7.00. 4550 Beacon Str. Tel.: Edgewater 1914.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Drei in der Familie; keine Wäsche. 5119 Indiana Ave. Tel.: Drexel 8157.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie. 1526 South Albany Ave. fason

Verlangt: Köchin, deutsches Mädchen vorgezogen; auch etwas Hausarbeit; kleine Familie; kleines Haus; zwei Mädchen angestellt; im hübschen Hinsdale. Adr.: C. W. Higley, 37 N. Washington Str., Hinsdale, Ill. 3—7mai

Verlangt: Deutsches Mädchen, für Küchenarbeit; nehme frisch eingewandertes an. 3906 N. Clark Str. famo

Verlangt: Eine ältere Frau, zur Führung eines kleinen Haushalts und auf ein zweijähriges Mädchen aufzupassen; auf dem Lande; geringer Lohn, gutes Heim. Adr.: O. 719, Abendpost. fason

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Nachzufragen: 4236 Grand Blvd., 1. Apt. fason

Verlangt: Frau oder Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen in kleiner Familie. Kein Waschen. Gutes Heim auf dem Lande, 21 Meilen von Chicago. $3.50 per Woche. Schreibt an Mrs. Bonson, Shermerville, Ill.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 18 Jahre oder darüber. 1720 Wesley Ave., Evanston, Tel.: Evanston 3554 J.

Verlangt: Erste ungarische Köchin. 2007 W. Division Str. fasomo

Verlangt: Deutsches Kindermädchen, bei leichter Hausarbeit mitzuhelfen. 4543 Greenwood Ave. fason

Verlangt: Köchin und zweites Mädchen. 4537 Grand Boul. 3—8mai

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kann Abends nach Hause gehen. 5415 Prairie Ave.

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß kochen können, in einer Familie von drei erwachsenen Personen; guter Lohn. 1910 North Sawyer Ave. Man nehme Armitage Ave.-Car. ason

Verlangt: Waschfrau. 2865 Evanston Ave., Employment Office. Tel.: Graceland 559.

Verlangt: Küchenmädchen. 1529 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit, bei Kleidermacherin; guter Lohn. Mrs. Sherman, 57 East Huron Str.

Verlangt: Junges Mädchen, für leichte Hausarbeit; keine Wäsche. 514 Webster Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; muß imstande sein, im Store behilflich zu sein. 2312 Larrabee Str.

Verlangt: Zuverlässige deutschamerikanische Frau, für allgemeine Hausarbeit; eine, die ein gutes Heim zu schätzen weiß; Zwei in Familie. Tel.: West Pullman 589.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. Mrs. A. Maher, 2683 Orchard Str., 1. Flat.

Verlangt: Eine Köchin für Saloon und Restaurant und ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2521 Clybourn Ave.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen, gute Köchin, sucht Stellung in Familie von Erwachsenen. Bitte persönlich vorzusprechen. 1433 Cleveland Ave., 3. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Kann kochen. Nachzufragen: 7036 Green Str. Susanna Katz. fason

Gesucht: Eine ältere Haushälterin sucht Stelle; sieht mehr auf gutes Heim als hohen Lohn. Bitte selbst vorzusprechen oder zu schreiben. 322 W. 48. Place.

Gesucht: Gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 3928 N. Seeley Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht weiße Handstickereien oder andere feine Handarbeiten zu Hause anzufertigen. Metzler, 1918 N. Leavitt Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit, bei kleiner Familie, oder als zweites Mädchen. 1624 Clybourn Ave., hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung bei einzelner Person, kann auch Invalide sein, oder als Kinderpflegerin. Gute Zeugnisse. Adresse: Rosa Hannesschlager, 2358 West 12. Straße, über eine Treppe.

Gesucht: Nette, schlanke deutsche Dame, gut bewandert im Haushalt, wünscht Stelle als Haushälterin bei sehr feinem Herrn oder Farmer.—706 N. Clark Straße. faso

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen sucht leichte Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 427 Belden Ave., 2. Flat.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen wünscht Stelle für gewöhnliche Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1536 Mohawk Str., hinten, unten.

Gesucht: Junge deutsche Wittwe wünscht Geschäft zu erlernen, spricht englisch. Luebed, 1749 Cleveland Ave.

Gesucht: Zuverlässige Frau mittleren Alters sucht guten Platz als Haushälterin bei Wittwer oder in kleiner Familie. 2240 Fletcher Str.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Waschfrau sucht Plätze zum waschen und reinmachen. 1211 Vine Str., hinten.

Gesucht: Erster Klasse Business- oder Freilunch-Koch sucht stetigen Platz. Adr.: U. 683 Abendpost. dosa

Gesucht: Aeltere deutsche Wittwe sucht Stellung als Haushälterin bei älterem, anständigen Herrn. B. Langer, 5548 Leland Ave., Jefferson Park.

Gesucht: Saubere deutsche Frau wünscht Wäsche ins Haus zu nehmen. 1925 Sedgwick Str., Basement.

Gesucht: Aelteres Mädchen sucht Stellung als Haushälterin; Chicago oder nächste Umgebung. 949 North 42. Ave.

Gesucht: Intelligente, rüstige Frau und achtzehnjährige Tochter, suchen Stellung als Haushälterin und Gouvernante; zusammen oder getrennt; Mutter ist gute Köchin, Tochter Klavierspielerin. Lenz, 6433 Drexel Avenue. Telephon: Midway 8607.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen, 1435 Mohawk Straße. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen wünscht Stelle für Hausarbeit, kann kochen, waschen und bügeln. Katie Susang, 706 Green Str. frsa

Gesucht: Kräftige, intelligente deutsche Frau mit 15-jähriger Tochter, sucht passende Stelle für Hausarbeit. Nachzufragen nach 7 Uhr Abds., 3258 N. Herndon Str., nahe Belmont Ave. ·ffo

Gesucht: Mädchen sucht Stellung in einer großen Damenschneiderei. Bitte, persönlich vorzusprechen. 231 West 25. Str. frsason

Gesucht: Deutsches junges Mädchen sucht Stellung in Haushalt, kann gut waschen und bügeln. 3120 Sheffield Ave., 2. Flat. frsa

Gesucht: Gute Dinner- und Order-Köchin, die eine Küche selbständig führen kann, sucht Stellung in besserem Restaurant oder Hotel. 507 Grant Place. dofrsa

Gesucht: Zwei bessere deutsche Mädchen suchen Stellen als Köchinnen; bessere Stellungen und gute Behandlung. Mrs. Berta Sykora, 1915 Blue Island Ave. dofrsa

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Ehepaar ohne Kinder, sucht Janitorstelle oder auf einem Sommerresort, sofort. Janitor, 4651 W. Madison Str.

Gesucht: Ehepaar, Mann tüchtig und erfahren, als Manager, Frau gute Köchin, suchen Stelle. Adr.: O. 704 Abendpost. frsaso

Gesucht: Aelteres Ehepaar sucht Janitorarbeit gegen freie Wohnung. 1918 Wolfram Str., nahe Robey, 1. Fl., hinten. dofrsa

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Englische Sprache für alle eingewanderten Herren und Damen (3 Monate $5), durch natürliche Methode (Uebersetzungen), durch Sprachübungen (Konversation), durch Briefpost (Korrespondenz). Probestunden und Musterbriefe kostenfrei.—Stellungen durch Deutschen Bund. Kein Warten. Illinois Gebäude: 715 North Ave., nahe Halsted. Stets offen. fason

Gründlichen Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin; leichte Methode; Erfolg garantirt; Preise mäßig. A. Wendt, 625 Belden Ave. 3mai1w

Gründlichen Violin- und Pianounterricht erteilen zu mäßigen Preisen Mr. und Mrs. Arthur Hirsch; Anfänger und Vorgeschrittene. 637 North Ave., nahe Larrabee Str. Tel.: Lincoln 5147. 19apr,fa,*

Engl. Sprachunterricht f. Eingewanderte, 1523 LaSalle Ave. Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 5ap,fosomi1m

Lernt ein sich gut zahlendes Geschäft, Automobil-Reparatur, Konstruktion und Handhabung. Die ganze Maschine wird vor Euch aufgebaut. Schule mit tüchtigen Maschinisten-Experten versehen. Erlangt Eure Erfahrung in einer erstklassigen Reparaturwerkstätte. Tag- oder Nachtklassen. Bedingungen liberal. Diversey Automobile Shop, 946 Diversey Parkway, bei der Northwestern „L" Station. ap23*X

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch. Anständiger, strebsamer Arbeiter und Geschäftsmann, Ende 30er Jahre, besitzt $5000 Property, wünscht sich zu verheiraten mit einem Mädchen oder Wittfrau ohne Kinder, die Hausarbeit gut versteht, nicht über 30 Jahre alt, mit etwas Ersparnissen. Photographie erwünscht. Adr.: O. 723 Abendpost. faso

Heiratsgesuch: Ich wünsche die Bekanntschaft einer intelligenten Dame, mit etwas Vermögen, zwecks Heirat zu machen; besitze zwei wertvolle Baustellen, nahe einem Park, wo wir ein schönes Heim für uns erbauen können; bin 32 Jahre alt, solider Mann, Carpenter-Kontraktor. Adr.: O. 726, Abendpost.

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Goodyear Welt Reparatur-Maschine, billig. 3026 Sheffield Ave. —faso

Zu verkaufen: Billig, ein Show Case, 4½ bei 2 Fuß. 3751 Parnell Ave. frsa

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712 1jl*X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wir leihen Geld auf Chicago Grundeigentum gegen erste Hypothek. Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., Zimmer 2. 8oldisaso*

Geld zu verleihen auf bebautes oder zu bebauendes Chicago Grundeigentum in Beträgen von $1000 und aufwärts zu den niedrigsten Raten. Baudarlehen eine Spezialität. Real Estate Dept., Union Trust Company, 7. S. Dearborn Str. 4mz,didosa3m

Zu verleihen: Geld auf zweite Hypothek, Zeit oder Abzahlung. F. Gehm, 2136 Belmont Ave. fasomodimido

Geld zu verleihen. Kleine, auch größere Beträge auf leichte wöchentliche Abzahlungen. F. Frenkel, 1907 Potomac Ave. Tel. Armitage 7137 25ap2wX

Zu leihen gesucht auf erste Hypothek, $2000 auf neues Gebäude. Adr.: O. 729 Abendpost.

—Geld—
zu verleihen auf Chicago Grundeigentum, monatliche Abzahlung, wenn gewünscht.
J. H. Kraemer & Son,
118 N. La Salle Str., Suite 401 und 402. 16ap1mX

Zu leihen gesucht: $1000 für 3 Jahre. Bezahle 6% Zinsen, aber keine Kommission. Erste Mortgage auf neues Brickgebäude, große Lot, gepflasterte Straße. Keine Agenten brauchen zu antworten. Adr.: A. 72 Abendpost. bidosa

Zu verkaufen: Beste erste 6-proz. Hypotheken, in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Nordseite-Office: 555 North Ave., Ecke Larrabee. Abends 7—9, Sonntags 10—12. 1mz*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Straße. 20ds*X

Habe $590 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum; auf der Nordseite gelegenes vorgezogen. Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. 14ds*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 8jl*X

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 78 West Monroe Str. 20fb*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 North Avers Avenue. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10ja*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Obling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue Möbel, Oefen, Rugs, Betten, Nähmaschinen, Kinderwagen und Ice Box, spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Zwei Heizöfen, billig. 401 North Ave., Store.

Zu verkaufen: Gebrauchte Möbel. 1643 N. 41. Ave. fason

Zu verkaufen: Großer Spiegel, fast neu, Stahl Range, Parlorofen. 906 Addison Str.

Zu verkaufen: Gasofen, fast neu, vollständige Bettstelle, sehr billig. Novak, 2730 W. 15. Str., nahe California Ave.

Zu verkaufen: Parlor-Suit, Heizofen und Range. 2722 Humboldt Straße.

Zu verkaufen: Möbel. 725 Webster Ave., oberes Flat.

Zu verkaufen: Großer Gas-Range mit Wasserfront. 1446 Sedgwick Str., 3. Fl.

Zu verkaufen: Wegen Abreise nach Deutschland, elegant möblirte Wohnung, sechs Zimmer, zu niedrigem Preise; zusammen oder einzeln; beste Gelegenheit für Leute, in ein tadellos ausgestattetes Heim zu ziehen. 1342 North Park Ave. fason

Zu verkaufen: Guter Rasenmäher, drei schöne Gartenbänke, Quartflaschen, mit Patentverschluß, Jellygläser, Dutzend 10c, ein Tisch, kleine Teppiche, 30x56 Zoll; Alles billig. 2454 Ainslie Str., nahe Lincoln Ave. 3mai,*

Zu verkaufen: Verlasse Amerika, verschleudere mein wunderbares Davenport, Rug, Parlor Set. Dr. Enrique, 2936 Evanston Ave. frsaso

Muß verkaufen: Alle Möbel meines Heims bis zum 10. Mai, 3-St. Parlor-Set für $35, Messingbettstelle, vollständig, $20, Eßzimmerset $25, Buffet $18, Rug 9×12 $13, Davenport $25, Odd Schaukelstühle und mehrere andere prächtige Sachen sehr billig. 550 Arlington Place, 1 Block nördl. von Fullerton Blvd., ½ Block westl. von Clark Straße. 1mai1mX

Zu verkaufen: Piano und Möbel von sieben Zimmern, billig. Verkaufe einzeln. 435 E. 45. Place, nahe Grand Blvd., 1. Flat. 28ap1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Wegen Umzugs muß sofort $500 Upright Bose Piano für $80 hergeben. Residenz 2440 Lincoln Avenue. frsaso

Zu verkaufen: Verlasse Amerika, verschleudere mein prächtiges, echtes Colonial Piano, sofort. Dr. Enrique, 2936 Evanston Ave. frsaso

$165 Baar kaufen mein $600 Mahagoni Piano. Musik Bank und ein $40 Oriental Parlor Rug. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str., 1 Block nördl. von Fullerton Blvd. 1mai1mX

Zu verkaufen: Sehr gute Violine. $9. Adr.: A. 46 Abendpost. 29ap1wX

Ich wünsche ein fast neues Upright Piano bei einer zuverlässigen Familie unterzubringen, die sich verpflichtet, es auf Abzahlung mir abzukaufen. Verlasse sofort die Stadt. Adr.: A 64 Abendpost. 27ap1wX

$45 kaufen elegantes $300 Upright Piano.—1956 Larrabee Str. 22ap*X

Aug. Groß & Son, Pianos, 1547—1549 Wells Str., nahe North Ave. Telephon Lincoln 1169. 28mz*X

$75 kaufen mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 549 North Ave., nahe Larrabee Str. 19mz*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Airedale Terriers; eine kluge, mutige und anhängliche Hunderasse; werden als Polizeihunde, Jagd- und Wachhunde verwendet; ihrer Treue wegen beliebt als Freund und Beschützer für Kinder und Erwachsene; diese Hunde sind 10 Monate und 11 Wochen alt, stark gebaut, von richtiger Farbe, schwarz und braun, vom Champion-Stamm. Carl F. Heinrich, 6229 N. Winchester Ave., Ecke Thome Ave., sechs Straßen westlich von Clark Str. Tel.: Ravenswood 3607.

Zu verkaufen: Kanarienvögel, Rollers; einzeln oder beim Dutzend; Weibchen. 1849 Ave., 22. Str.

Zu verkaufen: Neue Singmaschine um Kanarienvögel anzulernen. J. Lang, 5119 Honore Str.

Zu verkaufen: 5 Jahre altes Zugpferd, 1600 Pfund schwer, eine Stute, 1000 Pfund schwer, Top und Truckwagen. 2047 Belmont Ave. fason

Zu verkaufen: Ein Buggy für Driving, ein Buggy für Nähmaschinen, ein Phaeton, alle in guter Ordnung. 1328 Sedgwick Straße, Store. mai3,6,9

Verkaufe junge Fox Terriers, zwei Männchen, zwei Weibchen, billig. 3533 Beach Ave.

Zu verkaufen: Feine Baby Chickens, $2 Dtz. 1719 Robey, nahe Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Baby Chicks und 2 Brooders. 3624 N. Central Park Ave.

Zu verkaufen: Gespann schwerer Arbeitspferde, Geschirr und Brickwagen; wegen Aufgabe des Geschäfts. Nachzufragen Sonntag, von 9 bis 12 Uhr. Frauenhaufe, 1768 Estes Ave.

Zu verkaufen: Großer St. Bernhardinerhund. Anzufragen Sonntag Morgen in 3824 N. Clark Str. Phone: Graceland 8245.

Zu verkaufen: (Auf Mortgage angenommen), 4 Stuten, 1 Pony, Farmwagen und Geschirre, billig. 731 Lake Str., nahe Halsted. famo

Zu verkaufen: Ein schweres Pferd, $70. 3447 West Belmont Ave., Grocery-Store.

Topwagen zu verkaufen, billig. C. Bors, 1056 N. Lincoln Straße.

Gesunde Baby-Chicks (Wyandottes) fortwährend abgegeben. 919 Greenwood Terrace, nahe Lincoln Avenue. 19mz,mifa5w

Zu verkaufen: Bruteier, von preisgekrönten weißen Orpingtons, Rosenkamm Rhode Island Reds, goldenen Seabright Zwerghühnern; Zufriedenheit garantirt. 7640 Lowe Ave. Tel.: Wentworth 6345.

Zu verkaufen: Gutes Ablieferungs-Pferd, billig. 3239 Southport Ave., oberstes Flat.

Junge Dachshunde, 10 Wochen alt, schwarz und braun, von gutem Stamm, sehr billig zu verkaufen. C. F. Heinrich, 6229 Winchester Ave., Ecke Thome, 6. Straße westlich von Clark. Tel. Ravenswood 3607.

Zu verkaufen: Runabout und Geschirr; wenig gebraucht; billig. 2527 Chicago Ave.

Zu verkaufen: Pferd, Wagen und Geschirr, $35; Buggy und Geschirr, $15. Nachzufragen Sonntag. 3012 N. Oakley Ave. fason

Zu kaufen gesucht: Ein garantirter Wachhund. 1625 Austin Ave.

Zu verkaufen: Kanarienvögel; besonders gute Roller. 2914 Johnston Ave., nahe California und Milwaukee Ave. 3.10,17,24mai

Zu verkaufen: Shetland Pony, Sattel, Trap, Buggy, Geschirr etc., $100 Baar. 626 Grove Place, 2. Flat, zwischen Garfield und Webster Ave., nahe Larrabee Str. ffasonmo

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1706—1720 Milwaukee Ave., Ecke Wabansia Ave. Max Tauber. 24in*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bicycle mit neuen Clincher Tires und Freilauf. 1625 Larrabee Str.

Neue und gebrauchte Sattler-, Schuhmacher- und Carriage Trimmer-Nähmaschinen; gebrauchte Maschinen nehme in Tausch; Reparaturen aller Art werden pünktlich ausgeführt. Herm. Roemer, 1328 Sedgwick Straße. 22fb,fa*

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Platform Waage, 1000 Pfund, billig. 5444 Magnolia Ave.

Zu kaufen gesucht: Gebrauchte Candy-Store-Fixtures; keine Agenten. Tel.: Lincoln 2242.

Zu verkaufen: 9 Fuß Webstuhl. 2306 West 21. Straße.

Zu verkaufen: Kleines Werkzeug, billig. Zu erfragen Sonntag 4312 Eberly Ave.

Zu verkaufen: Schöne Gas-Fixtures von einem 3-Flat Gebäude. 3649 Sheffield Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Billig, Kombinations Gas- und elektrisch Licht-Fixtures, in gutem Zustande; auch ein 'Cello. Nachzufragen: 4247 N. Hermitage Ave.

Zu verkaufen: Finished Lumber, für Carpenter. 3057 Clybourn Ave., hinten, oben.

Automobile.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Zweisitziges Mitchell Automobil, gut erhalten. 2727 N. Clark Str.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Der Erste Deutsche Spiritualisten-Verein der Westseite hält ein Maifest am Sonntag, den 11. Mai, in der Sängerhalle, 2336 12. Str., ab. Anfang 2:30 Uhr Nachm. Eintritt 15c.

Leidende, besonders Nerven- und Blutkranke, welche die volle Wahrheit über ihren Zustand wissen wollen, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei bis zum 1. Juni. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 3mai,1wX

50 Cents. Gebraucht Urtica! 50 Cents. Das beste deutsche Brennesselhaarwasser „Urtica" führt den Haarwurzeln Nährstoff zu und verhindert Ausfallen der Haare. Nur echt bei Apotheker Grieben, 1204 Wrightwood Ave.

„Albrechts Asthma Drops," einziges Heilmittel. 852 North Ave. jan4,fasonmi*

Haar-Arbeiten angefertigt von Mrs. R. Cramer. 1500 Wells Str. 5ap5ami,1mt

—Befragt Peterson 23 So. Fifth Ave.—wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 8ju,sami*

Dr. Kern's Rheumatic Remedy lindert sofort Rheumatismus, Gicht, Lumbago; $1 die Flasche. Chas. D. Lindstrom & Co., Apotheker, 96 Wells Str., Ecke Indiana Str. 2ja*

Brick-, Plaster-, Schornsteinarbeit billig ausgeführt. G. Schenke, 1385 Randolph Str.—Tel.: Haymarket 4754. fason

Emils Barbershop neu eröffnet, 1810 Sedgwick Straße, früher Willow Str. frsa

Führen Arbeiten zu speziellen Preisen bis zum 15. Mai aus, Stadt oder Land; eine vollständige Garantie wird für jedes Dach geleistet. Man sende Karte an die: Anglo-American Roofing Co., 623 South Fifth Ave. 25apr,2wX

Unübertrefflich in der Behandlung von Husten, Bronchitis, Asthma und allen Luftröhrenerkrankungen ist Reimer's Bronchial Elixir. Reimer's Laboratorien, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey. —4mai

Hebammen! Ich übernehme Uebersetzungen für die Prüfung vor der Staatsgesundheitsbehörde vom Deutschen, Kroatischen und Ungarischen ins Englische. Mrs. A. E. Michalsky, 2329 Wentworth Ave. Tel.: Calumet 3148. 17apr—8mai

Häuser gebaut! Kleine Anzahlung, Pläne und Geld. 5 Zimmer $1900; Baudarlehen. Thomas Mack, deutscher Notar, 133 W. Washington Str. ap12*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben u. sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. *X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseite-Office: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18ja*X

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3bj*X

George F. R. Cummerow, deutscher Advokat. — Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Office im Strauß-Gebäude, Nr. 6 N. Clark Str., Ecke Madison Str., Zimmer 806. Tel. Franklin 3098. Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. 3*

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fb*X

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 18fb*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Thomas, Spezialist f. Frauen. Spricht deutsch. Konsultation frei. Stunden von 9—7. 740 W. Madison Str., Ecke Halsted Str. 29ap,2wX

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str., Telephon: Monroe 94. 23ll*X

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Zwei große neue Stores in „Home Traders" deutscher Nachbarschaft, sehr billig. 901—03 N. California Ave., Ecke Iowa Str. Seht Eigentümer für günstige Bedingungen. 3mai1wX

Zu vermieten: Neu dekorirte 5 Zimmer Wohnung an ruhige Leute; kein Bad. 2141 Barling Straße.

Zu vermieten: Vier-Zimmer Flat, mit allen Verbesserungen, an ruhe Leute. 1956 Dayton Str., 2. Floor, vorne.

Zu vermieten: Heller Store, 100 Fuß lang, Spiegelglas-Front, passend für Hardware, Schneider, Zigarrenladen oder leichtes Fabrikationsgeschäft; $65 den Monat. 915 W. Madison Straße. fasomi

Zu vermieten: 2024 Lincoln Ave., 2 Blocks vom Lincoln Park, 7 Zimmer Flat, große helle Zimmer, Ofenheizung, Miete $28.

Zu vermieten: 4 schöne Zimmer. 3617 North Marshfield Ave.

Zu vermieten: 3 helle Zimmer, Toilet, Gas, 1815 Bissell Straße.

Zu vermieten: Store-Ecke, Armitage u. Washtenaw Ave. 1935 Milwaukee Ave.

Zu vermieten: 4 Zimmer, hintere Cottage, $10, nahe „L", Humboldt Park. 1723 N. Kedzie Av.

Vermiete 3 kleine Basementzimmer mit Gas und Toilet, $8.00. 1317 Sedgwick Str.

Zu vermieten: 6 Zimmer Brickhaus, Toilet, 2. Floor, 618 W. Division Str., nahe Larrabee.

Zu vermieten: 6 moderne Zimmer und Bad; Miete $19. 1431 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Helles, sauberes 5-Zimmer Flat, Dampfheizung, $26; nahe Park. 444 Webster Avenue.

Zu vermieten: Eine Bäckerei; Werkzeuge, Fixtures, Ablieferungs-Automobil zu verkaufen. 2643 N. California Ave.

Zu vermieten: Neuer Store; Miete $25; gut geeignet als Schuhreparaturwerkstätte oder für Barbier; teile ab für Wohnzimmer. Adr.: 7117 N. Clark Str.

Wünsche ein möblirtes Basement-Flat an ein ordnungliebendes, anständiges Ehepaar zu vergeben gegen Verrichtung der Hausarbeit und Kost. 19 Ada Str. Tel.: Haymarket 2947. faso

Junggeselle möchte modernes 6-Zimmer Haus in Park Ridge an kinderloses Ehepaar vermieten gegen Kost; große Yard, Frucht, Hühnerhaus usw. Box 526, Park Ridge, Ill.

Zu vermieten: Boden-Wohnung, 3 Zimmer mit Toilet, an zwei Leute. 5009 Justine Str. fasomo

Zu vermieten: Vier Zimmer, $9.00; nahe California und North Ave., Hochbahnstation und Straßenbahnlinien. 1750 N. Fairfield Ave. frsason

Zu vermieten: 1615 Orchard Str., nahe North Ave., 3 helle Zimmer, Gas und Toilet, $9.00. Nachzufragen: 652 North Ave., Store. frsa

Zu vermieten: 4 helle Zimmer und Toilet. 3464 N. Clark Str. 1mai*X

Zu vermieten: Neu hergerichteter Laden, ausgezeichnete Geschäftsgegend. Kaufmann, 3464 N. Clark Str. ap21.*X

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Junger reinlicher Mann als Roomer—4928 S. Ashland Ave., 2. Flat. fason

Verlangt: Anständige Roomers. 1357 West 13. Str., nahe Loomis.

Zimmer und Board, $5. 1631 N. Halsted Str., nahe North Ave. fason

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Bis früh um Fünfe".
Garrick. — „When Dreams Come True."
Grand Opera House. — „Broadway Jones."
Princeß. — „Never Say Die."
Illinois. — „When Claudia Smiles."
Chicago Opera House. — „The Escape."
Imperial. — „The Blindneß of Virtue."
Crown. — „Mother."
Victoria. — „Uncle Tom's Cabin."
Relic House. — Konzert jeden Abnd und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Ein helles, kühles Zimmer, ein Block vom Park, $1.75. 2028 Lane Court.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, an einen oder zwei Herren. 1529 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Zwei schöne Zimmer bei alleinstehender Wittwe. 1935 Berteau Ave.

Zu vermieten: Schönes großes Frontzimmer mit Gas und Bad bei deutschen kinderlosen Leuten, passend für zwei Freunde. 161 W. Chestnut Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Frontzimmer bei kleiner Familie. 1511 Wells Str.

Verlangt: Boarders, bei Wittwe; Preis $5.00. 2153 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Schönes, helles Zimmer. 506 North Ave., oberstes Flat.

Zu vermieten: Frontzimmer, mit allen Bequemlichkeiten, bei Wiener Familie; Bad, Telephon usw. 631 Wells Str., Flat 4.

Zu vermieten: Frontzimmer. 1254 Wells Str.

Eine deutschungarische Frau wünscht Boarders; $4.50 die Woche, mit Wäsche. 1369 Fullerton Ave., 2. Flat, hinten.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, nahe Hochbahnstation, an anständigen Mann; Bad, heißes Wasser; keine anderen Roomers. A. Kullmey, 924 Willow Str.

Zu vermieten: Ein schönes Zimmer, bei einer alleinstehenden Frau. 2021 N. Halsted Str., 2. Flat, hinten.

Zu vermieten: Ein oder zwei schön möblirte Frontzimmer, modern, separater Eingang, billig, Kucks, 2156 N. 40. Court. Tel. Belmont 4987.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, separater Eingang. 1949 Burling Str., 2. Flat.

Zu vermieten: Bettzimmer mit Bad. 1550 Hudson Ave., 2. Flat.

Verlangt: Boarder oder Roomer, oder ein Mädchen. 1715 Mohawk Str., oben.

Zu vermieten: Nettes Bettzimmer mit Bad, nahe Lincoln Park. 1563 Wells Str., Ecke North Ave. 1 Treppe.

Zu vermieten: Schönes Zimmer für einen anständigen Herrn, alleiniger Roomer. 2257 S. Troy Str., Ecke 23. Str., 2. Flat, 2. Tür.

Zu vermieten: Zimmer, hell, luftig, heißes Wasser, $5 und $6, mit Wäsche. 1612 Cleveland Ave., eine Treppe. samo

Zu vermieten: Zimmer mit Board, Bad. 1459 Sedgwick Str. saso

Zu vermieten: Möblirtes Schlafzimmer mit allen Bequemlichkeiten; neues Haus. 1719 Robey Str., nahe Milwaukee Ave.

Zimmer und Board, alle Bequemlichkeiten. 310 Starr Str., 2. Floor, Nordseite.

Schönes Frontzimmer, mit zwei neuen Betten, für junge Herren, auf Wunsch Frühstück. 1728 Orchard Str., 3. Flat, Türe 2. saso

Zu vermieten: Ein möblirtes Zimmer bei alleinstehender Frau. 548 North Ave.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, auch für zwei passend. 1654 Larrabee Str., nahe North Avenue.

Zu vermieten: Helles, luftiges Zimmer, wenn gewünscht Piano, mit allen Bequemlichkeiten, bei alleinstehender Person. 1015 Wells Straße, eine Treppe.

Zu vermieten: Sauberes, möblirtes Zimmer bei kinderlosen Leuten; elektrisches Licht, sowie alle Bequemlichkeiten. 1640 Melrose Str. nahe Lincoln Ave., 2. Flat.

Gebildeter Herr findet angenehmes Heim als alleiniger Boarder. 2732 Racine Ave. Lehmann.

Schöne Zimmer für Roomers und Boarders. 3141 Perry Str., nahe Lincoln Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, $2.00, bei Wittwe. 2. Flat. 635 Webster Ave.

Deutsche Frau wünscht Roomers und Boarders. 1846 N. Halsted Str.

Verlangt: Junge Roomers oder Boarders. 1861 Bissell Str., 2. Fl., front. saso

Hurmanns deutsche Häuser.
155 Ontario, nahe La Salle Ave., 85 Zimmer.
222 Wiskonsin, gegenüber Lincoln Park, 20 Zim.
Billige, reine, helle Zimmer; Dampf u. s. w.
19apr,sasonmi,1mt

Verlangt: Boarders. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Ave., oben. 24ap,dosadi,1m

Zu vermieten: Schönes, helles Zimmer; nahe dem Lincoln Park; deutsche Familie. 1718 Crilly Court, Ecke Eugenie Str. saso

Zu vermieten: Zwei reine, helle Zimmer, mit Kost; Privatfamilie. 2019 Cleveland Ave., oberstes Flat.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, separat; mit Bad, $1.75; nahe Hochbahn. 2116 Fremont Str. saso

Zu vermieten: Frontzimmer mit 2 anschließenden Schlafzimmern, alles modern, neu möblirt. Privatfamilie. 1811 Hammond Str., 2. Flat, 1 Block von Lincoln Park.

Zu vermieten: Schönes, kühles Frontzimmer und Bettzimmer bei kinderlosen Eheleuten, für $2 wöchentlich. 1940 Fremont Str., 1. Floor.

Zu vermieten: Schönes, geräumiges Frontzimmer, alle Bequemlichkeiten, Privatfamilie, nahe N. W. „L", Ravenswood, Robey Str. Station. Tel. Edgewater 3814. saso

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, an einen oder zwei Herren, bei Privatfamilie. 859 Lill Ave.

Zu vermieten: Zimmer, an bessere Dame, bei kleiner deutscher Familie; angenehmes Heim; gute Kost. 1644 Diversey Boul. Tel.: Graceland 2043.

Zu vermieten: Zimmer, bei alleinstehender Frau. Nachzufragen Abends oder Sonntag. 1450 Clybourn Ave., unten.

Zu vermieten: Schönes Frontzimmer, an zwei oder drei Personen; auch für leichte Haushaltung. 20 East Indiana Str. frsa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer für 2 Herren. 6155 S. Ashland Ave. Tel.: Stewart 326. frsa

Zu vermieten: Schönes helles Zimmer, mit laufendem Wasser, 1 Block vom Lincoln Park. 1921 North Park Ave. sasonmo

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer an ein oder zwei Herren. 1493 Clybourn Ave. frsa

Zu vermieten: Zimmer, mit oder ohne Kost. 658 Wells Str., 2. Flat. frsa

Frau mit Kindern findet Board. 1938 Howe Str. frsa

Zu vermieten: Zimmer nebst Kost, Bad, bei österreichisch-slawischen Familie. 1916 South Loomis Straße. dofrsa

Achtung, Deutsche und Ungarn! Reine, helle Zimmer; sehr billig. 643 Division Str., nahe Halsted Str. 30apr,1wX

Verlangt: Boarder. 1731 Roscoe Boul., nahe Lincoln Ave.-Hochbahnstation. di—son

Zu vermieten: Möblirte Zimmer mit und ohne Haushaltung. 1223 Dearborn Ave. Tel. Nord 3160. ap29,1wX

Zu vermieten: Freundliche Zimmer, mit oder ohne Board. 2016 Orchard Str. 28ap1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Junger Mann sucht Zimmer, privat, eventuell auch Board. Preisangabe. Adr.: O. 730 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Zwei- bis drei Zimmer Flat; nicht zu hoch gelegen. Bedingung: Gas und Bad. Telephon im Hause erwünscht. Man adressire, mit Angabe des Preises: Albert Weiße, 777 Centre Ave. saso

Zu mieten gesucht: Kost und Zimmer in deutscher Familie, nahe 27. Str. und Wentworth Ave. Alfred Boeckel, 6346 Marshfield Ave.

Zu mieten gesucht: Mann wünscht kleines Frontzimmer zu mieten; 41. bis 47. Str., Wabash bis Fifth Ave. Adr.: O. 718, Abdpost.

Zu mieten gesucht: 1 oder 2 unmöblirte Zimmer, Nord- oder Westseite. 1211 Vine Straße, hinten, unten.

Zu mieten gesucht: Zwei- bis drei-Zimmer Flat; nicht zu hoch gelegen. Bedingung: Telephon im Hause erwünscht. Man adressire, mit Angabe des Preises, an: Albert Weiße, [illegible] dofrsa

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

— Grocers, Achtung! —
Sehet diese seltene Gelegenheit!
$1250, oder beste Offerte, kaufen den elegantesten und modernsten Grocery-Store auf der Nordseite; nehme Inventur zu 50c am Dollar. Großes, reines, frisches Waarenlager, bestehend aus den besten Stapelmarken Groceries in Büchsen, Flaschen und Packeten; alles frisch und rein; gute Fixtures, einschließlich 2 Computing Scales, Kaffeemühle usw. Dieser Platz ist in der besten Geschäftsgegend von Lincoln Avenue gelegen und kann aufs Genaueste geprüft werden; Goldgrube, viel Geld zu verdienen; sehr mäßige Miete. Kommt früh, da ein schneller Verkauf gemacht werden wird. Vorzusprechen Sonntag Vormittag
3019 Lincoln Ave., nahe Southport Ave.

Wegen Näherem wende man sich an Eigentümer,
Jac. Lederer Inc.
644 W. Madison Str. Tel. Monroe 2496.

Käufer von leichten Grocery- und Delikatessen-Stores, Achtung!
Muß zu irgend einem Preise verkaufen meinen erstklassigen, gutetablirten Eck-Grocery- und Delikatessen-Store, nebst Waarenlager und modernen Fixtures; elegante Wohnzimmer beim Laden; verkaufe teilweise auf Abzahlung oder vertausche gegen Eigentum; niedrige Miete; unvorhergesehene Umstände zwingen mich zum Verkauf; man versäume diese seltene Gelegenheit nicht. Offen Sonntag Vormittag. Gelegen Nr. 2224 Roscoe Str., Ecke Irving Park Ave. Riverview Park-Car fährt am Store vorbei. Wegen Näherem spreche man vor bei:
Jacob Lederer, Inc.,
644 W. Madison Str. Tel. Monroe 2496.

Grocers, Achtung!
Muß zu irgend einem Preise verkauft werden, ein erstklassiger, vollständig eingerichteter Grocery-Store; frisches Staple-Waarenlager; seltene Gelegenheit, ein etablirtes Geschäft für wenig Geld zu kaufen; man versäume nicht, dies zu untersuchen; gelegen in sehr guter deutscher Geschäftsgegend; über zwölf Jahre etablirt; der frühere Eigentümer hat hier ein kleines Vermögen erworben; sehr mäßige Miete, mit Wohnzimmern. Man spreche Sonntag Vormittag vor. Gelegen Nr. 1522 Clybourn Ave.

Näheres ist beim Eigentümer zu erfahren:
Jacob Lederer, Inc.,
644 West Madison Str. Tel.: Monroe 2496.

Zu verkaufen: Gutgehendes Kleidergeschäft.— 1951 N. Western Ave.

Verkaufe meine Schneiderei, verbunden mit Cleaning, sehr viel Arbeit, wegen Krankheit.— Preis $200, Nordseite, gute deutsche Nachbarschaft. Adr.: O. 732 Abendpost. safon

Zu verkaufen: Etablirtes Damenschneidergeschäft, billig. 47 East 43. Str.

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy-, Stationery-, leichter Grocery- und Kurzwaaren-Store; mit vier hellen Wohnzimmern; Miete $15. 2519 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $190, wert $400, Abzahlung, kauft Confectionery Store nahe Schule und Playgrounds, Candy und Laundry bezahlen Expenses. Miete $15. 1309 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Butcher- und Grocery-Store. — Painter, 2509 Chicago Ave.

Zu verkaufen: Gute Home-Bäckerei, gute Kundschaft, billig zu verkaufen. Nachzufragen: 3343 N. Seeley Avenue.

Wegen Krankheit verkaufe Candy-Store, Tabak, Zigarren, leichte Grocery; kann leicht vergrößert werden für Delikatessenstore. 3307 N. Hoyne Avenue.

Zu verkaufen: Meatmarket, Bargain. 1818 Sedgwick Straße. sasomo

Wünsche gute Lage für deutschen Meat-Market, eigne Fixtures. 1629 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Hand Laundry, billig; gutes Geschäft für Leute, die selbständig werden wollen. 4319 S. Halsted Str. ap26, mai3,10

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Gegen zwei-Flats Haus, Nordseite, ein altetablirtes Delikatessengeschäft; Preis $1500. Adr.: Z. U. 690, Abendpost. dosa

Zu verkaufen: Grocery Store nebst MeatMarket; gute deutsche Nachbarschaft; Verkaufsgrund; Mann ist krank. 3400 N. 45. Ave., Milwaukee Ave. Car bis Roscoe, dann fünf Blocks bis 45. Ave. didosasonn

Zu verkaufen: Bargain, Grocery-Store, nebst Fixtures. 256 West 47. Str.

Zu verkaufen: Grocery-Store, nebst Flat. 6750 South Lincoln Str.

Zu verkaufen: Bäckerei, guter Geschäftsumsatz; verkaufe billig, wenn sofort übernommen; Verkaufsgrund: Krankheit. Louis Pape, 269 West 24. Place. Südost-Ecke Princeton Ave. saso

Saloon zu verkaufen, nur $500; nahe North Ave.; deutsche Gegend. Nachzufragen bei:
Lange, 704 Dearborn Ave.
3mai,1wX

Candy-, Zigarren-Store. ein Bargain; billig, für Baar; vier Zimmer. 2207 North Ave.

Zu verkaufen: Grocery-Store und Market; polnische Nachbarschaft; Agenten verbeten. 2301 Pleasant Place.

Zu verkaufen: Erstklassiger Delikatessen- und Grocery-Store; moderne Fixtures; guter Geschäftsumsatz; Bargain. 4453 N. Clark Str. saso

$325 kaufen feinen Candy-, Zigarren-, Ice Cream Store, wert $700. Keine Konkurrenz. Letzter Eigentümer 3 Jahre am Platz. Gutes Auskommen garantirt. Feine Geschäftslage. 4 feiner Zimmer mit Store. Billige Miete. 2053 Larrabee Str., nahe Garfield Ave.

Zu verkaufen: Delikatessen-, Grocery-Store und „Home"-Bäckerei; gut gelegen; vorzügliche Gelegenheit für Deutschen, der das Geschäft versteht. Man spreche vor und untersuche. 1023 Ecke 15. Str. saso

Zu verkaufen: Schuhshop, guter Platz. 1643 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon, Ecke, mit Wohnzimmern. 4906 Lincoln Ave. frsaso

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon in belebter Nachbarschaft, mit Lizens und Lease, $6000.— Adr.: O. 712 Abendpost. frsaso

Zu verkaufen: Laden, preiswert, Zigarren, Candy, Eiscream, Zeitschriften, Sportwaaren, Laundry-Agentur; Miete $20; nahe Irving Park; sehr gutes Geschäft für zwei kundige Frauen oderEhepaar; Verkaufsgrund: Gehe nach dem Süden. 4025 N. Robey Str. frsa

Zu verkaufen oder zu vermieten: Vollständig eingerichtete Bäckerei, gute Lage, Nordseite.— Adr.: A. 75 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessen-Store; fünf helle Zimmer; guter Verkaufsgrund. 1506 Clybourn Ave. frsason

Kauft ein Roominghaus, es bringt sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
30 Zimmer, Einnahme $310 monatlich; billig.
26 Zimmer, Miete $90, Einnahme $260; nur $600 Anzahl., Rest $50 monatlich vom Profit.
20 Zimmer, Profit $100 monatl.; nur $900.
14 Zimmer, $450; Heizung frei; Einn. $140.
Manche andere; kommt her, seht sie an; kein Schwindel. Lange, 704 Dearborn Ave.
2mai1wX

Zu verkaufen: Grocerystore, billig, sehr gute Lage, Baarkundschaft, billig wenn sogleich genommen. 1003 Larrabee Str. frsasomodi

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, feine Fixtures, neuer Backofen, große Icebox, gute Transfer-Ecke. Gute Nachbarschaft. 2914 Chicago Ave. dofrsason

Zu verkaufen: Billig, Bäckerei, Haus und 2 Lots. 1347—1349 S. 42. Court. dofrsa

Zu verkaufen: Delikatessen- u. leichte Grocery-Store, billig. 901 N. 48. Ave. dfrsa

Verkaufe Bäckerei; Bargain; habe noch ein anderes Geschäft. 14 W. 47. Str. dfrsa

Zu verkaufen: 14 Zimmer Roominghaus. 611 Dearborn Ave. 1mai1wX

Damenschneiderwerkstatt, Laden, beste Lage in der Stadt, ist für einen annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres: 1137 Wilson Ave. 30ap1wX

Zu verkaufen: Bäckerei, wegen Krankheit in der Familie; ein guter Platz; Preis $250. Adr.: U 667 Abendpost. 30ap1wX

Zu verkaufen: Wegen Todesfall, 14 Zimmer Roominghaus. 609 Wells Str. —sa

Zu verkaufen: Milchroute, mit Haus-Trade, billig. Adr.: A 98 Abendpost. —son

Zu verkaufen: Gute Bäckerei, 20 Jahre etablirter Platz. 3456 West 63. Str. 29ap1wX

Zu verkaufen: Bin krankheitshalber gezwungen meine Grocery und Market für einen Spottpreis zu verkaufen. Bin 15 Jahre am Platz, tägliche Einnahme $95. Lasse abschätzen. Einzige Grocery am Platze. Nehme auch Chicago Property in Tausch. Adresse A. 93 Abendpost.
ap29—mai4

Zu verkaufen: Bäckerei, Eck-Brickhaus, alles nach Vorschrift, Brickofen, billig. Näheres 5224 S. Ashland Ave. 28ap1wX

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt Klotz, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705.
ap2,didosasa

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Zuverlässige Person mit $1000 oder weniger in Grocery und Market an Südseite, in guter Lage. Geld gesichert durch Grundeigentum. Erfahrung nicht notwendig. Adr.: U. 660 Abendpost.

Teilhaber. Herr oder Dame mit wenig Kapital für leichte Officearbeit. Ein sicheres, gewinnbringendesUnternehmen. Banksicherheiten. Ernstgemeinte Offerten erbeten unter Adr.: O 724 Abendpost.

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Geld zu verleihen—
—$20.00 bis $500.00—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zim. 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str.
1mai*X

—Darlehen—
—$10.00 oder mehr—
Unser System des Geldverleihens an Leute, die Möbel oder Piano eignen, ist das beste. Wenn Ihr Geld gebraucht, wollt Ihr es sofort, privat und zu den liberalsten Bedingungen haben. — Dieser Dienst hat viele andere befriedigt und wird Euch auch befriedigen.
Guarantee Loan Company,
Zim. 20 — 68 W. Washington Str. (Nicht ink.)
11fb*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44.
1fb*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer
Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in
meiner Addison Subdivison?

Große Lotten, gepflasterte Straßen, Schattenbäume, Restrictions bezüglich Art der Gebäude und Baulinie; 5 bis 10 Minuten zur Hochbahn; 1, 2 und 3 Blocks von drei Straßenbahnlinien.

Neue 2-Flat Brickgebäude, 5 große Zimmer in jedem Flat, Oak Fußböden, dekorirte Wände, Birch Mahagoni Finish Trim, elektrisches Licht, Kombination Fixtures in jedem Flat, 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße, ein Block von zwei Straßenbahnlinien; nahe der Hochbahn, ein zuverlässiger Mieter in einem Flat; Preis $5750, $700 Baar, $25 monatlich.

Neue 2-Flat Brickgebäude, 6 Zimmer in jedem Flat, Oak Trim und Fußböden, Mosaic Fußböden in Hallen und Badezimmern; dekorirte Wände, Kombination elektrische und Gas Fixtures in jedem Zimmer; Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lotten; gepflasterte Straße, 6 Minuten zum Hochbahnstation; 2 Blocks zur Straßenbahn; $6400, $800 oder mehr Baar, $30 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1000 Baar, Rest monatlich.

Sechs-Zimmer Haus, 28 Fuß Lot, 1 Block zur Cuyler Station der Northwestern Eisenbahn und 1½ Block zur Irving Park Station der Hochbahn, Furnaceheizung, moderne Plumbing, gepflasterte Straße; $3150, $1000 Baar, $15 monatlich.

Ein Bargain — 2-Flat Brick, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Mantels, Porzellanschränke, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flats; 1 Block zur Car; $4750; $1750 Baar.

Gemütliche 6 Zimmer Cottage, hohes Basement und Attic, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, alles in erster Klasse Zustande; $2500, $400 Baar, $15 monatlich.

Subdivision-Offices: 2201 Addison Str., Ecke Leavitt Str., und Western Avenue, Ecke Grace Str. Offen jeder Tag und Sonntags.

William Zelosky,
Haupt - Office: 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: 1745 Fletcher Str. nahe Paulina Str., moderne 7-Zim. Frame-Cottage; nur $1950; leichte Abzahlung. 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, Marshfield Ave. nahe School Str., modernes 2-stöckiges Frame, 6-Zimmer Flats, und Cottage hinten; Miete $48 den Monat. Nur $4500. Baumann, 3065 Lincoln Av.

Zu verkaufen: Gute Geschäftsecke, passend für irgend ein Geschäft; Nordwest-Ecke Belmont und Oakley Ave. Nachzufragen: 2302 Belmont Ave., im Store.

Zu verkaufen: Modernes 3-stöckiges Brick, nahe Center Hochbahnstation, 7 — 4 Zimmer Wohnungen; Miete $960.
Dreistöckiges Brick und Frame, 8 — 4 Zimmer Flats, Gas, Toilet im Hause; Miete $900; kann mit $1700 Cash verkauft werden; Preis $5900.
Modernes zweistöckiges Brick, 5 u. 6 Zimmer, Furnaceheizung, 30 Fuß Lot, nahe Southport Hochbahnstation, billig für $6400.
Modernes Framegebäude, 37½ Fuß Lot, 2—6, 1—4 Zimmer Wohnungen; Miete $600; Perry Straße gelegen, $4700.
S. Blum, 3709 Southport Avenue,
(umgezogen von 1568 N. Halsted Str.)
Office Abends und Sonntag Morgens offen.

Zu verkaufen: $9500. Schönes großes 3-Flat Brickgebäude, Steinfront, 6—7—7 Zimmer, Bad, Gas, Dampfheizung; große Garage für zwei Automobile; Miete $104 den Monat; nahe Perry und Montrose Blvd. Macht Angebot oder nehme kleineres Eigentum in Tausch. saso
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: 3stöckiges Brickhaus mit Toilets und Basement, kleine Wohnungen......$6700
2stöckiges Framehaus, mit Bad und zweistöckigem Brickhaus hinten, Miete $636......$4500
2stöckiges Brickhaus, Toilets, Miete $384, $1000 baar nötig, zu..........................$3700
Fred. Ruedel, 602 North Ave.
3mai1wX

Zu verkaufen oder vertauschen: Schöne Lincoln Ave. Transfer-Ecke, Stores und Flats; macht Angebot oder nehme bis zu $20,000 in bebautem Nordseite Grundeigentum. saso
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $25,000. Schöne Nordseite Saloon-Ecke, ein großes Brickgebäude und ein großes Framegebäude, über 100 Fuß Front an Lincoln Ave., 2 große Stores und 5 Flats; muß $8000 Baar haben, Rest auf Zeit. saso
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $11,000. Schöne Nordseite Saloon-Ecke, mit 8 Zimmer Flat darüber, zwei Gebäude und extra Lot, an N. Ashland Ave., nördlich von Belmont Ave. Muß $3500 Baar haben. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Zu verkaufen: $4000 für schöne, große 9 Zimmer Residenz, Bad, Gas, Dampfheizung; Lot 30×160 Fuß, nahe Granville Ave. und Paulina Str. Macht Angebot. saso
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: $2900 für schöne, große 6-Zimmer Cottage, Bad, Gas; Brickbasement, Zementfloor, an Barry Ave., nicht weit westlich von Lincoln Ave.; nur $500 Baar, Rest auf Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. saso

Zu verkaufen: $2500. Schöne große 8-Zimmer Cottage, Bad, Gas; kann für zwei Familien eingeteilt werden, an Nelson Str., nicht weit westlich von Lincoln Ave.; nur $500 Baar, Rest auf Abzahlung. John Heim, 3148 N. Ashland Av. saso

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickhaus, zwei 6 Zimmer Flats, modern, Furnaceheizung; Lot 30×125, ein Block zur Straßenbahn und Hochbahn; für nur $6700; östlich von Lincoln Ave. Schulze, 4743 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Besichtigt 2141 Cuyler Ave., nahe Lincoln Ave., $200 Baar, Rest $15 monatlich nebst Zinsen kaufen 7-Zimmer Frame-Cottage, Brickbasement, Furnaceheizung, jetzt fertig zum Einziehen. Preis $3200. Kommt sofort. Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. samomifr

Bargain! $800 kaufen moderne 7-Zimmer Frame-Cottage auf Brickbasement, Furnaceheizung, Hermitage Ave.; Preis $3000. sadido
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Großer Bargain! Modernes 3-Flat Framegebäude, 5—5—4 Zimmer, Miete $55 den Monat; gutes Einkommen auf Eure Anlage. Preis $5600. Cuyler Ave., nahe Lincoln Ave.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.
samomifr

Zu verkaufen: Neues modernes 2-Flat Brickgebäude, 5 u. 6 Zimmer, Furnace, ein Flat vermietet, das andere fertig zum Einziehen für den Käufer. Belle Plaine Ave., nahe Lincoln Ave.; Preis $6700. Untersucht, Muß gesehen werden, um es zu würdigen. sadido
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Verkaufe für $2500 Anzahlung modernes drei-Flats Brickhaus; neues Zement-Basement; zwei-Flats Brickhaus hinten; Lot 33 Fuß Front; Preis $9800. 1929 Burling Str.

Sehr billig! Elegantes 3-stöck. Steinfrontgebäude, 3—7 Zimmer, breite Lot, Bad, Furnaces, nahe St. Vincent-Kirche, nur $7,800; wert $10,000.
— Oscar! — Josetti —
— 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. —
sason

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 30 Fuß Lot an Oakdale, nördlich von Grace Str. Anzufragen bei Steggers, 1526 Mohawk Str.

Bargain: Drei-Flats Framehaus, Zement-Basement; drei 4-Zimmer Flats; nahe North Ave. und Halsted Str.; Schleuderpreis, $2250; Teilzahlung.

Wegen Todesfall verschleudert Wittwe zweistöckiges Framehaus; Steinfundament; große Barn; Alles in tadellosem Zustande; nahe Diversey Parkway Hochbahnstation; Miete $732; Preis $5700; oder Angebot.

Drei 5-Zimmer Flatsgebäude, nahe Sedgwick Str. und North Ave.; Miete $372; Preis $3150.

Zweistöckiges Brickhaus, 5- und 6-Zimmer Wohnung und Bad; einen Block vom Lincoln Park; $4150.

Zweistöck. Brick- und Framehaus; zwei 4-Zimmer Flats; nahe Irving Park und Southport Ave.; $2750.

Großer Bargain: Moderne 5-Zimmer Cottage, nahe Irving Park und Elston Ave.; Brick-Basement; in tadellosem Zustande; wegen Abreise nur $2350; Teilzahlung.

Dreistöck. Steinfronthaus, modern, elektrisches Licht; Ofenheizung; nahe Clark und Halsted Str.; Miete $860; Preis $8400.
Dreistöck. Steinfronthaus, an Foster Ave., östlich von Clark Str.; Miete $1235; zu $8500.

H. Werner & Co.,
755 West North Ave., Zimmer 7.
Offen Sonntags.
saso

Dies ist ein wirklicher Bargain: Solides zweistöckiges Frame, Store und modernesFlat. Ebenfalls eine feine große Furnace-geheizte Cottage (in 2 Flats) hinten. Lage: Sheffield Ave. nahe DiverseyBlvd. Preis nur $4800; Hypothek $2650. Miete $720, jedoch mehr wert. Hillinger, 900 Belmont Avenue.

Edgewater Bargain — Wert $4500; Preis nur $4100, Hypothek $2500; Miete $43 den Monat. Fast neues 2-Flat Framehaus, 5 u. 5 Zimmer, Oak-Trim, Porzellan-Bad; Brickbasement; Zementfloor. Wenn Ihr einen Bargain wollt, seht dieses. Hillinger, 900 Belmont Ave.

Spezielle Geldanlage.
Moderne neue 6-Flat Brickgebäude.
Ofenheizung, Oak-Finish, Oak-Fußböden.
2 Blocks von Hochbahnstation, 2 Blocks von Lincoln Ave. u. Wells-Sheffield Straßenbahn.
Jahreseinkommen $1692. kann vermehrt werden.
—Preis nur $15,800.—
Verkäufer am Platze Sonntag, den 4. Mai.
2938—40 Racine Avenue.
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn Str.

Zu verkaufen: Moderne 3stöckige Residenz, 9 Zimmer, Furnace und Garage. 1938 Roscoe Str. Tel. Lake View 266. saso

Zu verkaufen: Ein gutes altes 2stöckiges Brickhaus für $3000, Miete $30 per Monat. Nordseite. Tel. Douglas 483. Eigentümer, 916 E. Wrightwood Ave. 3mi1wX

Zu verkaufen: Billig, 3844 Oakley Ave. nahe Grace Str., modernes 2-stöck. Brick, 6-Zimmer Flats; Lot 30 Fuß; nur $5500.

$1500 Baar kaufen Anteil an zweistöck. und Basement drei-Flats Brickgebäude an Maud Ave.; nahe Straßenbahnen und N. W. Hochbahnstation; vier Zimmer jedes; Miete $396; Preis nur $3200. Adr.: O. 717, Abendpost.

Ein ungewöhnlicher Bargain: Zweistöck. und Basement Brickgebäude; zwei 6-Zimmer Wohnungen; Furnaceheizung; 33 Fuß Lot; nahe Grace Str. und Lincoln Ave.; Miete $600; Preis nur $5350; $2000 Baar. Adr.: O. 725, Abdpost.

Muß verkaufen: 1231 Nelson Str. nahe Racine modernes 2-stöck. Frame, 5 Zimmer Flats; nur $2475. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu kaufen gesucht: Zwei- oder dreistöck. Brickhaus, nördlich von Addison, auch Ravenswood und Bowmanville, 6 Zimmer Flats, nahe Hochbahn. Nähere Einzelheiten erbeten unter U. 691 Abendpost. sasomo

Zu verkaufen: Nordseite, 3625 N. Marshfield Ave., Lot 25 bei 125, Alley, alle Verbesserungen, bezahlt, sofortiger Verkauf, $900. Phone Douglas 483. Eigentümer. 3mai1wX

Nur $5250 für dieses neue 2—5 Zimmer Brickhaus. $800 Anzahlung, Rest wie Miete, 30 Fuß Grund, gute Gegend, gute Fahrgelegenheit. Könnt auch Sonntags vorsprechen. 2136 Belmont Ave. — Verkaufe gute Hypothek an neuem Brickhaus, $3300, 5½%. 2136 Belmont.

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus, 2—5 Zimmer, Bad und Gas, nur $3000. — 2stöckiges Framehaus mit Atticwohnung, 5, 6 und 5 Zimmer, Miete $600; nur $4900. Tausche für größeres. C. F. Anton, 2021 Roscoe Str. samt

Zu verkaufen: Nahe Dayton und Belden Ave., drei-Flats Steingebäude, $9400; wert $10,000.
Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave.
samomi

Zu verkaufen: An North Ave., zwischen Sedgwick und Larrabee Str., dreistöck. Brickgebäude; $18,500; oder man mache Angebot.
Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave.
3mai,1wX

Zu verkaufen: Brick-Geschäftsgebäude. Miete $60; Preis $5000; Nr. 1402 North Park Ave. gelegen. Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave.
3mai,1wX

Zu verkaufen: An Burling, nahe Center Str., modernes drei-Flats Brickgebäude, nebst zwei-Flats Gebäude hinten; ganze Lot; $9700.
Geo. W. Torpe, 2360 Lincoln Ave.
samomi

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Brickgebäude, Furnaceheizung, gute Nachbarschaft, nahe Hochbahnstation. Martin Serum, Eigentümer. 1227 Eddy Str. Tel.: Wellington 3154. 30mzsosa1m

Wir kaufen Bargains in Nordseite-Grundeigentum gegen Baar. Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., Zimmer Nr. 2. 8oldisason*

Zu verkaufen: 2stöckiges Framehaus, Alley-Lot, 41 bei 183 Fuß. 3814 Janssen Avenue.

Zu verkaufen: Ravenswood, neues zweistöckiges Framehaus, Brick-Basement, gute Car-Verbindung, 5 bis 6 Zimmer, $4900. 2414 Eastwood Ave. midosason

Zu verkaufen: Größter Bargain in Edgewater, östlich von Clark Str., 3 Wohnungen, Dampfheizung, Steinfront, nur $8250. Joseph Adler, 2215 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Gute Saloon-Ecke, nahe Lincoln Ave., 2 Stores und 5 Wohnungen, Brick, Lot 50×125, Miete $2184. Macht Offerte. — Josef Adler, 2215 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Billig, 4—4 Zimmer Wohnungen, Brick, nahe Webster Ave., $4200, $1000 Baar, Rest nach Uebereinkommen. Joseph Adler, 2215 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Der größte Bargain an der Nordseite, 6 Zimmer Haus und Stall, nördlich von Fullerton Ave., nahe Lincoln Ave., für den Preis, was die Lot wert ist. Sprecht vor bei Joseph Adler, 2215 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Nr. 1627 Diversey Boul., nahe Paulina Str., zweistöck. Flatgebäude, nebst Hintergebäude; Eigentümer verkauft zu weniger als Verbesserungskosten betragen; wenn Ihr einen Bargain wünscht, seht Euch dieses Eigentum an. Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.

Zu verkaufen: Grundstück, passend für Wohnhaus oder Roominghaus. Eigentümer, 2258 Cleveland Ave. saso

Verkaufe billig neues einstöckiges Brick Ladengebäude, mit Wohnung, passend für Grocery u. Delikatessen. Eigentümer 2424 Irving Park Blvd., nahe Western Ave.

Zu verkaufen: Drei Häuser und Lotten, 1345 Fletcher Str. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends an Wochentagen und Sonntag Morgen. saso

Zu verkaufen: 8-Zimmer Cottage, billig. 1223 Wellington Str. sasomo

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus, nebst angrenzender Lot, Nordseite, sehr gute Lage für Bäckerei. Adr.: A. 76 Abendpost. frsa

$1500 Baar kaufen Steinhaus, mit einer 6- und 7-Zimmer Wohnung; Heißwasser-Heizung; nahe Fullerton Parkway; Preis nur $6500. Näheres bei Schaedler, 2429 Lincoln Ave. frsa

Zu verkaufen: Schönes zweistöckiges 6 Zimmer Framehaus in feiner Nachbarschaft; nur $1000 Baar, Rest auf leichte Bedingungen. — 1426 Warner Ave., nahe Clark Str. frsaso

Zu verkaufen: Billig, 8 Zimmer Haus mit Brick-Basement, Badezimmer und Attic. Lot 50 bei 125. Preis $2500. Anzahlung $500., Rest monatlich. John P. Roth, 4652 N. Clark Str. frsaso

Zu verkaufen: Lot an Leavitt, nahe Roscoe Str. $650. Adr. U. 596 Abendpost. 1mai1wX

Zu verkaufen: Zwei 4stöckige Brickhäuser, 1500 Sedgwick Str. und 1500 Orleans Str. (50×204) mit 22 Flats, 2 Stores, Ofenheizung, Mortgage $20,000, 5½%; verkaufe Equity für $18,000. Miete $4740 jährlich; bringt 12% Reingewinn. Keine Agenten. Keine Kommission.
Fred W. Kraft,
1408—09 West Washington Straße.
Tel.: Central 5045.
29ap1wX

Zu verkaufen: 6 Zimmer Cottage an Wellington Str., nahe Lincoln Ave. $2200. $200 Anzahlung. Huberty & Loheinrich, 4864 Lincoln Ave. dimidofrsa

Nordwestseite.

2 Flat Bargain: Besichtigt 3346 N. Albany Ave., feines 2 Flat Gebäude auf schwerem Brick Basement, 2—6 Zimmer moderne Flats, Miete $480, nur $4300. Sprecht mit Eigentümer, 1. Flat. Offen Sonntags. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave.

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Zum ersten Male gezeigt.

Zehn 5-Zimmer Bungalows, fast vollendet, und in einigen Tagen zum Einziehen fertig; das Beste in moderner Baukunst; man beachte die gebotene Bequemlichkeit, die Vollständigkeit und die ideale Einrichtung; $2800 bis $3800; leichte Abzahlungen; im wünschenswerten Irving Park-Bezirk; kommt morgen frühzeitig heraus.
Geo. C. Hield & Co., 3984 Milwaukee Ave., Ecke Irving Park Boul. und 48. Ave.

Bungalows,
Cottages und Häuser.
Eigentümer dort anwesend
von 2 bis 5 Uhr Nachm., täglich, Nr. 4527 N. 47. Ave., um mehrere moderne, perfekt gebaute 4-, 5- und 7-Zimmer Häuser und Bungalows zu zeigen; soeben fertiggestellt; $2650 bis 3950; leichte Abzahlungen; alle Verbesserungen; Asphalt-Pflaster; ganz nahe der Mayfair-Bahnstation (C. & N. W. Eisenbahn). Montrose und Elston Car-Linien.
Geo. C. Hield & Co.

Zu verkaufen: Haus mit schönem Store und Wohnung; Basement; $3200; $500 Anzahlung; passend für Laundry; in Norwood Park. Zu erfragen bei Opitz, 6111 Norwood Park Ave. ..dsa

Zu verkaufen: Um einen Nachlaß abzuschließen muß eine Lot, 50x131, an West Lawrence Ave., westlich von Milwaukee Ave., gelegen, und eine zehn Acker Farm, mit schönem, modernen Haus, in North Glen Ellyn, Du Page County, spottbillig verkauft werden. Näheres bei Joseph Schlenker, Testamentsvollstrecker, 912 Schiller Building. 3,7,10mai

Zu verkaufen: Vier soeben fertig gestellte 6-Zimmer Cottages, mit allen modernen Verbesserungen, Furnaceheizung; schöne Lage in Irving Park; Preis $3500, $3600 und $3700 mit Anzahlung nach Uebereinkommen und leichten Bedingungen.
Haentze & Thomas, Eigentümer.
3435 Milwaukee Ave., Ecke 41. Court.
sadido

Extra! Eine 4-Zimmer Cottage, mit Basement und Trockenboden; großer Stall und große Lot. 60x125; feine Lage für Hühnerzucht; Preis $1800; leichte Bedingungen.
Haentze & Thomas, alleinige Agenten.
3435 Milwaukee Ave. sadido

Ein neues, auf Bestellung besonders gebautes Wohnhaus von sieben Zimmern, mit Heißwasserheizung, Gas und elektrischem Licht, durchweg „Plastered" Basement, halb Stukko-, halb Framehaus, Bungalow-Effekt, auf 40 Fuß Lot, in feiner Lage in Irving Park, soll wegen Todesfall in der Familie des Eigentümers verschleudert werden; ist nie bewohnt gewesen; Preis $4800; leichte Bedingungen.
Haentze & Thomas, Erbauer.
3435 Milwaukee Ave. Tel.: Irving 385.
sadido

Zu verkaufen: $3100, schönes zweistöckiges 2—6 Zimmer Flatgebäude in Galewood, Bad, Gas, Lot 50x175 Fuß; hoch gelegen; prachtvolle Schattenbäume; bequem zu Grand Ave. Cars und Chicago, Milwaukee & St. Paul Bahn nur $200 Anzahlung; Rest auf leichte Abzahlungen Fragt nach Schlüssel, John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. sason

Bargain. — Verkaufe zu einem Schleuderpreise mein 2-stöckiges Frame, zwei 6-Zimmer Flat; Lot 50 bei 125; bequem zur N. W. L. und Straßenbahn. $3900. 3445 N. Hoyne Ave. Eigentümer auf im Haus.

Verkaufe billig ein 7-Zimmer Framehaus, nebst Dachboden und Basement; Pferde- und Hühnerstall; Lot 37½x125 Fuß; $2500; nahe Milwaukee Ave.-Car und Northwestern Bahnstation; 1½ Block von Schule. 5332 Winnemac Ave.

Zu verkaufen: Fünf-Zimmer Frame-Cottage; Lot 50x125; schöner Garten; beste Gelegenheit; 4856 West School Str. Nachzufragen: 3417 Milwaukee Ave., im Store. sason

Zu verkaufen: Zweistöckiges Wohnhaus, vier Wohnungen, Ecke. Eigentümer. 2701 N. Troy Str. 3ma1wX

Hier ist ein Bargain!—Zweistöckiges Framegebäude, zwei 5 Zimmer Flats und zwei 6-Zimmer Flats, Lot 30 bei 125, an Kedzie Ave. und Irving Park Blvd. Kleine Anzahlung, Rest auf leichte Abzahlungen. Eigentümer: 3338 Irving Park Boulevard.

Feines 2 Flat Brickgebäude, 2—5 Zimmer moderne Flats, Miete $480. Preis $4750, Mortgage $1600, 5½%. Offen Sonntags. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Av.

Bargain!— $6000. —Bargain!
Neues 2stöckiges Steinfrontgebäude, 2 durchaus moderne 6 Zimmer Flats, 30 Fuß Lot.— Offen Sonntags. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Steinfront 2—6 Zimmer Flatgebäude, Furnaceheizung, modern. Preis $4800. $1000 Baar. Eigentümer: G. Schulz, 1540 Monticello Ave., nahe North Ave.

Gute Gelegenheit für Hühnerzüchter! Zweistöckiges Brickhaus, Basement, Garten und vollständige Einrichtung für Hühnerzucht; billig. 2527 Chicago Ave.

Moderne 6-Zimmer Cottage, elektrisches Licht, Bad, Basement, Laundry, nahe Hochbahnstation, $2450; beliebige Bedingungen. John Martens, 2315 N. California Ave. dosa

Zu verkaufen: 10 und 12 Acres, gut für Lots.
3-Flat Brickhaus, nur $7800.
3-Flat Brickhaus, nur $6200.
2-Flat Brickhaus, neu und modern, $5800; kleine Anzahlung.
6-Zimmer Cottage, 62½ Fuß Lot, nur $4000.
6 Zimmer Cottage, sehr modern, $2850.
2-Flat Framehaus, 33 Fuß Lot, $3200; $300 bis $500 Anzahlung.
2-Flat Frame. 41 Fuß Lot, $4000.
2-Flat Frame, 30 Fuß Lot, $4200; $500 Anz'g.
2-Flat Frame, Lot 50 Fuß, $4800.
6-Zimmer Cottage, $2250.
6-Zimmer Cottage, $1950.
1 Lot an Irving Park Blvd., nur $1000; 2 Lotten an Whipple Str., $1000.
3052 Irving Park Boulevard.
W. Metzger. dosaso

Zu verkaufen: Halber Acker, 125x125, nur $875; Bedingungen: $50 Baar, Rest monatlich: Sewer und Wasser in der Straße; es sind nur noch wenige von diesen Baustellen erhältlich, und jede derselben ist ein Bargain; jetzt bietet Euch die Gelegenheit, den Anfang zum Erwerb einer Heimstätte auf einer großen Baustelle zu machen, in einer Gegend, wo die Preise schnell steigen. Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str. Zweig-Office: 3944 North 48. Avenue.

Zu verkaufen: 7-Zimmer Haus, prachtvoll Finished, Furnaceheizung, Gas-, Elektrik-Fixtures; Lot 50×125 Fuß, 5642 Wilson Ave. Eigentümer 5540 Windsor Ave. Nehmt Milwaukee Ave. Car.

Zu verkaufen: Modernes 6-Zimmer Haus, 35½ Fuß Lot, Furnace, Gas, Laundry; Preis $3400, auf Abzahlung. Eigentümer 5654 Berenice Ave. Ecke 57. Ave. sasomo

Großer Bargain! Nahe Humboldt Blvd., zwei moderne 3-Flat Gebäude; Miete $1150; Preis $10,000. Verkaufe einzeln.
Joern, 2136 W. Huron Str.

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, 1701 Artesian Ave., Ecke Wabansia Ave.; vier Wohnungen, vier Zimmer jede; Bad und Veranda; $624 Miete jährlich; für $4500. Näheres: 1880 N. Robey Str., in der Bäckerei.
26,27ap,3,4ma

Zu verkaufen: 3stöckiges neues Brickhaus, 3534 Dickens Ave., Ecke Hancock, Asphaltstraße, zwei 6 Zimmer Flats, ein 4 Zimmer Flat, nebst Waschküche; Preis $7000. Näheres 1880 North Robey Str., in Bäckerei. ap26,27mai3,4

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus mit Brick-Basement, 5 Zimmer Flats, modern, in ausgezeichnetem Zustande, an Sacramento Ave., nahe Diversey. $3600, Miete $35. Nachzufragen: 2253 W. North Ave. frsa

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, 5-Zimmer Flats, Basement, ebenfalls mit Zimmern; Konkretfundament. 4047 N. Richmond Straße. frsason

Bargain! Nahe Chicago und Campbell Ave., Ecke, Brickhaus, 4—4 Zimmer Flats, und Laden mit 5 Zimmern. Miete $61; Preis $5200. Haas, 1548 Chicago Ave. frsa

Zu verkaufen: Nr. 1051 N. Hermitage Ave., zweistöckiges 4-Zimmer Flatgebäude; Asphalt-Straße, bezahlt; Miete $312; Preis $2500; Baar oder Abzahlung. H. F. Giesecke, 2530 N. Sawyer Ave. frsa

Zu verkaufen: Sechs-Zimmer Haus, Konkret-Basement, hoher, ausgebauter Dachboden, wo noch sechs weitere Zimmer eingerichtet werden können; Lot 30x125; billig. Zweistöckige Häuser, mit 4-, 5- und 6-Zimmer Wohnungen, $3300 und aufwärts; leichte Abzahlungen; drei Straßenbahnlinien und Hochbahn.
Otto Dobroth,
Kedzie Ave. und Irving Park Boul.
frsa

Bargain: Zwei-Flat Frame, 5 Zimmer jedes, Konkretbasement, Südwestecke Berteau und Nord Irving Avenue; bringt $38 Miete den Monat; $4500 — $1500 Baar, Rest $54 alle zwei Monate. Eigentümer 2117 Milwaukee Ave.
28ap1wX

Verkaufe zweistöckiges 6—6 Zimmer Haus, Wasserheizung, Bad, Basement, Laundry; nahe Logan Square; Preis $4600, auf Abzahlung. John Martens, 2315 N. California Ave. dfrsa

Wir haben eine große Liste von schönem Humboldt Park Grundeigentum zu sehr mäßigen Preisen.
L. S. Bognild & Co., 2749 W. Division Str.
1mai1wX

Zu verkaufen: Berteau Ave., 2-stöckiges Stukko, 6 und 6 Zimmer, Furnaceheizung, $5500 wenn sofort genommen; beliebige Bedingungen. — Schulz & Baker & Co., 1225 N. Ashland Ave.
mai2,3,7,9

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Moderne Cottage, 5 Zimmer und Bad, nebst viertel Acker; nahe Schule; gute Verbind.; West Irving Park; $2750; $300 Baar. Koester & Zander, 143 N. Dearborn Str.

Zu verkaufen: Elf-Zimmer, für zwei Familien geeignet; Stallungen passend für Hühnerzucht; großer Garten; $3500; zehn Proz. Anzahlung. Wm. Simon, 5532 Higgins Ave., Jefferson Park. sason

Zu verkaufen: Bargain, $3500, 8 Zimmer Haus in 2 Flats, Lot 150×132. 5328 West Addison Str., nahe 53. Ave. Eigentümer am Platze. frsa

Zu verkaufen: 3stöckiges Brickhaus, mit 1stöck. Brickhaus hinten. Durchaus modern. Nahe Humboldt Park. Miete $816, zwecks raschen Verkaufs $8000. T. W. Schulze & Co., Robey Str., nahe Milwaukee Ave. midofrsa

1742 North Campbell Ave., 6 Zimmer Cottage in gutem Zustand. Stall hinten. Preis $2100. Bedingungen: $500 Baaranzahlung. mi—sa
Hillinger & Co., 900 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Nr. 2217 und 2219 North Springfield Ave., zwei Blocks südlich von Fullerton Ave., die am besten gebauten und schönsten zwei-Flats Gebäude auf der Nordwestseite; billig für Baar. Eigentümer daselbst anwesend Samstag und Sonntag. do—son

Eigentümer sagte: „Verkauft's!"
$500 Preisermäßigung.
Nr. 4662 Berteau Ave., Ecke 47. Ave., große Lot, 75X182½, bis zur Alley; großesHaus, acht Zimmer, könnte in feines zwei Flats Gebäude umgewandelt werden.
Früherer Preis war $3000,
verkaufe es jetzt für $2500 Baar; kein Tausch eingegangen zu diesem Preise.
Burhans, Ellinwood & Co.,
25 N. Dearborn Str., Tel.: Randolph 3886.
—sonn

— Trustees - Verkauf. —
Wegen Regelung eines Nachlasses herabgesetzt um $600. 4843 Dakin Str., großes 2 Flat Brickhaus, 6 Zimmer und Badezimmer, Lot 37½X125, Hühnerstall hinten, Hypothek $2100. Verkaufe für $800 Baar. Früherer Preis $3500. — Burhans, Ellinwood & Co., 25 N. Dearborn Str. —sonn

Zu verkaufen: Seht dieses moderne 2 Flat Gebäude, zur Besichtigung offen, 1118 N. Ridgeway Ave. Der beste Bargain, den jemand, der für einträgliches Eigentum sucht, kaufen kann. Mäßiger Preis, und Bedingungen 25% weniger als zu jetzigen hohen Preisen gebaut werden kann. Muß sofort vom Eigentümer verkauft werden. ap29,1wX

$200 Anzahlung, $12 monatlich und Zinsen kaufen eine „Zuetell" 6 Zimmer Cottage; neu und durchaus modern; 30 Fuß Lot.
$300 Anzahlung, $20 monatlich und Zinsen kaufen ein „Zuetell" 2 Flat Gebäude; neu und durchaus modern.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Nehmt Fullerton Ave. Car bis 40. Ave., geht westlich. 12mz*

Südseite.

Für Cottage Bargain - Sucher.
Nahe 59. und Hermitage. Feine 6-Zimmer Holz-Cottage, Steinfundament, Oak-Trim, Heißwasserheizung, alle moderne Einrichtungen. Großes Hühnerhaus, $3100. Bedingungen: $1000 Anzahlung.
John P. Foerster & Co., 15 S. La Salle Str.

Geschäfts- und Wohnhäuser auf Südseite sehr billig zu verkaufen vor 15. Mai. Leichte bequeme Zahlungen. J. G. Lowitz, 4139 Wentworth Ave. 26ap,sadido*

Bargain! 8 Zimmer Cottage, vom Eigentümer. Sprecht vor 6155 S. Ashland Ave. Tel. Stewart 326. frsa

Verkaufe oder vertausche drei-Flats- und Store-Brickgebäude, gegen Südseite Grundeigentum. Vorzusprechen beim Eigentümer überm Store. 3600 Lowe Ave. frsason

Zu verkaufen: Ein Haus, passend für eine große Familie, schöne Nachbarschaft. Sig. Grießhaber, 5737 Laflin Str. frsasomodi

Zu verkaufen: Die vollständigsten und am modernsten eingerichteten zwei-Flats Brickhäuser in Austin; Steintreppen; nebst Lotten; zwei 6-Zimmer Wohnungen; Heißwasserheizung, Gas und elektrisches Licht; „Tile"-Fußboden im Badezimmer und Vestibül; Eichenholz-Fußböden und „Trim"; Gebäude an Lewis und Augusta Str.; Eigentümer täglich daselbst anwesend. M. Anderson, 1000 Lewis Str., Ecke Augusta Str. Tel.: Austin 902. 2mai,1wX

Zu verkaufen: 6 Zimmer Brick Cottage. 3334 Potomac Ave., nahe Humboldt Park. Eigentümer am Platz. mifrsa

Südwestseite.

Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen— Zweistöckiges und Basement Brick-Flatgebäude, 5 und 6 Zimmer.
auf 30×125 Fuß Lots, gelegen an
West 21. Place. nahe Süd 43. Avenue.
Alle modernen Verbesserungen.
22. Straße, Ogden Avenue, Süd 40. Avenue und Metropolitan Hochbahnzüge (Douglas Park Zweiglinie) — alle führen direkt nach diesen Gebäuden.
Alle Straßenverbesserungen besorgt und bezahlt.
Habe ferner zu verkaufen: Eine große Anzahl von breiten Residenz- und Geschäfts-Lotten in dieser Umgegend.
Frank Kirchman,
3149 W. 22. Str. Phone: Lawndale 2919.
Zweig - Office:
4200 W. 22. Straße. Phone Lawndale 2532.
26ap,sason,2mo

Zu verkaufen: 50x125, mit zweistöckigem Brick-Flatsgebäude und Basement. 1123 S. Whipple Str., halben Block nördlich von 12. Str. und Douglas Park.

Eigentümer verkauft zu einem Bargain ein modernes zweistöckiges Brickhaus, in 1910 erbaut; Flats haben sechs Zimmer und Badezimmer, China Closet im Eßzimmer; großes Basement, das für Wohnzwecke eingerichtet werden kann; Dachboden; Zement-Seitenwege; Yard und Barn; Alles modern eingerichtet und in bestem Zustande. 1833 West 34. Str. Man nehme 35. Str.-Car oder Archer Ave.-Car bis Wood Str. frsa

Westseite.

Zu verkaufen: 2-stöck. 4 Zimmer Flats Gebäude; Bad, Gas und Furnace-Heizung. 5843 Augusta Str., nahe Franklin Ave., Austin.

Zu verkaufen: 8, 4 und 5 Zimmer Cottages an 40. Court, zwischen 30. und 31. Straße, eine 3012 S. 41. Ave. Leichte Abzahlungen. 2ma2wX

Zu verkaufen: Schönes Heim, 4 Zimmer Flat, Garage, alle Verbesserungen, billig. 1337 S. Avers Avenue. dofrsa

Vorstädte.

Häuser-Käufer, Achtung!
Nur $250.00 Baaranzahlung.
Besichtigt 5922 Henry Str., 2-stöckige Frame-Residenz, 8 Zimmer, Furnaceheizung; 50 Fuß Lot; Obst- und Schattenbäume; elegante Gartenlot; Platz für Hühnerzucht. Keine annehmbare Offerte zurückgewiesen, da ich vor dem zehnten Mai verkaufen will. Verkaufe auch auf Abzahlung oder übernehme schuldenfreie Lot als Teilzahlung. Nehmt Chicago Ave. Car bis Franklin Ave., geht drei Blocks nördlich.
Eigentümer A. J. Peterhans, 425 S. Kenilworth Ave., Oak Park.

Zu vertauschen: 12¾ Acres, westlich von und bequem zur Kenilworth C. & N. W. Bahn; wünsche Nordseite Flatgebäude oder Geschäftseigentum bis zu $25,000. Kann Unterschied in Baar zahlen oder übernehme Schulden. saso
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Große Lotten an Ogden Ave., 125×180, so groß wie 5 Stadtlotten zusammen, nur 3 Blocks von Straßen- und Eisenbahn. 20 Minuten Fahrt nach der Stadt. Preis von $450 aufwärts. $25 Baar, $10 per Monat. Keine Zinsen oder Steuern für ein Jahr. Jederzeit offen. A. A. Adams, gegenüber Berwyn Depot, Berwyn, Ill. 21jl,sonmisa*

Zu verkaufen: 7 Zimmer Haus, Lot 50 bei 150, Sewer und Wasser, Cars, ½ Block von Straßenbahn, 2 Blocks von N. J. Depot, viele Frucht. $2850. 9720 Logan Ave., Washington Heights. sason

Zu verkaufen: Billig, neues 6-Zimmer Brickhaus, modern, auf Abzahlung; nehme etwas in Tausch; 102. Str. und Aberdeen Str., Washington Heights. Nachzufragen bei L. Ziemann, 8952 Aberdeen Str. Tel.: Wentworth 3552. sason

Zu verkaufen: In Berwyn, Haus, auf breiter Lot; nahe Bahnstation; $3500; leichte Abzahlungen. Eigentümer: Box 586, Berwyn, Ill.

Zu verkaufen: Billig, 7-Zimmer Haus, zwei Lotten; Wasser, Gas, Sewer, Zementwege; großer Garten; $1800; nahe Riverside. Adr.: W. 588, Abendpost.

Sommerresorts

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Ein Sommer-Resort, nahe Grand Haven, Michigan; 40 Acker; hübsches 16-Zimmer Hotel, alle möblirt, sowie andere Gebäude; Obstgarten und Wasserfront; eine Goldgrube.
Jensch, 1548 West Chicago Ave.
dosa

Farmländereien.

160 Acres Farm, 100 gepflügt, gute Gebäude, $2400. — 80 Acres, neues 6 Zimmer Haus, 30 gepflügt, $2000. — Bestes unkultivirtes Farmland, $15.00 per Acre; leichte Abzahlungen. 6-stündige Fahrt von Chicago. —son
Nehf, 164 W. Washington Str.

Zu vertauschen: Ein alter Mann wünscht seine 80 Acre Wiskonsin Farm, mit Viehbestand, Maschinerie, Heu, Kartoffeln u. s. w. für N. S. oder N. W. Seite Property zu vertauschen. Diese Farm ist in einer der besten deutschen Ansiedlungen Wisconsins gelegen und in bester Ordnung gehalten. Adresse: A. 91 Abendpost.
ap29—mai4

$800 Anzahlung, Rest nach Belieben, kaufen 120 Acker Wiskonsin Farm. Besitz sofort. Brodfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509.

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

Exkursion jeden ersten und dritten Dienstag im Monat nach der deutschen Kolonie
— Elberta —
in Baldwin County, Alabama; gesundes Klima; Ertragsfähigkeit $75.00 bis $250.00 per Acker.

Preis des Landes $30.00 per Acker, mit Anzahlung von $200.00 und monatlichen Zahlungen von $7.50 oder 20 Prozent Rabatt für Baar. Sollte ein Käufer sterben, ehe sein Kauf-Kontrakt abgelaufen ist, so wird den Erben die Restzahlung geschenkt.

Freie Reise für Käufer.

Jeder der eine Gesellschaft von 3 Käufern mitbringt, bekommt seine Fahrt vergütet.
Liberale Provision für Agenten.
Näheres bei dem Eigentümer:
Baldwin County
Colonization Company,
Chicago Office: 912 Hartford Building.
Madison u. Dearborn Str., Chicago.
sasomo

Bargains in Farmen: 160 Acker in Petoskey, Michigan; 50 Acker gepflügt; guter Boden; 6-Zimmer Haus und Barn, nebst allem Zubehör; wert $3500; verschleudere für nur $2750.

80 Acker in Nekoosa, Wisconsin, nur vier Meilen von der Bahnstation; guter Boden; neues Haus; Preis $3000; Zahlung nach Uebereinkunft.

Hühnerfarm in Elmhurst, ½ Block von Aurora & Elgin Bahnstation; 2½ Acker, mit gutem Wohnhaus und Hühnerställen; $2800; Zahlung nach Uebereinkunft.

Halbe Acre-Lotten in Elmhurst, nahe der Aurora & Elgin Bahnstation; $500; Zahlung nach Wunsch.

H. Werner & Co.,
755 West North Ave., Zimmer 7.
Offen Sonntags.
sason

Gute fruchtbare Ländereien und einige fertige Farmen sehr billig und auf sehr leichte Abzahlungen zu verkaufen in der Heimat des roten, hohen Klees (Wisconsin); Preis $12 bis $25 per Acre. Näheres beim Eigentümer oder dessen Vertreter. Theo. Kersten, Eigentümer. N. Pillor, Verkäufer, 1526 West 21. Str., 2. Floor, Chicago, Illinois. sason

Zu vertauschen für Nordseite 2-Flat, 90 Acres Farm, schwarzer Boden, eine Meile Wasserfront, 8-Zimmer Haus, Barn 70×40, Obstgarten, 35 Acres in Heu, 8 Weizen, 9 Hafer, 15 Acres Wald und Weideland, Rest Mais, 2 Pferde, 6 Kühe, 5 Rinder, Hühner, viel Futter an Hand, nebst aller Maschinerie; 2 Meilen zur Straßenbahn und Stadt.
Schulze, 4743 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Großer Bargain, eine der besten Farmen in Jefferson County, Ill., 200 Acres schwarzer Boden, alles verbessert, wegen Todes des Eigentümers. Diese Farm ist 50 Prozent unter dem Kostenpreise zu verkaufen; erster Klasse Eisenbahn - Fahrgelegenheit, nahe einer großen Stadt; das Land in der Nähe dieser Farm wird für $125 und aufwärts per Acre verkauft; zwecks schnellen Verkaufs wird diese Farm zu $75 per Acre zu sehr leichten Bedingungen verkauft. Sprech sofort vor. H. Emerman Co., 1051 First National Bank Bldg.

Bargain! 5 Acres Farm, 60 Meilen von Chicago, 6 Zimmer Haus, Barn, Frucht, guter Boden und Wasser. $800 Baar. McClure's, 2808 W. Van Buren Str.

$1000 kaufen 15 Acker Florida Frucht- und Gemüsefarm, 3 Zimmer Haus, Nebengebäude, gutes Wasser, Hühner, Pferd, Wagen, Gerätschaften, alles angepflanzt. B. Mattlock, Box 16, Summerfield, Florida.

Zu verkaufen: $225 per Acre, schöne 41 Acres, mittwegs zwischen Highland Park und Deerfield, Ill. beide haben gute Fahrverbindung; muß $2000 Baar haben, Rest auf Zeit. saso
John Heim, 3148 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen oder vertauschen: 100 Acres in Michigan; 80 Acres Indiana; 127 Acres Wisconsin. Alle mit Stock und Maschinerie. Ducret, 1808 N. Mozart Str.

Zu verkaufen: Nahe South Haven, Michigan, 40 Acres gutes Land und Gebäude für $1500. 40 Acres gutes Land und Gebäude, mit allem Zubehör, $2500. F. Peters, 202 Chicago Str., Michigan City, Ind.

Zu vertauschen: 41 Acres Land mit Maschinerie in Grand Haven, Michigan, am Wasser gelegen. Nachzufragen: 2120 Fletcher Str.

Verkaufe oder vertausche erster Klasse 87 Acker Farm, eingerichtet mit Dampfbetrieb, Kreissäge, Schrotmühle, Cream Separator, Obst- und Milchwirtschaft. Pferde, Vieh, Maschinerie, schwarzer Boden, fließend Wasser, Wald und Wiesen, Preis $5000; guter Viehstand.
Vertausche 40 Acker Farm für $1800.
Verkaufe 20 Acker Farm mit neuem Gebäude für $800.
Alle drei Farmen in gut belebter deutscher Ansiedelung, keine Sandfarmen.
J. Max, Grand Haven, Michigan, Route 1.
ap12—30,sason

Billig zu verkaufen: 80 Acres Farm in Michigan, mit Gebäuden, Vieh usw.; 30 Acres unter Pflug; gut für Vieh-, Hühner- oder Dairy-Farm; keine Mortgage. Aug. Hoffman, Baldwin, Michigan. sason

$10 per Acker, leichte Zahlungen, kaufen das beste Michigan oder Wiskonsin Kartoffelland.— Brotfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. sason

Zu verkaufen: Vierzig Acker Frucht-Farm, vorzüglich kultivirt, Sand-Lehmboden, zehn Meilen südlich von St. Joseph, Mich.; 6 Acker Weintrauben, Obstgarten, zehn Acker kleine Fruchtsorten, zwei Acker Holzbestand auf Weide; eine Meile von Station; nahe Schule; in der Nähe von vier Städten; gutes Wasser; dichtbesiedelte Nachbarschaft; großes 10-Zimmer Haus; große Barns, Granary, Carriage, Werkzeuge, Sheds usw.; in ausgezeichnetem Zustande; Preis $6000; Teil auf Abzahlung. August Brendel, Eigentümer, Bridgman, Mich. misa

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt für Chicago Property, seht Chas. Schlote & Co., 602 North Ave., R. 2. sp15sonmisa*

Zu vertauschen: 40 Acres in Indiana, 12 Acres Obstgarten, 50 Meilen von Chicago; sowie 40 Acres Waldland; für unbebautes oder bebautes Chicagoer Grundeigentum. Eigentümer, 5328 W. Addison Str., J. C. Jacobsen. frsa

Verkaufe 40 Acres Wisconsin Farm, Riverfront, mit Stock und Maschinerie, $2200.
80 Acres, 50 Acres geklärt, mit Stock und Maschinerie, $3200. frsa
Joern, 2136 Huron Str.

Zu verkaufen oder vertauschen für Chicago Grundeigentum: 67 Acres Farm, Ottowa County, Mich., großes Haus und andere Gebäude; ganzer Stock und Maschinerie; gutes Land. frsa
John K. Haas, 1548 Chicago Ave.

Zu verkaufen oder vertauschen: 80 Acres Ottowa County, Michigan, Farm, 8 Zimmer Haus, großer Stall, Stock und Maschinerie, $6500.
John K. Haas, 1548 Chicago Ave.
frsa

Tausche 160 Acres schuldenfreie Missouri Farm wert $7000, für Stadt Eigentum, Nordseite bevorzugt. Bestman, 2828 Lincoln Ave. frsaso

Marinette County, Wiskonsin.
Zu verkaufen: Gutes Clay Land nahe gutem Markt, Schulen, Kirchen und Eisenbahnen, nur 7 Stunden Bahnfahrt von Chicago. Wenn Ihr gedenkt, gutes Land für ein Heim oder gute Geldanlage zu kaufen, schreibt und ich sende Euch für 3 Monate das wissenschaftliche Farmmagazin „Landology" frei ins Haus.
H. F. Heinz, 3409 N. Paulina Str.
Office offen bis 9, Sonntags bis 4 Uhr.
1mai1mX

Zu verkaufen oder zu vertauschen, Farmen mit Viehbestand, Ernte, für Chicago Property. Nehf, 164 W. Washington Str. 1mai1moX

Schleuderverkauf! 80 Acres kultiv. Land, gut eingezäunt, gutes Haus und Ställe, für Milchwirtschaft oder Landsitz, 20 Meilen südwestlich von Chicago. Durchzogen von der Santa Fe Eisenbahn. Das billigste Land, das heute in Illinois offerirt wird. Preis $100 per Acre wenn sofort genommen. Nachzufragen 9222 Commercial Ave., South Chicago, Ill. ap29—mai4X

Frucht-Farmen in Oceana County, Michigan. 148 Fruchtfarmen zu 5, 10, 15 bis zu 100 Acres — Größe nach Belieben — alle Farmen mit guten Gebäuden und Inventar — billig zu verkaufen. Auskunft bei
M. Schawala and Comp.,
1434 W. Chicago Ave. —son

Schleuderverkauf: 160 Acres Land, eingezäunt, feiner Boden, feinstes Klima, jeder Fuß kann gepflügt werden, nordöstl. von ColoradoSprings, 10 Meilen südlich von Calhan, Colorado, an der Rock Island Eisenbahn. Eigentümer muß verkaufen. Preis $10 per Acker. Schreibt oder sprecht vor. 9222 Commercial Ave., South Chicago, Ill. ap29—mai4X

Verschiedenes.

Zu verkaufen oder zu vermieten: Am Fox Lake, möblirtes 7-Zimmer Haus; hochgelegen; elektrisches Licht und Wasserleitung. Adr.: O. 703, Abendpost. frsa

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer ins Haus. [illegible]

Frei für Dich, meine Schwester

Frei für Sie und jede Mitschwester, die an Frauenkrankheit leidet.

Ich bin eine Frau.
Ich kenne die Leiden von Frauen.
Ich habe die Heilung gefunden.
Ich werde vollständig umsonst meine Haus-Behandlung mit vollen Anweisungen an jede Frau senden, die an Frauenkrankheiten leidet. Es ist mein Wunsch, allen Frauen von dieser Heilung zu erzählen, — Ihnen liebe Leserin, für sich selbst, Ihre Tochter, Ihre Mutter, oder Ihre Schwester. Ich wünsche Ihnen zu sagen und zu erklären, wie Sie sich selbst zu Hause ohne ärztliche Hilfe heilen können. Männer können die Frauenleiden nicht verstehen. Was wir Frauen aus Erfahrung wissen, wissen wir besser als ein Arzt. Ich weiß, daß meine Selbst-Behandlung eine sichere Heilung ist für Weißfluß oder Leucorrhoea, Geschwüre, Verschiebung oder Fallen der Gebärmutter, übermäßige, nicht auftretende oder schmerzvolle Menstruation, Gewächse in den Eierstöcken oder den Zeugungsorganen; ferner Kopfschmerzen, Rücken- und Gedärme-Schmerzen, niederziehendes Gefühl, Nervosität, aufwärts kriechendes Gefühl im Rückgrat, Melancholie, fliegende Hitze, Trübsinn, Nieren- und Blasenleiden durch Erschlaffung verursacht und unserem weiblichen Geschlecht eigen.

Mein Wunsch ist es, Ihnen eine vollständige Behandlung für 10 Tage vollständig kostenlos zu senden, damit Sie selber prüfen können, daß Sie sich selbst zu Hause leicht, rasch und sicher heilen können. Bedenken Sie, es kostet Ihnen garnichts, um die Behandlung vollständig zu versuchen. Und wenn Sie willens sind, diese fortzusetzen, so kostet Ihnen das nur 12 Cents die Woche oder weniger als 2 Cents den Tag. Es wird Sie bei Ihrer Arbeit oder Beschäftigung nicht stören. Senden Sie mir nur Ihren Namen und Ihre Adresse, schreiben Sie, woran Sie leiden, wenn Sie es wollen, und ich werde Ihnen die Ihrem Fall entsprechende Behandlung senden, vollständig frei, in unbedrucktem Briefumschlag, postwendend. Ich werde Ihnen ferner vollständig frei mein Buch: „Der Frauen Aerztlicher Berather" mit erklärenden Illustrationen senden, die zeigen, warum Sie leidend sind, und wie Sie sich ganz leicht selbst zu Hause heilen können. Jede Frau sollte es haben und lernen, selber darüber nachzudenken. Dann kann sie, wenn der Arzt sagt: „Sie müssen operirt werden", selbst die Entscheidung treffen. Tausende von Frauen haben sich selbst mit meinem Haus-Heilmittel geheilt. Es hilft allen, Jung und Alt.

An Muetter von Toechtern. Ich will Euch ein einfaches Hausmittel sagen, welches sicher, schnell und wirksam heilt: Weißfluß, Bleichsucht und schmerzhafte oder unregelmäßige Monatsregel bei jungen Mädchen. Völlige Gesundheit ist stets das Ergebniß nach dem Gebrauch.

Wo Sie auch wohnen mögen, ich kann Sie an Damen in Ihrer eigenen Nachbarschaft hinweisen, welche es kennen und froh irgend einer leidenden Frau erzählen, daß diese Selbstbehandlung wirklich alle Frauenkrankheiten heilt und die Frau gesund, stark, kräftig und wohlgestaltet macht. Senden Sie mir nur Ihre Adresse und die freie Behandlung fuer 10 Tage gehört Ihnen, ebenso das Buch. Schreiben Sie noch heute, da Sie diese Offerte nicht wiedersehen mögen. Adressirt:

Mrs. M. Summers, Box G 1, Notre Dame, Ind., U. S. A.

Gummistrümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Knielänge, Seide	2.25
Strumpf, Knielänge, Baumwolle	1.75
Knie-Stück — Seide	1.75
Knie-Stück — Baumwolle	1.25
Knöchel-Stück — Seide	1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle	1.25
Leibbinden — Seide	3.25
Leibbinden — Baumwolle	1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.
Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK,
801-803 Milwaukee Ave.
Ecke Chicago Ave.
6. Stock — Nehmt Elevator.
fa*

Finanzielles.

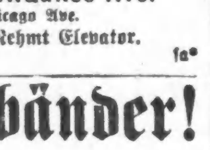
Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.
difrsa*

Bruchbänder!

The Wolfertz Deformity Appliance & Truss Mfg. Co.,
154 N. 5. Avenue, nahe Randolph Str.



Gewissenhafte deutsche Bandagisten u. Fabrikanten von Bruchbändern, Schienen für Verwachsene, Gummistrümpfen, Leib-Bandagen, Schuhen für kurze Beine, künstlichen Armen und Beinen.
Untersuchung und Rat frei.
Besserung garantirt und viele geheilt mit unseren neuen Apparaten.
Sonntags offen von 9—12.
Frauen-Bedienung für Damen.
14ma*

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.
Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.
A. Holinger & Co. (Inc.)
Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. in12,mifame*

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central.
mibidofa*

Schiffskarten
Billiger als anderswo.
Kommt und überzeugt Euch.
Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.
Von New York nach Rotterdam $45.00 in Kajüte. — Extra billig in dritter Klasse.
Geldsendungen schnell und sicher.
Dokumente und Urkunden aller Art werden billig und sachverständig verfertigt.
J. V. ZINNER & CO,
Größte deutschungarische Agentur in Chicago.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1
alsdibofa*

BERGSON & COMPANY — GLASSES OF QUALITY
Jetzt $1
Wir geben Euch ohne Zweifel bessere Augengläser für $1.00, als Ihr anderswo erhalten ..nnt. Euren Augen angepaßt mit unseren berühmten Duplex Linsen in garantirter goldgefüllter Einfassung. Klemmer oder Brillen vollständig für $1.00.
Unsere Gläser heilen immer Kopfschmerzen und Nervosität, verursacht durch Augenanstrengung. Spezielle Aufmerksamkeit wird Schulkindern gewidmet. Alle Augenfehler verbessert und alle Arbeit garantirt.
Wissenschaftliche Untersuchung durch unsere Augenspezialisten frei!
Dr. BERGSON & Co., Sehkraft-Spezialisten.
Zwei Offices: 602 North Ave., Ecke Larrabee Str., über Bank; oder 6235 S. Halsted Str., nahe 63. Str. Chicago City Bank Gebäude. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 10 Vorm. bis 12:30 Nachm.
oi12,fa*

Schiffs-Karten
$12 billiger jetzt
für Freikarten von Europa, gültig für 12 Monate.
Extra billig in 3. und 2. Kajüte.
Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen
Durchbillette nach allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Gepäck abgeholt und auf Dampfer befördert.
Ausländische Münzsorten zum Tageskurs.
Ver. Staaten Reisepässe besorgt.
ANTON BOENERT Generalagent, in Chicago seit 1871.
616 Süd Dearborn Str.
nahe Polk und Dearborn Str. Depot.
Offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr.
ap21,momifa*

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten **$1.50** und aufwärts.
Zur Hälfte der Downtown-Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und laßt Euch davon überzeugen.
R. W. HARTWIG, Apotheker u. Optiker
800 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Offen Sonntags und Abends bis 10 Uhr.
nob30fadibo*

EUROPA
Kajüten-Reservationen
Für alle Linien und Dampfer
Sprecht bald vor, um noch gute Plätze zu bekommen.
Erbschaften :: Vollmachten
K. W. Kempf
120 N. LaSalle Strasse
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr Vormittags
19ap,fafodibo*

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.
Die ältesten deutschen Spezialärzte in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste bei Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin
Nur drei Dollars
per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Schiffs-Karten
von und nach Europa.
Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kollektionen.
Prompte, reelle Bedienung.
J. S. LOWITZ, 4139 Wentworth Ave.
Offen bis 8 Abends. Sonntags 9—1 Uhr Nachm.
1mz,mobidofa*

ANOLA
Schmerzenlindernder Balsam
wird speziell empfohlen als eine der besten äußerlichen Anwendungen für: Rheumatismus, Gicht, Hexenschuß, Schmerzen in den Gelenken und Muskeln, Rückenschmerzen, Asthma, Pleurisy, Lungenentzündung, Halsentzündung, Tonsilitis, La Grippe, Verrenkungen, Insektenstiche, Anschwellungen und Quetschungen aller Art.
Sehr gut gegen Erkältungen, Katarrh, Husten, Heiserkeit, Bronchitis, Neuralgia, Kopfschmerzen usw.
Holt es heute bei Eurem Apotheker und seid für jeden Notfall bereit. Nehmt nichts anderes. Besteht auf dem Original Anola.
Preis 50c, per Post 55c.
Adresse:
S. K. SASS, 1725 W. 18. Str.
Chicago, Ill.
22ba,fadi*

Wer ist er?

G. W. CHAN, M. D.
Chinesischer Doktor
Hier ist der Mann, der alle Autoritäten der ärztlichen Wissenschaft in Erstaunen gesetzt hat durch seine wunderbaren Heilungen aller Krankheiten mittelst seiner eigenen, besonderen Methode. Alle gegebene Medizin ist rein vegetabilisch und deshalb absolut harmlos. Heile Euch schnell und nachhaltig. Kommt sofort morgen her und gebt ihm Gelegenheit, Euch seine wunderbare Geschicklichkeit zu beweisen.
726 Süd Wabash Ave.
—Zwei Blocks südlich vom Auditorium.—
Untersuchung und Konsultation frei.
Sprechstunden: Täglich von 10 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags von 10 Vorm. bis 4 Nachm. — Leute, die außerhalb der Stadt wohnen, bitte in Englisch zu schreiben.
mi8fa*

Leset die „Sonntagpost"

Lokalbericht.

Blinder Eifer.

Wie Isaak Finkelstein zu seiner Wunde kam.

Gefährliches Mordinstrument.

Wußte anscheinend nicht mit dem Drehpistol umzugehen. — Angeblicher Frachtmarder verhaftet. — Sein Spießgeselle entkommen. — Leichtsinniges Huhn.

Die Bahndetektives John Danaher aus Clyde und J. B. Willis aus La Grange überrumpelten heute früh um zwei Uhr auf den Geleisen der Chicago, Burlington & Quincybahn an S. Canal und W. 14. Straße zwei junge Burschen, die angeblich damit beschäftigt waren, die Tür eines Güterwagens zu sprengen. Als die angeblichen Frachtmarder der Häscher ansichtig wurden, gaben sie Fersengeld. Die Detektives nahmen ihre Verfolgung auf und sandten ihnen mehrere Schüsse nach. Diese lockten Isaak Finkelstein herbei, der von der Western Wrecking Company mit der Bewachung eines zum Teil schon abgebrochenen Gebäudes an S. Canal, nahe 14. Str., betraut worden war. Dienstbeflissen schloß er sich den Verfolgern an und zog auch seinen Schießprügel. Im selben Augenblick krachte ein Schuß, und der übereifrige Finkelstein brach zusammen. Polizist Wroblewski fand ihn mit einer Kugel im rechten Bein. Das rechte Hosenbein brannte. Der Scherge erstickte die Flammen und veranlaßte die Ueberführung des Verwundeten nach dem Spital des Arbeitshauses. Dort behauptete der Biedermann, daß einer der beiden Bahndetektives ihn angeschossen habe. Die Bahndetektives, die inzwischen einen der Ausreißer eingefangen hatten, stellten das aber entrüstet in Abrede und versicherten, daß er selbst durch unachtsames Umgehen mit dem Revolver sich verwundet habe. Dieser Ansicht ist auch die Polizei. „Aus seinem Revolver", meinte einer der mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives, „war unzweifelhaft erst vor Kurzem ein Schuß abgefeuert worden. Da nun das Hosenbein des Mannes brannte und die Kugel oberhalb des Knies im Beine saß, unterliegt es doch keinem Zweifel, daß der Revolver sich im Augenblick, als er ihn aus der Tasche zog, entladen hat."

Der verhaftete angebliche Frachtmarder gibt an, O. Potowski zu heißen und 21 Jahre alt zu sein. Er weigert sich, der Polizei seine Wohnung oder den Namen des entkommenen Spießgesellen zu verraten.

Auf dem Kriegspfade.

Zwei sternhagelvolle Seebären, Leo Lovotski, Nr. 8300 Buffalo Ave., und Stanley Ungazich, Nr. 8355 Superior Ave., vergnügten sich heute früh damit, mit leeren Bierfässern, die vor Michael Scotisows Wirtschaft, Nr. 3417 Ost 89. Straße, standen, Fangball zu spielen und sonstige Allotria zu treiben. Scotisow, der durch den Höllenlärm aus dem Schlafe geschreckt wurde, hielt die Ruhestörer für Einbrecher und gab vom Fenster seiner im zweiten Stock gelegenen Wohnung mehrere Schüsse auf sie ab. Von einer der Kugeln wurde Lovotski in den rechten Arm getroffen. Der Verwundete hat Aufnahme im South Chicago Hospital gefunden. Scotisow und Ungazich sind verhaftet worden.

In schwankender Verfassung betrat heute früh der 40jährige Julius Luedke aus Racine, Wis., die Wache an S. Clark Straße und meldete mit lallender Stimme, daß ein „süßer Käfer", mit dem er bis in den Morgen hinein gezecht hatte, ihn um einen Check im Werte von über $200 und seinen Schmuck bestohlen habe. Jetzt sei er vollständig abgebrannt. Man durchsuchte seine Taschen und fand in ihnen je einen Check über $501.25 und $85.30, sowie zwei goldene Uhren. Mitleidig gewährte man aber dennoch dem leichtsinnigen Kleinstädter ein Nachtquartier. Heute ist er nach Tampa, Fla., abgedampft.

Ein Verschwender?

In seinem Zimmer im Gasthof Nr. 4700 Evanston Ave. wurde ein gewisser Gabriel Rosenthal unter der Anklage verhaftet, in Chicago und anderen Städten wertlose Checks über insgesammt $10,000 umgesetzt zu haben.

Den Angaben der Polizei gemäß hat das 24jährige Bürschchen erst vor zwei Jahren von seinem Vater, der in New York durch Selbstmord endete, $50,000 geerbt.

Der Schiffahrtsagent Max Rehmann, Nr. 641 Garfield Ave., dessen Geschäftszimmer sich im Hause Nr. 668 Milwaukee Ave. befindet, wurde gestern wegen angeblicher Unterschlagung verhaftet. Er wird von vier Polen bezichtigt, $700, die sie ihm zwecks Uebersendung von Schiffskarten an Verwandte anvertrauten, in die eigene Tasche gesteckt zu haben.

Ist John Schimberg.

Der Mann, der gestern früh, wie berichtet, in der Trunkenheit vor der Wirtschaft Nr. 5 S. Halsted Straße hinfiel und einen Schädelbruch erlitt, wurde im Laufe des Nachmittags im Countyhospital ins Bewußtsein zurückgerufen und gab auf Befragen an, daß er John Schimberg heiße und im Hause Nr. 521 Main Straße, Evanston, wohne. Die polizeiliche Untersuchung ist eingestellt worden.

Entledigte sich des Kindes.

Eine etwa 22 Jahre alte gutgekleidete Frau bat gestern an 5. Ave. und W. Lake Straße die Frau Nellie Williams aus Joliet, ihr einen Augenblick ihr Baby abzunehmen. Sie wolle nur in einen Hausflur treten und ihr Kleid in Ordnung bringen. Frau Williams nahm ihr das Kind ab und wartete dann wohl eine halbe Stunde lang vor dem betreffenden Hause auf die Mutter. Als diese sich nicht wieder blicken ließ, brachte sie das Kind nach der Wache an Chicago Ave. Die Polizei fand am Kleidchen des Säuglings mit einer Nadel befestigt einen Zettel des Inhalts: „Das Kind wurde am 17. April geboren. Ich bin eine einsame Frau und nicht imstande, für es zu sorgen." Das verlassene Würmchen hat Aufnahme im St. Vinzenthospital gefunden.

Auf abschüssiger Bahn.

Detektives der Wache zu Cragin verhafteten gestern Abend auf allgemeine Verdachtsgründe hin an 40. Ave. und Cortland Straße zwei 14 und 10 Jahre alte Schlingel, die ihre Namen als Harry Nelson und Norman Nelson angaben. In der Wache gestanden die Burschen, die mit Revolvern bewaffnet waren, daß sie binnen acht Tagen zwei Einbrüche in die an 40. Ave. und Cortland Straße gelegenen Geschäftsräume der City Fuel Company verübt hätten.

Um sein Schicksal besorgt.

Am 29. April ging der Schankwirt Louis Krauthahn, Nr. 1891 Maud Ave., aus, um $500 Lizensgebühren zu zahlen. Seither fehlt jede Spur von ihm. Nachfragen ergaben, daß er die Lizensgebühr nicht bezahlt hat. Sein Freund, der Alderman Schaeffer von der 22. Ward, hat gestern Abend die Polizei ersucht, doch Nachforschungen nach seinem Verbleib anzustellen.

Angeblich geständig.

Unter dem Verdachte, durch grobe Unachtsamkeit das Feuer verursacht zu haben, das Mittwoch den Leihstall, Nr. 231 W. Madison Straße, einäscherte und dem Pferdewärter Frank Haufmann das Leben kostete, wurde gestern ein gewisser Arthur Swartz verhaftet. Er soll später dem Brandinspektor Murray ein Geständniß abgelegt haben.

Wie Murray behauptet, hatte Swartz, der Hausmeister eines in der Nähe des Leihstalls gelegenen Gebäudes, in der Gasse hinter dem Leihstall Kehricht verbrannt. Funken dieses Feuers sollen dann den Leihstall in Brand gesetzt haben.

Haufmann war auf dem Heuboden der Stallung erstickt.

Aus dem Bett geholt.

In der an W. 62. Str. und Wentworth Ave. gelegenen Wohnung seiner Schwiegermutter wurde gestern der 27jährige Edward Johnson von der Polizei aus dem Bett geholt und dem Polizeichef Walker aus Danville übergeben, der ihn zwangsweise nach diesem Städtchen zurückbefördern wird. Dort soll der Häftling unter der Anklage prozessirt werden, seit drei Monaten systematisch Güterwagen geplündert und Frachtgut im Werte von ungefähr $5000 erbeutet zu haben.

Heißblütige Mexikaner.

Als die Detektives Thomas Mangan und William O'Neil auf allgemeine Verdachtsgründe hin an der West Madison Straße die Mexikaner Mack Lara und Albert Montimayor anhielten, zog Lara sein Rasirmesser und brachte Mangan eine Schnittwunde an der rechten Hand bei. Ehe er noch weiteres Unheil anrichten konnte, hatte O'Neil ihn niedergeschlagen. Die beiden Rauhbeine — auch Montimayor hatte ein Rasirmesser bei sich — wurden gestern dem Stadtrichter Williams vorgeführt. Der strafte Lara um $200 und die Kosten und Montimayor um $100 und die Kosten.

Beginnt den Tag richtig,
Fühlt aufgeweckt, mutig — stark!
Nehmt ein Bad mit
HAND SAPOLIO!
Es verleiht der Haut ein angenehmes Prickeln — macht jede Pore lebendig. Es regt den Blutumlauf an — es stärkt — es reinigt.
Alle Groceries und Apotheken.

Sicherheit
ist Leuten gewiß, die ihre Ersparnisse in der ältesten Bank in Chicago hinterlegen.
1. Durch ihr Kapital und Ueberschuß von zehn Millionen Dollars.
2. Durch den ungewöhnlichen Charakter ihres Direktorenrates.
3. Durch ihre bekannte konservative Geschäftsführung.
4. Durch Methoden, welche sich seit mehr als einem halben Jahrhundert bewährt haben.
THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY — OLDEST BANK IN CHICAGO
112 West Adams Str. — N. W. Ecke Clark Str.
Spareinlagen, die an oder vor dem 6. Mai gemacht werden, tragen 3% Zinsen vom 1. Mai an.
Etablirt 1857
mai1,3,5

Waymans Tod.

Ob Zufall oder Selbstmord bleibt unentschieden.

Daß sein Freund John E. W. Wayman schon eine Woche vor seinem Tode in krankhafter Geistesverfassung gewesen sei, in der Furcht gelebt habe, den Verstand zu verlieren, und zu ihm gesagt habe: „Wenn Du so viel Freundschaft für mich empfindest, wie ich für Dich, dann bringst Du mich in ein Hospital und operirst mich so, daß ich auf dem Operationstisch sterbe", das war gestern die Aussage von Dr. W. R. Murray bei dem Koronerinquest über den Tod des früheren Staatsanwalts. Dr. Murray erklärte ferner, daß der Detektive Thomas McGuire zu ihm gekommen sei mit der Mitteilung, daß Waymans Teilhaber, Thomas Marshall, ihm gesagt hätte, Dr. Murray würde kein unbefangener Zeuge sein, sondern im Interesse der Versicherungsgesellschaften aussagen, mit denen er im Einverständniß sei. Dies, erklärte Dr. Murray, sei nicht der Fall.

Im Gegensatz zu Dr. Murray, der die Ueberzeugung aussprach, daß Wayman Selbstmord begangen habe, gab Dr. W. O. Krohn die Meinung kund, daß ein unglücklicher Zufall vorliege. Er deutet Waymans Wunsch, in ein Hospital gebracht zu werden, dahin, daß Wayman nicht habe als geisteskrank gelten wollen, und eine große Scheu vor der Ueberführung in eine Nervenheilanstalt gehabt habe.

Angesichts dieser Aussagen ließen die Geschworenen es unentschieden, ob Selbstmord oder Zufall vorliegt.

Zwei Versicherungsgesellschaften, die „Fidelity & Casualty Co." von New York und die „Travelers Insurance Co." sind an dem Falle beteiligt. Bei jeder war Wayman für $5,000 versichert, und im Falle eines auf Selbstmord lautenden Wahrspruches hätten sie nichts zu bezahlen brauchen. Wie die Sache jetzt liegt, können sie die Bezahlung verweigern.

Frau Wayman wurde gestern im Nachlaßgericht zur Verwalterin des auf $24,000 geschätzten Nachlasses ernannt.

Die Verkehrsfrage.

Hochbahngesellschaften sollen zur Einrichtung von Durchlinien veranlaßt werden.

Der Stadtratsausschuß für Verkehrswesen war heute Vormittag wieder in Sitzung und hat beschlossen, einen Zusatz zur Verkehrsordnung anzunehmen, welcher den Verkehrsgesellschaften bei Ordnungsstrafen im Betrage von $25 bis $100 für jede Zuwiderhandlung die Verpflichtung auferlegen soll, wenigstens in den nicht übermäßig verkehrsreichen Tagesstunden dafür zu sorgen, daß jeder ihrer Fahrgäste auch einen Sitz findet in ihren Wagen.

Die Erklärung der Herren vom Hochbahnsyndikat, daß sie nicht an die Einrichtung des Durchdienstes gegangen seien, weil ja die Rede davon gewesen sei, Tiefbahnlinien für diesen zu bauen, und weil sie hätten sicher sein wollen, daß man ihnen das Recht zur ferneren Benutzung der Hochbahnschleife auch fernerhin zugestehen würde, wurde von dem Ausschuß nicht gerade günstig aufgenommen. Es hieß, daß auf die Einrichtung des Durchdienstes ganz unbedingt bestanden werden müsse. Ald. Merriam machte darauf aufmerksam, daß die Hochbahngesellschaften, unter dem Eisenbahngesetz organisirt und privilegirt, der Kontrole der staatlichen Eisenbahnkommission unterstehen. Diese solle aufgefordert werden, die nötigen Veränderungen im Verkehrsdienst der Hochbahnen einfach anzuordnen. Ein entsprechendes Gesuch wird an die Kommission nun wahrscheinlich gerichtet werden.

Der Unterausschuß für Beschwerden empfahl, daß zur Verhütung von Verkehrsstockungen angeordnet werden möge, daß die Flußbrücken Morgens von $\frac{1}{2}$6 bis 9 und Abends von $\frac{1}{2}$5 bis 7 Uhr geschlossen bleiben müssen.

James Conways Bürgschaft.

Sie ist gestern erneuert worden, und er ist wieder in Freiheit.

Wie es kam, daß der angebliche Taschendieb James Conway gestern aus der Desplaines Str.-Bezirkswache verschwunden ist, nachdem Richter Mahoney seine Bürgschaft für verfallen erklärt hatte und er der Obhut des Gerichtsdieners übergeben worden war, ist der Polizei heute klar geworden. Sie hat seit dem 6. Dezember vergebens versucht, den Mann zum Prozeß zu bringen; gestern ist es ihm zum 15. Male geglückt, seiner Prozessirung wegen Taschendiebstahls, verübt an Jakob Kovitz an W. Lake und N. Halsted Str., auszuweichen. Als sein Fall gestern aufgerufen wurde, war er nicht anwesend, und Richter Mahoney erklärte seine Bürgschaft für verfallen. Später kam Conway aber mit seinem Bürgen zum Richter und bewog diesen, die Verfallserklärung aufzuheben. Noch später kam sein Anwalt zu Stadtrichter Martin in die Stadthalle und überreichte eine neue, von Joseph Schmidt, 3541 Grand Boulevard, unterzeichnete Bürgschaft. Außer der Diebstahls- schwebt eine Bestechungsanklage gegen Conway, weil er Kovitz $50 angeboten haben soll, wenn er keine Anklage erheben würde. Die neue Bürgschaft beträgt $1500 für jede der beiden Anklagen. Conway wurde am Nachmittag wieder in Freiheit gesetzt.

— Ein Trost. — „Alles tadelt unser studirter Herr Sohn an uns, Alte!" — „Ja, ja 's ist nur gut, daß er an unserem Gelde nix auszusetzen hat!"

20,000 zufriedengestellte Kunden
ist genügender Beweis daß unsere wissenschaftliche Methode der Untersuchung und Heilung aller Fehler der Augen der einzig richtige Weg ist um Eure Augen untersuchen und Eure Gläser angepaßt zu erhalten. — Nicht nur eine gewöhnliche Augen-Untersuchung, sondern eine durchaus zuverlässige wissenschaftliche Examination durch Experten.
Unsere eigene Schleiferei in unserem Geschäft. Kommt und seht wie wir Eure Linsen schleifen.
Vollständigstes und feinstes optisches Geschäft in Chicago. Wir nehmen den ganzen 8. Floor ein.
Nehmt den Elevator.
Schroeder EYE-GLASSES
801—803 MILWAUKEE AVE. COR. CHICAGO AVE.
bifa*

Angenehmer Aufenthalt.

Hans Bauder gefällt es im Gefängniß sehr gut.

Als heute unter den Argumenten der Anwälte über die Frage der Auslieferung Hans Bauders nach der Schweiz die Mittagspause herangekommen war, entstand die Frage, ob die Redeschlacht heute Nachmittag fortgesetzt werden sollte.

„Das sollte Bauder entscheiden," meinte der die Schweizer Regierung vertretende Anwalt Mannhardt, „denn er ist derjenige, der um so länger im Gefängniß sitzen muß, wenn wir am Nachmittag nicht fortfahren."

„Was kümmert's mich?" erklärte der gefällige Angeklagte. „Gehen Sie nur ruhig und machen Sie sich einen freien Nachmittag. Es gefällt mir sehr gut im Gefängniß."

Bauder sitzt dort schon zwei Monate. Die Regierung der Schweiz behauptet, er hätte dortige Bürger durch betrügerische Minenaktien um $600,000 beschwindelt.

Angeblicher Landschwindel.

James A. Witz nicht gewitzt genug für vier Unternehmer.

Im Kreisgericht hat James A. Witz eine Schadenersatzklage auf $500,000 eingeleitet. Er will von den Beklagten, Edwin J. Buckingham, H. L. Howard, Karl Groß und Mason Williams oder William Mason, bei einem Handel in texanischen Ländereien übers Ohr gehauen worden sein.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Baske, Mary, 56 J., 3643 Lincoln Str.
Boehm, Augusta, 64 J., 1915 Francisco Ave.
Eich, Matthias, 66 J., 1724 Cleveland Ave.
Junger, Eman, 27 J., 1440 W. 18. Str.
Krause, Maggie, 30 J., 4814 Marshfield Ave.
Lichter, Henry, 87 J., 2601 Princeton Ave.
Niemann, Ralph, 27 J., 1942 Humboldt Str.
Schwedland, Therese, 44 J., 812 W. 27. Str.

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Carrie gegen Edward C. Ruttenberg, Ehebruch; Mary gegen Roy Wilson, grausame Behandlung; Martha gegen John Weston, grausame Behandlung; Maximilian gegen Marianne Wietzbyoski, Verlassen; Ludwila gegen Florian Wade, Verlassen; Sophia gegen Wladislaw Ryba, grausame Behandlung; James P. gegen Lucille Castle, Verlassen; Grace gegen Jeremiah L. Trumbley, Verbrechen; Samuel gegen Jennie Jennie Crawford, Verlassen; Mary M. gegen John Wilser, grausame Behandlung.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

G. A. Bulkop — Verbindlichkeiten $15,240; Bestände $50.
Gesuch um Bankerotterklärung der Dorner Railway Equipment Company — Schuldforderungen über $2000.
John H. Price — Verbindlichkeiten $1,369.58; Bestände $270.
B. B. Baker — Verbindlichkeiten $14,564.67; Bestände $335.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Joe Klein, Nettie Beyner, 28, 21.
Amos Malone, Alberta Moore, 42, 30.
Frank P. Camp, Nellie McCarthy, 27, 24.
Frank Loewe, Rose Barras, 26, 23.
George Murrell, Antonette E. Schmidt, 52, 29.
Stanley Stanec, Anna Pociask, 28, 24.
Andr. Christoffersen, Hannah Amundsen, 45,39
Blazy Lesnik, Josefa Kmiecik, 35, 22.
Otto Sohl, Dorothy Kraag, 21, 18.
George Halambeck, Stefania Scheringer, 31, 25
Jacob Schlad, Johanna Fick, 59, 55.
Andrzej Zasowski, Weronika Stelmak, 29, 22.
Nick Mrla, Rosie Galec, 30, 26.
Floren Petrobits, Katharine Stobhra, 24, 18.
Benediktas Mitszis, Marhanna Sudeke, 29, 20
Michal Bococra, Helena Eich, 23, 18.
Joe Stanpar, Manda Furian, 22, 23.
Joseph S. Burnikel, Margaret Emrich, 29, 22.
Richard McKahclen, Amelia Hartmann, 28, 24.
Josef Kolasewski, Mar. Sczepanska, 61, 48.
Josef Janowich, Mary Maze, 22, 20.
Juzef Rymbialkowski, Rose Blasiak, 24, 24.
Wincentas Mazlauslis, G. Stankovicute, 25,18
Paul Ott, Rose Kolrus, 38, 25.
John T. Sweet, Rose Wiesen, 29, 24.
Roy E. Webb, Ella McCabe, 21, 22.
Karol Jakobek, Tekla Broczek, 23, 24.
Aleksander Bal, Otelja Sichwa, 21, 20.
Horman T. Wendt, Mollie Leybsky, 28, 20.
Joseph H. Barry, Louise Kliewer, 22, 21.
Wojciech Kasztraranda, J. Warchow, 30, 31.
Morris Ritzman, Jennie Feinberg, 58, 48.
Wm. A. Sheehan, Lillie Murray, 28, 23.
Andrzej Barcik, Eva Slama, 27, 21.
Pawel Gajec, Genowefa Hoffmann, 23, 19.
Joseph M. Ranfield, Beda Fellgran, 25, 25.
Frank Nowicki, Stanislawa Szymanski, 28, 23.
Edward Weisman, Adeline Gluski, 23, 18.
Christ. Rickert jr., Adella Kruegar, 27, 19.
Frank Lesnik, Frances Gawinska, 26, 23.
Andrew Smith, Mae Bickerton, 21, 18.
Arthur W. Lundberg, Jane Bolkert, 29, 23.
Frank Gerson, Sarah Glickman, 24, 18.
Frank Zimmerman, Marie C. Malone, 25, 21.
Harvey Wildfang, Lulu Wallenberg, 25, 24.
Theodore Schmidt, Elizabeth Fenney, 25, 23.
Gasparo Bakeltis, M. Januslebicute, 30, 27.
Arthur W. Risberg, Gertrude Sanders, 31, 31.
Julius Sapinski, Frances Salmon, 24, 18.
John Gorgolski, Carrie Stohmal, 25, 23.
Christopher Rob, Margaret Bowles, 25, 30.
Joe Wagner, Mary Nemecek, 23, 20.
Louis Gilzow, Anna Maffoth, 23, 23.
Josef Kusnzak, Marhanna Kuzmjak, 22, 19.
Herbert E. Fisk, Agnes Roberts, 24, 19.
Joseph F. Klima, Emilie Hurt, 25, 27.
Orlson O. Taft, Jane Ryan, 68, 68.
Sonemah Mellon, Birdie Carson, 30, 18.
Albert K. Epstein, Ethel Echt, 23, 24.
Wojciech Harazim, Rozalia Sliwicka, 27, 20.
Miron Milan, Tillie Lebicka, 23, 23.
Peter Hofstra, Emma Gorgels, 30, 20.
Fred Goodenow, Adeline Bender, 27, 24.
Benjamin Teplitz, Bertha Goldblatt, 26, 23.
Louis Triebe, Ida Marczinske, 25, 25.
William F. Bodd, Anna Davis, 34, 26.
Karl A. Linggren, Anna Monson, 35, 33.
Charles A. Berryhill, Anna M. Flynn, 21, 19.
Max Baumann, Theresa Ruedershoff, 38, 28.
Steve Zbjatich, Mary Markowich, 28, 23.
Harry Cohren, Anna Weber, 27, 20.
Waclaw Gajdal, Rachel Janson, 26, 23.
Carl Ryerson, Rose Sweizer, 23, 21.
Carl M. Scanlan, Ida R. Jacobs, 29, 29.
Heinrich Kremer, Magdalena Agnes, 26, 19.
Nicholas Dewald, Therese Gillis, 25, 20.
Kaufman L. Myers, Caroline Keife, 50, 37.
Frank Jaburek, Barbara Splabic, 32, 32.
Andro Smohay, Magdelene Rapscal, 23, 17.
Wiencel Kanty, Aniela Zalesla, 23, 20.
Frank J. Seiz, Lillie Garbara, 22, 26.
Eric Erickson, Mary Hulberg, 29, 21.
Eric Erickson, Mary Hullberg, 29, 21.
Olaf E. Hanson, Elsie A. Lorenz, 27, 24.
Louis E. Sokol, Marie T. Lorenz, 35, 29.
Casmier Niewinski, Stella Przybylski, 24, 18.

Leset die „Sonntagpost"

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 91—91⅛c; Juli, 91⅝c; September, 91⅛c.
Mais, Mai, 55—55⅛c; Juli, 56c; September, 56⅝c.
Hafer, Mai, 35⅝c; Juli, 34⅞—35c; September, 34⅞—35c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 45,000, von Mais auf 183,000, von Hafer auf 330,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 127,000 Bushels Weizen, 138,000 Bushels Mais und 275,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $19.50; Juli, $19.30.
Schmalz, Mai, $10.75; Juli, $10.77½.
Rippchen, Mai, $10.97½; Juli, $10.77½.

Marktbericht.

Chicago, den 3. Mai 1913.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, $1.02—$1.05; Nr. 3, rot, 96c—$1.01; Nr. 2, harter Winterweizen, 92—93c; Nr. 3, hart, 90—92c.
Frühjahrsweizen, Nr. 1, 92—93c; Nr. 2, 91—92c; Nr. 3, 90—91c.
Mais, Nr. 2, 56—57½c; Nr. 2, weiß, 58½—59c; Nr. 2, gelb, 56¼—56¾c; Nr. 3, 53—57c; Nr. 3, weiß, 57—57½c; Nr. 3, gelb, 55½—56c; Nr. 4, weiß, 56—57c.
Hafer, Nr. 2, weiß, 36¾c; Nr. 3, weiß, 35—35½c; Nr. 4, weiß, 33½—35c; Standard, 36¼—36½c.
Roggen, Nr. 2, 62½—63½c; Nr. 3, 61c; Nr. 4, 53½—60c.
Gerste, „Malting", 54—67c; „Feed", 44—47c; „Screening", 20—40c.
Mehl, „Spring Patents", $5.20—$5.30 das Faß; Roggenmehl, $2.70—$3.15; „First Clears", jute, $3.50—3.60; „Straight", jute, $4.25—$4.35.
Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)— Bestes Timothy, $16.00—$17.00; Nr. 1, $14.00—$15.50; bestes Prairie, $13.50—$14.00; Nr. 1, $12.00—$13.00; Nr. 2, $10.00—$11.00; Packheu, $6.50—$7.50.
Kleesamen, „Country Lots", $7.00 bis $19.00.
Timothysamen, „Cash Lots", $2.75—$3.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	$	0.10½
Headlight, 170		0.12
Eocene		0.12½
Naphtha		0.18
Gasolin		0.19
Leinsamen-Oel, roh, im Faß		0.52
do., gereinigt, do.		0.53
Terpentin, im Faß	0.52	—0.54
Benzin, do.		0.20

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.25—$8.85 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.75—$7.35; mittlere bis gute Kühe, $5.25—$6.00; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.50—$9.00; Bullen, Fleischerwaare, $6.75—$8.00.
Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.30—$8.35 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.60—$8.70; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.45—$8.55; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.75—$8.50; Eber, $3.50—$4.25.
Schafe. „Whethers", per 100 Pfund, $6.50—$7.25; „Feeding Lambs", $7.50—$8.00; „Native Yearlings", $7.00—$8.00; „Native Lambs", $8.50—$8.75.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.30
„Extra Firsts", das Pfund.		0.29
Nr. 1, das Pfund		0.28
Nr. 2, das Pfund	0.26	—0.27
Eier—		
„Checks", das Dutzend		0.14
„Dirties", das Dutzend		0.15
„Firsts", das Dutzend	0.18¼	—0.20
„Extras", das Dutzend		0.21
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.	0.14	—0.16
„Young America", das Pfd.		0.14
„Daisies", das Pfund	0.14¼	—0.14
Brick, neu, das Pfund		0.13
Schweizer, alt, das Pfund	0.22½	—0.23
Limburger, alt, das Pfund	0.18½	—0.19

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.17
„Broilers", das Dutzend	3.50	—7.00
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.11
Enten, das Pfund		0.16
Gänse, das Pfund		0.10
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.11
60— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11½	—0.12
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	2.00	—4.25
Zitronen, die Kiste	3.85	—5.50
Orangen, die Kiste	3.00	—4.75
Grape Fruit, die Kiste	3.25	—4.25
Ananas, die Kiste	2.25	—2.50
Erdbeeren, Louisiana, 24 Pints	1.00	—3.00
Spargeln, die Kiste	1.25	—1.75
Gurken, das Dutzend	1.00	—1.25
Kraut, neu, die Kiste	1.25	—2.25
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.50	—1.25
Schotenerbsen, die Kiste	1.50	—2.00
Blumenkohl, die Kiste	1.75	—2.25
Sellerie, die Kiste	2.50	—6.50
Kopfsalat, die Kiepe	2.00	—2.25
Blattsalat, die Kiepe	0.18	—0.20
Brunnenkresse, das Faß	2.50	—4.00
Meerrettig, der Bund		0.65
Rote Rüben, neue, das Faß	2.75	—4.00
Mohrrüben, neue, das Faß	1.50	—3.00
Tomaten, die Kiste	3.00	—3.75
Zwiebeln, der Sack	0.40	—0.75
Rüben, neue, das Faß	1.50	—2.50
Petersilie, das Faß	3.00	—5.00
Rhabarber, die Kiste	0.25	—0.50
Radieschen, das Dutzend	0.20	—0.[illegible]
Spinat, die Kiste		0.35
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	3.00	—4.00
Trockene Bohnen, auserlesen	2.35	—2.40
Rote Nierenbohnen		2.00
Kartoffeln, der Bushel	0.38	—0.47
do., neue, das Faß	3.25	—6.00

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreis.
American Can	350	33¼	32⅝	[illegible]
do., bevorzugt	150	92½	91½	91
Am. Shipbuilding, bev.	10	102	102	102
Am. Telephone	50	128½	128½	128
Chicago Rys. Series 1	25	91	91	91
do., Series 2	425	21¾	21¼	21
do., Series 3	125	7	7	7
do., Series 4	185	3½	3	[illegible]
Chic. Title & Trust	25	201	201	201
Comm. Edison	66	135	134	134
Hart, S. & M., bev.	40	96	96	96
Peo. Gas, x-d. 1¾%.	37	108½	108	108
Quaker Oats	10	248⅞	248⅞	248
Sears-Roebuck	945	172¼	170	170¼
Swift & Co.	120	105	105	105
Union Carbide	15	163	163	163
U. S. Steel	250	60⅞	60¼	60
Lindsay Light	20	21½	21½	21
Studebaker	50	27½	27½	27
Lindsay Light	35	23	22	22

Bonds.

$ 1,000 Chicago Railway 1st 5s	100
12,000 Chicago Gas Light 5s	102
3,000 Commonwealth Edison 5s	101
3,000 Chicago Railways 1st 5s	98
5,00 Chicago City u. Con. Rys. 5	81
2,000 Chicago City Railways 5s	100
1,000 Cudahy & Co. 5s	100
2,000 Cudahy & Co. 5s	100
2,000 Ogden Gas 5s	95
6,000 Public Service 5s	94
4,000 Public Service 5c	94

(Eigener Beitrag für die „Abendpost".)

New Yorker Plauderei.

Der neueste Wolkenkratzer. — Ein Unikum unter seinen Brüdern. — Der höchste, aber auch der schönste Geschäftspalast New Yorks. — Seine Einweihung. — Ein Blick in die Tiefe. — Der Ratskeller und sein Schmuck. — New York im Frühlingsschmuck.

New York, 1. Mai 1913.

Wenn ich Ihnen einige Worte über den letzten bemerkenswerten Wolkenkratzer schreibe, so geschieht es nicht deshalb, weil er wieder einmal der höchste ist und die früheren um einige Stockwerke überragt, — ein Attribut, das schon genügt, um für Augenblicke das Sensationsbedürfniß zu befriedigen, — sondern weil er tatsächlich der schönste ist, der bisher auf der Spitze des „Manhattan Island" errichtet worden ist, und weil er, allein vom architektonischen Standpunkte aus betrachtet, der aufmerksamsten Beachtung wert ist.

Das Sonderbarste an diesem Gebäude ist, daß seine Größe, seine strenge architektonische Form, seine Solidität des Baumaterials und seine Höhe der Baukosten aus dem Ertrage eines Geschäftsbetriebes hervorgegangen sind, der mit den unscheinbarsten, verschiedenartigsten, geringfügigsten und billigsten Dingen einen Riesenumsatz erzielte. Aus den „Nickelstücken" und „Dimes", welche die nach billiger Waare stets begierige Menge in die Fünf- und Zehn-Cents-Läden getragen hat, ist dieser moderne Baupalast entstanden. Aus der Unsumme der kleinen winzigen Geldstücke hat sich seine imposante Höhe aufgerichtet, aus dem tausendfältigen Krims-Krams, bunt in Farbe und Form ist sein strenger architektonischer Baustil emporgestiegen, aus dem nichtigen, wertlosen Trödel sind die Stahlgerüste und Marmorblöcke erworben, und aus dem Gewinn, der „läpperweise" eingeht, sind die Riesenkosten des herrlichen Baues bestritten worden. Sie haben es bereits erraten, daß ich von dem „Woolworth"-Gebäude spreche, und sicherlich kennen die meisten Ihrer Leser das Gebäude bereits aus irgend einer Abbildung. Der Architekt — sein Name ist Caß Gilbert — hat hier eine Tat vollbracht, die denen der großen Architekten der Welt im gewissen Sinne beizugesellen ist; denn er hat es verstanden, der außergewöhnlichen Form jener modernen Geschäftshäuser durch die Macht der Schönheit ihre Absurdität, ihre zyklopenhafte Ungeschlachtheit und ihre architektonische Fratzenhaftigkeit zu nehmen und aus dem so oft mit Recht bespöttelten Wolkenkratzer einen modernen Wunderbau aufzurichten. Zunächst hat er mit vielem Glück den gotischen Stil verwandt, der immer das Prinzip des Aufwärtsstrebens, des Sehnens nach der Höhe, des Aufblickens nach den Regionen „über den Wolken" zum Ausdruck zu bringen suchte. Dann hat er die Wandflächen bis zur äußersten Turmspitze hinauf mit reichem Ornament verziert — nicht überladen. Gerade genug kraftvollste Ornamentik angebracht, um diesem Koloß das Starre, Grobmassige zu nehmen und ihn trotz seiner Riesenhöhe leicht, ja gefällig erscheinen zu lassen. Unwillkürlich fallen einem dabei Schillers Worte aus der „Glocke" ein:

Denn wo das Strenge mit dem Zarten
Wo Starkes sich und Mildes paarten,
Da gibt es einen guten Klang.

Und auch seine Bestimmung ist diesem Gebäude äußerlich aufgedrückt, trotz der gothischen Verzierungen. Man weiß sofort, daß es dem Handel und dem Gewerbe gewidmet ist, daß darin Tausende von Menschen emsig wie die Bienen ein und ausziehen werden, daß sie darin den goldgelben Honig — in diesem Falle zu Metall erhärtet — einsammeln, daß keine Drohnen darin geduldet werden.

Beschreiben will ich diesen neuen Wolkenkratzer nicht — nur hinzufügen, daß er als letzter seiner Art auch noch größere Verbesserungen aufweist, noch praktischer, heller, bequemer eingerichtet ist, und daß man aus seinen Fenstern., namentlich aus den höchsten Stockwerken einen Rundblick genießt, wie er wunderbarer, machtvoller kaum erträumt werden kann. Gewiß gibt es Aussichten, die durch ihre bezaubernde Naturschönheit mehr ergreifen, aber keine, welche machtvoller wirkt, und die Phantasie so stark belebt und befruchtet. Die gewaltige Stadt mit ihrem weiten Häusermeer zu unseren Füßen, die Straßen bevölkert, wie ein Ameisenhaufen in wilder Bewegung, die Flüsse, die Bay und weiterhin der „Sound" und das Meer — Alles im Dienste der Menschheit — überall Bewegung, Leben, Hast und Tätigkeit. Man wird an das Märchen von der Riesentochter erinnert, welche die Geschöpfe auf Erden als ein reizendes bewegliches Spielzeug ansah, und den Bauer mit samt seinen Pferden und den Pflug, den sie zogen, freudestrahlend in ihre Schürze packte. Wie Spielzeug — modernes, durch einen Motor in Bewegung gesetztes — erscheinen diese Menschenmassen da unten, diese Straßenbahnen und Automobile, diese Fähren, Dampfer und Segelschiffe. Und da das tausendfältige Geräusch der Arbeit nur in ganz gedämpften, zu einem vollen Akkord zusammen geschmolzenen Tönen bis zu unserer Höhe emporsteigt, so wird der Eindruck noch geheimnisvoller, märchenhafter. Und über die Stadt und Flüsse hinweg schweift der Blick ins Weite, bis in die blaue Ferne, wo die Berge sich auftürmen oder das flimmernde Wasser des Ozeans mit dem Himmel zusammenstößt. Die Freiheitsgöttin muß man suchen, so klein erscheint sie — die früher so angestaunten Wolkenkratzer haben sich ängstlich vor diesem Himmelsstürmer geduckt, und das World-Gebäude mit seiner vergoldeten Kuppel, einst das höchste Gebäude der Stadt, verschwindet fast in der Masse der Häuser, die sich schachbrettartig in Blocks zusammengeschart haben. Selbst die technischen Wunderwerke — die großen Brücken über dem East-River schrumpfen zu winzigen, zierlichen Stegen zusammen, und nur einige Türme ragen stolz aus dem dunklen Steinmeere empor, als wären sie als Wegweiser hingesetzt, damit man sich leichter in dieser Häuserwüste zurechtfinden kann. Davon will ich garnicht erst reden, was der Anblick dieses grandiosen Bildes alles in der Seele wachruft. In einem interessanten Buche „Der hinkende Teufel" von Lesage hebt der Teufel einem Studenten zu Liebe die Dächer von den Häusern einer Stadt ab, und läßt ihn in das Treiben der armen vielgeplagten Bevölkerung lerabblicken — all ihr Elend, ihre Sorgen und all ihre tausendfältige Not miterleben — in das gequälte Herz der ringenden, schafenden, verzweifelten Menschheit hineinblicken. Hier liegt eine noch weit größere Stadt zu unseren Füßen, und nur ein großer Dichter, der wie Dante mit einer wunderbaren Phantasie ausgestattet ist, wäre im Stande in packenden Bildern zu schildern, was die Menschheit da unten durcheinander treibt, das Jagen nach dem bischen Glück, das nie zu erhaschen ist, und die Fülle von Verzweiflung, die sich hinter lachenden oder gleichgiltig erscheinenden Masken verbirgt. Hier würde sich aber auch ein moderner Dichter vielleicht die Inspiration holen können, die Vollkraft der Gegenwart in jauchzenden Gesängen zu verkünden. Wenn er dieses in der Sonnenglut flammende Stadtbild zu seinen Füßen als den Inbegrif aller menschlichen Tätigkeit auf sich wirken läßt. Wenn er in dem Hasten und Jagen, dem Schaffen und Treiben, in der rastlosen Arbeit mit Kopf und Hand, nicht etwa das Ringen einer geldhungrigen Menge nach Brod und Genuß erkennt, sondern eine von einem höheren Impulse getriebenen Arbeiterschaft, welche, die eigene Not nicht achtend, emsig danach strebt, das menschliche Geschlecht dem Ziele der erträumten Vollkommenheit näher zu bringen.

Doch steigen wir herab von der Höhe, oder besser sausen wir in dem Expreßzuge eines der vielen Fahrstühle zum Erdboden nieder. Ganz unten im Basement können wir uns wieder sammeln und zurechtfinden, und in behaglicher Ecke von dem Schrecken erholen, den uns der letzte Gedanke bereitet hat. Dort hat sich nämlich ein deutscher Ratskeller aufgetan, mit all dem typischen Schmuck, der diese Kellerlokale so anheimlich erscheinen läßt. Die niedrige gewölbte Decke, die dicken Pfeiler, der bunte Ornamentenschmuck, die zahlreichen Sinnssprüche, die als höchste Weisheit die Wonne eines labenden Trunkes predigen, — Alles in hellen freundlichen Farben gehalten und durch dekorativ wirkende Lichtkronen und schmucke Trinkgefäße noch einladender aufgeputzt. Auch der Humor fehlt dort nicht — der wirkliche, der in hübschen Sentenzen zum Ausdruck gebracht worden ist, und der unfreiwillige, der von dem phantasievollen Maler herrührt. Warum in aller Welt er in die Liste der großen Musikheroen unsern ersten Opernkapellmeister aufgenommen, sollte er uns eigentlich erklären. Komisch wirkt es jedenfalls, wenn man an der Decke die Namen Bach, Beethoven, Schubert, Mendelssohn und „Toscanini" prangen sieht. Warum gerade dieser? Warum der lebende Kapellmeister unter toten Komponisten, von denen jeder ein Markstein in der Geschichte der Musik bedeutet? Und dann die literarische Gruppe, die nur die Namen Wildenbruch, Hauptmann, Gorki und Sienkiewicz aufweist. Warum gerade diese? Nach welchem System sind sie hier verewigt worden? Sind es die Lieblingsschriftsteller des Malers gewesen, der sie dort zu verewigen suchte? Zwei Deutsche, ein Russe und ein Pole. Und nicht ein Amerikaner. Oder hat er sie vielleicht als Vertreter der trinkfesten Nation in diesem dem fröhlichen Trunke gewidmeten Räumen aufführen wollen? Wie es auch sei, man wundert sich, schüttelt das Haupt und lächelt. —

Das brauche ich Ihnen wohl kaum noch erzählen, daß die Einweihung des Hauses durch ein glänzendes Bankett im 27. Stockwerke geschah, daß unter den 500 Gästen sich die hervoragendsten Vertreter der Geschäftswelt, der Künste und der Literatur befanden, daß Hopkinson Smith eine sehr hübsche Rede hielt und daß Präsident Wilson von Washington aus durch den Druck auf einen elektrischen Knopf das Riesenhaus zauberisch in ein strahlendes Meer von Licht aufflammen ließ. Eins aber soll doch noch vermerkt werden, nämlich daß der Bauherr dem Architekten eine Lobrede hielt und ihm als Zeichen seiner Dankbarkeit und Verehrung einen herrlichen silbernen Liebesbecher überreichte. Ein seltener Fall von Einmütigkeit. Der gewöhnliche Ausgang, daß Bauherr und Architekt sich am Schlusse des Baues in den Haaren liegen und über tausend Dinge sich herumzanken, ist hier einmal nicht eingetroffen. Die Riesenaufgabe des Architekten und der Riesenunternehmungsgeist des Bauherrn standen also hoch über dem Gewöhnlichen. Die Harmonie, die dem ganzen Gebäude so glücklich aufgeprägt ist, hat auch das Verhältniß dieser beiden treibenden Kräfte beseelt. Jeder ehrte dadurch den Anderen. — —

Der Frühling zeigt auch in New York recht bedenkliche Launen. Erst hat er lange auf sich warten lassen, und als er später wie der Kalender ihn ankündigte, endlich erschien, kam er im merkwürdigen Aufputze daher, nämlich mit Regenmantel, Regenschirm und Galoschen angetan. Und tagelang, wochenlang goß es in Strömen, und recht wie ein ungezogener Junge, der mit der Menschheit seinen Spott treiben will, klärte sich für kurze Zeit der Himmel auf und zeigte sich die warme helle Frühlingssonne. Aber wie gehorsame Schüler, die bei Leibe nicht den Anfang der Stunden versäumen wollen, kamen das Grün und die ersten Blüten pünktlich zum Saisonanfang heraus, und trotz des kalten Regens entfalteten die Sträucher ihre Blätter und die Bäume ihre Knospen. New York — das große New York, das sich bis zu den Hügeln von Westchester und Long Island erstreckt — prangt augenblicklich im ersten Frühjahrsschmucke und ist überwältigend schön. Die Bäume mit einem zarten Grün umhaucht, die Wiesen von duftigster Frische, überall Veilchen, Butterblumen und Anemonen, und weiße Kirschenblüten und rote Pfirsichknospen, wohin das Auge schaut. Und die Menschen eilen ins Freie — sie können ihre neuen Frühjahrskleider nicht schnell genug dem Nachbar zeigen — und Fahrräder, Motorräder und Automobile beleben die Straßen, die ins weite Land führen. Wahrhaftig, der Frühling ist da, denn die Unfälle auf den Landstraßen mehren sich bedenklich. Und unter den Sparren meines Daches zwitschern junge Spatzen. Eine neue Generation ist im Anzuge, die der Frühling mit seiner Liebeslust geboren hat.

Paul Grzybowski.

— Guter Ratschlag. — Kollegin: „Also was hat Dir die weise Frau für einen Rat gegeben, daß Dir Dein Bräutigam wieder treu werden soll?" —Köchin: „Ich soll ein Tränkchen brauen und ihm eingeben!"—Kollegin: „Weißt Du, da würde ich lieber eine Gans braten, die wird er lieber einnehmen!"

Für Montag und die ganze nächste Woche kündigen wir unseren 30. Jahrestag-Verkauf an — ein Ereigniß welches in Bezug auf die Wertegebung noch lange in Eurem Gedächtniß haften bleiben sollte.

THE PROGRESSIVE STORE WIEBOLDT'S MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

30TH. Anniversary SALE 1883-1913

Wir feiern die Errungenschaften der Vergangenheit und beweisen unser Vertrauen in den zukünftigen Fortschritt mit einem wahren Fest von Werten, die in jeder Beziehung ausgezeichnet und typisch sind.

THE PROGRESSIVE STORE WIEBOLDT'S MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

Spitzen und Stickereien

75 Stücke Swiß Stickerei-Flouncing, 45 Zoll breit, nette Muster — wert 98c — speziell Yard nur.... 69c

125 Stücke 18zöll. Swiß Stickerei Flouncing, nette Muster, für Kinderkleider — wert 48c — speziell die Yard für nur.... 29c

150 Stücke Stickerei Edging und Einsatz, bis zu 14 Zoll breit — hübsche Auswahl von Mustern — wert 15c, die Yard.... 10c

200 Stücke Cambric Stickerei Edging und Einsatz, wert 8c — die Yard.... 5c

75 Stücke schattirte Spitzen und Einsatz, weiß und Cream — wert 19c, die Yard.... 10c

200 Dutzend weiße und farbige Taschentücher für Damen, hohlgesäumt, wert 5c, jedes nur.... 3c

150 Stücke fancy Spitzen und Einsatz — Point de Pares und plattdeutsche Valenciennes, wert 12c, Yard.... 8c

200 Stücke englische Torchon-Spitzen und Einsätze — soweit dieselben reichen — speziell die Yard für nur.... 1c

Dies ist die Saison, wo Knaben ihre Kleider besonders stark strapaziren.

Diese Jahrestag-Geldersparnisse sollten sich von zeitiger Wichtigkeit bewähren.

Anzüge für Knaben — mit doppelbrüstigen od. Norfolk-Coats u. Knickerbocker-Beinkleidern — Größen 6 bis 16 Jahre — einzelne Partien, wert bis zu $5.00 speziell für den Jahrestag-Verkauf; Preis für nur.... 2.75

Echtfarbige Waschanzüge für Knaben, in Matrosen-, Russian- oder militärischer Facon — ein regulärer 59c Wert — Jahrestag-Verkaufspreis.... 39c

75c Knickerbocker-Beinkleider für Knaben — in Größen von 6 bis zu 16 Jahren, gut gemacht — volle Größen — speziell, Jahrestag-Verkaufspreis.... 39c

Serge Skirts,

Reinw. Serge Skirts für Damen und Misses — Jahrestagverkaufspreis, 1.98

Suits für Damen

Serge u. Novelty gemischte Suits für Damen und Misses — Jahrestag-Verkaufspreis, 8.95

Kauft diese Sommer-Waists hier morgen und behaltet in Eurem Portemonnaie einen guten Teil des sonst verausgabten Einkaufspreises zurück.

Handbestickte Shirtwaists für Damen, mit hohem oder niedrigem Hals und langen oder kurzen Aermeln, prachtvolle Muster; wert bis $3.00 — Jahres-Verkaufspreis.... 2.48

Weiße Lawn-Waists für Damen — Stickerei und Spitzen-Front — viereckiger oder hoher Hals — regulärer $1.50 Wert — speziell für nur.... 98c

Zarte weiße Lawn Waists f. Damen — mit bestickter Yoke, $2.00 wert — Jahrestag-Verkaufspreis.. 1.48

Weiße Lawn-Waists f. Damen — wert bis zu $1.00 — Jahrestag-Verkaufspreis nur.... 49c

Muslin-Unterzeug unter dem Wert:

Princeß Slips für Damen, mit Spitzen u. Stickerei besetzt, Band Beading, wert $1.50, für.... 98c

Muslin Damen-Unterröcke, mit breiter bestickt. Flounce u. Tucks, wt. $1; Jahrestagverkaufspreis nur.... 75c

Slipover u. Nachtkleider mit hohem Hals für Damen — mit Spitzen und Stickerei besetzte Yokes, $1.50 Wert, Jahrestag-Verkaufspreis.... 98c

Muslin Umbrella-Beinkleider für Damen — mit Spitzen- und Stickerei-Flounce — wert 75c — Jahrestag-Verkaufspreis.... 48c

Muslin Beinkleider für Damen — tucked Flounce — wert 35c; Jahrestagverkaufspreis.... 25c

Muslin-Beinkleider für Kinder, in allen Größen, mit bestickter Ruffle, Jahrestag-Verkaufspreis.... 19c

Korset Covers für Damen, besetzte Rückseite und Front mit Spitzen und Band Beading, wert 35c — Jahrestagverkaufspreis.... 25c

Brassieres für Damen, mit Stickerei besetzt — wert 35c — Jahrestagverkaufspreis.... 25c

2.95

Allwin „One Motion folding" Go-Cart, wie Bild, Stahlgestell, zurücklegende Rücklehne, Gummireifen, große Hood — $4.50 wert, soweit sie reichen — Jahrestag-Verkaufspreis, nur 2.95

Jahrestag-Verkauf von Geripptem Unterzeug

Franz. Balbriggan-Männerhemden, mit kurzen oder langen Aermeln, doppelsitzige Hosen, wert 59c — Jahrestag-Verkaufspreis.... 43c

Balbriggan Unterhemden und Hosen für Männer, reg. zu 25c verkauft; Jahrestag-Verkaufspreis.... 16c

Feine gerippte Unterhemden und Hosen f. Knaben, alle Größen, wert 25c, Jahrestag-Verkaufspreis.... 14c

Feine gerippte weiße Kinderleibchen, hoher Hals und kurze Aermel — 79c wert; Jahrestagpreis.... 10c

Cotton Goods

Diese Jahrestag-Verkaufsliste schließt sowohl baumw. Stoffe wie einige wollene und einige fertige Bettdecken ein. Bringt es mit als Referenz. Jeder Artikel bedeutet eine große Ersparniß für Euch.

36 Zoll breite reinwollene französische Serges, — in allen Schattirungen — in mittelschweren Sorten, 65c Wert, die Yard zu.... 39c

25c seidenes Jacquard Waisting, ing guten Längen, nette Muster, per Yard.... 15c

21 Zoll breites Seiden-Foulard, alle neuen Muster, — waschechter Stoff — ein 65c Wert — die Yard zu.... 39c

10c Everett Classic Gingham — in vollen Stücken, in einfach karrirten oder in Nurse gestreiften Mustern — nur 20 Yards an einen Kunden — die Yard verkauft zu.... 5¾c

32 Zoll breites Pongee Waisting, in vollen Stücken, in ros und in blau — mit schönem Glanz — 25c Wert, die Yard zu.... 9¾c

5 Kisten bedruckte Batiste Rester, großes Assortment, 8c Wert — die Yard zu.... 3½c

32-zölliger Gingham, alle 1913 Muster — echte Farben — ein 15c Wert, — die Yard zu.... 8¾c

32 Zoll breite gewebte Shirting-Rester — in vollen Stücken — wert 25c — die Yard zu.... 12½c

36 Zoll breiter weißer Lawn, gute Längen, — fein und glatt appretirt, 15c Qual., die Yd. zu.... 6¾c

2 Kisten seiden-mercerized Poplin Rester, alle Schattirungen, wert 25c und 29c, die Yard zu.... 12½c

36 Zoll breiter Percale, helle und dunkle Muster — in guten Längen, die Yard zu.... 5¾c

5 Kisten 36 Zoll brieter gebleichter Muslin und Cambric — solange der Vorrat reicht, per Yard.... 5c

58 Zoll breiter mercerized Tafeldamast — in guten Längen, — ein 35c Wert, die Yard zu.... 17½c

2 Kisten gebleichter Cambric Muslin, 36 Zoll breit — fein und weich appretirt — 12½c Wert — (nur 20 Yards an einen Kunden) — die Yard zu.... 6½c

Ungebleichte Muslin-Rester, 27 Zoll breit — schwerer runder Faden — ein 6c Wert — die Yard zu.... 3½c

50 Dutzend Scrim Kissen-Ruffles, 4½ Yards lang — in allen neuesten Mustern, die allerbeste 25c Qualität, (keine an Händler verkauft) das Stück zu.... 15c

Gebleichte Bettlaken, 72 bei 90 Zoll groß — sind leicht fehlerhaft — sind aus schwerem Bettlakenstoff gemacht, 59c Wert, das Stück zu.... 29c

Kissen-Ueberzüge — 45 bei 36 Zoll groß — eine sehr schwere Qualität — frei von Dressing — ein 15c Wert, das Stück zu.... 10c

Weiße gehäkelte Bettdecken, in neuen Marseilles-Mustern — ein $1.00 Wert, das Stück verkauft zu.... 69c

Jährlicher Verkauf von Kurzwaaren

25c Brocade Satin Garters für Damen, mit 1¼zöll. Lisle elastischen Straps, alle Farben, zu 12c

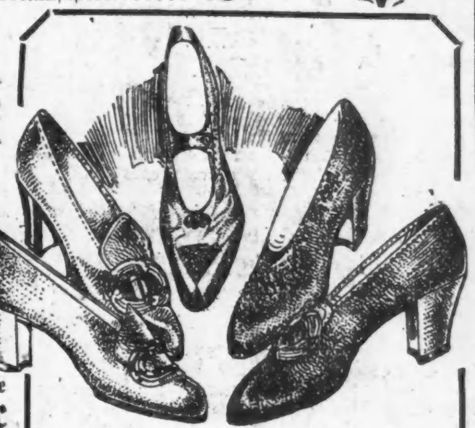
10c Korset Clasps — garantirt rostsicher, 12, 13 und 14 Zoll lang, Montag.... 6c

5c englisches Fabrikat Nähnadeln sortirte Größen, volle Zahl, Papier.... 2c

5c Perlmutterknöpfe, Größen 14 bis 24, extra feine Sorte, Montag das Dutzend.... 2c

5c Bias Fold Lawn Tape, in allen Breiten, 6 Yard-Stücke, Montag für.... 3c

5c Nähseide — schwarz u. alle Staple Farben — speziell Montag die Spule für.... 1½c



Unser jährlicher Schuhwaaren-Verkauf

Schwarze Velvet, Patent Colt, weiße New Buck, Gunmetal Calf, Patent Colt u. weißer Canvas — in allen Größen — der eleganteste und feinste niedrige Schuh, der gemacht wird, unter allen Umständen, für 1.19

17c für irgend eine 25c Halsbinde im Laden

Ueber 500 Dutzend seid. Four-in-hand Ties, offene Enden und wendbar, jedes davon ist regulär zu 25c markirt — Montag, jedes.... 17c

Schlechte Zähne sind häßlich

Laßt die Leute keine Bemerkungen über Eure vernachlässigten Zähne machen. Mäßige Preise.

Goldkronen zu.... $3.95 bis $4.95

Gold-Einlagen zu.... $2.95 bis $3.95

Feinste Platten zu.... $4.95 bis $7.95

Keine Schmerzen.

DR. BLOOMENTHAL und 3 geprüfte Zahnärzte bei Wieboldts.

Brillen erhalten das Augenlicht

Goldene Brillen, vollständig von... $1.95 bis $3.95

Dimox-Linsen, das Paar zu.... 98c

Dr. Hirsch & Crown bei Wieboldts.

Nr. 8 Aluminium nahtlose Teekessel, schwerer Cast Aluminium-Ausguß, — wie Bild, überall für $3.50 verkauft — spezieller Wert für morgen (keine Postbestellungen ausgeführt), für nur.... 1.98

3 oder 4 Quart nahtlose Kaffeekanne, — emaillirt. Deckel, hellgrau gesprenkelte Waare, wert $1.00 — speziell für nur.... 39c

Superior Ball Bearing Waschmaschine, großer Corrugated Cedern-Zuber mit Wringer-Attachment — speziell verkauft nur.... 9.75

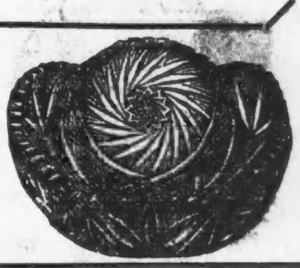
Nr. 8 Rochester Waschkessel, echter Kupferboden, feste Griffe, Deckel aus einem Stück, $1.85 wert. 1.19

Waschleine — garantirt 50 Fuß lang, nur.... 5c

Teppichklopfer, verkupferter Springdraht, extra großer Set-off Griff — speziell nur.... 9c

Woll. Wandabstäuber, komplet mit 6 F. Griff, kann gewaschen werden, wenn beschmutzt.. 69c

Hot Point elektrisches Bügeleisen, hochfein nickelplattirt — vollständig mit 6 Fuß Drahtschnur — mit jedem elektr. Licht-Sockel zu verbinden — morgen nur.... $2.98



Vom Masseverwalter eines Cincinnatier Jobbers gekauft

$5,000 wert reiches American Rucut Glas zu 25c am Dollar. Jedes Stück perfekt und hochfein polirt. Reicher Buzz Star-Schliff, wie Abbildung; ferner Chrysanthemen, Herz, Sunburst, Hob Star, Diamant und Whitehouse Muster. Die Partie enthält Wasser-Sets, Vasen, Bondonschüsseln mit Griff, Krüge, Wein-Sets, Zuckerbowlen, Sellerieschalen, Zucker- und Rahm-Sets, Salat- und Obstbowlen, Punch-Sets, Relish-Dishes, Salz- und Pfefferbüchsen, 4-Stück Tee-Sets, Weingläser usw. Alle wurden in 12 große Bargain-Partien geteilt wie folgt: 1.25, 95c, 75c, 50c, 35c, 25c, 15c, 12c, 9c, 5c, 3c, 2c

Farben, Tapeten

Reines gekochtes Leinsamenöl, Gallone.... 51c

Heller Fußboden-Firniß, Gallone.... 1.49

Bester Tapeten-Reiniger, per Büchse.... 7c

Hygienic Kalsomine, per Packet.... 42c

Möbel-Politur, per Flasche zu.... 12c

Habt Ihr einen Garten?

4 Zinken „D" Griff Spatenschaufeln.... 49c

Blumen- oder Gemüsesamen, Dutzend.... 10c

3-Ply Gartenschlauch, 50 Fuß lang, mit Messing-Kuppelung und verstellbarem Mundstück, für.... $2.98

Grasmäher, drei Messer, 8-zölliges Triebrad, elegant ausgestattet, für nur.... $1.98

Geflügelfutter, eine Mischung aus bestem Getreide und Sonnenblumen-Samen, (200 Pfund an einen Kunden), 100 Pfund für.... $1.53

Liköre

California Port- oder Sweet Catawba-Wein, Gallone.... 59c

Private Stock Whiskey — volle Quartflasche.... 55c

Tafelbier, die Kiste von zwei Dutzend Flaschen für.... 65c

Jahrestag Grocery-Bargains

New Century Mehl, das allerbeste, Montag, ¼ Bbl.... 1.18

N. K. Fairbanks Fairy Seife, rein weiß und schwimmend, 10 Stücke.... 36c

Butter, Meadow Hill Creamery per Pfund.... 33c

Magere gesalzene Schweineschultern, per Pfund.... 12½c

Bismarck Queen Oliven, prima Obst, per Jar.... 25c

Jello, das vorzügliche Dessert — drei Packete für.... 25c

Fancy getrocknete Birnen — per Pfund.... 12½c

Sniders Pork u. Beans mit Tomatensauce, 15c-Büchsen, 2 für.... 21c

Kirks Amer. Family Seife, mit Groceryorder, 10 Stck.. 39c

Feinster granulirter Zucker mit Einkauf von $1 Groceries, Mehl und Seife ausgen., Pfd., 4c

Washington frisch toasted Cornflakes, 2 Pck.. 15c

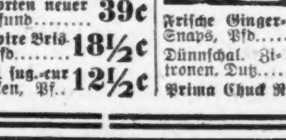
Dutch Marke f'ch Zukkerkorn, 12c-Bü., 3 für. 25c

Uns. berühmter Blend frisch geröst. Kaffee, Pf. 24c

Alle 50c-Sorten neuer Tee, per Pfund.... 39c

Swifts Empire Brisket Speck, Pfd.... 18½c

Feine Nr. 1 sug.-cur Picnicschinken, Pf.. 12½c



Frische Ginger-Snaps, Pfd.... 5c

Dünnschal. Zitronen, Dutz.... 17c

Prima Chuck Roast, per Pfund.... 15½c

Eier, groß und frisch, das Dutzend.... 18½c

Galvanic, die leichte Waschseife, 10 Stücke.... 38c

Süße kernlose Orangen, Dutz... 45c

Frisches lof. Leaf Lard... 11½c

Frische Lemon-Wafers, Pfd.... 10c

Einfaßband

Weißes und schwarzes Einfaßband, in verschiedenen Breiten, der reguläre Preis dafür beträgt 3c; zu, das Stück, nur 1c

Struve's DEPARTMENT STORE LINCOLN & BELMONT-AVES.

Haarnetze

Carmen Haar-Netze, in allen gewünschten Schattirungen, das am besten gemachte Netz, regul. Preis ist 5c; 2 für 5c

Unvergleichliche Bargains für Montag

Spart Geld, indem Ihr bei Struve's kauft.

Waists.

Feine hell- und dunkelfarbige Gingham-Waists für Knaben, eine große Partie neuer Muster vorhanden, Größen 5 bis 15 Jahre, 25c Artikel, speziell, Stück.... 19c

Knaben-Kappen.

Knaben-Kappen, gemacht von fancy grauen u. Tan Mixturen, sowie schlichte Serges, gut gemacht, regulär 35c wert, für.... 23c

Männer-Socken.

Schwarze u. Tan Socken für Männer, gemacht mit doppelten Fersen u. Zehen, Größen 10 bis 11½; es sind gute 12½c Werte, speziell das Paar.... 9c

Calico.

Soeben erhielten wir 2 Kisten helle und dunkle Kleider-Kalikos, die allerbeste Qualität, eine unzählige Auswahl von Mustern, es sind reguläre 7c Artikel, extra speziell nur für Donnerstag, per Yard.... 4¾c (15 Yds. z. Kunden)

Gebleichter Muslin

5000 Yards feiner gebleichter Muslin, 36 Zoll breit, sehr weicher Finish, 2 bis 10 Yards Längen, manche bis zu 10c wert, extra speziell nur für Montag, die Yard.... 5c

27zöll. Flouncing.

27-zöll. Stickerei-Flouncing — 1000 Yds. sehr feines weißes Swiß Stickereiflouncing, eine sehr schöne Partie von Mustern zur Auswahl, eine Qualität, die gut 48c wert ist, extra speziell für dies. Verkauf, Yard. 19c

Strümpfe.

Sehr feine echte schwarze baumwollene Strümpfe für Mädchen; starke Fersen und Zehe; volle Größen; sehr guter Wert zu 15c

Strümpfe.

Extra feine schwarze, lohfarbige und weiße Lisle-Strümpfe für Misses; dopp. Strumpfband Tops, High Spliced Hacken, auch gerippte Tops; das Paar nur.... 15c

Grocery-Spezialitäten

Granulirter Zucker fünf Pfund für... 19c (Mit einem Einkauf von 50c und darüber.)

Patentmehl, 5 Pfd. für.... 11c

Feine Santa Clara Pflaumen, Pfund... 5½c

Frisch gebac. Ginger Snaps, Pfund.... 5c

Carolina Head Reis, reg. 10c Sorte, Pfd., 7½c

Frisch geröst. Peaberry Kaffee, Pfd., 24c

Handgepflückte Navy-Bohnen, Pfund.... 5c

Beste Stücken-Stärke, 3 Pfund für.... 10c

Strümpfe.

Sehr feine Seide Boot-Strümpfe für Damen, sehr gute dauerhafte Strümpfe; Größen 8½ bis 10; sind gut 48c wert; speziell während dieses Verkaufs, das Paar zu.... 35c

Strümpfe.

Schwarze, lohfarbige und weiße feine Lisle-Strümpfe für Damen, starke Strumpfband-Oberteile; Größen 8½ bis 10; wert 12½c, nur.... 8c

Damen-Regenschirme.

500 extra starke Regenschirme für Damen, schlichte oder beschlagene Griffe; mit sehr gutem Serge-Bezug überzogen; sind nie vorher für weniger als 1.00 offerirt worden; spez., während dieses Verkaufs, 77c

Rester — Rester.

5000 Yds. Ginghams, Muslin, Handtuchzeug, Lawns, Gardinen-Scrim-Rester; alles sehr gute Längen; Werte aufwärts bis 20c, extra speziell für Samstag nur, die Yard, 5½c

Haushalt-Artikel.

„Alabastine", The Sanitary Wall Coating, alle Shades, 5-Pfd. Packet. 49c

Flüssige Veneer Möbel-Polish, 50c Gr., 42c; 25c Gr., 18c

5 Fß. Trittleiter, gemacht von Kiln dried norweg. Fichtenholz, speziell... 45c

Männer-Unterzeug.

Feine Balbriggan Männerhemden und Hosen, eine gute Sommerschwere, Größen 32 bis 44; es sind reguläre 35c Werte, nur für Montag, jedes.... 18c

Fleischwaaren.

Frisches loses Leaf Lard, dieser Verkauf, speziell 10 Pfund für.... $1.00

Kleine, magere, geräucherte Schulter Schinken, das Pfund, nur.... 12½c